

Einbauanleitung

Audi A3 (8V4) Sportback 2013 ►

Grundträger für die Dachreling

Lieferumfang 8V4.071.151.A

Audi Original Zubehör

Ausgabe 01

DE

EN

FR

NL

SV

ES

IT

CZ

JP

RU

TR

PL

CN

PT



Inhaltsverzeichnis

1	Hinweise	1
1.1	Allgemeine Hinweise	1
1.2	Allgemeine Sicherheitshinweise	1
1.3	Sicherheitshinweise zur Prüfung vor und nach Fahrtantritt und während des Betriebs	2
1.4	Sicherheitshinweise zum Fahren mit Grundträgern	3
1.4.1	Veränderte Fahrzeughöhe	3
1.4.2	Seitenwindempfindlichkeit	3
1.5	Sicherheitshinweise zur Beladung	3
1.5.1	Zulässige Dachlast und Beladung	3
1.5.2	Beladung lastgerecht auflegen	4
1.5.3	Beladung in die Breite	4
1.5.4	Verspannung der Grundträger	4
1.5.5	Montage- und Beladungsreihenfolge der Grundträger	5
1.5.6	Öffnungsbereich der Gepäckraumklappe	5
1.5.7	Öffnungsbereich Schiebe-/ Ausstell- und Panoramadach	5
2	Lieferumfang und Bauteilübersicht	6
2.1	Lieferumfang	6
2.2	Bauteilübersicht	6
3	Montage/Demontage der Grundträger	7
3.1	Montage der Grundträger	7
3.2	Montage der Aufbauteile	9
3.3	Demontage der Grundträger	10
3.4	Pflegehinweise	10
3.5	Technische Hinweise	11
3.6	Einstellen der Grundträgerbreite	11



1 Hinweise

1.1 Allgemeine Hinweise

Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch und beachten Sie die ACHTUNG-, Vorsicht- und Hinweisbeschreibungen, bevor Sie die Grundträger montieren.



ACHTUNG!

Texte mit diesem Symbol enthalten Informationen zu Ihrer Sicherheit und weisen Sie auf mögliche Unfall- und Verletzungsgefahren hin.



Vorsicht!

Texte mit diesem Symbol machen Sie auf mögliche Schäden an Ihrem Fahrzeug aufmerksam.



Hinweis

Texte mit diesem Symbol enthalten zusätzliche Informationen.

Die AUDI AG übernimmt keine Verantwortung bei Nichtbeachtung dieser Montageanleitung.

1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise



ACHTUNG!

Bevor Sie mit der Montage beginnen, bitten wir Sie, diese Montageanleitung sorgfältig zu lesen. Bei Nichtbeachtung der Montageanleitung und der Sicherheitshinweise gefährden Sie Ihre Sicherheit und die Sicherheit Dritter.



ACHTUNG!

Der Fahrer ist dafür verantwortlich, dass seine Sicht und das Gehör nicht durch seine Ladung oder den Zustand des Fahrzeugs beeinträchtigt werden.

Er muss dafür sorgen, dass das Fahrzeug auch mit der Ladung den länderspezifischen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Verkehrssicherheit nicht beeinträchtigt wird.



ACHTUNG!

Alle Verschraubungen und Verbindungen der Grundträger und der Aufbauteile müssen vor Beginn jeder Fahrt auf ordnungsgemäßen Sitz und Verbau kontrolliert und gegebenenfalls nachgezogen werden.

Verschraubungen und Verbindungen in entsprechenden Abständen erneut kontrollieren und gegebenenfalls nachziehen. Bei schlechter Wegstrecke muss eine Überprüfung der Verschraubungen und Verbindungen in verkürzten Abständen erfolgen.

Wird dies nicht befolgt, kann es zum Lösen bzw. Verlust der Grundträger bzw. der Aufbauteile führen - Unfallgefahr!



ACHTUNG!

Reparaturen oder Austausch von Teilen durch einen Fachbetrieb durchführen lassen. Es wird empfohlen, die bei Ihrem Audi Partner erhältlichen Original-Ersatzteile zu verwenden.



⚠ ACHTUNG!

Die in dieser Anleitung beschriebenen Arbeitsschritte und Sicherheitshinweise für die Montage, Handhabung und Nutzung der Grundträger müssen unbedingt beachtet werden.

- ◆ *Abweichungen können zum Lösen der Grundträger oder des montierten Aufbauteils führen.*
- ◆ *Die Grundträger sind so konstruiert, dass bei sachgemäßer Montage, Handhabung und Nutzung keine Schäden am Fahrzeug auftreten können.*
- ◆ *Für Schäden, welche durch Nichtbeachtung des vorgegebenen Montageablaufs oder der Hinweise entstehen, übernimmt der Hersteller ausdrücklich keine Haftung.*
- ◆ *Bei unsachgemäßer, von der Anleitung abweichender Montage, Handhabung oder Nutzung, erlischt jeglicher Gewährleistungsanspruch gegenüber dem Hersteller.*

⚠ ACHTUNG!

- ◆ *Schadhafte Bauteile sofort ersetzen.*
- ◆ *Keine elastischen Bänder oder Gepäckspinnen verwenden!*

⚠ Vorsicht!

Nicht mit montierten Grundträger mit/ohne Aufbauteilen in die Waschanlage fahren.

i Hinweis

- ◆ *Beim Dachtransport sind die geltenden Vorschriften der StVZO bzw. die länderspezifischen Vorschriften zu beachten.*
- ◆ *Häufig bleibt der Grundträger mit/ohne Anbauteilen aus Bequemlichkeit montiert, selbst wenn dieser nicht gebraucht wird. Durch den erhöhten Luftwiderstand verbraucht Ihr Fahrzeug unnötig Kraftstoff.*
- ◆ *Es wird empfohlen, den Grundträger nach Gebrauch zu demontieren.*
- ◆ *Durch Fahren mit dem Grundträger können zusätzliche Windgeräusche entstehen.*

1.3 Sicherheitshinweise zur Prüfung vor und nach Fahrtantritt und während des Betriebs

⚠ ACHTUNG!

Überprüfen Sie den sicheren Halt der Grundträger und des zu transportierenden Gegenstands:

- ◆ **vor jedem Fahrtantritt,**
- ◆ **nach ca. 10 km Fahrt,**
- ◆ **auf guten Straßen ca. alle 300 km,**
- ◆ **auf schlechten Wegen (Erschütterungen) entsprechend öfter,**
- ◆ **regelmäßig auf evtl. Verschiebungen/Verlagerungen.**

Wird der sichere Halt der Grundträger nicht überprüft und ggf. die Befestigungselemente nachgezogen, kann es trotz fachgerechter Anbringung zum Lösen und damit zum Verlust von Teilen führen - Unfallgefahr!

Bei Veränderungen mit verminderter Geschwindigkeit zur nächsten Haltemöglichkeit weiterfahren und Verschraubungen und Befestigungen von Grundträgern nachziehen.



1.4 Sicherheitshinweise zum Fahren mit Grundträgern

1.4.1 Veränderte Fahrzeughöhe

⚠ **Vorsicht!**

Durch die Montage der Grundträger, verändert sich die Höhe Ihres Fahrzeugs.

Achten Sie besonders auf:

- ◆ tief hängende Äste,
- ◆ niedrige Durchfahrten,
- ◆ tiefe Garageneinfahrten,
- ◆ Höhenbegrenzungen in Parkhäusern und Tiefgaragen.

1.4.2 Seitenwindempfindlichkeit

⚠ **ACHTUNG!**

Das Fahr- und Bremsverhalten und die Seitenwindempfindlichkeit des Fahrzeugs verändern sich. Die Fahrweise muss entsprechend angepasst werden - Unfallgefahr!

Eine maximale Fahrgeschwindigkeit von 130 km/h (81 mph) darf nicht überschritten werden.

Fahren Sie bei starkem Seitenwind besonders vorsichtig:

- ◆ beim Ein- und Ausfahren des Windschatten eines LKW,
- ◆ beim Vorbeifahren an Büschen, Bäumen, Mauern und Häusern sowie sonstigen Hindernissen,
- ◆ beim Befahren von Brücken.



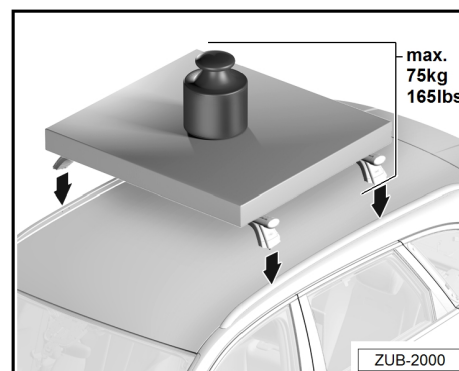
1.5 Sicherheitshinweise zur Beladung

1.5.1 Zulässige Dachlast und Beladung

⚠ **ACHTUNG!**

Die zulässige Dachlast von 75 kg (165 lbs.) darf nicht überschritten werden.

Das maximal zulässige Gesamtgewicht von Grundträger, Aufbauteilen und Zuladung von 75 kg (165 lbs.) ist zu beachten.

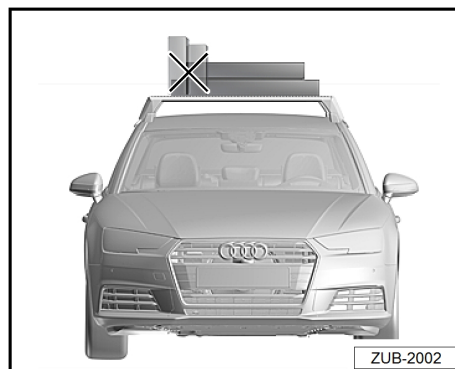


1.5.2 Beladung lastgerecht auflegen

⚠ ACHTUNG!

Dachlast auf den Grundträgern lastgerecht auflegen - Unfallgefahr.

Vermeiden Sie einseitige Beladung - Unfallgefahr.

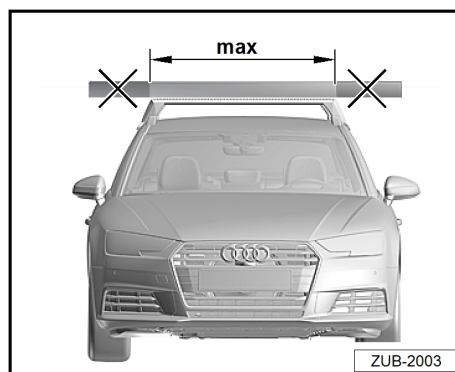


1.5.3 Beladung in die Breite

⚠ ACHTUNG!

Ladung darf nicht rechts und links über die Kanten der Grundträger stehen - Unfallgefahr.

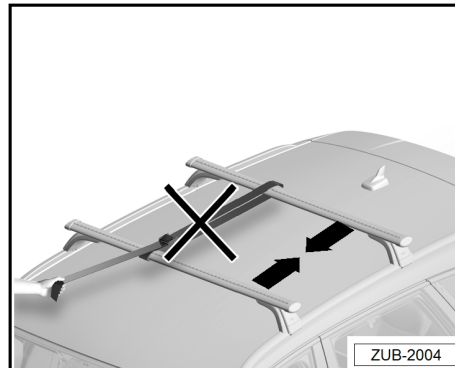
Vermeiden einseitiger Beladung - Unfallgefahr.



1.5.4 Verspannung der Grundträger

⚠ ACHTUNG!

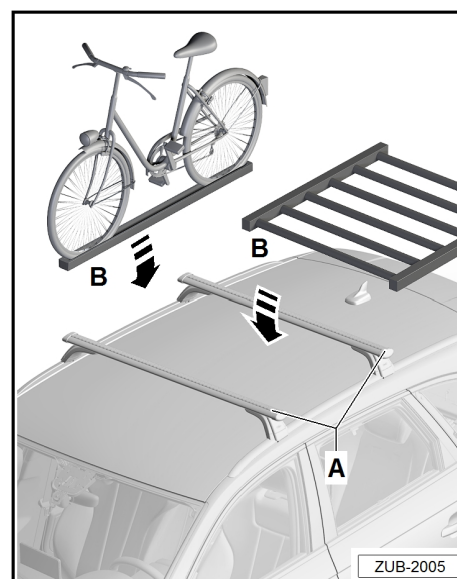
Grundträger nicht gegeneinander verspannen - Unfallgefahr!



1.5.5 Montage- und Beladungsreihenfolge der Grundträger

⚠ ACHTUNG!

Erst nach der Montage der Grundträger -A- an der Reling des Fahrzeugs die Aufbauteile -B- auf den Grundträgern montieren - Unfallgefahr!



1.5.6 Öffnungsbereich der Gepäckraumklappe

⚠ Vorsicht!

Um Beschädigungen am Fahrzeug zu vermeiden, ist nach der Beladung mit längeren Gegenständen darauf zu achten, dass die Gepäckraumklappe vorsichtig geöffnet wird. Bei Fahrzeugen mit automatisch betätigter Gepäckraumklappe wird empfohlen, den Öffnungswinkel gegebenenfalls anzupassen ⇒ Betriebsanleitung ihres Fahrzeugs.

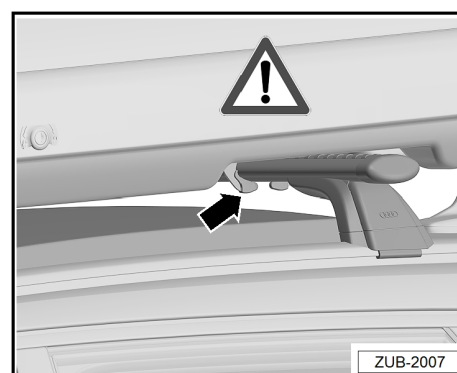


1.5.7 Öffnungsbereich Schiebe-/ Ausstell- und Panoramadach

⚠ Vorsicht!

Aufbauteile (z. B. Dachbox, Fahrradhalter) müssen bei Fahrzeugen mit Schiebe-/ Ausstell- und Panoramadach grundsätzlich in der T-Nut befestigt werden.

Bei der Montage der Grundträger ist der Freiraum über dem Schiebe-/ Ausstell- und Panoramadach vor dem Öffnen zu überprüfen. Wurden die Aufbauteile mit Montagebügeln befestigt, darf das Schiebe-/ Ausstell- und Panoramadach nicht geöffnet werden - Beschädigungsgefahr durch Kollision!





2 Lieferumfang und Bauteilübersicht

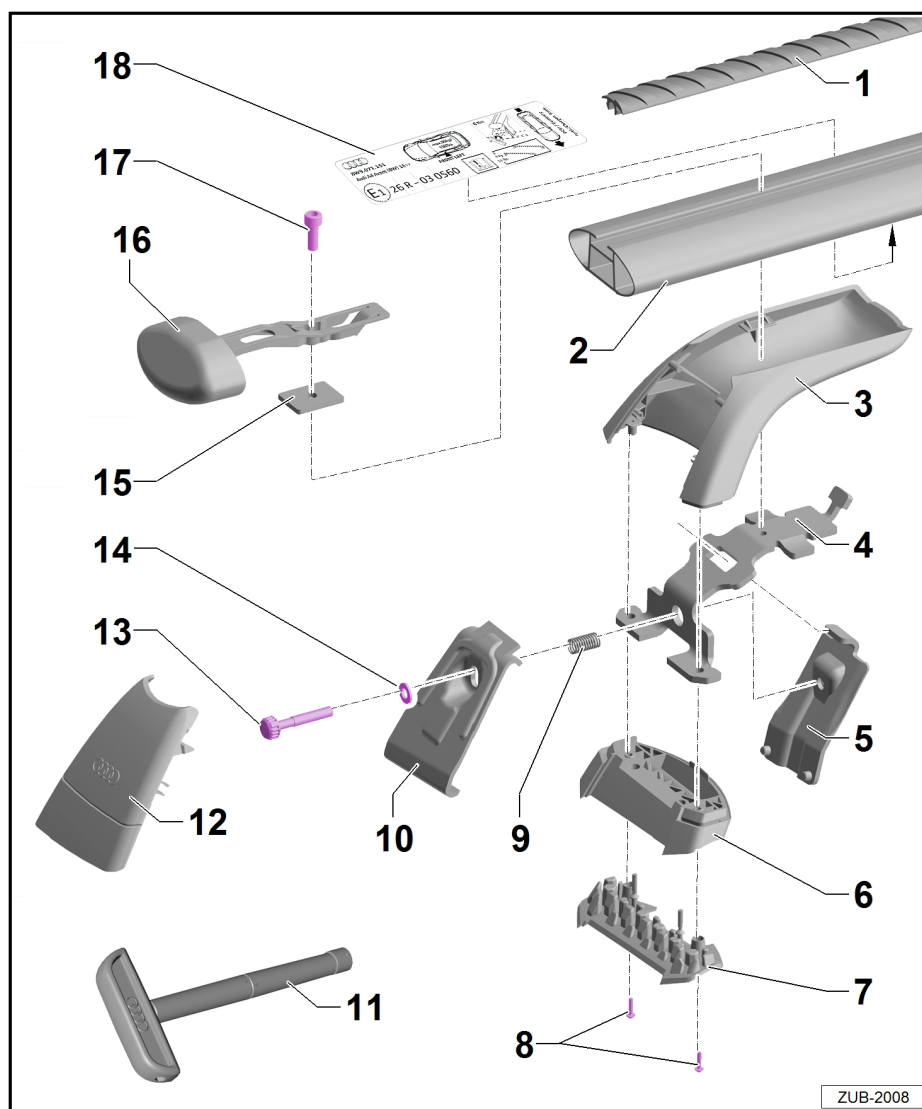
2.1 Lieferumfang

Stück	Beschreibung	Info
1	Grundträger vorne	Kennzeichnung an der Unterseite in Fahrtrichtung links
1	Grundträger hinten	Kennzeichnung an der Unterseite in Fahrtrichtung links
2	Profilabdeckung	Länge 1250 mm
1	Drehmomentschlüssel 6 Nm	
1	Einbauanleitung	

2.2 Bauteilübersicht

- 1 - Profilabdeckung (2x)
- 2 - Profilrohr (2x)
- 3 - Stützfußoberteil (4x)
- 4 - Blechfuß (4x)
- 5 - Pinlasche (4x)
- 6 - Stützfußunterteil (4x)
- 7 - Auflagegummi (4x)
- 8 - Schraube 2,5 x 11 (8x)
- 9 - Druckfeder (4x)
- 10 - Relingkralle (4x)
- 11 - Drehmomentschlüssel 6 Nm
- 12 - Abdeckklappe (4x)
- 13 - Codierte Spannschraube (4x)
- 14 - Scheibe M6 (4x)
- 15 - Kulissenstein (4x)
- 16 - Profilkappe (4x)
- 17 - Innensechskantschraube M6 x 16 (4x)
- 18 - Etikett (2x)

☐ „front left“ und „rear left“



3 Montage/Demontage der Grundträger

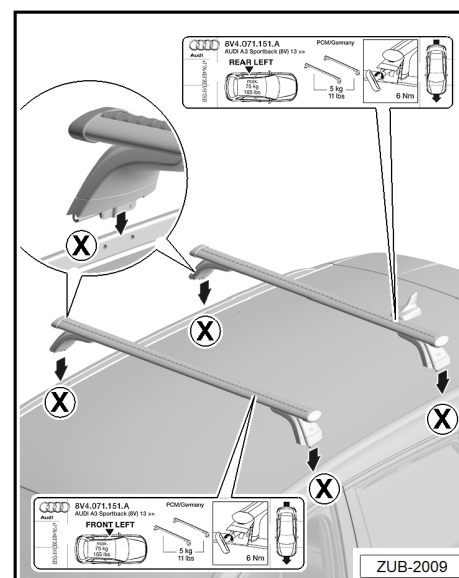
3.1 Montage der Grundträger

Hinweis

Die Montage des Grundträgers sollte von 2 Personen durchgeführt werden.

An den Innenseiten der Dachreling befinden sich vorne und hinten je zwei Bohrungen -X- welche zur Montage des Grundträgers für die Dachreling vorgesehen sind.

- ◆ Zur Montage müssen die Dachreling im Bereich der Bohrungen -X- und die Auflagegummis -7- des Stützfußunterteils -6- staub- und fettfrei sein.
- Ggf. Auflagebereiche und Auflagegummis -7- gründlich reinigen.

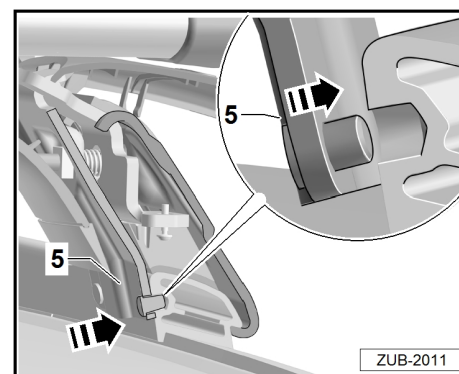
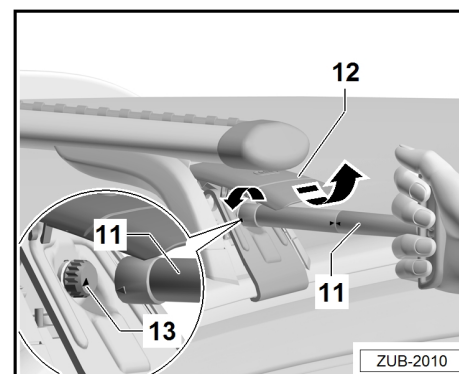


- Abdeckklappe -12- nach oben aufklappen.
- Drehmomentschlüssel -11- so auf die Spannschraube -13- aufstecken, dass die Markierungen übereinstimmen.
- Spannschraube -13- soweit lösen, bis ein Widerstand spürbar ist.

Hinweis

Bei der Montage des Grundträgers ist darauf zu achten, dass sich die Etiketten auf der linken Fahrzeugseite befinden und der aufgedruckte Pfeil in Fahrtrichtung zeigt.

- Grundträger anhand der Etiketten -18- auf der linken Profilrohrunterseite der jeweiligen Anbauposition (links/rechts und vorne/hinten) zuordnen.
- Vorderen und hinteren Grundträger in Fahrtrichtung auf die Dachreling im Bereich der Bohrungen -X- aufsetzen.
- Die beiden Pins der Pinlaschen -5- in die Bohrungen -X- der Dachreling einführen. Pinlasche -5- mit einer Hand in dieser Position halten.



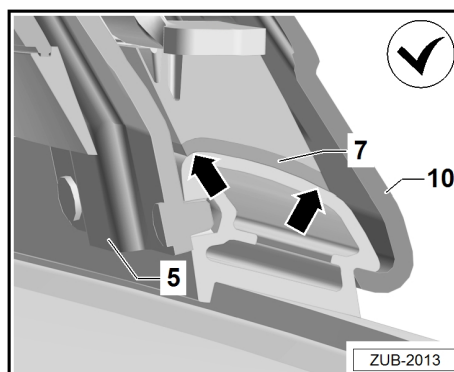
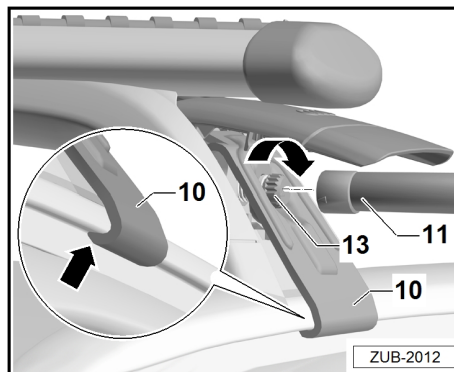
- Relingkralle -10- unter der Dachreling einhaken -Pfeil-.
- Spannschraube -13- mit dem Drehmomentschlüssel -11- leicht anziehen. Dabei ist darauf zu achten, dass die Relingkralle -10- unter der Dachreling eingehakt bleibt -Pfeil-.
- Auf der gegenüberliegenden Fahrzeugseite analog verfahren.

⚠ ACHTUNG!

Die Auflagegummis -7- des Stützfußunterteils -6- müssen auf beiden Fahrzeugseiten bündig auf der Dachreling aufliegen - Unfallgefahr durch Lösen des Grundträgers.

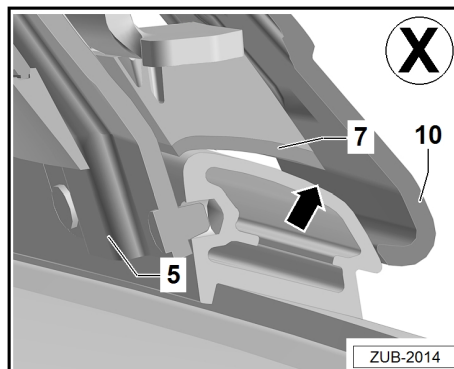
Der Grundträger sitzt korrekt, wenn

- ◆ die Auflagegummis -7- des Stützfußunterteils -6- bündig auf der Dachreling -Pfeile- aufliegen.
- ◆ die Pins der Pinlasche -5- richtig in den Bohrungen -X- der Dachreling eingreifen und
- ◆ die Relingkralle -10- unter der Dachreling eingehakt ist.



Der Grundträger sitzt zu weit außen, wenn

- ◆ die Auflagegummis -7- des Stützfußunterteils -6- nicht bündig auf der Dachreling aufliegen -Pfeil-.
- ◆ die Pins der Pinlasche -5- nicht richtig in den Bohrungen -X- der Dachreling eingreifen,
- ◆ die Relingkralle -10- nicht in der Dachreling einhakt.

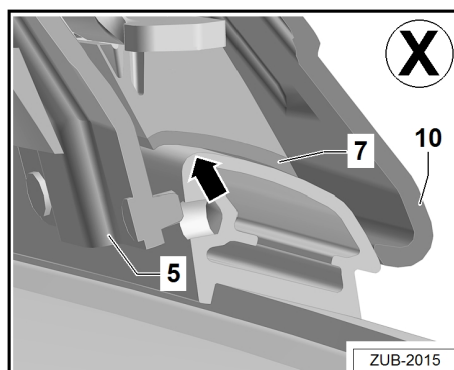


Der Grundträger sitzt zu weit innen, wenn

- ◆ die Auflagegummis -7- des Stützfußunterteils -6- nicht bündig auf der Dachreling aufliegen -Pfeil-.
- ◆ die Pins der Pinlasche -5- nicht richtig in den Bohrungen -X- der Dachreling eingreifen,
- ◆ die Relingkralle -10- nicht in der Dachreling einhakt.

Liegen die Auflagegummis des Stützfußunterteils -7- nicht bündig auf wird empfohlen die Breiteneinstellung in einem Fachbetrieb überprüfen und ggf. einstellen zu lassen ⇒ Seite 11.

Hierzu Grundträger für die Dachreling demontieren!

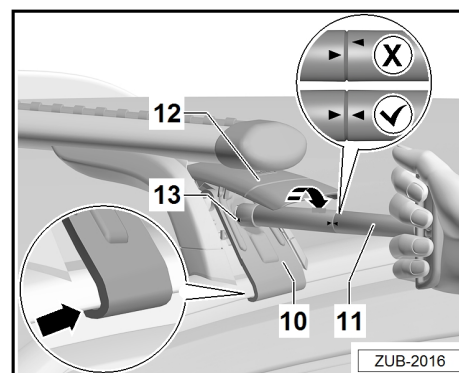




Hinweis

- ◆ Das benötigte Anzugsdrehmoment (die benötigte Anzugskraft) von 6 Nm ist erreicht, sobald beim Anziehen der Spannschrauben -13- die beiden Pfeile auf dem Drehmomentschlüssel -11- genau gegenüber liegen.

Die Spannschrauben -13- mit dem Drehmomentschlüssel -11- auf beiden Seiten in zwei Schritten wechselseitig auf 6 Nm anziehen.



Vorsicht!

Die Relingkralle -10- darf nicht aus der Dachreling aushaken!

- Zur Kontrolle nochmals die Spannschrauben -13- mit dem Drehmomentschlüssel -11- auf beiden Seiten auf 6 Nm anziehen.
- Abdeckklappe -12- schließen.
- Mit der zweiten Trägerbrücke analog verfahren.

ACHTUNG!

Überprüfen Sie den sicheren Halt der Grundträger und des zu transportierenden Gegenstands:

- ◆ vor jedem Fahrtantritt,
- ◆ nach ca. 10 km Fahrt,
- ◆ auf guten Straßen ca. alle 300 km,
- ◆ auf schlechten Wegen (Erschütterungen) entsprechend öfter,
- ◆ regelmäßig auf evtl. Verschiebungen/Verlagerungen.

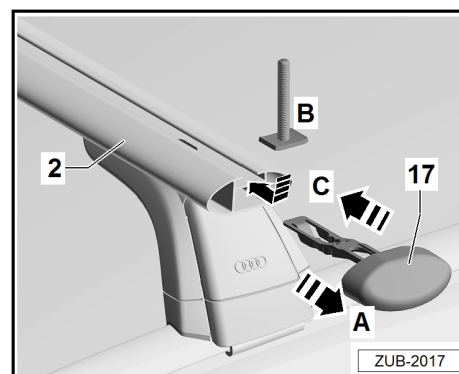
Wird der sichere Halt der Grundträger nicht überprüft und ggf. die Befestigungselemente nachgezogen, kann es trotz fachgerechter Anbringung zum Lösen und damit zum Verlust von Teilen führen - Unfallgefahr!

Bei Veränderungen mit verminderter Geschwindigkeit zur nächsten Haltemöglichkeit weiterfahren und Verschraubungen und Befestigungen von Grundträgern nachziehen.

3.2 Montage der Aufbauteile

- Aufbauteile analog der jeweiligen Montageanleitung des Aufbauteils befestigen.
- Zum Montieren von Aufbauteilen die Profilkappe -17- vom Profilrohr -2- abziehen -Pfeil A-.
- Die Aufbauteile in die vorhandene T-Nut einführen -Pfeil B-.
- Profilkappe -17- wieder aufschieben -Pfeil C-.

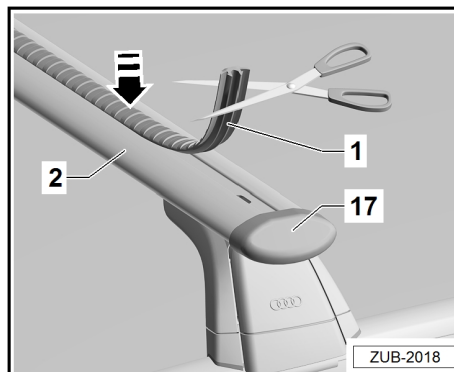
Bei Nichtbenutzung von Aufbauteilen die T-Nut mit der Profilabdeckung -1- verschließen.



- Die Profilabdeckung -1- auf Länge der Profilrohre mit geschlossenen Profilkappen -17- anpassen.
- Profilabdeckung -1- auflegen und in T-Nut eindrücken -Pfeil-.

Hinweis

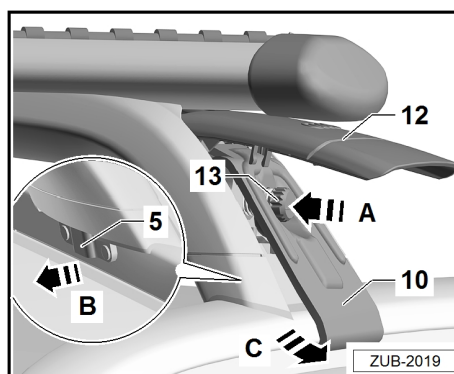
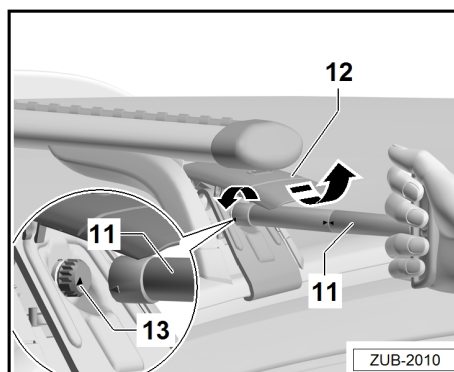
- ◆ *Beim Dachtransport sind die geltenden Vorschriften der StVZO bzw. die länderspezifischen Vorschriften zu beachten.*
- ◆ *Häufig bleibt der Grundträger mit/ohne Anbauteilen aus Bequemlichkeit montiert, selbst wenn dieser nicht gebraucht wird. Durch den erhöhten Luftwiderstand verbraucht Ihr Fahrzeug unnötig Kraftstoff und erzeugt zusätzlich Geräusche.*
- ◆ *Wir empfehlen Ihnen deshalb den Grundträger nach Gebrauch zu demontieren.*
- ◆ *Durch Fahren mit dem Grundträger können Windgeräusche entstehen.*



3.3 Demontage der Grundträger

Hinweis

- ◆ *Die Demontage des Grundträgers sollte von 2 Personen durchgeführt werden.*
- Ladung und Aufbauteile demontieren.
- Abdeckklappe -12- öffnen.
- Wechelseitig linke und rechte Spannschraube -13- lösen.
- Wechelseitig Spannschrauben -13- soweit herausdrehen bis ein leichter Widerstand spürbar ist.
- Durch Drücken der Spannschraube -13- links und rechts zur Fahrzeugmitte -Pfeil A- Pinlasche -5- aus den Bohrungen in der Dachreling lösen -Pfeil B-.
- Relingkrallen -10- beidseitig aushaken -Pfeil C- und Grundträger vorsichtig abnehmen.
- Spannschrauben -13- ca. 12 Umdrehungen einschrauben und Abdeckklappe -12- schließen.



3.4 Pflegehinweise

Grundträger

Die Grundträger sollten immer gereinigt und gepflegt werden, besonders im Winter sollte Schmutz und Salz entfernt werden.



Die Grundträger können mit Wasser gereinigt werden.

Schlösser

Nach mehreren Schließzyklen, jedoch spätestens nach einer Nassreinigung, sind die Schlösser zu pflegen. Dazu den Staubschutzschirm und das Innere des Zylinders mit geeigneten Schmiermittel besprühen und mehrmals mit dem Schlüssel betätigen.



ACHTUNG!

Grundsätzlich keine Schmiermittel an den Verschraubungen verwenden.

Die Grundträger können sich lösen und dadurch Sie oder andere Personen verletzen und/oder zu Sachschäden führen.



Vorsicht!

Verwenden Sie zur Reinigung keinen Hochdruckreiniger.

3.5 Technische Hinweise

Technische Daten

Eigengewicht des Grundträgersatzes: ca. 5 kg (11 lbs.)

Dachlast bzw. Belastung

Ermittlung der vorhandenen Dachlast:

	Gewicht des Grundträgers
+	Gewicht des Aufbauteils
+	Gewicht der Zuladung
=	vorhandene Dachlast



ACHTUNG!

Überschreiten Sie niemals:

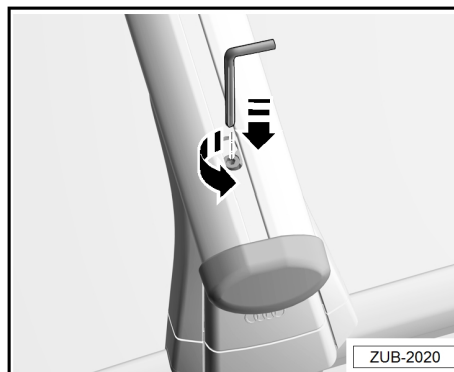
- ◆ **die maximal zulässige Dachlast (75 kg / 165 lbs.)**
- ◆ **die maximal zulässigen Achslasten**
- ◆ **das maximal zulässige Gesamtgewicht ihres Fahrzeugs ⇒ Betriebsanleitung ihres Fahrzeugs.**

3.6 Einstellen der Grundträgerbreite

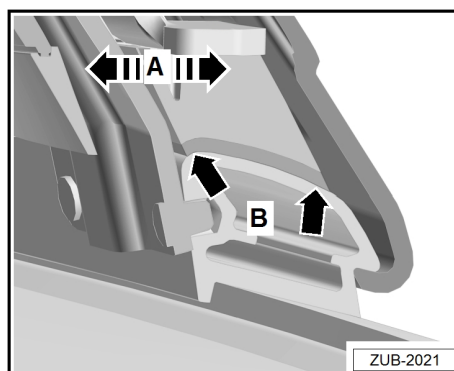
Anleitung für den Fachbetrieb, falls die Lage des Stützfußes für das entsprechende Fahrzeug nicht korrekt eingestellt ist.

- Grundträger am Fahrzeug montieren ⇒ Seite 7 und nur auf der linken Seite leicht anziehen.

- Lösen Sie mit einem Innensechskantschlüssel 5 mm die Innensechskantschraube am rechten Stützfuß so weit, bis sich der Stützfuß verschieben lässt. Der Grundträger verbleibt dabei auf dem Fahrzeug.

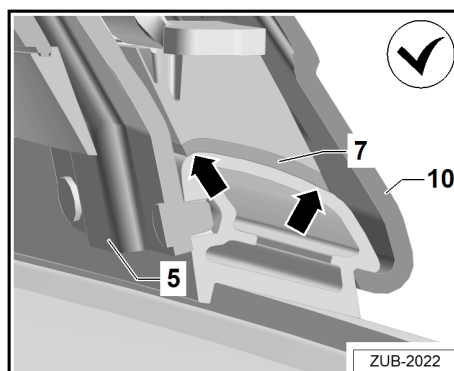


- Stellen Sie den Grundträger so ein -Pfeil A-, dass die Auflagegummis des rechten Stützfußunterteils -7- bündig mit der Dachreling abschließen -Pfeil B-.



Der Grundträger sitzt korrekt, wenn

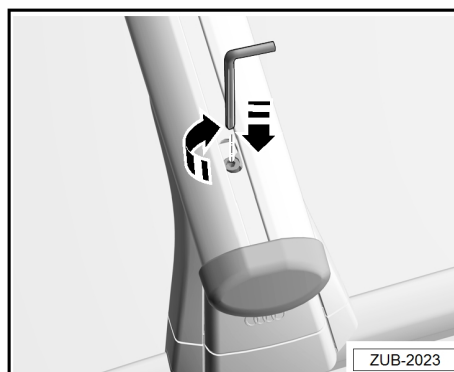
- ♦ die Auflagegummis des Stützfußunterteils -7- bündig auf der Dachreling -Pfeile- aufliegen.
- ♦ die Pins der Pinlasche -5- richtig in den Bohrungen -X- der Dachreling eingreifen und
- ♦ die Relingkralle -10- unter der Dachreling eingehakt ist.



- Ziehen Sie die Innensechskantschraube mit 10 Nm fest.
- Vorgang gegebenenfalls am anderen Grundträger wiederholen.

⚠ ACHTUNG!

Überprüfen Sie, ob alle Innensechskantschrauben angezogen sind (10 Nm). Es kann sonst zum Lösen bzw. Verlust des Grundträgers führen - Unfallgefahr!



Installation instructions

Audi A3 (8V4) Sportback 2013 ►

**Carrier units for roof rails,
scope of delivery 8V4.071.151.A
Audi Genuine Accessories**

Edition 01



Contents

1	Notes	1
1.1	General notes	1
1.2	General safety notes	1
1.3	Safety notes to be checked before and after each journey and when in use	2
1.4	Safety instructions for driving with carrier units	3
1.4.1	Altered vehicle height	3
1.4.2	Sensitivity to side winds	3
1.5	Safety notes for loading	3
1.5.1	Permissible roof load and loading	3
1.5.2	Loading the roof load in the correct manner for the load in question	4
1.5.3	Width of load	4
1.5.4	Tensioning carrier units	4
1.5.5	Installation and loading sequence for carrier units	5
1.5.6	Rear lid opening range	5
1.5.7	Opening area of the sliding/tilting sunroof and tilting panoramic roof	5
2	Scope of delivery and overview of components	6
2.1	Scope of delivery	6
2.2	Overview of components	6
3	Installing/removing the carrier units	7
3.1	Installing carrier units	7
3.2	Installing the roof rack modules	9
3.3	Removing the carrier units	10
3.4	Maintenance instructions	10
3.5	Technical notes	11
3.6	Adjusting the carrier unit width	11



1 Notes

1.1 General notes

Please read these instructions carefully and note the WARNING, Caution and Note descriptions before installing the carrier units.



WARNING

Text with this symbol contains information concerning your safety and indicates potential accident and injury risks.



Caution

Text with this symbol indicates the risk of damage to your vehicle.



Note

Text with this symbol contains additional information.

AUDI AG will not accept responsibility in the event of failure to comply with these assembly instructions.

1.2 General safety notes



WARNING

Please read these assembly instructions carefully before starting installation. Non-compliance with these assembly instructions and safety notes will compromise your safety and that of third parties.



WARNING

The driver is responsible for making sure that his view and ability to hear are not impaired by his load or by the condition of the vehicle.

He must make sure that the load does not prevent the vehicle from complying with country-specific regulations and that road safety is not compromised.



WARNING

All bolted connections and connections for the carrier units and for the roof rack modules must be checked prior to travelling to make sure that they are correctly positioned and installed. Tighten if necessary.

Recheck bolted connections and connections at appropriate intervals and tighten if necessary. The bolted connections and connections must be checked at short intervals if travelling on a poor stretch of road.

If these guidelines are not observed, this can result in the carrier units or the roof rack modules becoming loose or falling off – risk of accident!



WARNING

Repairs or the replacement of parts must only be performed by a qualified workshop. It is recommended that genuine spare parts available from your Audi partner are used.



⚠ WARNING

The procedures and safety notes detailed in these instructions for the installation, handling and use of the carrier units must always be observed.

- ◆ ***Deviating from these instructions can cause the carrier units or the mounted roof rack module to come loose.***
- ◆ ***The carrier units are designed such that the vehicle will not be damaged if components are installed, handled and used properly.***
- ◆ ***The manufacturer is not liable for any damage resulting from failure to comply with the installation procedure or notes specified.***
- ◆ ***All forms of warranty claim against the manufacturer are invalidated if installation, handling or use of the components is not carried out as specified in these instructions.***

⚠ WARNING

- ◆ ***Replace damaged components immediately.***
- ◆ ***Do not use elasticated straps or bungee cords!***

⚠ Caution

Do not enter a car wash with carrier units installed with/without roof rack modules.

i Note

- ◆ ***When driving with a roof load, make sure that the German Road Traffic Regulations (StVZO) or any country-specific regulations are observed.***
- ◆ ***For reasons of convenience, it is common for the carrier units with/without roof rack modules to remain on the vehicle, even if they are not in use. Your vehicle will consume more fuel due to increased wind resistance.***
- ◆ ***It is advisable to remove a carrier unit after use.***
- ◆ ***Additional wind noise can result from driving with a carrier unit attached.***

1.3 Safety notes to be checked before and after each journey and when in use

⚠ WARNING

Check that the carrier units and the load to be transported are securely attached:

- ◆ ***Before the start of every journey,***
- ◆ ***After approx. 10 km of the journey,***
- ◆ ***approx. every 300 km on good roads***
- ◆ ***Frequently on poor roads (due to vibration),***
- ◆ ***Regularly to make sure that there has been no movement/displacement.***

If the carrier units are not checked to make sure that they are secure and to check whether any fasteners need tightening, they could work loose and parts may therefore be lost, despite installation being carried out properly – risk of accident!

In the event of a change in position, drive at a reduced speed until the next opportunity to stop safely and then re-tighten the bolted connections and fixtures on the carrier units.



1.4 Safety instructions for driving with carrier units

1.4.1 Altered vehicle height

⚠ Caution

Fitting carrier units changes the height of your vehicle.

Pay particular attention to:

- ◆ *Low-hanging branches*
- ◆ *Passages with reduced head-room clearance*
- ◆ *Entrances to garages with reduced head-room clearance*
- ◆ *Height restrictions in multi-storey car parks and underground car parks.*

1.4.2 Sensitivity to side winds

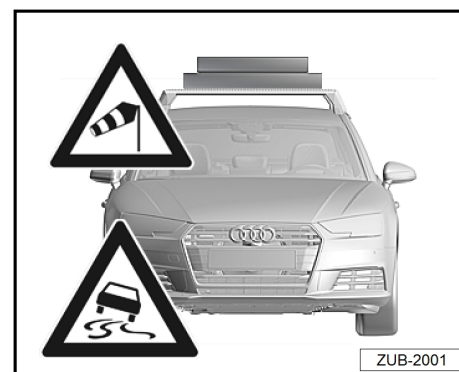
⚠ WARNING

The load affects driving and braking behaviour and the vehicle's sensitivity to side winds. Adapt your driving style accordingly – risk of accident!

Do not exceed the maximum speed of 130 km/h (81 mph).

When driving in strong side winds, make sure that you take extra care:

- ◆ *when moving into and out of the slipstream of a lorry,*
- ◆ *when driving past hedgerows, trees, walls and buildings as well as any other wind barriers,*
- ◆ *when driving over bridges*



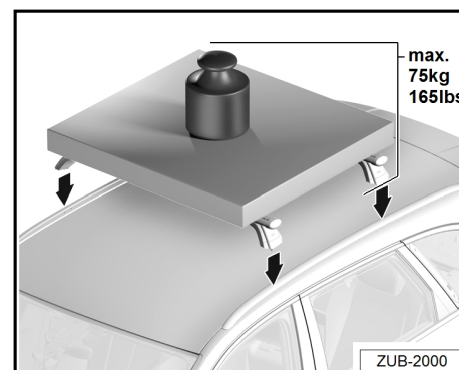
1.5 Safety notes for loading

1.5.1 Permissible roof load and loading

⚠ WARNING

The maximum permissible roof load of 75 kg (165 lbs.) must not be exceeded.

The maximum permissible gross vehicle weight rating of carrier units, roof rack modules and load of 75 kg (165 lbs.) is to be observed.





1.5.2 Loading the roof load in the correct manner for the load in question



WARNING

Load the roof load onto the carrier units in the correct manner for the load in question – risk of accident!

Avoid loading on one side – risk of accident!



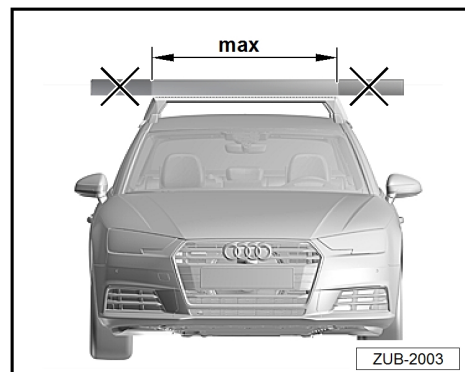
1.5.3 Width of load



WARNING

The load must not protrude past the edges of the carrier units to the left or right – risk of accident!

Avoid loading on one side – risk of accident!

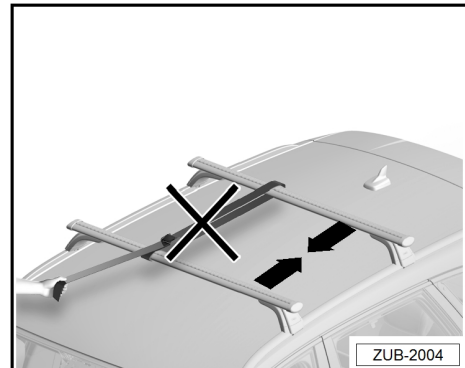


1.5.4 Tensioning carrier units



WARNING

Do not tension carrier units against each other – risk of accident!



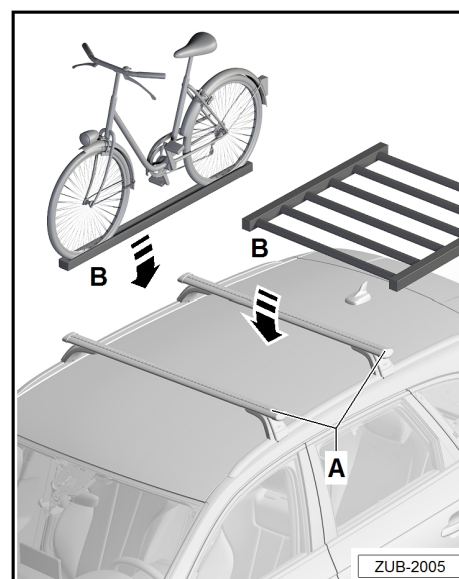


1.5.5 Installation and loading sequence for carrier units



WARNING

Only assemble the roof rack modules -B- on the carrier units once the carrier units -A- have been fitted to rail B on the vehicle – risk of accident!



1.5.6 Rear lid opening range

Caution

To prevent damage to the vehicle, make sure that the rear lid is opened carefully after longer objects have been loaded onto the vehicle. For vehicles featuring automatic rear lid operation, it is recommended that you adjust the opening angle as required ⇒ Vehicle Owner's Manual.

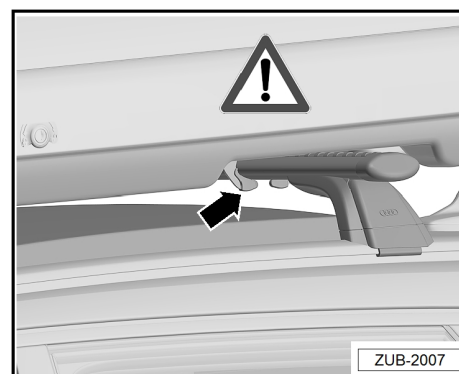


1.5.7 Opening area of the sliding/tilting sunroof and tilting panoramic roof

Caution

Roof rack modules (such as a roof box or bicycle rack) must be securely fastened in the T groove on vehicles with a sliding/tilting sunroof or tilting panoramic roof.

The clearance above the sliding/tilting sunroof or tilting panoramic roof must be checked when installing the carrier units. If the roof rack modules are secured using assembly brackets, the sliding/tilting sunroof or tilting panoramic roof must not be opened – risk of damage resulting from a collision!





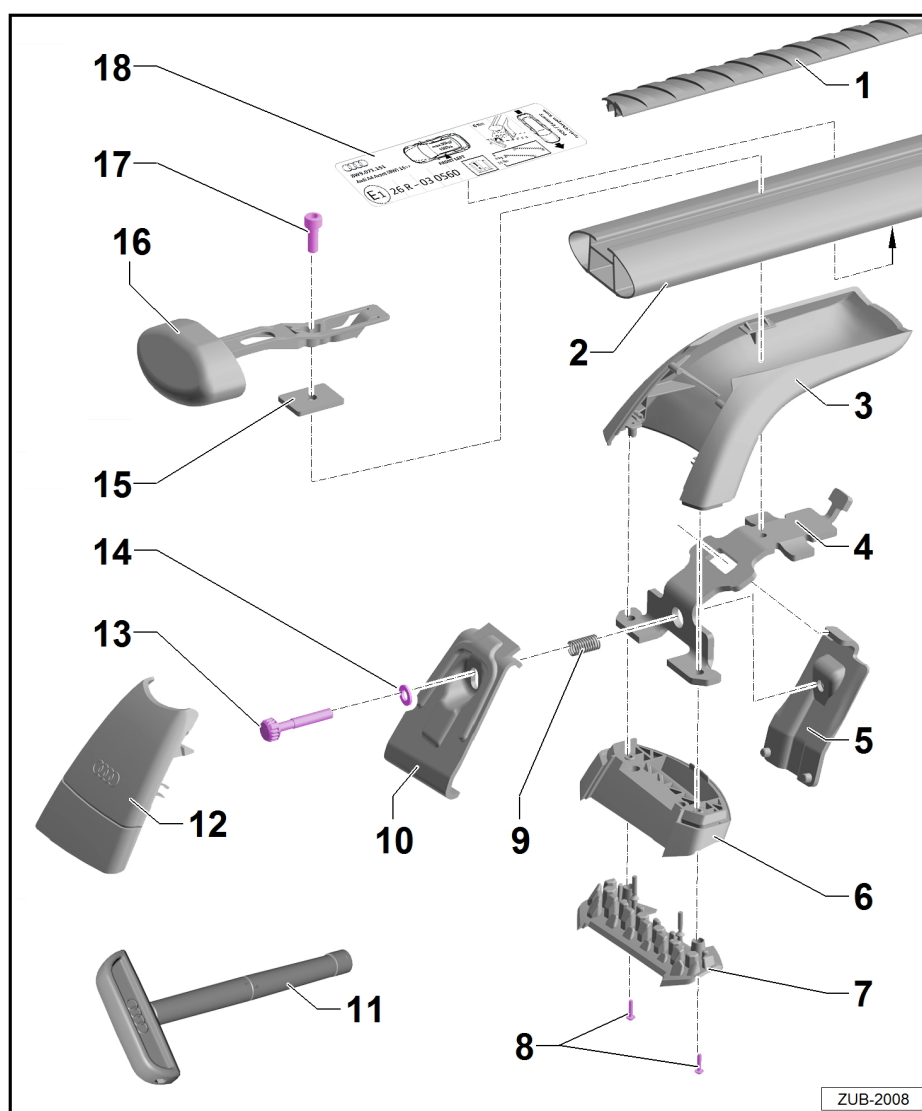
2 Scope of delivery and overview of components

2.1 Scope of delivery

Units	Description	Information
1	Front roof bars	Label on the underside in direction of travel left
1	Rear roof bars	Label on the underside in direction of travel left
2	Profile cover	Length: 1250 mm
1	Torque wrench (6 Nm)	
1	Installation instructions	

2.2 Overview of components

- 1 - Profile cover (2x)
- 2 - Profile tube (2x)
- 3 - Upper support bracket (4x)
- 4 - Support plate (4x)
- 5 - Pin link (4x)
- 6 - Lower support bracket (4x)
- 7 - Rubber support (4x)
- 8 - Screws 2.5 x 11 (8x)
- 9 - Compression spring (4x)
- 10 - Claw fastener (4x)
- 11 - Torque wrench (6 Nm)
- 12 - Cover flap (4x)
- 13 - Coded tensioning bolt (4x)
- 14 - Washer M6 (4x)
- 15 - Sliding block (4x)
- 16 - Profile cap (4x)
- 17 - Hexagon bolt M6 x 16 (4x)
- 18 - Label (2x)
 - "front left" and "rear left"



3 Installing/removing the carrier units

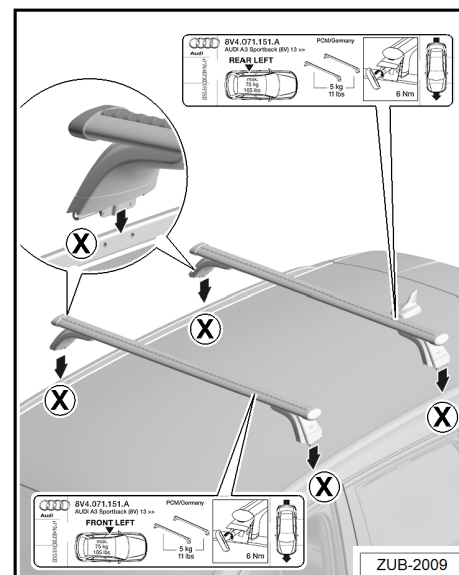
3.1 Installing carrier units

Note

- ◆ The carrier units must be installed by two people.

There are two holes -X- on the inward facing side of the roof rail at the front and rear end; these holes are provided for installing the roof bars for roof rail.

- ◆ During installation, the area around the hole -X- on the roof rails and the rubber supports -7- for the lower support bracket -6- must be free of dust and grease.
- If necessary, clean the contact areas and rubber supports -7- thoroughly.

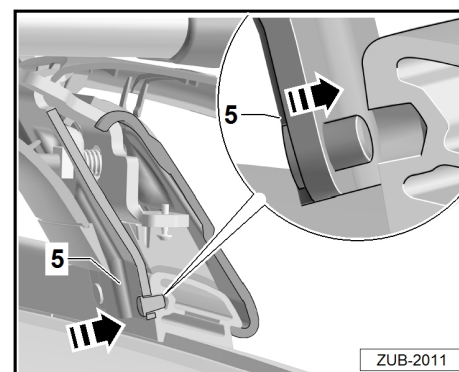
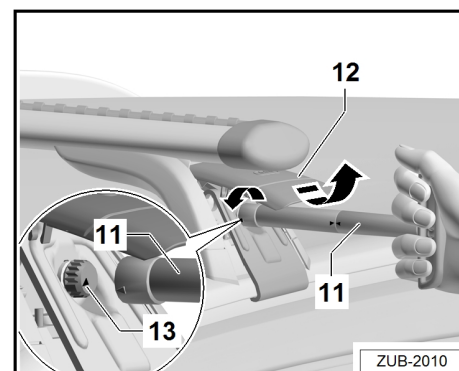


- Fold up the cover flap -12-.
- Attach torque wrench -11- to tensioning bolt -13- so that the markings are aligned.
- Loosen tensioning bolt -13- far enough for a certain amount of resistance to be detected.

Note

When installing the carrier unit, make sure that the labels are on the left-hand side of the vehicle and the printed arrow is pointing in the direction of travel.

- Use the labels -18- on the underside of the left-hand profile tube as reference to align the roof rack to the relevant installation position (left/right and front/rear).
- Place the front and rear carrier units on the roof rail in the direction of travel in the area of the holes -X-.
- Insert the two pins in the pin links -5- into the holes -X- in the roof rail. Hold the pin link -5- in this position with one hand.

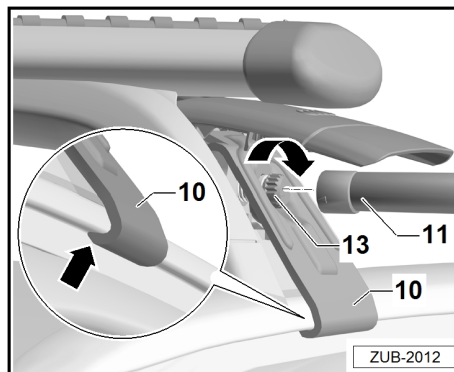




- Hook the claw fastener -10- under the roof rail -arrow-.
- Tighten tensioning bolt -13- slightly using torque wrench-11-. While doing this, make sure that the claw fastener -10- remains hooked under the roof rail -arrow-.
- Perform the identical procedure on the other side of the vehicle.

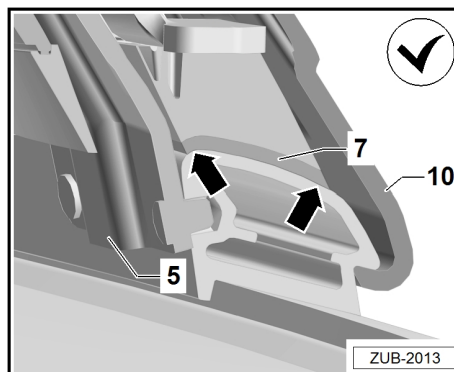
⚠ WARNING

The rubber supports -7- for the lower support bracket -6- must sit flush against the roof rail on both sides of the vehicle — risk of accident from the carrier unit coming loose.



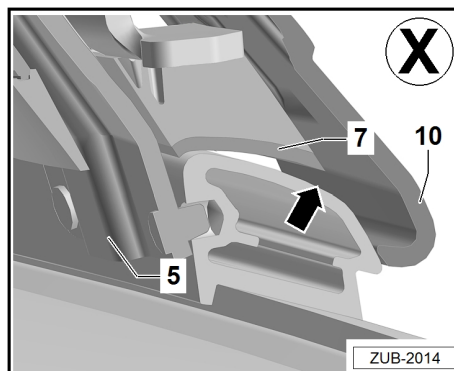
The carrier unit is seated in the correct position if:

- ◆ The rubber supports -7- for the lower support bracket -6- sit flush against the roof rail -arrows-.
- ◆ The pins in the pin links-5- engage in the holes -X- in the roof rail.
- ◆ The claw fastener -10- is hooked under the roof rail.



The carrier unit is positioned too far out if:

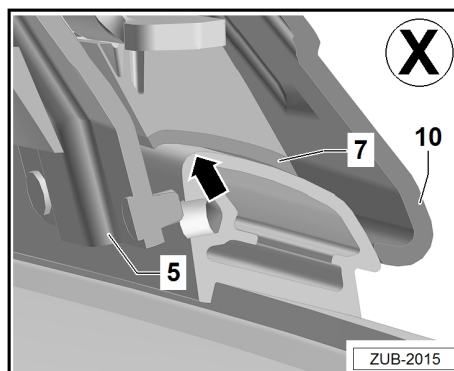
- ◆ The rubber supports -7- for the lower support bracket -6- do not sit flush against the roof rail -arrow-.
- ◆ The pins in the pin links -5- do not correctly engage in the holes -X- in the roof rail.
- ◆ The claw fastener -10- does not hook under the roof rail.



The carrier unit is positioned too far in if:

- ◆ The rubber supports -7- for the lower support bracket -6- do not sit flush against the roof rail -arrow-.
- ◆ The pins in the pin links -5- do not correctly engage in the holes -X- in the roof rail.
- ◆ The claw fastener -10- does not hook under the roof rail.

If the rubber supports for the lower support bracket -7- do not sit flush against the surface, it is advisable to have the width adjustment checked, and corrected if necessary, by a qualified workshop ⇒ Page 11.



Remove the roof bars for roof rail before this process.



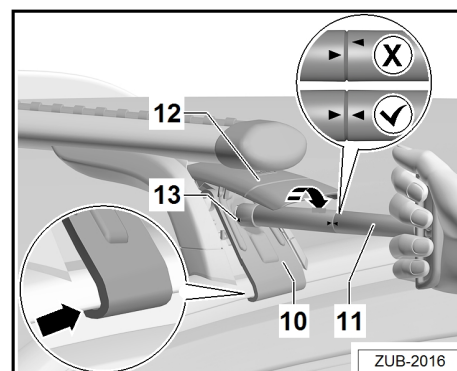
Note

- ◆ When tightening the tensioning bolts -13-, the required tightening torque (or the required tightening force) of 6 Nm is reached once the two arrows on the torque wrench -11- are exactly opposite each other.

Tighten the tensioning bolts -13- on both sides alternately to 6 Nm in two steps using the torque wrench -11-.

Caution

The claw fastener -10- must not unhook from the roof rail during this process.



- Check that everything is in the correct position again by tightening the tensioning bolts -13- on both sides to 6 Nm using the torque wrench -11-.
- Close the cover flap -12-.
- Follow the same process to install the second roof bar.

WARNING

Check that the carrier units and the load to be transported are securely attached:

- ◆ Before the start of every journey,
- ◆ After approx. 10 km of the journey,
- ◆ approx. every 300 km on good roads
- ◆ Frequently on poor roads (due to vibration),
- ◆ Regularly to make sure that there has been no movement/displacement.

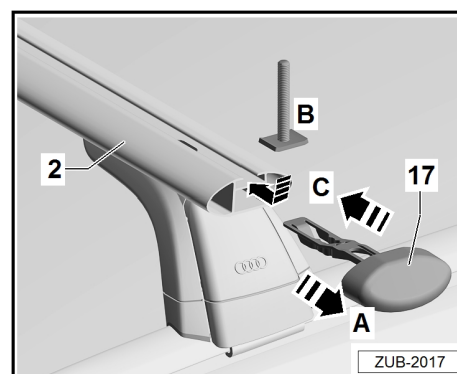
If the carrier units are not checked to make sure that they are secure and to check whether any fasteners need tightening, they could work loose and parts may therefore be lost, despite installation being carried out properly – risk of accident!

In the event of a change in position, drive at a reduced speed until the next opportunity to stop safely and then re-tighten the bolted connections and fixtures on the carrier units.

3.2 Installing the roof rack modules

- Secure roof rack modules in accordance with the relevant installation instructions for the roof rack module in question.
- To install the add-on components, remove the profile cap -17- from the profile tube -2- -arrow A-.
- Insert the add-on components in the T groove -arrow B-.
- Slide the profile cap -17- back on -arrow C-.

When the add-on components are not in use, secure the T groove with the profile cover -1-.

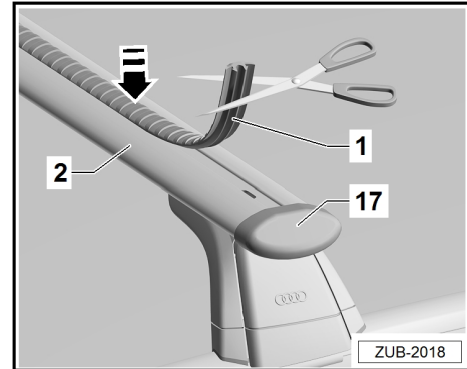




- Adjust the profile cover -1- to the length of the profile tubes with the profile caps -17- closed.
- Position profile cover -1- on the profile tube and press it into the T groove -arrow-.

Note

- ◆ When driving with a roof load, make sure that the German Road Traffic Regulations (StVZO) or any country-specific regulations are observed.
- ◆ For reasons of convenience, it is common for the carrier units with/without roof rack modules to remain on the vehicle, even if they are not in use. As a result of the increased wind resistance, your vehicle will consume more fuel and will produce additional noise.
- ◆ We therefore recommend that you remove the roof bars after use.
- ◆ Increased wind noise can result from driving with the roof bars attached.

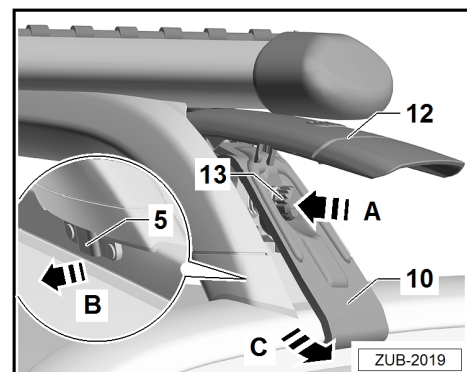
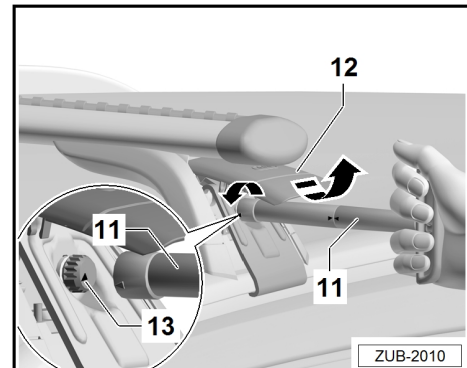


3.3 Removing the carrier units

Note

The carrier units must be removed by two people.

- Remove the load and the add-on components.
- Open the cover flap -12-.
- Loosen the left and right tensioning bolts -13- alternately.
- Unscrew the tensioning bolts -13- alternately until a slight resistance is felt.
- Push the left and right tensioning bolts -13- towards the vehicle centre -arrow A- to loosen pin link -5- from the holes in the roof rail -arrow B-.
- Unhook the claw fasteners -10- on both sides -arrow C- and carefully remove the carrier unit.
- Screw in the tensioning bolts -13- by approx. 12 rotations and close the cover flap -12-.



3.4 Maintenance instructions

Carrier units



The carrier units must always be cleaned and kept in good order. It is particularly important to remove any dirt and salt in the winter.

The carrier units can be cleaned using water.

Locks

The locks must be maintained after several locking cycles have passed, and always after wet cleaning has been performed. This process involves spraying the dust/dirt guard and the inside of the cylinder with an appropriate lubricant and then actuating the lock several times using the key.



WARNING

Do not use any lubricants on the bolted connections.

Failure to comply with these instructions may result in the carrier units becoming detached, causing injury to you or others and/or damage to property.



Caution

Do not use a high-pressure cleaner to clean the kayak holders.

3.5 Technical notes

Technical data

Dead weight of carrier unit set: approx. 5 kg (11 lbs.).

Roof load/load

To determine the roof load:

	Weight of the carrier unit
+	weight of the roof rack module
+	weight of the load
=	roof load



WARNING

Never exceed:

- ◆ ***the maximum permissible roof load (75 kg/165 lbs.)***
- ◆ ***the gross axle weight rating***
- ◆ ***the gross vehicle weight rating for your vehicle ⇒ Vehicle Owner's Manual.***

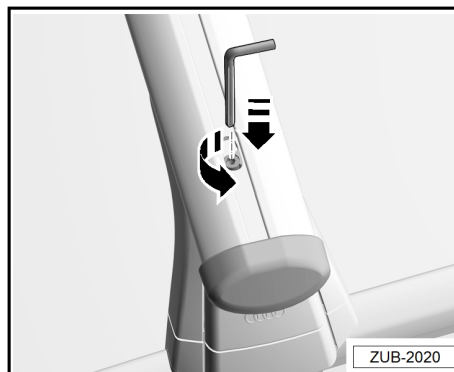
3.6 Adjusting the carrier unit width

Instructions for the qualified workshop if the position of the support bracket for the relevant vehicle is not set correctly.

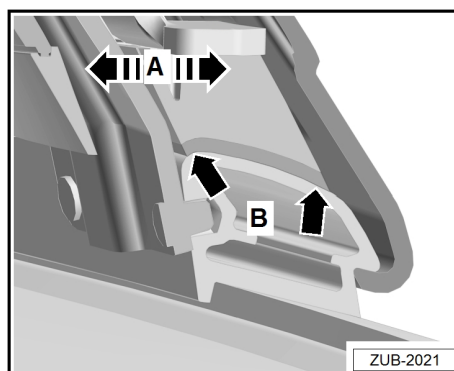
- Install the carrier unit on the vehicle ⇒ Page 7 and only tighten gently on the left-hand side.



- Use a 5-mm hexagon socket wrench to unscrew the hexagon bolts on the right-hand support bracket far enough that the support bracket can be moved. The carrier unit remains on the vehicle during this process.

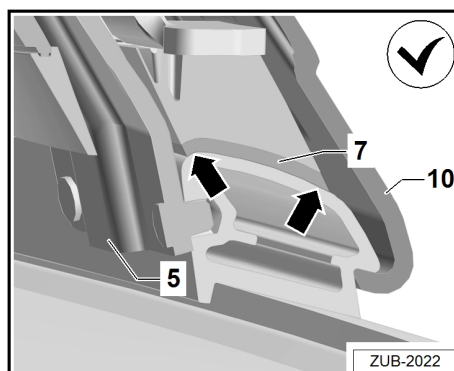


- Adjust the carrier unit -arrows A- so that the rubber supports for the right-hand lower support bracket -7- sit flush with the roof rail -arrows B-.



The carrier unit is seated in the correct position if:

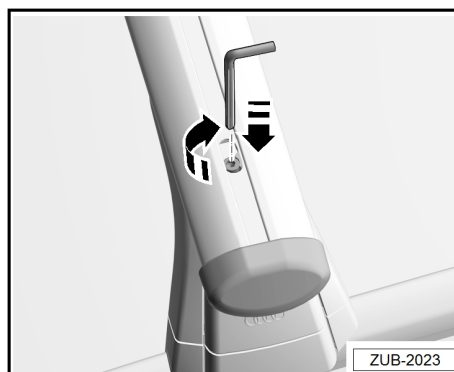
- ◆ The rubber supports for the lower support bracket -7- sit flush against the roof rail -arrows-.
- ◆ The pins in the pin links-5- engage in the holes -X- in the roof rail.
- ◆ The claw fastener -10- is hooked under the roof rail.



- Tighten the hexagon socket bolt to 10 Nm.
- Repeat the procedure on the other carrier unit.

⚠ WARNING

Check that all hexagon bolts have been tightened (to 10 Nm). If these guidelines are not observed, this can result in the carrier units becoming loose or falling off – risk of accident!



Notice de montage

Audi A3 (8V4) Sportback 2013 ►

Éléments de transport de base pour barres de toit

Pack 8V4.071.151.A

Accessoires d'origine Audi

Édition 01



Sommaire

1	Consignes	1
1.1	Remarques générales	1
1.2	Notes de sécurité générales	1
1.3	Consignes de sécurité relatives au contrôle avant/après le départ et pendant le déplacement	3
1.4	Conseils de sécurité relatifs à la conduite avec des éléments de transport de base	3
1.4.1	Hauteur du véhicule modifiée	3
1.4.2	Sensibilité au vent latéral	3
1.5	Consignes de sécurité relatives au chargement	4
1.5.1	Charge maximale autorisée et chargement sur le toit	4
1.5.2	Répartition correcte du chargement	4
1.5.3	Largeur du chargement	4
1.5.4	Déformation des éléments de transport de base	4
1.5.5	Ordre de montage et de chargement des éléments de transport de base	5
1.5.6	Zone d'ouverture du couvercle de coffre	5
1.5.7	Zone d'ouverture du toit ouvrant coulissant/relevable ou panoramique	5
2	Pack et vue d'ensemble des composants	6
2.1	Pack	6
2.2	Vue d'ensemble des composants	6
3	Montage/démontage des éléments de transport de base	7
3.1	Montage des éléments de transport de base	7
3.2	Montage des éléments de support	10
3.3	Démontage des éléments de transport de base	10
3.4	Conseils d'entretien	11
3.5	Indications techniques	11
3.6	Réglage de la largeur de l'élément de transport de base	12



1 Consignes

1.1 Remarques générales

Lisez cette notice avec attention et tenez compte des descriptions liées aux symboles ATTENTION, Prudence et Remarque avant de monter les éléments de transport de base.



ATTENTION !

Le texte signalé par ce symbole comporte des informations relatives à la sécurité et met en garde contre d'éventuels risques d'accident ou de blessure.



Prudence !

Le texte signalé par ce symbole vous indique les risques de dommages pour votre véhicule.



Nota

Le texte signalé par ce symbole fournit des informations complémentaires.

La société AUDI AG décline toute responsabilité en cas de non-respect de la présente notice de montage.

1.2 Notes de sécurité générales



ATTENTION !

Avant de commencer le montage, veuillez lire attentivement la présente notice de montage. Le non-respect des instructions de la notice de montage et des consignes de sécurité peut nuire à votre propre sécurité et à celle de tiers.



ATTENTION !

Il incombe au conducteur de s'assurer que sa visibilité et son audition ne sont pas affectées par son chargement ou l'état du véhicule.

Il doit également s'assurer que le véhicule respecte les prescriptions légales nationales en matière de chargement et n'affecte pas la sécurité routière.



ATTENTION !

Avant chaque trajet, vérifiez le bon positionnement et le bon montage de l'ensemble des vissages et des fixations des éléments de transport de base et des éléments de support ; resserrez au besoin.

Contrôlez et resserrez au besoin les vissages et les fixations à intervalles réguliers. En cas de conduite sur chaussée en mauvais état, procédez à une vérification plus fréquente.

Toute négligence pourrait provoquer le desserrage ou la perte des éléments de transport de base ou des éléments de support. Risque d'accident !



ATTENTION !

Confiez toute réparation ou remplacement de pièces à un spécialiste. Il est recommandé de recourir exclusivement à des pièces de rechange d'origine disponibles auprès de votre partenaire Audi.



⚠ ATTENTION !

Respectez impérativement les opérations et consignes de sécurité décrites dans la présente notice pour le montage, la manipulation et l'utilisation des éléments de transport de base.

- ◆ **Tout écart par rapport à ces instructions peut entraîner le desserrage accidentel des éléments de transport de base ou de l'élément de support monté.**
- ◆ **Les éléments de transport de base sont conçus pour éviter tout dommage au véhicule dès lors qu'il est monté, manipulé et utilisé correctement.**
- ◆ **Le constructeur décline toute responsabilité en cas de dommages découlant du non-respect des instructions de montage ou des avertissements.**
- ◆ **En cas de montage, de manipulation ou d'utilisation incorrects ou ne respectant pas les instructions de la présente notice, la garantie constructeur est automatiquement déclarée entièrement nulle et non avenue.**

⚠ ATTENTION !

- ◆ **Remplacez immédiatement toute pièce défectueuse.**
- ◆ **N'utilisez pas d'élastique ou de tendeur !**

⚠ Prudence !

Ne conduisez pas le véhicule dans une station de lavage si les éléments de transport de base avec ou sans éléments de support sont installés.

i Nota

- ◆ **Lors d'un transport sur toit, respectez le règlement relatif à l'admission à la circulation routière ou les prescriptions spécifiques en vigueur dans le pays.**
- ◆ **Avec ou sans éléments de support, l'élément de transport de base est souvent laissé en place, par commodité, même lorsqu'il n'est pas utilisé. Le coefficient de traînée étant alors plus élevé, le véhicule consomme plus de carburant.**
- ◆ **Il est recommandé de déposer l'élément de transport de base après utilisation.**
- ◆ **Pendant la conduite, l'élément de transport de base peut provoquer des sifflements supplémentaires en cas de vent.**



1.3 Consignes de sécurité relatives au contrôle avant/après le départ et pendant le déplacement

⚠ ATTENTION !

Vérifiez que les éléments de transport de base et l'objet à transporter sont bien fixés :

- ◆ avant le départ ;
- ◆ après environ 10 km ;
- ◆ tous les 300 km environ sur les chaussées en bon état ;
- ◆ d'autant plus fréquemment que la route est en mauvais état (en cas de secousses) ;
- ◆ régulièrement à la recherche de tout déplacement/décalage.

Si vous ne vérifiez pas la fixation des éléments de transport de base, et si vous ne resserrez pas les éléments de fixation le cas échéant, des pièces risquent de se desserrer et de tomber, même lorsque le montage a été effectué correctement. Risque d'accident !

En cas de problème, réduisez votre vitesse, poursuivez jusqu'à la prochaine aire de stationnement et resserrez les assemblages vissés et les fixations des éléments de transport de base.

1.4 Conseils de sécurité relatifs à la conduite avec des éléments de transport de base

1.4.1 Hauteur du véhicule modifiée

⚠ Prudence !

Lorsque vous montez des éléments de transport de base, la hauteur de votre véhicule change.

Faites particulièrement attention :

- ◆ aux branchages pendants ;
- ◆ aux passages peu élevés ;
- ◆ à la hauteur des entrées de garages ;
- ◆ à la hauteur maximale indiquée à l'entrée des parkings et des garages souterrains.

1.4.2 Sensibilité au vent latéral

⚠ ATTENTION !

Le comportement de conduite et de freinage et la sensibilité au vent latéral du véhicule sont modifiés. Il convient donc d'adapter son style de conduite en conséquence. Risque d'accident !

La vitesse de conduite maximale de 130 km/h (81 mi/h) ne doit pas être dépassée.

Par vent latéral fort, roulez prudemment, en particulier :

- ◆ lors du dépassement d'un poids lourd ;
- ◆ en passant devant des haies, des arbres, des murs et des bâtiments, ainsi que tout autre obstacle ;
- ◆ en traversant les ponts.





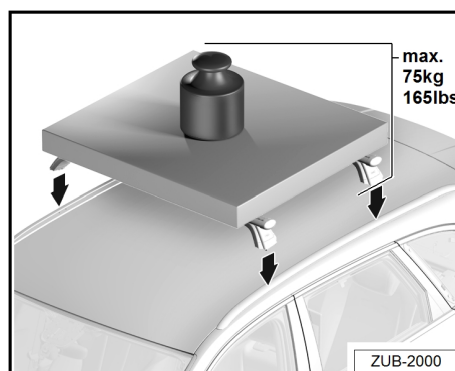
1.5 Consignes de sécurité relatives au chargement

1.5.1 Charge maximale autorisée et chargement sur le toit

⚠ ATTENTION !

La charge maximale admissible sur le toit de 75 kg (165 lb) ne doit pas être dépassée.

Respectez le poids total maximal admissible de 75 kg (165 lb) pour l'ensemble éléments de transport de base, éléments de support et chargement .

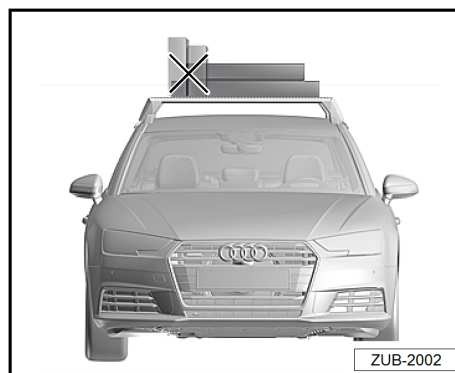


1.5.2 Répartition correcte du chargement

⚠ ATTENTION !

Répartissez convenablement la charge supportée par le toit sur les éléments de transport de base. Risque d'accident !

Évitez de placer le chargement d'un seul côté. Risque d'accident.

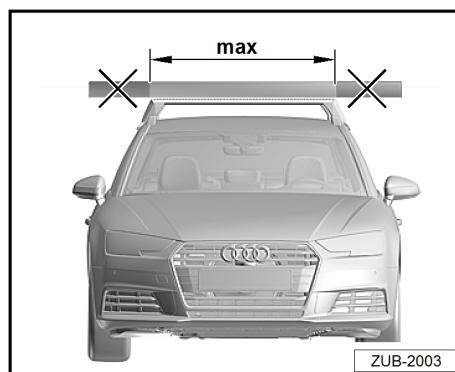


1.5.3 Largeur du chargement

⚠ ATTENTION !

Le chargement ne doit pas déborder sur les côtés des éléments de transport de base. Risque d'accident !

Évitez de placer le chargement d'un seul côté. Risque d'accident !



1.5.4 Déformation des éléments de transport de base

⚠ ATTENTION !

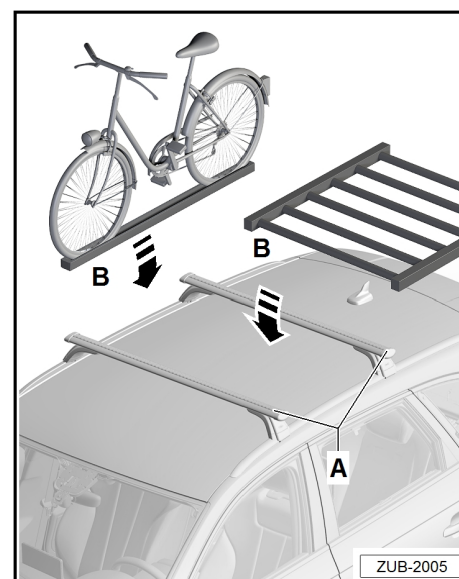
Ne déformez pas les éléments de transport de base en les tordant l'un vers l'autre. Risque d'accident !



1.5.5 Ordre de montage et de chargement des éléments de transport de base

ATTENTION !

Ne posez les éléments de supports -B- sur les éléments de transport de base qu'après avoir posé l'élément de transport de base -A- sur les barres du véhicule. Risque d'accident !



1.5.6 Zone d'ouverture du couvercle de coffre

Prudence !

Afin d'éviter tout endommagement du véhicule, ouvrez prudemment le couvercle de coffre après avoir chargé de longs objets. Sur les véhicules équipés d'une ouverture automatique du couvercle de coffre, il est recommandé d'adapter l'angle d'ouverture en conséquence (⇒ voir la notice d'utilisation du véhicule).

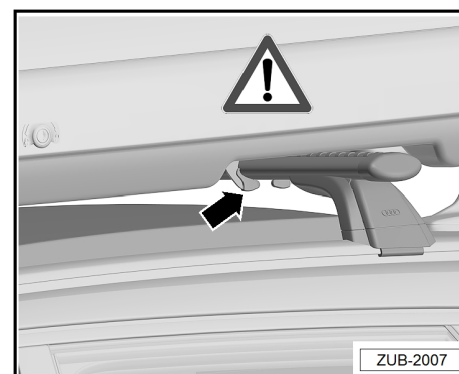


1.5.7 Zone d'ouverture du toit ouvrant coulissant/relevable ou panoramique

Prudence !

Pour les véhicules équipés d'un toit ouvrant coulissant/relevable ou panoramique, les éléments de support (par ex. coffre de toit, porte-vélos, etc.) doivent être systématiquement fixés dans la rainure en T.

En cas de montage d'éléments de transport de base, vérifiez que l'espace disponible au-dessus du toit ouvrant coulissant/relevable ou panoramique est suffisant avant d'ouvrir. Si les éléments de support ont été fixés à l'aide d'étriers de montage, le toit ouvrant coulissant/relevable ou panoramique ne doit pas être ouvert. Risque d'endommagement par collision !





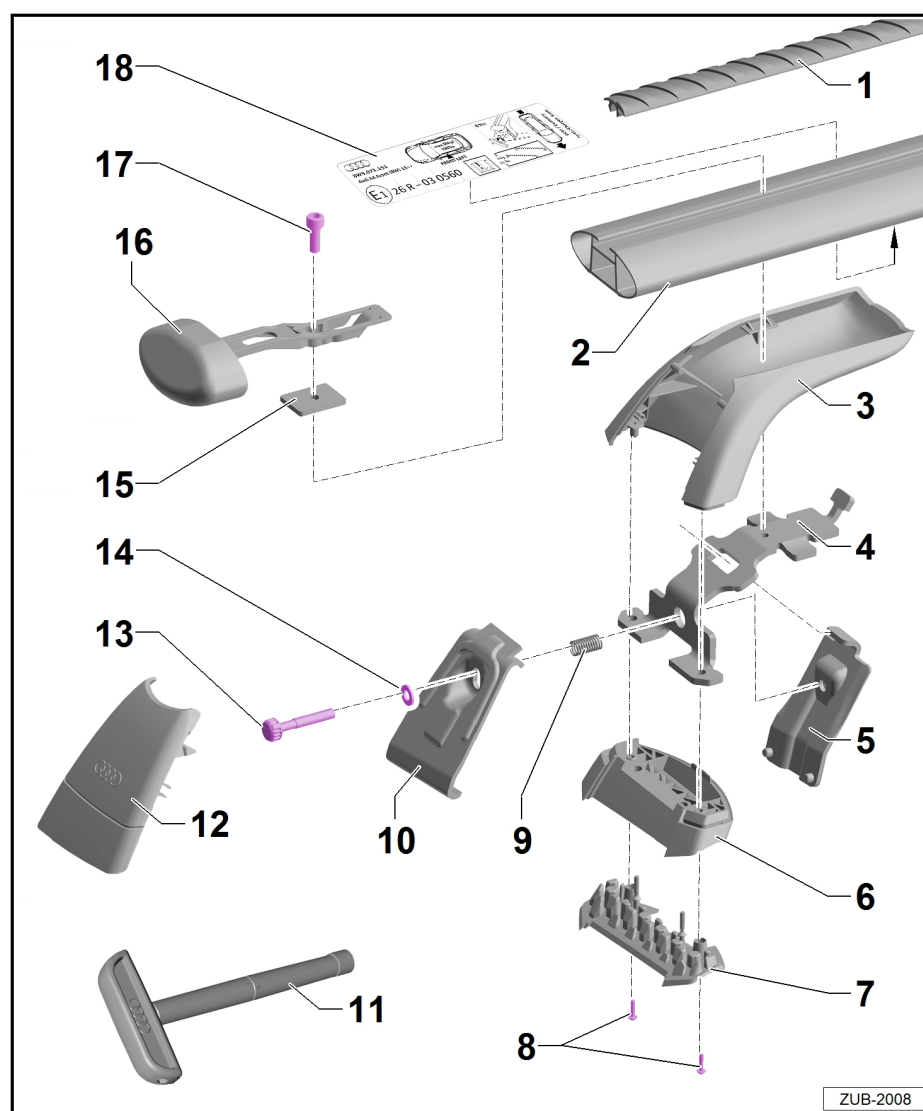
2 Pack et vue d'ensemble des composants

2.1 Pack

Unité(s)	Description	Info
1	Élément de transport de base avant	Marquage sur la face inférieure, à gauche dans le sens de la marche
1	Élément de transport de base arrière	Marquage sur la face inférieure, à gauche dans le sens de la marche
2	Profilé de recouvrement	Longueur 1 250 mm
1	Clé dynamométrique 6 Nm	
1	Notice de montage	

2.2 Vue d'ensemble des composants

- 1 - Profilé de recouvrement (2x)
- 2 - Tube profilé (2x)
- 3 - Pied de soutien, partie supérieure (4x)
- 4 - Pied en tôle (4x)
- 5 - Languette à goupille (4x)
- 6 - Pied de soutien, partie inférieure (4x)
- 7 - Caoutchouc d'appui (4x)
- 8 - Vis 2,5 x 11 (8x)
- 9 - Ressort de pression (4x)
- 10 - Griffe de barre de toit (4x)
- 11 - Clé dynamométrique 6 Nm
- 12 - Cache (4x)
- 13 - Vis de serrage codée (4x)
- 14 - Rondelle M6 (4x)
- 15 - Coulisseau (4x)
- 16 - Capuchon profilé (4x)
- 17 - Vis à six pans creux M6 x 16 (4x)
- 18 - Étiquette (2x)



❑ « front left » (avant gauche) et « rear left » (arrière gauche)

3 Montage/démontage des éléments de transport de base

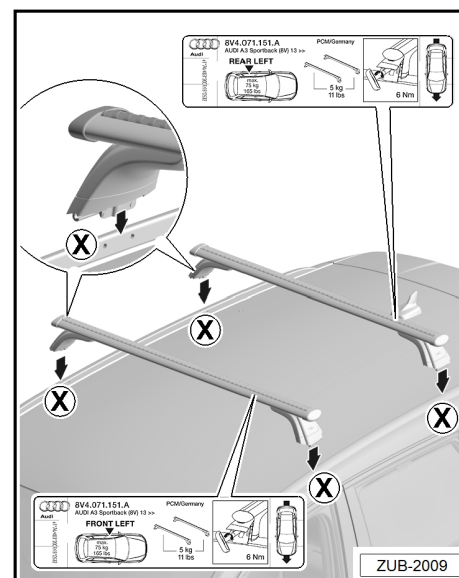
3.1 Montage des éléments de transport de base

Nota

- ◆ La pose de l'élément de transport de base doit être effectuée par 2 personnes.

Les deux perçages -X- situés respectivement à l'avant et à l'arrière des faces intérieures des barres de toit sont prévus pour le montage du support de base pour barres de toit.

- ◆ Pour le montage, assurez-vous que les caoutchoucs d'appui -7- de la partie inférieure du pied de soutien -6- et les barres de toit au niveau des perçages -X- sont propres et dégraissés.
- Nettoyez soigneusement les caoutchoucs -7- et les surfaces d'appui, le cas échéant.

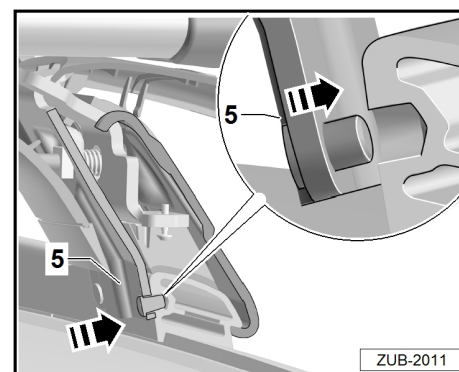
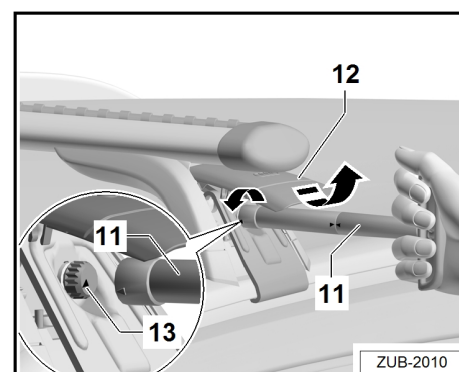


- Relevez le cache -12-.
- Placez la clé dynamométrique -11- sur la vis de serrage -13- en veillant à ce que les repères coïncident.
- Desserrez la vis de serrage -13- jusqu'à perception d'une résistance.

Nota

Lors du montage des éléments de transport de base, veillez à ce que les étiquettes se trouvent du côté gauche du véhicule et que la flèche imprimée soit orientée dans le sens de la marche.

- Disposez les éléments de transport de base à l'aide des étiquettes -18- situées sur la partie inférieure gauche du tube profilé pour chaque position de montage (gauche/droite et avant/arrière).
- Placez les éléments de transport de base avant et arrière sur les barres de toit dans le sens de la marche, au niveau des perçages -X-.
- Introduisez les deux goupilles des languettes à goupilles -5- dans les perçages -X- des barres de toit. Maintenez la languette à goupilles -5- dans cette position avec une main.





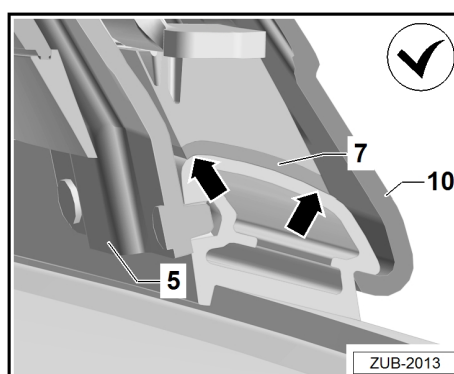
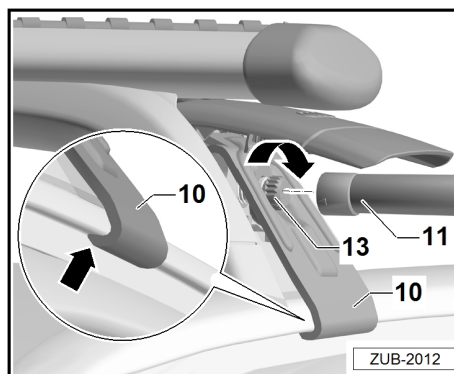
- Accrochez la griffe de barre de toit -10- sous la barre de toit -flèche-.
- Serrez légèrement la vis de serrage -13- à l'aide de la clé dynamométrique -11-. Assurez-vous que la griffe de barre de toit -10- reste accrochée sous la barre de toit -flèche-.
- Procédez de la même manière de l'autre côté du véhicule.

⚠ ATTENTION !

Les caoutchoucs d'appui -7- de la partie inférieure du pied de soutien -6- doivent reposer à plat sur les barres de toit et affleurer les deux côtés du véhicule. Risque d'accident par détachement des éléments de transport de base.

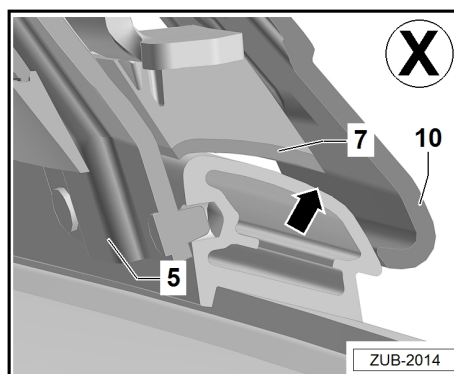
Les éléments de transport de base sont positionnés correctement lorsque

- ◆ les caoutchoucs d'appui -7- de la partie inférieure du pied de soutien -6- reposent à plat sur les barres de toit -flèches- ;
- ◆ les goupilles des languettes à goupilles -5- sont entièrement introduites dans les perçages -X- des barres de toit, et
- ◆ la griffe de barre de toit -10- est accrochée sous la barre de toit.



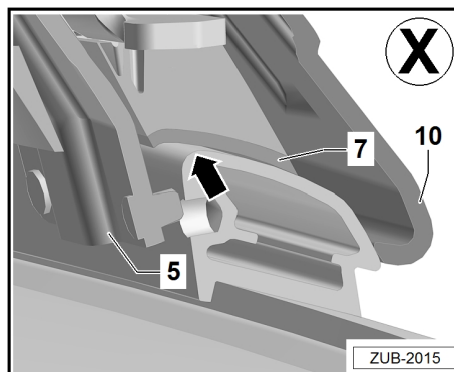
Les éléments de transport de base sont positionnées trop loin vers l'extérieur lorsque

- ◆ les caoutchoucs d'appui -7- de la partie inférieure du pied de soutien -6- ne reposent pas à plat sur les barres de toit -flèche- ;
- ◆ les goupilles de la languette à goupilles -5- ne sont pas entièrement introduites dans les perçages -X- des barres de toit ;
- ◆ la griffe de barre de toit -10- n'est pas accrochée sous la barre de toit.



Les barres de toit sont positionnées trop loin vers l'intérieur lorsque

- ◆ les caoutchoucs d'appui -7- de la partie inférieure du pied de soutien -6- ne reposent pas à plat sur les barres de toit -flèche- ;
- ◆ les goupilles de la languette à goupilles -5- ne sont pas entièrement introduites dans les perçages -X- des barres de toit ;
- ◆ la griffe de barre de toit -10- n'est pas accrochée sous la barre de toit.



Il est conseillé de faire vérifier ou régler la largeur par un spécialiste lorsque les caoutchoucs d'appui de la partie inférieure du pied de soutien -7- ne reposent pas à plat ⇒ Page 11.

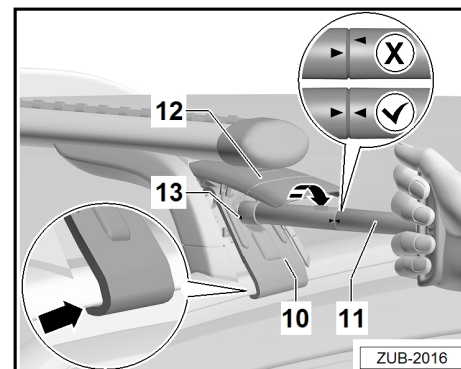


Pour ce faire, déposez les supports de base pour barres de toit !

i Nota

- ◆ *Le couple de serrage nécessaire (force de serrage) de 6 Nm est atteint lorsque, lors du serrage de la vis de serrage -13-, les deux flèches de la clé dynamométrique -11- sont parfaitement alignées.*

Serrez alternativement en deux passes les vis de serrage -13- des deux côtés à l'aide de la clé dynamométrique -11- jusqu'à obtention d'un couple de serrage de 6 Nm.



! Prudence !

Veillez à ce que la griffe de barre de toit -10- ne se décroche pas de la barre de toit !

- Pour vérifier, serrez à nouveau les vis de serrage -13- des deux côtés à 6 Nm à l'aide de la clé dynamométrique -11-.
- Fermez le cache -12-.
- Procédez de la même manière pour monter la deuxième barre de toit.

! ATTENTION !

Vérifiez que les éléments de transport de base et l'objet à transporter sont bien fixés :

- ◆ **avant le départ ;**
- ◆ **après environ 10 km ;**
- ◆ **tous les 300 km environ sur les chaussées en bon état ;**
- ◆ **d'autant plus fréquemment que la route est en mauvais état (en cas de secousses) ;**
- ◆ **régulièrement à la recherche de tout déplacement/décalage.**

Si vous ne vérifiez pas la fixation des éléments de transport de base, et si vous ne resserrez pas les éléments de fixation le cas échéant, des pièces risquent de se desserrer et de tomber, même lorsque le montage a été effectué correctement. Risque d'accident !

En cas de problème, réduisez votre vitesse, poursuivez jusqu'à la prochaine aire de stationnement et resserrez les assemblages vissés et les fixations des éléments de transport de base.

3.2 Montage des éléments de support

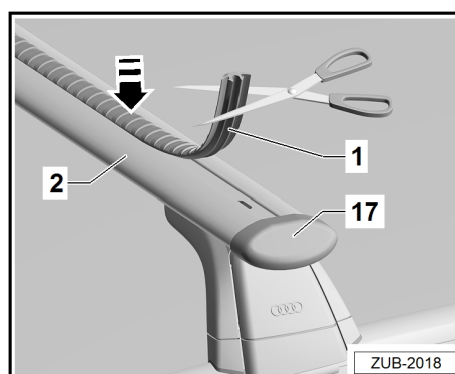
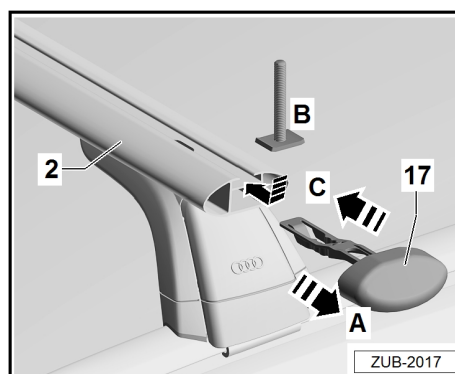
- Fixez les éléments de support en suivant la notice de montage correspondante.
- Pour monter des éléments de support, retirez le capuchon profilé -17- du tube profilé -2- -flèche A-.
- Introduisez les éléments de support dans la rainure en T exposée -flèche B-.
- Refermez le capuchon profilé -17- -flèche C-.

Si les pièces rapportées ne sont pas utilisées, obturez la rainure en T avec le profilé de recouvrement -1-.

- Adaptez le profilé de recouvrement -1- à la longueur des tubes profilés avec le capuchon profilé -17- en place.
- Positionnez le profilé de recouvrement -1- et enfoncez-le dans la rainure en T -flèche-.

Nota

- ◆ Lors d'un transport sur toit, respectez le règlement relatif à l'admission à la circulation routière ou les prescriptions spécifiques en vigueur dans le pays.
- ◆ Avec ou sans éléments de support, l'élément de transport de base est souvent laissé en place, par commodité, même lorsqu'il n'est pas utilisé. Le coefficient de traînée étant alors plus élevé, le véhicule consomme plus de carburant et est plus bruyant.
- ◆ C'est pourquoi nous vous recommandons de déposer l'élément de transport de base après utilisation.
- ◆ Pendant la conduite, l'élément de transport de base peut provoquer des sifflements en cas de vent.

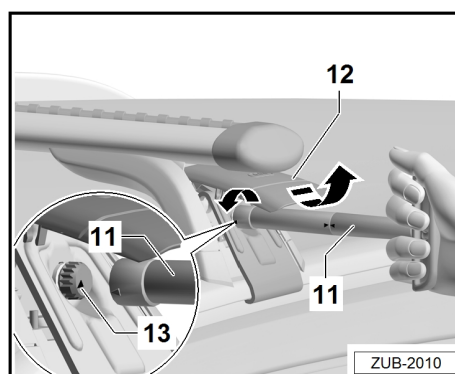


3.3 Démontage des éléments de transport de base

Nota

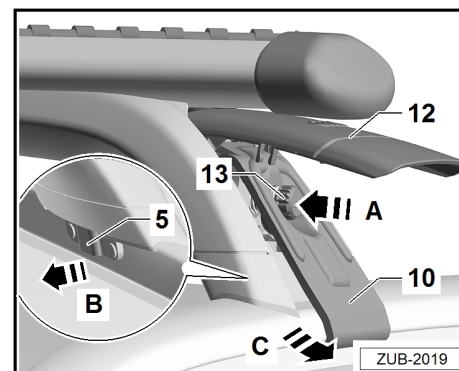
Le démontage des éléments de transport de base doit être effectué par 2 personnes.

- Retirez la charge et les éléments de support.
- Ouvrez le cache -12-.
- Desserrez alternativement les vis de serrage -13- à droite et à gauche.
- Continuez à desserrer alternativement les vis de serrage -13- jusqu'à percevoir d'une légère résistance.





- Comprimez les vis de serrage -13- droite et gauche vers le milieu du véhicule -flèche A- et détachez la languette à goupilles -5- des perçages des barres de toit -flèche B-.
- Décrochez les griffes de barre de toit -10- des deux côtés -flèche C- et retirez avec précaution les éléments de transport de base.
- Serrez les vis de serrage -13- d'environ 12 tours et fermez le cache -12-.



3.4 Conseils d'entretien

Élément de transport de base

Les éléments de transport de base doivent toujours être nettoyés et correctement entretenus. En hiver notamment, éliminez les salissures et le sel.

Vous pouvez nettoyer les éléments de transport de base avec de l'eau.

Serrures

Les serrures exigent un entretien après plusieurs cycles de fermeture, au plus tard après un lavage. Enlevez pour cela la protection antipoussière et pulvérisez un lubrifiant adapté à l'intérieur du cylindre. Actionnez plusieurs fois la serrure avec la clé.



ATTENTION !

N'appliquez jamais de graisse sur les assemblages vissés.

Les éléments de transport de base peuvent se détacher et vous blesser, blesser d'autres personnes et/ou provoquer des dommages matériels.



Prudence !

N'utilisez pas de nettoyeur haute pression pour le nettoyage.

3.5 Indications techniques

Caractéristiques techniques

Poids net du jeu d'éléments de transport de base : env. 5 kg (11 lb)

Charge sur le pavillon ou sollicitation

Calcul de la charge sur le pavillon :

	Poids de l'élément de transport de base
+	Poids des éléments de support
+	Poids du chargement
=	Charge sur le toit



⚠ ATTENTION !

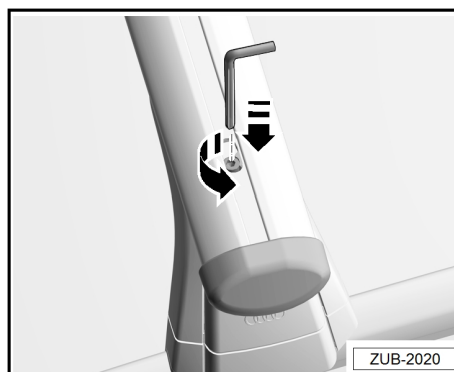
Ne dépassez jamais :

- ◆ **la charge maximale admissible sur le toit (75 kg/165 lb)**
- ◆ **la charge maximale admissible sur essieu**
- ◆ **le poids total maximal admissible de votre véhicule ⇒ Notice de montage de votre véhicule.**

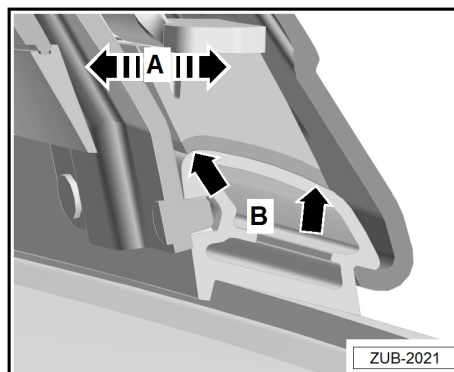
3.6 Réglage de la largeur de l'élément de transport de base

Instructions destinées au spécialiste dans le cas où les pieds ne sont pas réglés correctement pour le véhicule.

- Montez les éléments de transport de base sur le véhicule
⇒ Page 7 et serrez-les légèrement côté gauche uniquement.
- Desserrez la vis à six pans creux du pied de soutien droit à l'aide d'une clé à six pans creux de 5 mm jusqu'à ce qu'il soit possible de déplacer le pied de soutien droit. Laissez les éléments de transport de base sur le véhicule.

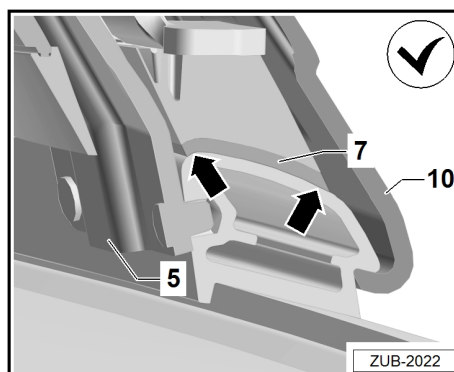


- Réglez les éléments de transport de base -flèche A- de sorte que le caoutchouc d'appui de la partie inférieure du pied de soutien droit -7- repose à plat sur les barres de toit -flèche B-.



Les éléments de transport de base sont positionnés correctement lorsque

- ◆ les caoutchoucs d'appui de la partie inférieure du pied de soutien -7- reposent à plat sur les barres de toit -flèches- ;
- ◆ les goupilles des languettes à goupilles -5- sont entièrement introduites dans les perçages -X- des barres de toit, et
- ◆ la griffe de barre de toit -10- est accrochée sous la barre de toit.



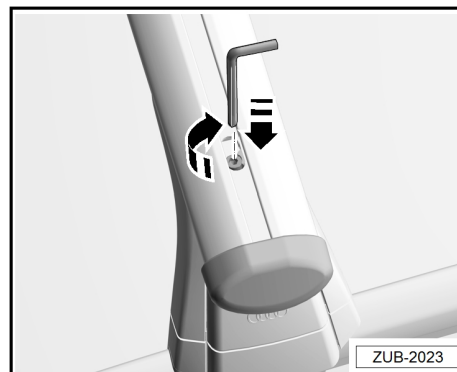


- Serrez la vis à six pans creux à 10 Nm.
- Le cas échéant, répétez cette opération sur le deuxième élément de transport de base.



ATTENTION !

Vérifiez que toutes les vis à six pans creux sont serrées (10 Nm). Si tel n'est pas le cas, il existe un risque de détachement ou de perte de l'élément de transport de base. Risque d'accident !



Montagehandleiding

Audi A3 (8V4) Sportback 2013 ►

Basisdrager voor de dakreling

Leveringsomvang 8V4.071.151.A

Audi Originele Accessoires

Uitgave 01



Inhoudsopgave

1	Aanwijzingen	1
1.1	Algemene aanwijzingen	1
1.2	Algemene veiligheidsinstructies	1
1.3	Veiligheidsinstructies met betrekking tot de controle voor en bij aanvang van de rit en tijdens bedrijf	2
1.4	Veiligheidsinstructies voor het rijden met basisdragers	3
1.4.1	Gewijzigde voertuighoogte	3
1.4.2	Zijwindgevoeligheid	3
1.5	Veiligheidsinstructies met betrekking tot de belading	3
1.5.1	Toegepaste daklast en belading	3
1.5.2	Lading correct plaatsen	4
1.5.3	Lading in de breedte	4
1.5.4	Spanning van de basisdragers	4
1.5.5	Volgorde van montage / belading van de basisdrager	5
1.5.6	Openingsbereik van de achterklep	5
1.5.7	Openingsbereik schuif-/ kantel- en panoramadak	5
2	Leveringsomvang en onderdelenoverzicht	6
2.1	Leveringsomvang	6
2.2	Onderdelenoverzicht	6
3	Montage/demontage van de basisdragers	7
3.1	Montage/demontage van de basisdragers	7
3.2	Montage van de opbouw delen	9
3.3	Demontage van de basisdragers	10
3.4	Onderhoudsinstructies	10
3.5	Technische aanwijzingen	11
3.6	Instellen van breedte van basisdrager	11



1 Aanwijzingen

1.1 Algemene aanwijzingen

Lees deze handleiding zorgvuldig door en neem de beschrijvingen onder ATTENTIE, Voorzichtig en Aanwijzingen in acht voordat u de basisdrager monteert.



ATTENTIE!

Teksten voorzien van dit symbool bevatten informatie met betrekking tot uw veiligheid en attenderen u op mogelijke ongevals- en letselrisico's.



Voorzichtig!

Teksten voorzien van dit symbool attenderen u op mogelijke schade aan uw voertuig.



Aanwijzing

Teksten voorzien van dit symbool bevatten aanvullende informatie.

AUDI AG aanvaardt geen aansprakelijkheid als deze montagehandleiding niet in acht is genomen.

1.2 Algemene veiligheidsinstructies



ATTENTIE!

Wij verzoeken u deze montagehandleiding aandachtig door te lezen voordat u met de montage begint. Als u de montagehandleiding en de veiligheidsinstructies niet in acht neemt, brengt u uw eigen veiligheid en die van anderen in gevaar.



ATTENTIE!

De bestuurder is ervoor verantwoordelijk dat zijn gezichtsveld en gehoor door de lading of de toestand van het voertuig niet worden beïnvloed.

Hij dient ervoor te zorgen dat het voertuig ook met de lading aan de landspecifieke wettelijke voorschriften voldoet en de verkeersveiligheid niet in gevaar komt.



ATTENTIE!

Alle schroefverbindingen en de verbindingen van de basisdrager met de opbouwdelen moeten vóór het begin van iedere rit gecontroleerd worden om na te gaan of ze nog goed vastzitten en op de juiste wijze zijn gemonteerd; eventueel natrekken.

Controleer schroefverbindingen en overige verbindingen met regelmatige tussenpozen opnieuw en draai deze zo nodig vaster aan. Bij een slecht wegdek moeten de schroefverbindingen en overige verbindingen met kortere tussenpozen worden gecontroleerd.

Als dit niet gebeurt, kunnen de basisdrager of de opbouwdelen losraken of verloren raken - gevaar voor ongevallen!



ATTENTIE!

Laat reparaties of vervanging van onderdelen door een vakgarage uitvoeren. Er wordt geadviseerd om de bij uw Audi-dealerbedrijf verkrijgbare originele reserveonderdelen te gebruiken.



⚠ ATTENTIE!

De in deze handleiding beschreven arbeidsstappen en veiligheidsinstructies voor het monteren, onderhouden en gebruiken van de basisdrager moeten beslist in acht worden genomen.

- ◆ *Afwijkingen kunnen ertoe leiden dat de basisdrager of het gemonteerde opbouwdeel losraakt.*
- ◆ *De basisdrager is zo geconstrueerd dat er bij deskundige montage en deskundig onderhoud en gebruik geen schade aan het voertuig kan optreden.*
- ◆ *Voor schade die ontstaat door het niet in acht nemen van de montagevoorschriften of aanwijzingen, aanvaardt de fabrikant uitdrukkelijk geen aansprakelijkheid.*
- ◆ *Bovendien vervalt bij montage, onderhoud of gebruik op een ondeskundige, van de handleiding afwijkende wijze elke aanspraak op garantie bij de fabrikant.*

⚠ ATTENTIE!

- ◆ *Beschadigde onderdelen onmiddellijk vervangen.*
- ◆ *Geen elastische bevestigingsbanden of bagagespinnen gebruiken!*

⚠ Voorzichtig!

Niet met gemonteerde basisdrager met of zonder opbouwdelen een wasstraat binnenrijden.

i Aanwijzing

- ◆ *Bij het transporteren van goederen op het dak moeten de voorschriften in het desbetreffende land (bijvoorbeeld het wegverkeersreglement) worden opgevolgd.*
- ◆ *Vaak blijft de basisdrager met of zonder opbouwdelen gemakshalve gemonteerd, ook als deze niet meer nodig is. Door de verhoogde luchtweerstand verbruikt uw voertuig onnodig brandstof.*
- ◆ *Wij adviseren u de basisdrager na gebruik te demonteren.*
- ◆ *Door het rijden met de basisdrager kan extra windgeruis ontstaan.*

1.3 Veiligheidsinstructies met betrekking tot de controle voor en bij aanvang van de rit en tijdens bedrijf

⚠ ATTENTIE!

Controleer of de basisdrager en het te transporteren voorwerp goed bevestigd zijn:

- ◆ *voor aanvang van iedere rit,*
- ◆ *na ca. 10 km rijden,*
- ◆ *op goede wegen telkens na ca. 300 km,*
- ◆ *op slechte wegen (schokken) dienovereenkomstig vaker,*
- ◆ *regelmatig op eventuele verschuivingen/verplaatsingen.*

Als niet wordt gecontroleerd of de basisdrager stevig vastzit en in voorkomende gevallen de bevestigingselementen niet worden vastgedraaid, kan dit ondanks een deskundige montage leiden tot het losraken en daardoor verloren raken van onderdelen - Gevaar voor ongevallen!

Bij veranderingen met beperkte snelheid doorrijden naar de eerstvolgende stopmogelijkheid en de schroefverbindingen en bevestigingen van de basisdragers opnieuw aanhalen.



1.4 Veiligheidsinstructies voor het rijden met basisdragers

1.4.1 Gewijzigde voertuighoogte

⚠ **Voorzichtig!**

Door de montage van basisdragers verandert de hoogte van uw voertuig.

Let speciaal op:

- ◆ laaghangende takken,
- ◆ lage doorgangshoogten,
- ◆ lage garage-inritten,
- ◆ hoogtebeperkingen in parkeergarages.

1.4.2 Zijwindgevoeligheid

⚠ **ATTENTIE!**

Het rij- en remgedrag evenals de zijwindgevoeligheid van het voertuig veranderen. De rijstijl moet daaraan worden aangepast - gevaar voor ongevallen!

De maximale rijsnelheid van 130 km/h (81 mph) mag niet worden overschreden.

Rijd bij sterke zijwind zeer voorzichtig:

- ◆ bij het inrijden en verlaten van de rijwind van vrachtwagens,
- ◆ bij het rijden langs struiken, bomen, muren, huizen en andere hindernissen,
- ◆ bij het rijden over bruggen.



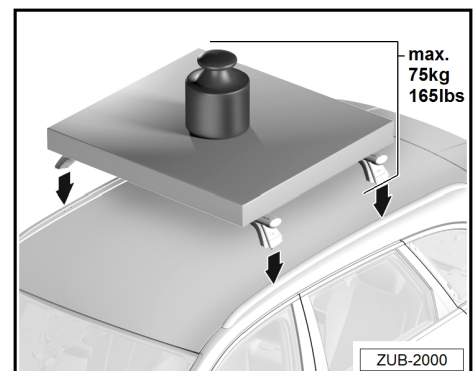
1.5 Veiligheidsinstructies met betrekking tot de belading

1.5.1 Toegestane daklast en belading

⚠ **ATTENTIE!**

De maximaal toegestane daklast van 75 kg (165 lbs.) mag niet worden overschreden.

Het maximaal toegestane totaalgewicht van basisdrager, opbouwdeel en lading van 75 kg (165 lbs.) moet in acht worden genomen.



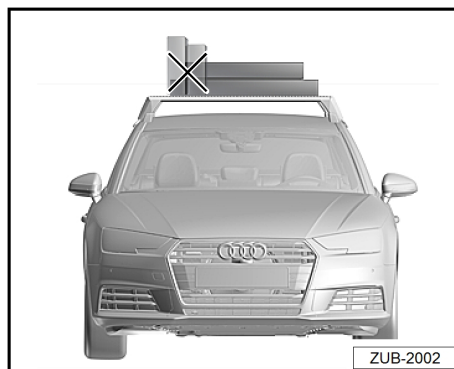


1.5.2 Lading correct plaatsen

⚠ ATTENTIE!

*Daklast op de juiste wijze op de basisdrager plaatsen -
gevaar voor ongevallen.*

Vermijd eenzijdige belading - gevaar voor ongevallen!

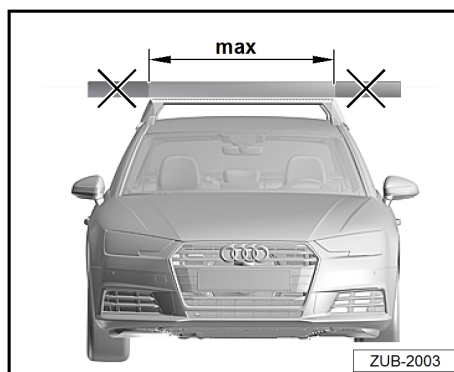


1.5.3 Lading in de breedte

⚠ ATTENTIE!

*De lading mag niet rechts en links uitsteken ten opzichte
van de uiteinden van de basisdrager - gevaar voor onge-
vallen.*

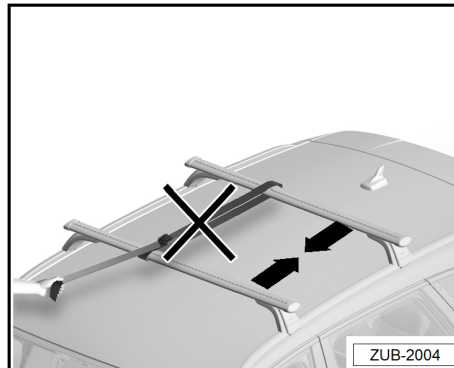
Vermijd eenzijdige belading - gevaar voor ongevallen.



1.5.4 Spanning van de basisdragers

⚠ ATTENTIE!

*Elementen van de basisdrager niet onderling spannen -
gevaar voor ongevallen!*

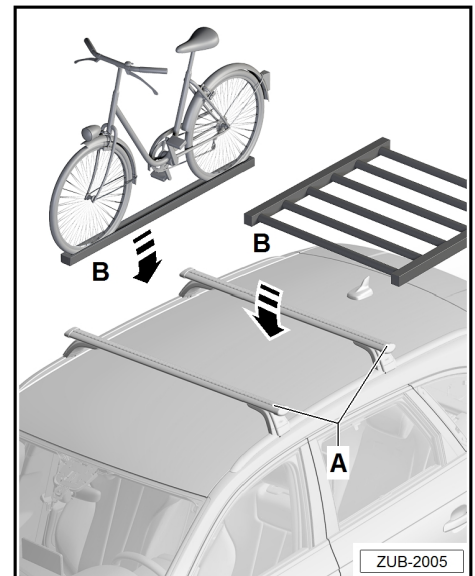




1.5.5 Volgorde van montage / belading van de basisdrager

ATTENTIE!

Pas na montage van de basisdragers -A- op de reling van het voertuig de opbouwdelen -B- op de basisdragers monteren - gevaar voor ongevallen!



1.5.6 Openingsbereik van de achterklep

Voorzichtig!

Om beschadiging van het voertuig te voorkomen, moet er bij de belading met langere voorwerpen op worden gelet dat de achterklep voorzichtig wordt geopend. Als het voertuig is voorzien van een automatisch bediende achterklep, wordt geadviseerd om de openingshoek zo nodig aan te passen ⇒ Bedieningshandleiding van uw voertuig.

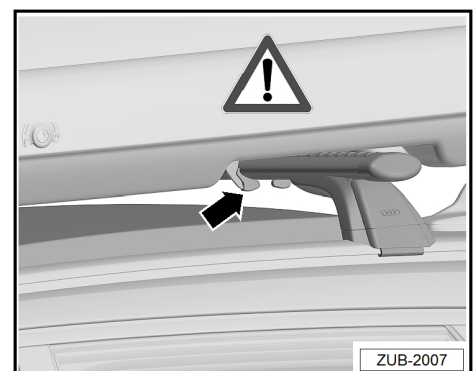


1.5.7 Openingsbereik schuif-/ kantel- en panoramadak

Voorzichtig!

Opbouwdelen (bijv. dakkoffer, fietsdrager) moeten bij voertuigen met een schuif-/kantel- en panoramadak altijd in de T-sleuf worden bevestigd.

Bij de montage van de basisdrager moet de vrije ruimte boven het schuif-/ kantel- en panoramadak vóór het openen worden gecontroleerd. Als de opbouwdelen met montagebeugels zijn bevestigd, dan mag het schuif-/kantel- en panoramadak niet worden geopend - Gevaar van beschadiging door botsing!





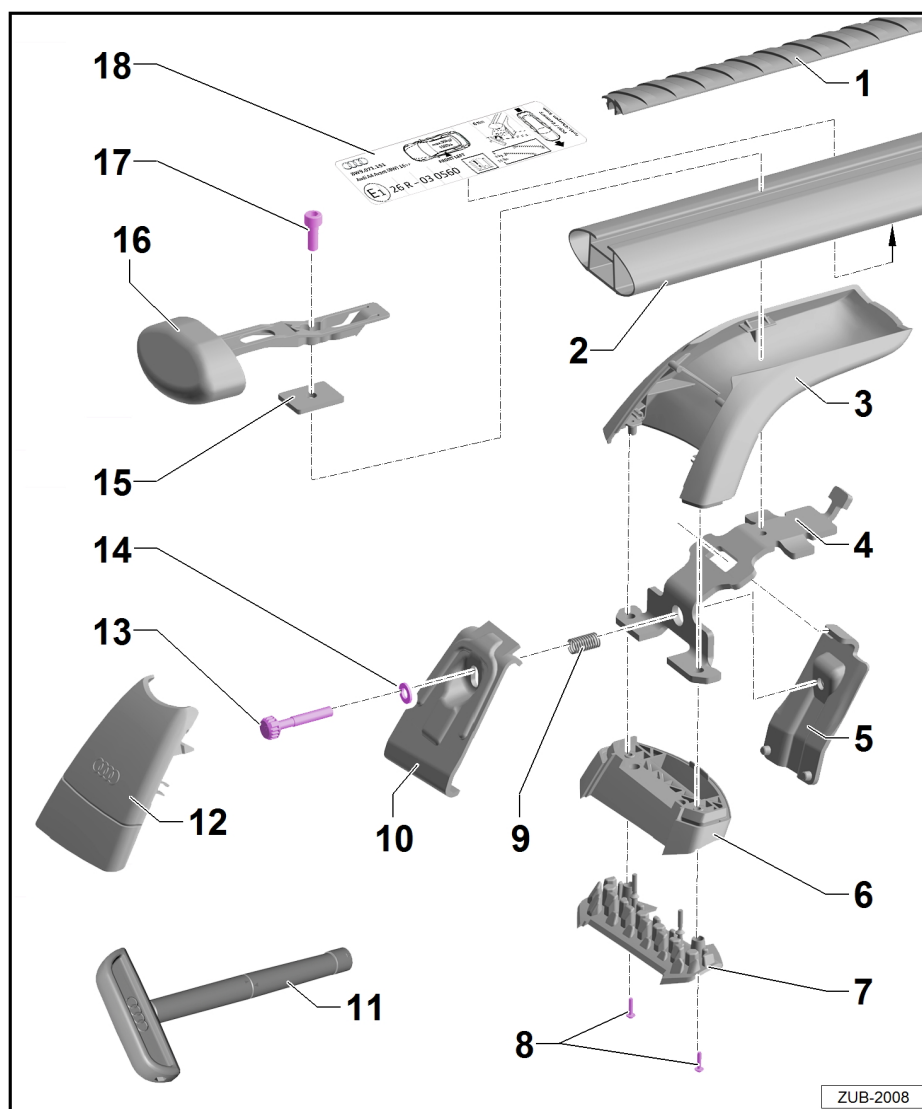
2 Leveringsomvang en onderdelenoverzicht

2.1 Leveringsomvang

Aantal	Beschrijving	Info
1	Basisdrager, voor	Markering op de onderkant in de rijrichting links
1	Basisdrager, achter	Markering op de onderkant in de rijrichting links
2	Profielafdekking	Lengte 1250 mm
1	Momentsleutel 6 Nm	
1	Montagehandleiding	

2.2 Onderdelenoverzicht

- 1 - Profielafdekking (2x)
- 2 - Profielbuis (2x)
- 3 - Bovenste deel steunvoet (4x)
- 4 - Voetplaat (4x)
- 5 - Penlip (4x)
- 6 - Onderste deel steunvoet (4x)
- 7 - Bevestigingsrubber (4x)
- 8 - Schroef 2,5 x 11 (8x)
- 9 - Drukveer (4x)
- 10 - Relingklaus (4x)
- 11 - Momentsleutel 6 Nm
- 12 - Afdekklep (4x)
- 13 - Gecodeerde spanbout (4x)
- 14 - Ring M6 (4x)
- 15 - Pasblokje (4x)
- 16 - Profielkap (4x)
- 17 - Inbusbout M6 x 16 (4x)
- 18 - Etiket (2x)
 - ☐ "front left" en "rear left"



3 Montage/demontage van de basisdragers

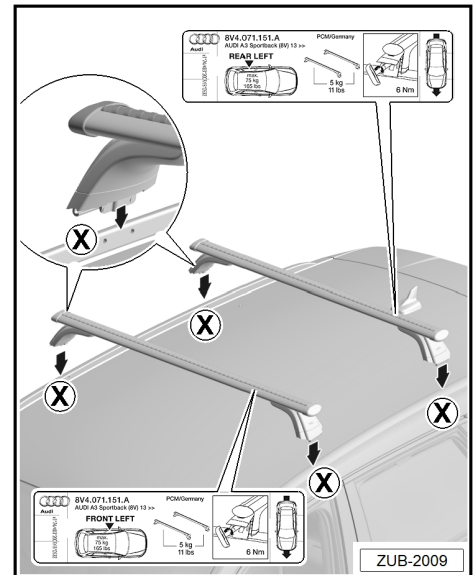
3.1 Montage/demontage van de basisdragers

Aanwijzing

- ◆ De basisdrager dient door 2 personen te worden gemon- teerd.

Aan de binnenzijden van de dakreling bevinden zich voor en achter twee boringen -X- die voor montage van de basisdrager voor de dakreling zijn bedoeld.

- ◆ Voor de montage moeten de dakreling rond de boringen -X- en de bevestigingsrubbers -7- van het onderste deel van de steunvoet -6- stof- en vetvrij zijn.
- Indien nodig steunvlakken en bevestigingsrubbers -7- grond- dig reinigen.

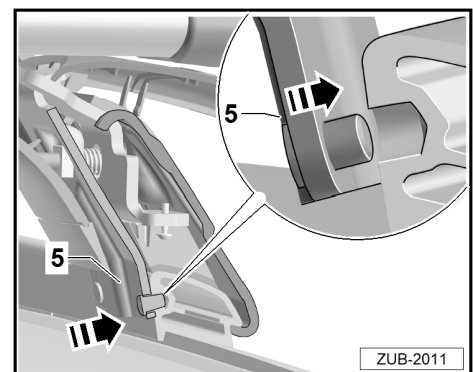
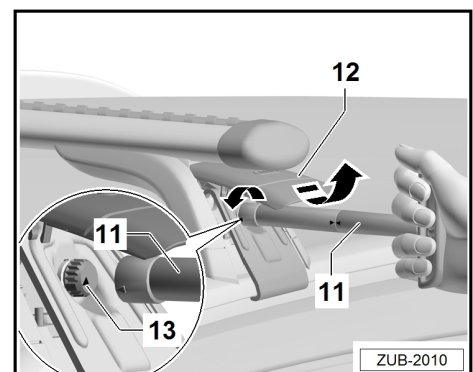


- Afdekklep -12- naar boven openklappen.
- Momentsleutel -11- zodanig op de spanbout -13- aanbre- ngen dat de markeringen overeenkomen.
- Spanbout -13- zo ver losdraaien tot er weerstand voelbaar is.

Aanwijzing

Bij het monteren van de basisdrager moet erop worden gelet dat de etiketten zich aan de linkerkant van het voertuig bevin- den en de opgedrukte pijl in de rijrichting wijst.

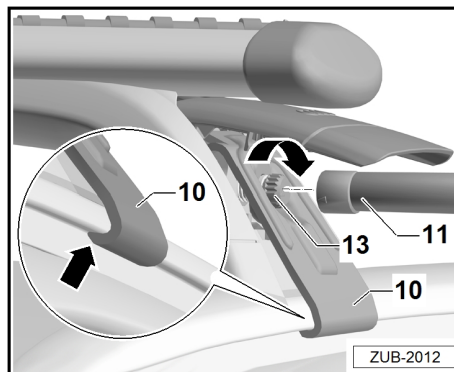
- Basisdrager aan de hand van de etiketten -18- op de onder- zijde van de linker profielbuis op de desbetreffende monta- gepositie (links/rechts en voor/achter) plaatsen.
- De voorste en achterste basisdrager in de rijrichting op de dakreling bij de boringen -X- plaatsen.
- De beide pennen van de penlippen -5- in de boringen -X- van de dakreling aanbrengen. Penlip -5- met een hand in deze positie vasthouden.



- Relingklaus -10- onder de dakreling inhaken -pijl-.
- Spanbout -13- met de momentsleutel -11- licht aandraaien. Daarbij moet erop worden gelet dat de relingklaus -10- onder de dakreling ingehaakt blijft -pijl-.
- Aan tegenoverliggende zijde van het voertuig op dezelfde wijze te werk gaan.

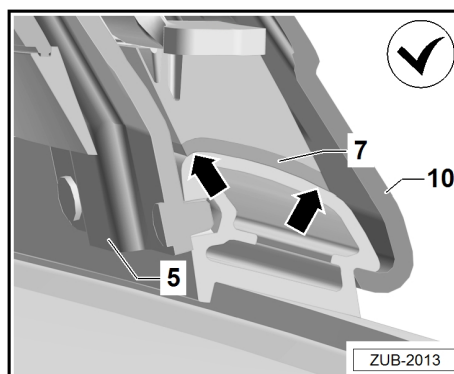
⚠ ATTENTIE!

De bevestigingsrubbers -7- van het onderste gedeelte van de steunvoet -6- moeten aan beide voertuigzijden gelijk aan de contour van de dakreling zijn aangebracht - gevaar voor ongevallen door losraken van de basisdrager.



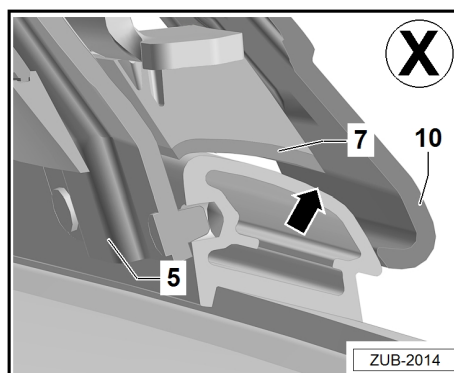
De basisdrager is juist geplaatst wanneer

- ◆ de bevestigingsrubbers -7- het onderste gedeelte van de steunvoet -6- gelijk aan de contour van de dakreling -pijlen- zijn geplaatst.
- ◆ de pennen van de penlip -5- op de juiste manier in de boringen -X- van de dakreling grijpen
- ◆ de relingklaus -10- onder de dakreling is ingehaakt.



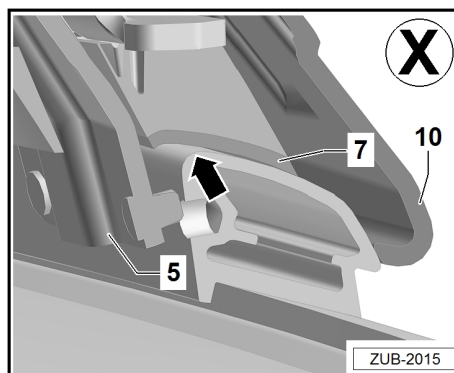
De basisdrager is te ver naar buiten geplaatst wanneer

- ◆ de bevestigingsrubbers -7- van het onderste gedeelte van de steunvoet -6- niet gelijk aan de contour van de dakreling zijn geplaatst -pijl-.
- ◆ de pennen van de penlip -5- niet op de juiste manier in de boringen -X- van de dakreling grijpen,
- ◆ de relingklaus -10- niet in de dakreling haakt.



De basisdrager is te ver naar binnen geplaatst wanneer

- ◆ de bevestigingsrubbers -7- van het onderste gedeelte van de steunvoet -6- niet gelijk aan de contour van de dakreling zijn geplaatst -pijl-.
- ◆ de pennen van de penlip -5- niet op de juiste manier in de boringen -X- van de dakreling grijpen,
- ◆ de relingklaus -10- niet in de dakreling haakt.



Als de bevestigingsrubbers van het onderste gedeelte van de steunvoet -7- niet gelijk liggen aan de contour, dan wordt aanbevolen de breedte-instelling bij een vakbedrijf te laten controleren en indien nodig te laten afstellen ⇒ pagina 11.

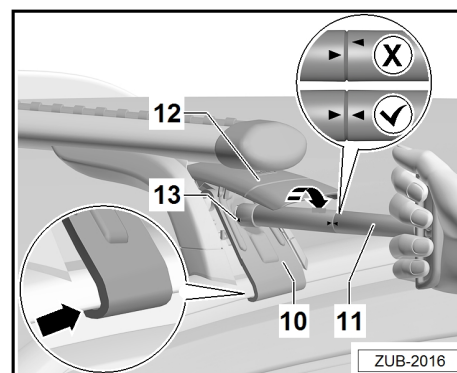
Hiervoor de basisdrager voor de dakreling demonteren!



Aanwijzing

- ◆ *Het benodigde aanhaalmoment (de benodigde aantrekkracht) van 6 Nm is bereikt zodra bij het vastdraaien van de spanbouten -13- de twee pijlen op de momentsleutel -11- zich exact tegenover elkaar bevinden.*

De spanbouten -13- met de momentsleutel -11- aan beide zijden in twee stappen om en om met 6 Nm vastdraaien.



Voorzichtig!

De relingklaus -10- mag niet uit de dakreling haken!

- Ter controle nogmaals de spanbouten -13- met de momentsleutel -11- aan beide zijden met 6 Nm vastdraaien.
- Afdekklep -12- sluiten.
- Met de tweede dragerbrug op dezelfde wijze te werk gaan.

ATTENTIE!

Controleer of de basisdrager en het te transporteren voorwerp goed bevestigd zijn:

- ◆ *voor aanvang van iedere rit,*
- ◆ *na ca. 10 km rijden,*
- ◆ *op goede wegen telkens na ca. 300 km,*
- ◆ *op slechte wegen (schokken) dienovereenkomstig vaker,*
- ◆ *regelmatig op eventuele verschuivingen/verplaatsingen.*

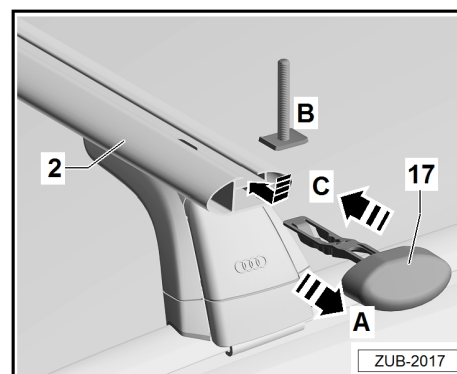
Als niet wordt gecontroleerd of de basisdrager stevig vastzit en in voorkomende gevallen de bevestigingselementen niet worden vastgedraaid, kan dit ondanks een deskundige montage leiden tot het losraken en daardoor verloren raken van onderdelen - Gevaar voor ongevallen!

Bij veranderingen met beperkte snelheid doorrijden naar de eerstvolgende stopmogelijkheid en de schroefverbindingen en bevestigingen van de basisdragers opnieuw aanhalen.

3.2 Montage van de opbouwdelen

- Opbouwdelen volgens de montagehandleiding van het betreffende opbouwdeel bevestigen.
- Voor het monteren van opbouwdelen de profielkap -17- van de profielbuis -2- trekken -pijl A-.
- De opbouwdelen in de aanwezige T-groef aanbrengen -pijl B-.
- Profielkap -17- weer aanbrengen -pijl C-.

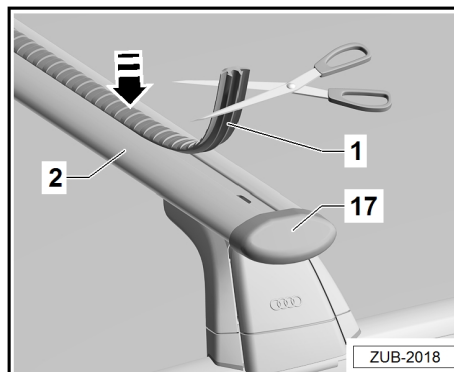
Als er geen opbouwdelen worden gebruikt, de profielafdekking -1- op de T-sleuf aanbrengen.



- De profielafdekking -1- aan de lengte van de profielbuizen met gesloten profielkappen -17- aanpassen.
- Profielafdekking -1- plaatsen en in de T-sleuf drukken -pijl-.

Aanwijzing

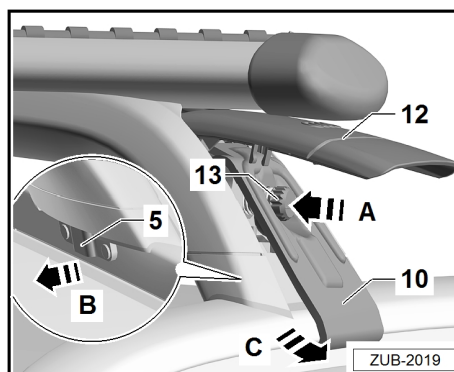
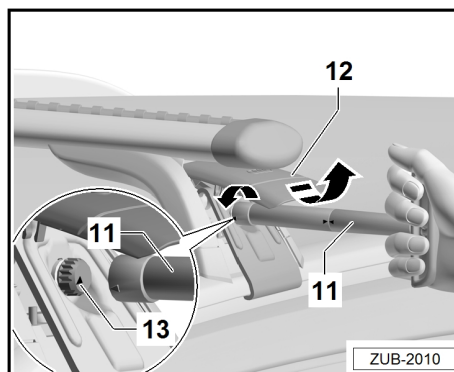
- ◆ *Bij het transporteren van goederen op het dak moeten de voorschriften in het desbetreffende land (bijvoorbeeld het wegenverkeersreglement) worden opgevolgd.*
- ◆ *Vaak blijft de basisdrager met of zonder opbouwdelen gemakshalve gemonteerd, ook als deze niet meer nodig is. Door de verhoogde luchtweerstand verbruikt uw voertuig onnodig brandstof en veroorzaakt hij extra geluid.*
- ◆ *Wij adviseren u derhalve de basisdrager na gebruik te demonteren.*
- ◆ *Door het rijden met de basisdrager kan windgeruis ontstaan.*



3.3 Demontage van de basisdragers

Aanwijzing

- ◆ *De basisdrager dient door 2 personen te worden gedemonteerd.*
- Lading en opbouwdelen demonteren.
- Afdekklep -12- openen.
- Om en om de linker en de rechter spanbout -13- losdraaien.
- Om en om de spanbouten -13- zo ver uitdraaien tot een lichte weerstand voelbaar is.
- Door op de spanbout -13- aan de linker- en rechterkant van het voertuigmidden -pijl A- te drukken, penlip -5- uit de boringen in de dakreling losmaken -pijl B-.
- Relingklauwen -10- aan beide zijden uithaken -pijl C- en de basisdrager voorzichtig verwijderen.
- Spanbouten -13- ca. 12 omwentelingen indraaien en afdekklep -12- sluiten.



3.4 Onderhoudsinstructies

Basisdrager

De basisdragers moeten na elk gebruik worden gereinigd en onderhouden; vooral in de winter dienen vuil en zout te worden verwijderd.

De basisdragers kunnen met water worden gereinigd.

Sloten



Na meerdere vergrendelcycli, echter uiterlijk na een vochtige reiniging, moeten de sloten een onderhoudsbeurt krijgen. Daarvoor moeten de stofhoes en de binnenkant van de cilinder met een daarvoor geschikt smeermiddel worden ingesprayd en de sleutel moet een aantal keren worden gebruikt.

⚠ ATTENTIE!

Er mogen in principe geen smeermiddelen voor de boutverbindingen worden gebruikt.

De basisdragers kunnen losraken, wat tot verwonding van u en/of andere personen en/of tot beschadiging van goederen kan leiden.

⚠ Voorzichtig!

Geen hogedrukreiniger bij het schoonmaken gebruiken.

3.5 Technische aanwijzingen

Technische gegevens

Eigen gewicht van de basisdrager: ca. 5 kg (11 lbs.)

Daklast of belasting

Bepaling van de aanwezige daklast:

- | | |
|---|----------------------------|
| | Gewicht van de basisdrager |
| + | Gewicht van het opbouwdeel |
| + | Gewicht van de belading |
| = | Aanwezige daklast |

⚠ ATTENTIE!

Overschrijd nooit:

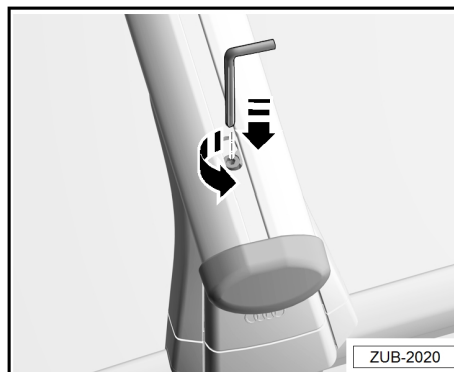
- ◆ *de maximaal toegestane daklast (75 kg / 165 lbs.)*
- ◆ *de maximaal toegestane aslasten*
- ◆ *het maximaal toegestane totale gewicht van uw voertuig ⇒ Bedieningshandleiding van uw voertuig.*

3.6 Instellen van breedte van basisdrager

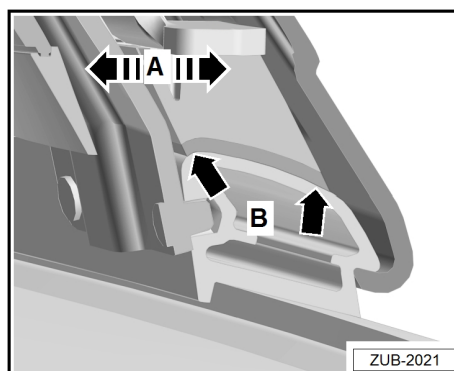
Handleiding voor het vakbedrijf, indien de positie van de steunvoet voor het betreffende voertuig niet correct is ingesteld.

- Basisdrager op het voertuig monteren ⇒ pagina 7 en uitsluitend aan de linkerzijde licht aandraaien.

- Draai met een inbussleutel 5 mm de inbusbout van de rechter steunvoet zo ver los dat de steunvoet verschoven kan worden. De basisdrager bevindt zich daarbij op het voertuig.

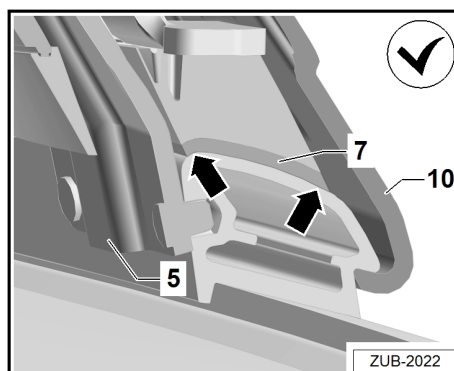


- Stel de basisdrager zodanig in -pijl A-, dat de bevestigingsrubbers van het onderste gedeelte van de rechter steunvoet -7- gelijk aan de contour van de dakreling afsluiten -pijl B-.



De basisdrager is juist geplaatst wanneer

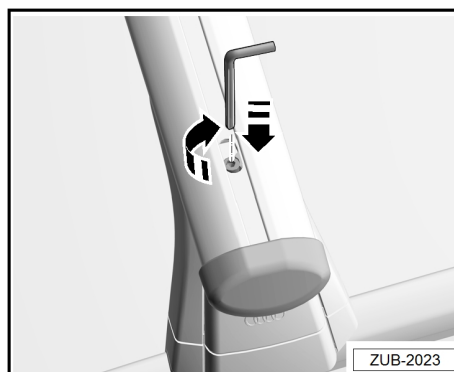
- ♦ de bevestigingsrubbers van het onderste gedeelte van de steunvoet -7- gelijk aan de contour van de dakreling -pijlen- zijn geplaatst.
- ♦ de penlip -5- op de juiste manier in de boringen -X- van de dakreling grijpen en
- ♦ de relingklauw -10- onder de dakreling is ingehaakt.



- Draai de inbusbout met 10 Nm vast.
- Procedure indien nodig voor de andere basisdrager herhalen.

⚠ ATTENTIE!

Controleer of alle inbusbouten zijn vastgedraaid (10 Nm). Anders kan de basisdrager losraken of worden verloren - gevaar voor ongelukken!





Monteringsanvisning

Audi A3 (8V4) Sportback 2013 ►

**Lasthållare för takräcket,
för leveransomfattning 8V4.071.151.A
Audi Originaltillbehör**

Utgåva 01



Innehållsförteckning

1	Anvisningar	1
1.1	Allmänna anvisningar	1
1.2	Allmänna säkerhetsanvisningar	1
1.3	Säkerhetsvisningar för kontroll före och efter påbörjad färd och under användning	2
1.4	Säkerhetsanvisningar för körning med lasthållare	3
1.4.1	Förändrad fordonshöjd	3
1.4.2	Känslighet mot sidvind	3
1.5	Säkerhetsanvisningar för last	3
1.5.1	Tillåten taklast och last	3
1.5.2	Placera lasten korrekt	4
1.5.3	Lastning i bredd	4
1.5.4	Fastspänning av lasthållare	4
1.5.5	Ordningsföljd för montering och lastning av lasthållarna	5
1.5.6	Bagageluckans öppningsområde	5
1.5.7	Öppningsområde för taklucka och panoramatak	5
2	Leveransomfattning och komponentöversikt	6
2.1	Leveransomfattning	6
2.2	Komponentöversikt	6
3	Montera/demontera lasthållare	7
3.1	Montera lasthållare	7
3.2	Montera tillbehörsdetaljerna	9
3.3	Montera lasthållare	10
3.4	Skötselanvisningar	10
3.5	Tekniska anvisningar	11
3.6	Inställning av lasthållarens bredd	11



1 Anvisningar

1.1 Allmänna anvisningar

Läs och följ instruktionerna noggrant under OBSERVERA!, Se upp! och Anmärkning innan lasthållaren monteras.



WARNING!

Texter med denna symbol innehåller information om din säkerhet och gör dig uppmärksam på en möjlig risk för olycka eller personskada.



Viktigt!

Texter med denna symbol gör dig uppmärksam på möjliga skador på ditt fordon.



Observera

Texter med denna symbol innehåller tilläggsinformation.

AUDI AG tar inget ansvar om instruktionerna i den här monteringsanvisningen inte följs.

1.2 Allmänna säkerhetsanvisningar



WARNING!

Innan du börjar med monteringen, ber vid dig läsa igenom denna monteringsanvisning omsorgsfullt. Om monteringsanvisningen och dess säkerhetsanvisningar ignoreras, riskerar du din egen och andras säkerhet.



WARNING!

Föraren är ansvarig för att syn- och hörselförmågan inte begränsas på grund av lasten eller fordonets tillstånd.

Föraren måste se till att fordonet även med last uppfyller gällande bestämmelser i det aktuella landet och att trafiksäkerheten inte försämras.



WARNING!

Före varje körning måste man kontrollera att alla förskruvningar och förbindningar på lasthållaren sitter åt och är ordentligt monterade och dra åt dem om det behövs.

Kontrollera skruvförband och fästanordningar på nytt med jämna mellanrum och efterdra dem om det behövs. På dålig och ojämn väg måste skruvförbanden och fästanordningar kontrolleras med kortare avstånd.

Om detta inte följs kan det leda till att lasthållaren resp. tillbehören lossnar och ramlar av vilket medför olycksrisk!



WARNING!

Låt en fackverkstad utföra reparationer och byte av delar. Vi rekommenderar att du använder dig av de originalreservdelar som du kan få hos din Audi-återförsäljare.



⚠ VARNING!

De arbetsmoment och säkerhetsanvisningar för montering, hantering och användning av lasthållaren som beskrivs i den här anvisningen måste absolut följas.

- ◆ **Avvikelse från anvisningarna kan leda till att lasthållaren eller den fastspända lasten lossnar.**
- ◆ **Lasthållaren är konstruerad så att inga skador ska kunna uppstå på fordonet om den monteras, hanteras och används på ett fackmannamässigt sätt.**
- ◆ **Tillverkaren ansvarar inte för skador som uppstått om monteringsanvisningarna inte har följts.**
- ◆ **Alla garantianspråk gentemot tillverkaren upphör att gälla om anvisningarna för montering, hantering och användning inte har följts.**

⚠ VARNING!

- ◆ **Ersätt skadade komponenter omedelbart.**
- ◆ **Använd inga elastiska band eller bagagehållare!**

ⓘ Viktigt!

Kör inte in i biltvättanläggning med monterade lasthållare med/utan tillbehör.

ⓘ Observera

- ◆ Vid transport av last på biltak ska gällande föreskrifter i vägtrafikförordningen, resp. andra lagar gällande i respektive land följas.
- ◆ Av ren bekvämlighet låter man ofta lasthållaren med/utan tillbehör sitta kvar, även om den inte används. Genom det ökade luftmotståndet förbrukar då fordonet bränsle i onödan.
- ◆ Vi rekommenderar att lasthållaren tas av efter användning.
- ◆ Vid körning med lasthållaren monterad kan ytterligare vindljud uppstå.

1.3 Säkerhetsvisningar för kontroll före och efter påbörjad färd och under användning

⚠ VARNING!

Kontrollera att lasthållaren och föremålet som ska transporteras sitter ordentligt:

- ◆ **före varje körning,**
- ◆ **efter ca 10 km körning,**
- ◆ **på bra vägar ca var 300:e km,**
- ◆ **oftare på dåliga vägar (skakningar)**
- ◆ **regelbundet för ev. förskjutningar/förändringar.**

Om detta inte kontrolleras och fästelementen inte dras åt kan det trots fackmässig montering leda till att lasthållaren lossnar vilket utgör en olycksrisk!

Om någon förändring märks måste man köra med låg hastighet till närmaste ställe där det går att stanna för att dra åt alla skruvkopplingar och fästanordningar på lasthållarna.

1.4 Säkerhetsanvisningar för körning med lasthållare

1.4.1 Förändrad fordonshöjd

⚠ **Viktigt!**

Fordonets höjd förändras när du monterar lasthållaren.

Observera särskilt:

- ◆ lågt hängande grenar
- ◆ låga genomfarter
- ◆ låga garageinfarter
- ◆ höjdbegränsningar i parkeringshus och djupgarage.

1.4.2 Känslighet mot sidvind

⚠ **VARNING!**

Fordonets kör- och bromsegenskaper förändras liksom känsligheten mot sidvind. Körsättet måste anpassas därefter - olycksrisk!

Den högsta hastigheten 130 km/h (81 mph) får inte överskridas.

Vid kraftig sidvind ska du därför köra särskilt försiktigt i följande fall:

- ◆ när du kör in i och ut ur vindskuggor från lastbilar
- ◆ när du kör förbi buskar, träd, murar, hus och andra hinder
- ◆ när du kör på broar.



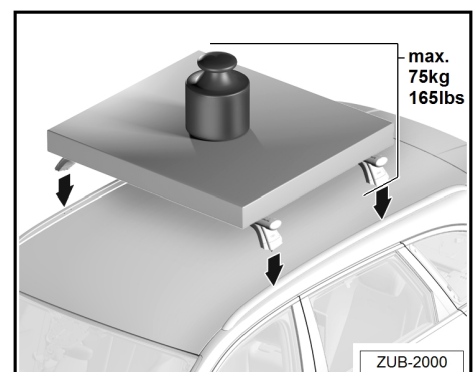
1.5 Säkerhetsanvisningar för last

1.5.1 Tillåten taklast och last

⚠ **VARNING!**

Maximalt tillåten taklast 75 kg får inte överskridas.

Den högsta tillåtna totalvikten för lasthållaren, tillbehörsdetaljer och last får inte överskrida 75 kg. ist zu beachten.



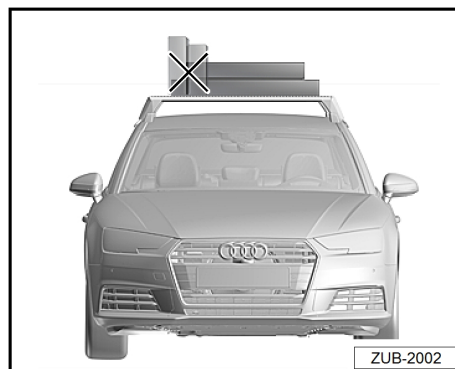


1.5.2 Placera lasten korrekt

! VARNING!

Lägg taklasten jämnt fördelad på lasthållarna – olycksrisk.

Undvik att snedfördela lasten – olycksrisk!

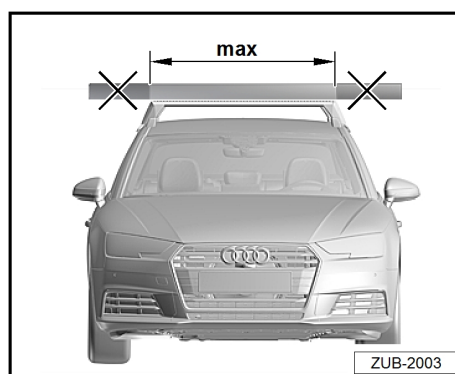


1.5.3 Lastning i bredd

! VARNING!

Lasten får inte sticka ut till höger och vänster över lasthållarens kanter – olycksrisk.

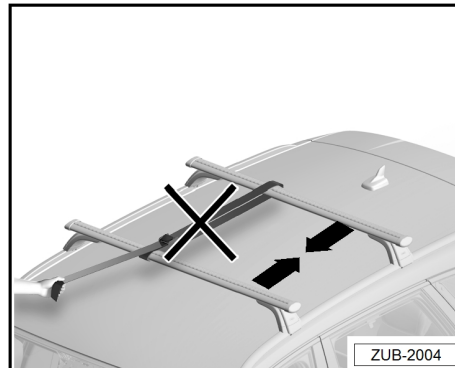
Undvik att snedfördela lasten – olycksrisk.



1.5.4 Fastspänning av lasthållare

! VARNING!

Spänn inte lasthållarna mot varandra - olycksrisk!



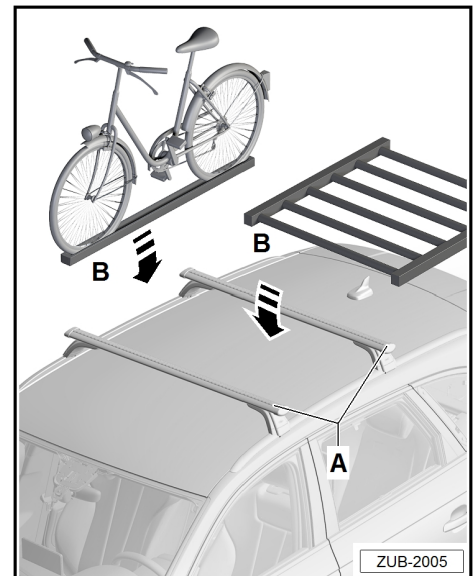


1.5.5 Ordningsföljd för montering och lastning av lasthållarna



VARNING!

Först när lasthållaren -A- har monterats i relingen på fordonet får tillbehören -B- monteras på lasthållaren – olycksrisk!



1.5.6 Bagageluckans öppningsområde

⚠ Viktigt!

För att förhindra att skador uppstår på fordonet, ska du tänka på att öppna bagageluckan försiktigt när längre föremål har lastats. Vi rekommenderar att du på fordon med bagagelucka som öppnas automatiskt anpassar öppningsvinkeln om det behövs ⇒ se fordonets instruktionsbok.

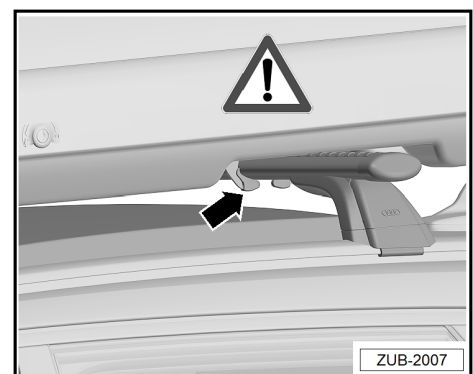


1.5.7 Öppningsområde för taklucka och panoramatak

⚠ Viktigt!

Tillbehörsdetaljer (t.ex. takbox, cykelhållare, etc.) måste normalt fästas i T-spåret på fordon med taklucka eller panoramatak.

Vid monteringen av lasthållaren ska det fria utrymmet över takluckan och panoramataket kontrolleras före öppning. Om tillbehören fästs med monteringsbyglar, får inte den skjutbara/uppvikbara takluckan eller panoramataket öppnas – risk för skador vid kollision!





2 Leveransomfattning och komponentöversikt

2.1 Leveransomfattning

Antal	Beskrivning	Info
1	Lasthållare fram	Markering på undersidan till vänster i färdriktningen
1	Lasthållare bak	Markering på undersidan till vänster i färdriktningen
2	Profilförslutning	Längd 1250 mm
1	Momentnyckel 6 Nm	
1	Monteringsanvisning	

2.2 Komponentöversikt

1 - Profilförslutning (2x)

2 - Profilrör (2x)

3 - Stödfot, överdel (4x)

4 - Plåtfot (4x)

5 - Fästkrampa (4x)

6 - Stödfot, underdel (4x)

7 - Stödgummi (4x)

8 - Skruv 2,5x11 (8x)

9 - Tryckfjäder (4x)

10 - Relingsklo (4x)

11 - Momentnyckel 6 Nm

12 - Täcklucka (4x)

13 - Kodad spännskruv (4x)

14 - Skiva M6 (4x)

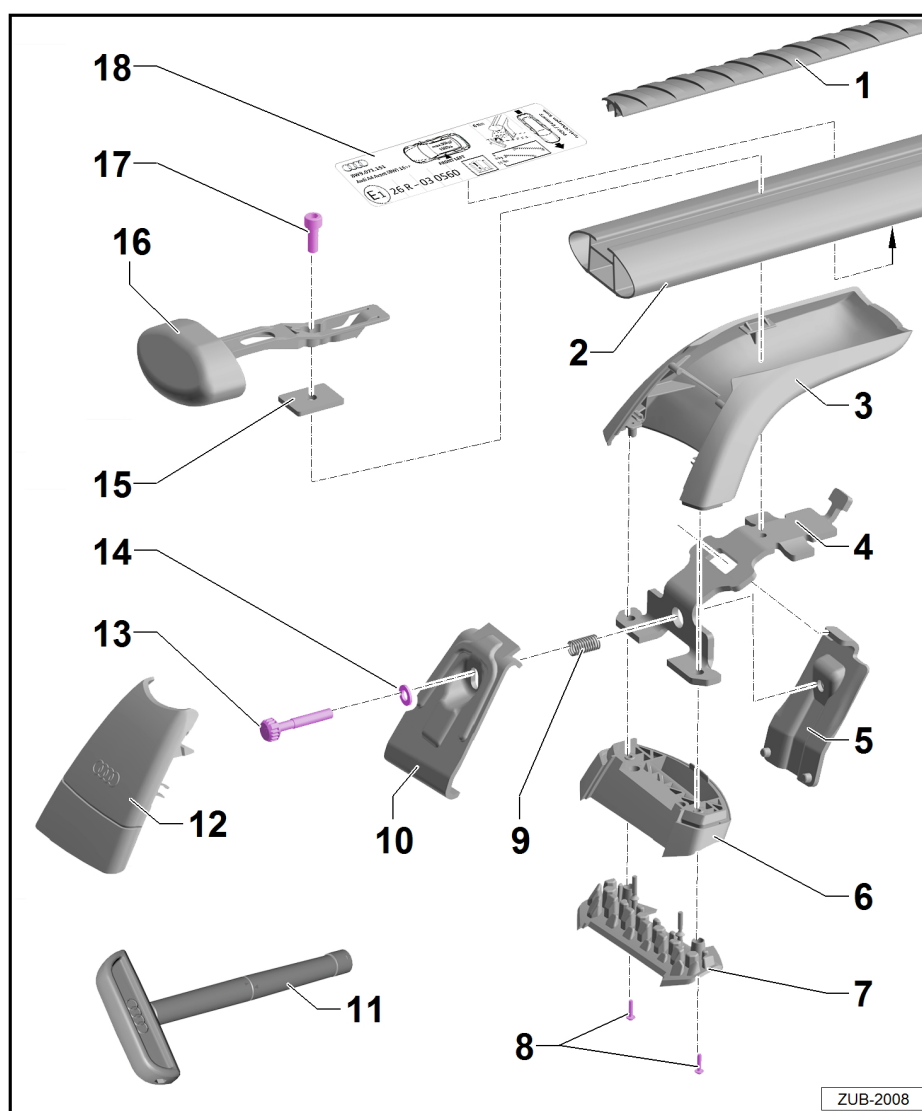
15 - Kulissblock (4x)

16 - Profilskyddskåpa (4x)

17 - Insexskruv M6 x 16 (4x)

18 - Etikett (2x)

□ "front left" och "rear left"



3 Montera/demontera lasthållare

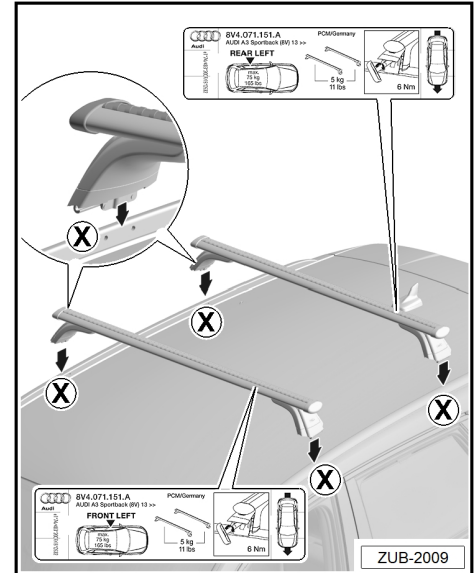
3.1 Montera lasthållare

Observera

- ◆ *Monteringen av lasthållaren ska genomföras av 2 personer.*

På takräckets insidor där fram och där bak finns vardera två hål -X-, vilka är tänkta för montering av lasthållaren för takracket.

- ◆ Vid monteringen måste takracket i området runt borrhålen -X- och stödgummina -7-till stödfoten -6- vara fria från damm och fett.
- Rengör ev. anliggningsytor och stödgummin -7- noggrant.

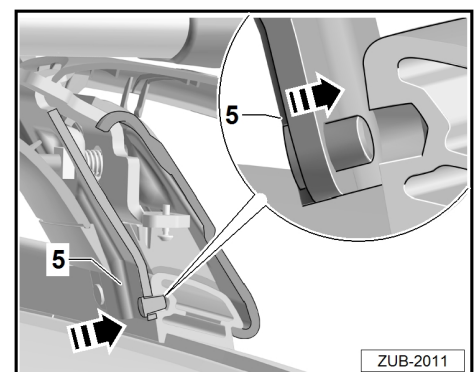
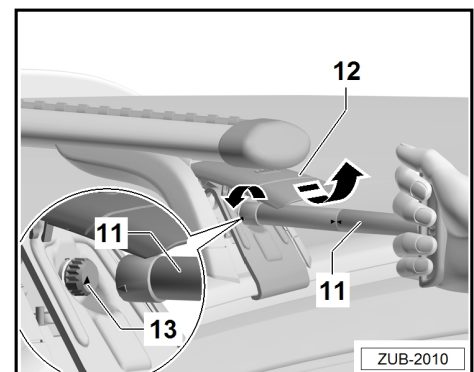


- Fäll upp täckluckan -12-.
- Sätt på momentnyckeln -11- på spännskruven -13- så att markeringarna stämmer överens.
- Lossa spännskruven -13- så mycket att ett motstånd känns.

Observera

När lasthållaren monteras ska man se till att dekalerna befinner sig på fordonets vänstra sida och att den tryckta pilen pekar i färdriktningen.

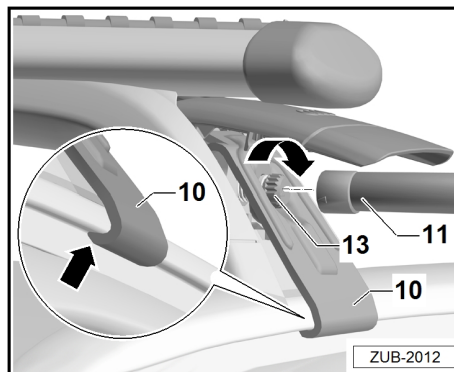
- Placera lastbågen för takracket med hjälp av dekalen -18- på vänster profilrörs undersida för respektive monteringsposition (till vänster/höger och fram/bak).
- Sätt på den främre och bakre lasthållaren i fordonets riktning på takrelingen vid området för hålen -X-.
- För in de båda fästkrampornas -5- stift i hålen -X- i takracket. Håll fästkrampen -5- i denna position med en hand.



- Haka in relingsklon -10- under takräcket -pil-.
- Dra spännskraven -13- lätt med momentnyckeln -11-. Se därvid till att relingsklon -10- förblir inhakad under takräcket -pil-.
- Gör på samma sätt på motsatt fordonssida.

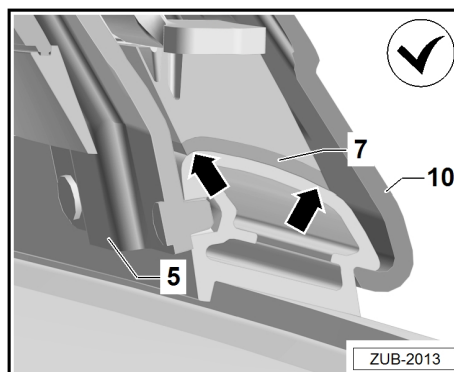
! VARNING!

Stödgummina på -7-stödfötternas underdelar-6- måste ligga jäms med takräcket på båda sidor av fordonet – annars finns det risk att lasthållaren lossnar.



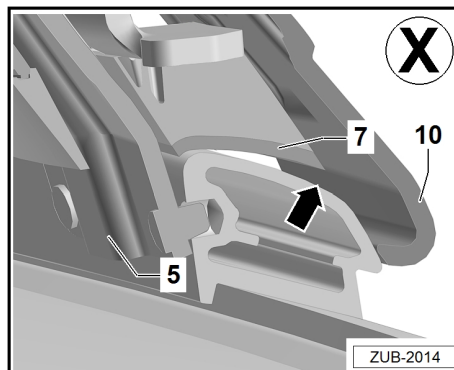
Lasthållaren sitter rätt när

- ◆ stödgummit -7- på stödfötternas underdelar -6- ligger jäms med takrelingen -pilar-
- ◆ fästkrampornas -5- stift griper in i hålen -X- i takräcket, och
- ◆ relingsklon -10- har hakat in under takräcket.



Lasthållaren sitter för långt utåt när

- ◆ stödgummina -7- på stödfötternas undersidor -6- ligger i nivå med takräcket -pil-
- ◆ fästkrampornas -5- stift inte griper in ordentligt i hålen -X- i takräcket
- ◆ relingsklon -10- inte hakar in under takräcket.

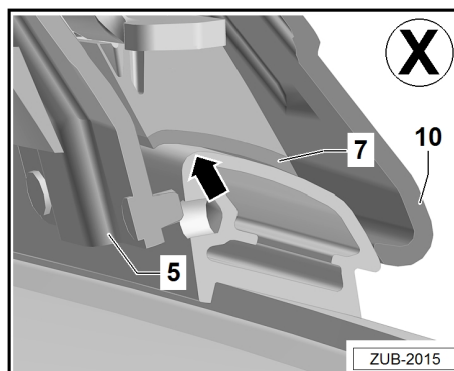


Lastbågen sitter för långt inåt när

- ◆ stödgummina -7- på stödfötternas undersidor -6- ligger i nivå med takräcket -pil-
- ◆ fästkrampornas -5- stift inte griper in ordentligt i hålen -X- i takräcket
- ◆ relingsklon -10- inte hakar in under takräcket.

Om stödgummina på stödfotsunderdelen -7- inte ligger i nivå rekommenderar vi att en auktoriserad verkstad får kontrollera och ev. göra breddinställningen ⇒ sidan 11.

Montera takräckets lasthållare för detta!

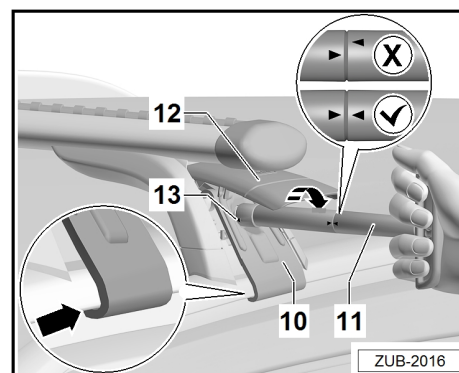




i Observera

- ◆ Det nödvändiga åtdragningsmomentet (den nödvändiga åtdragningskraften) på 6 Nm har uppnåtts så snart de båda pilarna på momentnyckeln -11- ligger exakt mitt emot varandra vid åtdragning av spännskruvarna -13-.

Dra åt spännskruvarna -13- med momentnyckeln -11- omväxlande på båda sidor i två steg med 6 Nm.



! Viktigt!

Relingsklon -10- får inte haka ur takräcket!

- Dra för säkerhets skull åt spännskruvarna -13- med momentnyckeln -11- på båda sidor med 6 Nm igen.
- Stäng täckluckan -12-.
- Gör på liknande sätt med den andra hållarbryggan.

! VARNING!

Kontrollera att lasthållaren och föremålet som ska transporteras sitter ordentligt:

- ◆ före varje körning,
- ◆ efter ca 10 km körning,
- ◆ på bra vägar ca var 300:e km,
- ◆ oftare på dåliga vägar (skakningar)
- ◆ regelbundet för ev. förskjutningar/förändringar.

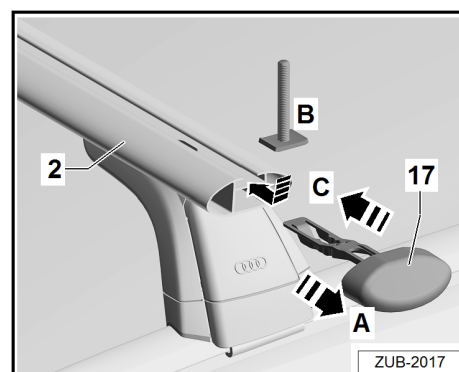
Om detta inte kontrolleras och fästelementen inte dras åt kan det trots fackmässig montering leda till att lasthållaren lossnar vilket utgör en olycksrisk!

Om någon förändring märks måste man köra med låg hastighet till närmaste ställe där det går att stanna för att dra åt alla skruvkopplingar och fästanordningar på lasthållarna.

3.2 Montera tillbehörsdetaljerna

- Montera tillbehörsdetaljerna enligt monteringsanvisningarna för tillbehörsdetaljen.
- Vid montering av tillbehör ska profilskyddskåpan -17- dras bort från profilröret -2- -pil A-.
- Skjut sedan in tillbehören i T-spåret -pil B-.
- Skjut på profilskyddskåpan -17- igen -pil C-.

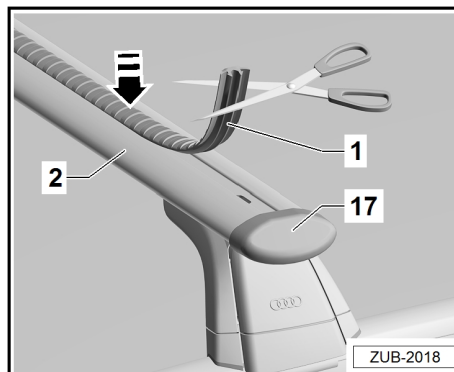
När tillbehörsdetaljerna inte används ska du stänga igen T-spåret med profilmförslutningen -1-.



- Anpassa profilförslutningen -1- efter längden på profilrören med stängda profilskyddskåpor -17-.
- Lägg på profilförslutningen -1- och tryck in den i T-spåret -pil-.

Observera

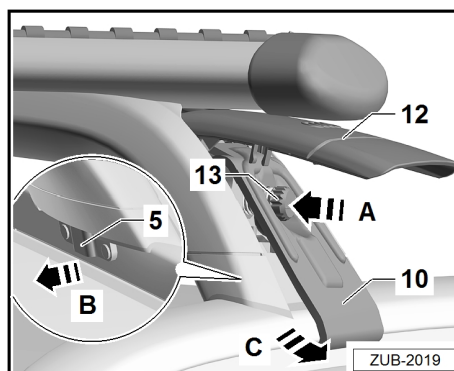
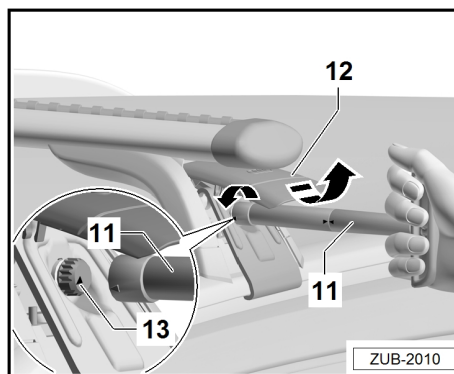
- ♦ Vid transport av last på biltak ska gällande föreskrifter i vägtrafikförordningen, resp. andra lagar gällande i respektive land följas.
- ♦ Av ren bekvämlighet låter man ofta lasthållaren med/utan tillbehör sitta kvar, även om den inte används. Genom det högre luftmotståndet förbrukar din bil då onödigt mycket bränsle och genererar dessutom buller.
- ♦ Vi rekommenderar därför att du monterar av lasthållaren när du har använt den.
- ♦ Vid körning med lasthållaren kan det uppstå vindljud.



3.3 Montera lasthållare

Observera

- ♦ Demonteringen av lasthållaren ska genomföras av 2 personer.
- Demontera last och tillbehör.
- Öppna täckluckan -12-.
- Lossa omväxlande vänster och höger spännskruv -13-.
- Skruva omväxlande ut spännskruvarna -13- så mycket att ett lätt motstånd känns.
- Lossa fästkrampen -5- från hålen i takracket -pil B- genom att trycka på vänster och höger spännskruv -13- mot fordons mitt -pil A-.
- Haka ur relingsklorna -10- på båda sidor -pil C- och ta försiktigt av lasthållaren.
- Skruva in spännskruvarna -13- ca. 12 varv och stäng täckluckan -12-.



3.4 Skötselanvisningar

Lasthållare

Lasthållarna ska alltid rengöras och skötas, speciellt vintertid ska smuts och salt avlägsnas.

Lasthållaren kan rengöras med vatten.

Lås



Efter flera lås cykler, men senast efter en rengöring med vatten, ska låsen underhållas. Spruta därför ett lämpligt smörjmedel på dammkåpan och in i låscylindern och vrid runt flera gånger med nyckeln.



VARNING!

Använd i princip inga smörjmedel på skruvkopplingarna.

Lasthållaren kan lossna och skada dig eller andra personer och/eller orsaka materialskador.



Viktigt!

Använd inte högtryckstvätt vid rengöring.

3.5 Tekniska anvisningar

Tekniska data

Lasthållarens egenvikt: ca 5 kg (11 lbs)

Taklast resp. belastning

Beräkning av aktuell taklast:

	Lasthållarens vikt
+	Tillbehörsdelens vikt
+	Lastens vikt
=	aktuell taklast



VARNING!

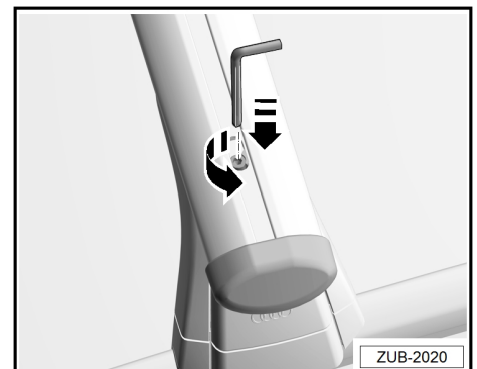
Överskrid aldrig:

- ◆ **maximalt tillåten taklast (75 kg)**
- ◆ **högsta tillåtna axeltryck**
- ◆ **fordonets högsta tillåtna totalvikt ⇒ bruksanvisningen för fordonet.**

3.6 Inställning av lasthållarens bredd

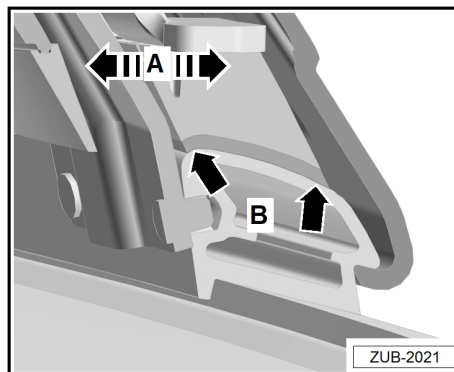
Anvisningar för en auktoriserad verkstad om stödfotens läge inte är korrekt inställt för motsvarande fordon.

- Montera lasthållaren på fordonet ⇒ sidan 7 och dra endast åt lätt på vänster sida.
- Använd en insexnyckel 5 mm och lossa insexskruven på höger stödfot tills det går att flytta på stödfoten. Lasthållaren är kvar på fordonet.



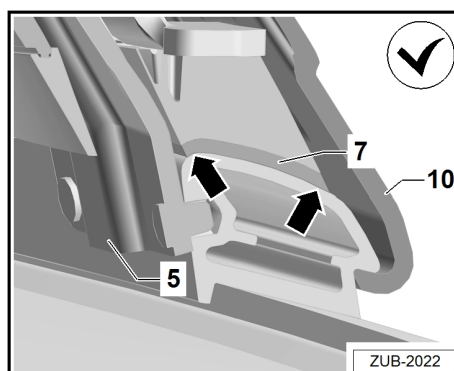


- Ställ in lasthållaren -pil A- så att den högra stödfotkåpens stödgummi -7- ligger an jämnt mot takräcket -pil B-.



Lasthållaren sitter rätt när

- ◆ stödgummina på stödfötternas undersidor -7- ligger i nivå med takräcket -pilar-
- ◆ fästkrampornas -5- stift griper in i hålen -X- i takräcket, och
- ◆ relingsklon -10- har hakat in under takräcket.

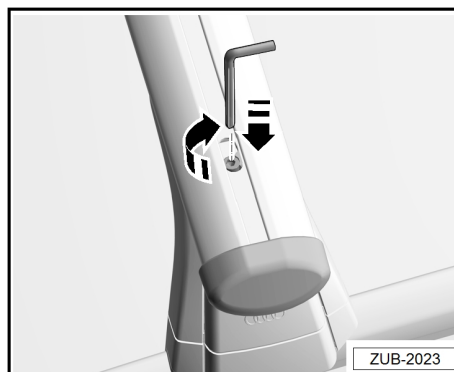


- Dra åt insexskruvarna med 10 Nm.
- Upprepa åtgärden på den andra lasthållaren om det behövs.



VARNING!

Kontrollera att alla insexskruvar är åtdragna (10 Nm). Det kan annars leda till att lasthållaren lossnar eller faller av – olycksrisk!





Instrucciones de montaje

Audi A3 (8V4) Sportback 2013 ►

Soportes básicos para las barras de techo

Volumen de suministro 8V4.071.151.A

Accesorios Originales Audi

Edición 01



Índice

1	Advertencia	1
1.1	Indicaciones generales	1
1.2	Advertencias generales de seguridad	1
1.3	Normas de seguridad para la comprobación antes y después de iniciar la marcha y durante el funcionamiento	2
1.4	Advertencias de seguridad para la conducción con soportes básicos	3
1.4.1	Altura del vehículo modificada	3
1.4.2	Susceptibilidad al viento lateral	3
1.5	Normas de seguridad para la carga	3
1.5.1	Carga y carga del techo permitidas	3
1.5.2	Colocación de la carga de forma proporcionada	4
1.5.3	Carga a lo ancho	4
1.5.4	Tensado del soporte básico	4
1.5.5	Orden de montaje y carga de los soportes básicos	5
1.5.6	Área de apertura de la tapa del maletero	5
1.5.7	Área de apertura del techo corredizo / deflector y panorámico	5
2	Volumen de suministro y relación de componentes	6
2.1	Volumen de suministro	6
2.2	Relación de componentes	6
3	Montaje/desmontaje del soporte básico	7
3.1	Montaje del soporte básico	7
3.2	Montaje de las piezas modulares	9
3.3	Desmontaje del soporte básico	10
3.4	Indicaciones de mantenimiento	10
3.5	Indicaciones técnicas	11
3.6	Ajuste del ancho de los soportes básicos	11



1 Advertencia

1.1 Indicaciones generales

Lea detenidamente estas instrucciones y tenga en cuenta las descripciones de ATENCIÓN, precaución y aviso antes de montar los soportes básicos.



¡ATENCIÓN!

Los textos con este símbolo contienen información para su seguridad y llaman su atención sobre posibles peligros de accidente y de lesiones.



¡Atención!

Los textos señalados con este símbolo le informan sobre posibles daños en el vehículo.



Aviso

Los textos con este símbolo contienen informaciones adicionales.

AUDI AG no asume ninguna responsabilidad en caso de que no se respeten estas instrucciones de montaje.

1.2 Advertencias generales de seguridad



¡ATENCIÓN!

Antes de empezar el montaje, lea detenidamente estas instrucciones de montaje. Si no se tienen en cuenta las instrucciones de montaje o las indicaciones de seguridad, se pondrá en peligro la seguridad del mecánico y la de terceros.



¡ATENCIÓN!

El conductor es responsable de que su visión y su sentido del oído no sean perturbados por la carga o por el estado del vehículo.

Debe cerciorarse de que el vehículo cumpla las normativas legales específicas de cada país incluso con la carga y de que no se merme la seguridad de circulación.



¡ATENCIÓN!

Antes de cada marcha hay que controlar que todos los atornillamientos y uniones de los soportes básicos y de las piezas modulares estén colocados y montados correctamente y, en caso necesario, hay que reajustarlos.

Los tornillos y uniones deben controlarse a intervalos regulares y, en caso dado, reajustarse. En caso de calzadas en mal estado, los tornillos y uniones deben controlarse con más frecuencia.

Si no se siguen estas indicaciones, los soportes básicos o las piezas modulares se pueden aflojar o perder; peligro de accidentes.



¡ATENCIÓN!

Las reparaciones o la sustitución de piezas deben ser llevadas a cabo por un taller especializado. Se recomienda utilizar los recambios originales disponibles de su Concesionario Audi.



¡ATENCIÓN!

Es esencial respetar siempre los pasos de trabajo y las indicaciones de seguridad descritos en estas instrucciones para el montaje, manejo y utilización de los soportes básicos.

- ◆ **Incluso las más pequeñas diferencias pueden hacer que se aflojen los soportes básicos o la pieza modular.**
- ◆ **Los soportes básicos están contruidos de tal manera que, cuando se montan, manejan y utilizan de la forma prevista, no se producen daños en el vehículo.**
- ◆ **El fabricante no asume ninguna responsabilidad por los daños que se produzcan a consecuencia de no respetar los procedimientos de montaje o las indicaciones.**
- ◆ **En caso de un montaje, manejo o utilización inadecuados y que difieran de lo señalado en estas instrucciones, quedarán sin vigencia todas las reclamaciones de garantía del fabricante.**

¡ATENCIÓN!

- ◆ **Los componentes defectuosos deben sustituirse de inmediato.**
- ◆ **No utilizar cintas elásticas o tipo pulpo.**

¡Atención!

No entrar en túneles de lavado con el soporte básico con/sin piezas modulares montado.

Aviso

- ◆ **Al transportar objetos en el techo deben tenerse en cuenta las prescripciones vigentes de la ley de circulación de vehículos y de las leyes locales del país en cuestión.**
- ◆ **En muchas ocasiones, el soporte básico con/sin piezas modulares se deja montado por comodidad aunque no se necesita. Debido a la mayor resistencia del aire, su vehículo consume entonces innecesariamente más combustible.**
- ◆ **Por tanto, se recomienda desmontar el soporte básico después de usarlo.**
- ◆ **Cuando se conduce con el soporte básico montado, se pueden producir ruidos adicionales por el viento.**

1.3 Normas de seguridad para la comprobación antes y después de iniciar la marcha y durante el funcionamiento

¡ATENCIÓN!

Comprobar que los soportes básicos y el objeto transportado están colocados correctamente:

- ◆ **antes de iniciar la marcha,**
- ◆ **después de recorrer aprox. 10 km,**
- ◆ **en las carreteras en buen estado cada 300 km,**
- ◆ **en caminos en mal estado (vibraciones) convenientemente con más frecuencia,**
- ◆ **regularmente para que no se desplacen o cambien de posición.**

Si no se comprueba que los soportes básicos estén bien colocados y, en caso necesario, se vuelven a apretar los elementos de fijación, puede ocurrir que se aflojen aunque el montaje sea correcto y, como consecuencia, se pueden perder piezas; peligro de accidente.

Si se notan cambios, reducir la velocidad y continuar la marcha hasta poder realizar una parada y volver a apretar los tornillos y fijaciones del soporte básico.



1.4 Advertencias de seguridad para la conducción con soportes básicos

1.4.1 Altura del vehículo modificada

⚠ ¡Atención!

Debido al montaje del soporte básico se modifica la altura del vehículo.

Se debe prestar especial atención a:

- ◆ *ramas de árboles a baja altura,*
- ◆ *pasos de baja altura,*
- ◆ *entradas en garajes de baja altura,*
- ◆ *limitaciones de altura en edificios de estacionamientos y garajes subterráneos.*

1.4.2 Susceptibilidad al viento lateral

⚠ ¡ATENCIÓN!

El comportamiento de marcha y de frenado y la sensibilidad al viento lateral del vehículo cambian. Por tanto, el estilo de conducción debe adaptarse debidamente; peligro de accidentes.

No debe sobrepasarse una velocidad máxima de 130 km/h (81 mph).

Conducir con especial cuidado cuando el viento lateral sea fuerte:

- ◆ *al entrar en la zona de menor velocidad de viento detrás de camiones y al salir de ella,*
- ◆ *al pasar junto a arbustos, árboles, muros, edificios y otros obstáculos,*
- ◆ *al circular por puentes.*



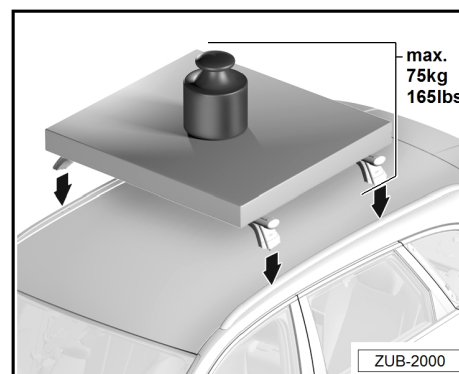
1.5 Normas de seguridad para la carga

1.5.1 Carga y carga del techo permitidas

⚠ ¡ATENCIÓN!

No se debe sobrepasar la carga del techo permitida de 75 kg (165 lbs.).

Debe tenerse en cuenta el peso total máximo permitido de los soportes básicos, las piezas modulares y la carga de 75 kg (165 lbs.).



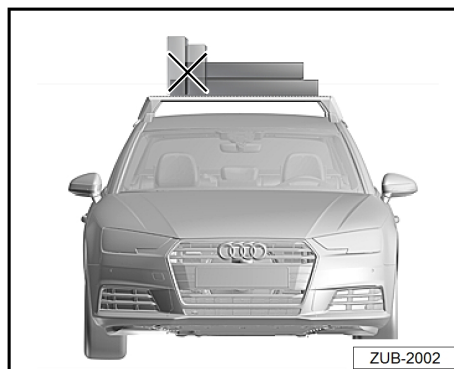


1.5.2 Colocación de la carga de forma proporcionada

⚠ ¡ATENCIÓN!

La carga del techo debe colocarse sobre el soporte básico de forma proporcionada. ¡Peligro de accidentes!

Evite colocarla en un solo lado. ¡Peligro de accidentes!

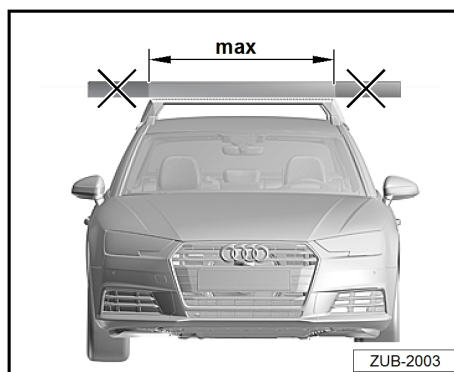


1.5.3 Carga a lo ancho

⚠ ¡ATENCIÓN!

La carga no puede sobresalir en el lado izquierdo y derecho de los bordes de los soportes básicos. ¡Peligro de accidentes!

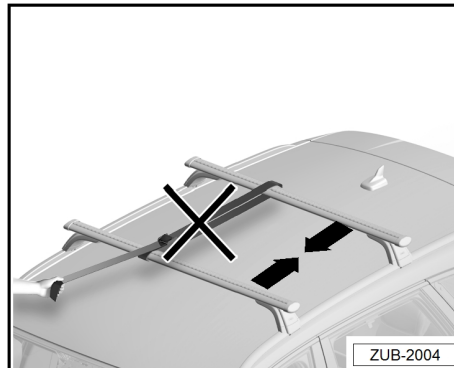
Evitar colocarla en un solo lado. ¡Peligro de accidentes!



1.5.4 Tensado del soporte básico

⚠ ¡ATENCIÓN!

Los soportes básicos no deben tensarse uno contra otro. ¡Peligro de accidentes!



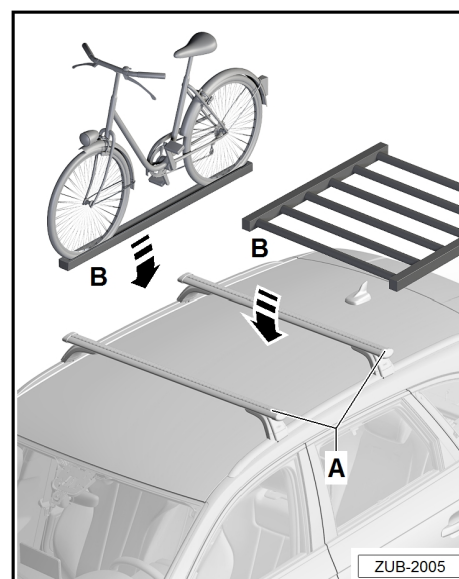


1.5.5 Orden de montaje y carga de los soportes básicos



¡ATENCIÓN!

Solo tras el montaje de los soportes básicos -A- en la barra del vehículo, montar las piezas modulares -B- sobre los soportes básicos. ¡Peligro de accidentes!



1.5.6 Área de apertura de la tapa del maletero

⚠ ¡Atención!

Para evitar daños en el vehículo, la tapa del maletero debe abrirse con cuidado si se ha cargado con objetos pesados. En los vehículos con tapa del maletero de accionamiento automático se recomienda, de ser necesario, adaptar el ángulo de apertura ⇒ Manual de instrucciones del vehículo.

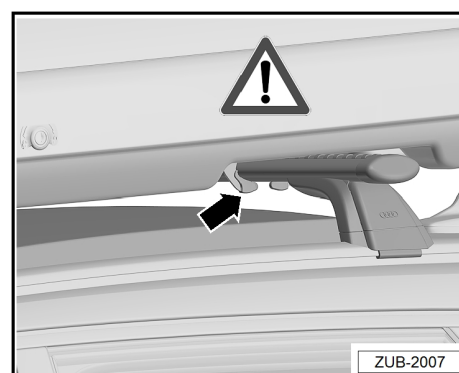


1.5.7 Área de apertura del techo corredizo / deflector y panorámico

⚠ ¡Atención!

En los vehículos con techo corredizo / deflector y panorámico, las piezas modulares (portabicicletas, portaequipaje de techo) se deberán fijar en la ranura en T.

Tras montar los soportes básicos, se deberá comprobar el espacio libre sobre el techo corredizo / deflector / panorámico antes de abrirlo. Si las piezas modulares se han fijado con soportes de montaje, el techo corredizo / deflector y panorámico no se puede abrir. ¡Peligro de accidentes!





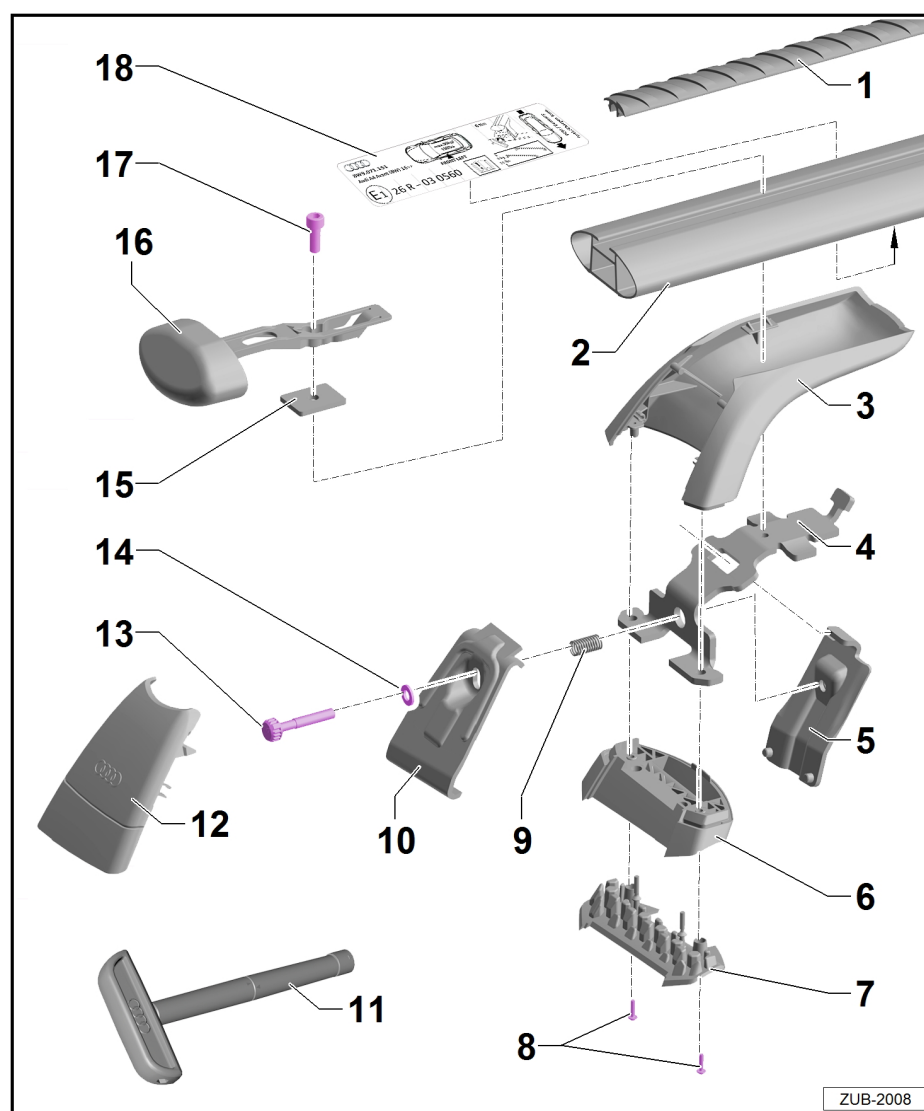
2 Volumen de suministro y relación de componentes

2.1 Volumen de suministro

Cantidad	Descripción	Información
1	Soporte básico delantero	Identificación en el lado inferior en dirección de marcha, izquierda
1	Soporte básico trasero	Identificación en el lado inferior en dirección de marcha, izquierda
2	Cubierta del perfil	1250 mm de longitud
1	Llave dinamométrica 6 Nm	
1	Instrucciones de montaje	

2.2 Relación de componentes

- 1 - Cubierta del perfil (2x)
- 2 - Tubo de perfil (2x)
- 3 - Parte superior del pie de apoyo (4x)
- 4 - Pie de chapa (4x)
- 5 - Pestaña con clavija (4x)
- 6 - Parte inferior del pie de apoyo (4x)
- 7 - Goma de apoyo (4x)
- 8 - Tornillo 2,5 x 11 (8x)
- 9 - Muelle de compresión (4x)
- 10 - Abrazadera de riel (4x)
- 11 - Llave dinamométrica 6 Nm
- 12 - Tapa de cubierta (4x)
- 13 - Tornillo tensor codificado (4x)
- 14 - Arandela M6 (4x)
- 15 - Taco de corredera (4x)
- 16 - Tapa del perfil (4x)
- 17 - Tornillo Allen M6 x 16 (4x)
- 18 - Etiqueta (2x)



□ "front left" (delante izquierda) y "rear left" (detrás izquierda)

3 Montaje/desmontaje del soporte básico

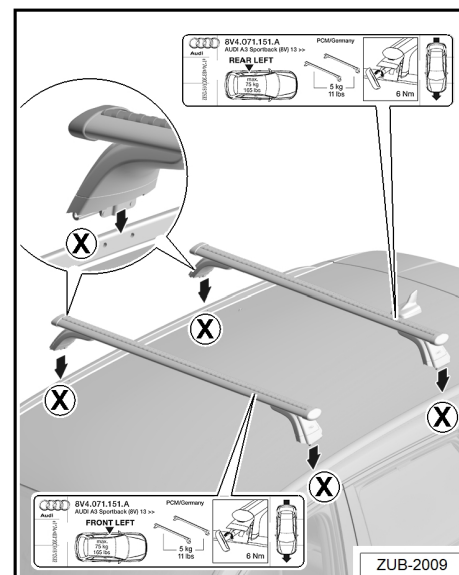
3.1 Montaje del soporte básico

Aviso

- ◆ El montaje del soporte básico se debe realizar por 2 personas.

En el lado interior de las barras de techo hay dos orificios delante y detrás -X- previstos para el montaje del soporte básico para las barras de techo.

- ◆ Para el montaje, deben estar libres de polvo y grasa la zona de los orificios -X- de las barras de techo así como las gomas de apoyo -7- de la parte inferior de la pata de apoyo -6-.
- En caso necesario, limpiar a fondo la zona de apoyo y las gomas -7-.

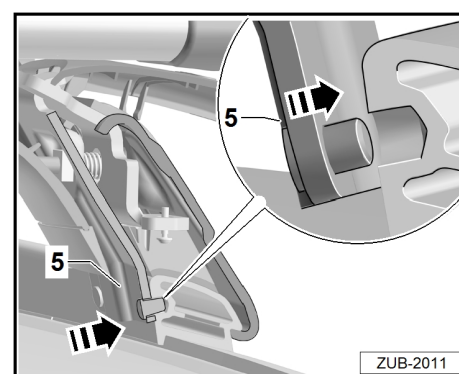
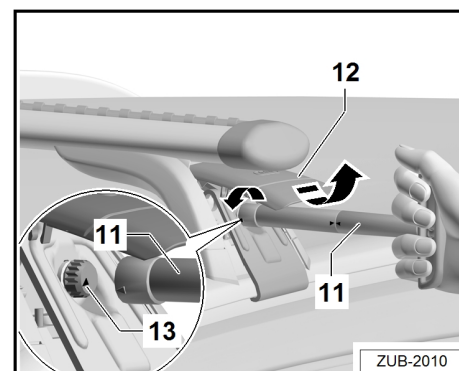


- Levantar hacia arriba la tapa de cubierta -12-.
- Colocar la llave dinamométrica -11- sobre el tornillo tensor -13- de manera que coincidan las marcas.
- Aflojar el tornillo tensor -13- hasta que sienta una resistencia.

Aviso

Durante el montaje de los soportes básicos se debe cuidar que las etiquetas del lado izquierdo del vehículo y la flecha impresa apunten en la dirección de marcha.

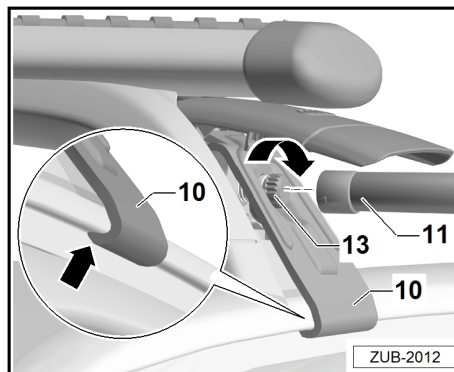
- Asignar a los soportes básicos la posición de montaje correspondiente (izquierda/derecha y delante/detrás) mediante las etiquetas -18- del lado inferior izquierdo del tubo de perfil.
- Colocar los soportes básicos delantero y trasero en la dirección de marcha sobre las barras de techo en la zona de los orificios -X-.
- Introducir las dos clavijas de la pestaña -5- en los orificios -X- de las barras de techo. Sujetar con la mano la pestaña con clavija -5- en esta posición.



- Encajar la abrazadera de riel -10- debajo de las barras de techo -flecha-.
- Apretar suavemente el tornillo tensor -13- con la llave dinamométrica -11-. Al hacerlo, se debe prestar atención a que la abrazadera de riel -10- permanezca encajada debajo de las barras de techo -flecha-.
- Proceder del mismo modo en el otro lado del vehículo.

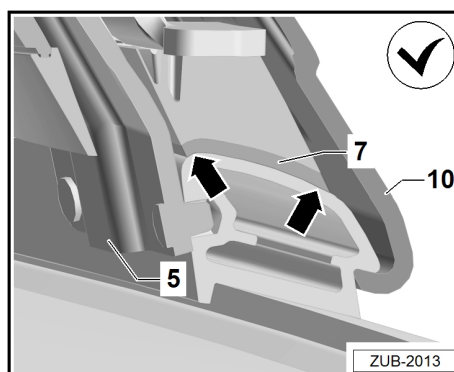
⚠ ¡ATENCIÓN!

Las gomas de apoyo -7- de la parte inferior del pie de apoyo -6- deben estar a ras de las barras de techo en ambos lados del vehículo; si se afloja el soporte básico, se pueden provocar accidentes.



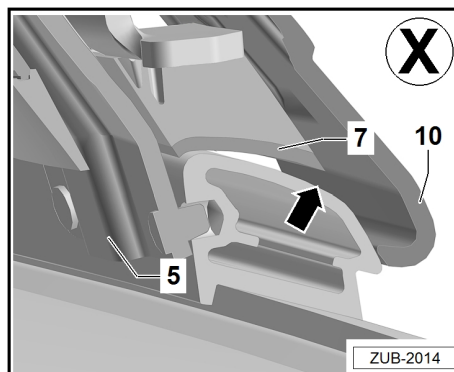
El soporte básico está colocado correctamente si

- ♦ Las gomas de apoyo -7- de la parte inferior del pie de apoyo -6- están a ras de las barras de techo -flechas-.
- ♦ Las clavijas de la pestaña -5- están encajadas correctamente en los orificios -X- de las barras de techo.
- ♦ La abrazadera de riel -10- está encajada debajo de las barras de techo.



El soporte básico está demasiado fuera si

- ♦ Las gomas de apoyo -7- de la parte inferior del pie de apoyo -6- no están a ras de las barras de techo -flecha-.
- ♦ Las clavijas de la pestaña -5- no están encajadas correctamente en los orificios -X- de las barras de techo.
- ♦ La abrazadera de riel -10- no está encajada en las barras de techo.

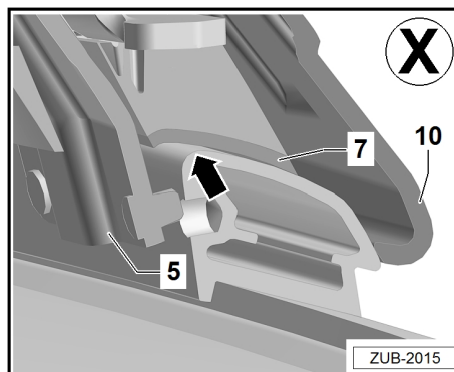


El soporte básico está demasiado dentro si

- ♦ Las gomas de apoyo -7- de la parte inferior del pie de apoyo -6- no están a ras de las barras de techo -flecha-.
- ♦ Las clavijas de la pestaña -5- no están encajadas correctamente en los orificios -X- de las barras de techo.
- ♦ La abrazadera de riel -10- no está encajada en las barras de techo.

Si las gomas de apoyo de la parte inferior del pie de apoyo -7- no están a ras, se recomienda encargar a un taller especializado que compruebe y, en caso necesario, ajustar el ancho ⇒ Página 11.

Para ello, ¡desmonte el soporte básico para las barras de techo!

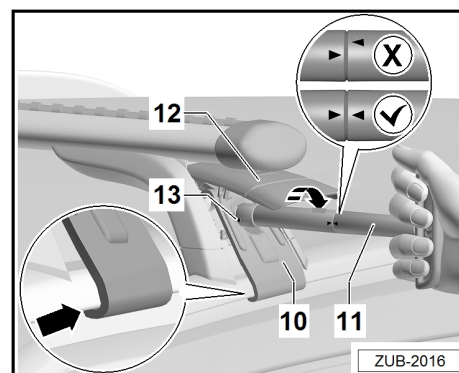




i Aviso

- ◆ El par de apriete necesario (fuerza de apriete necesaria) de 6 Nm se alcanza cuando al apretar los tornillos tensores -13- ambas flechas de la llave dinamométrica -11- quedan justo una enfrente de la otra.

Apretar los tornillos tensores -13- de ambos lados con la llave dinamométrica -11- en dos pasos a 6 Nm cada uno.



! ¡Atención!

¡No se debe desencajar la abrazadera de riel -10- de las barras de techo!

- Como control, apretar de nuevo los tornillos tensores -13- con la llave dinamométrica -11- a ambos lados a 6 Nm.
- Cerrar la tapa de cubierta -12-.
- Proceder de forma análoga con el segundo puente portante.

! ¡ATENCIÓN!

Comprobar que los soportes básicos y el objeto transportado están colocados correctamente:

- ◆ antes de iniciar la marcha,
- ◆ después de recorrer aprox. 10 km,
- ◆ en las carreteras en buen estado cada 300 km,
- ◆ en caminos en mal estado (vibraciones) convenientemente con más frecuencia,
- ◆ regularmente para que no se desplacen o cambien de posición.

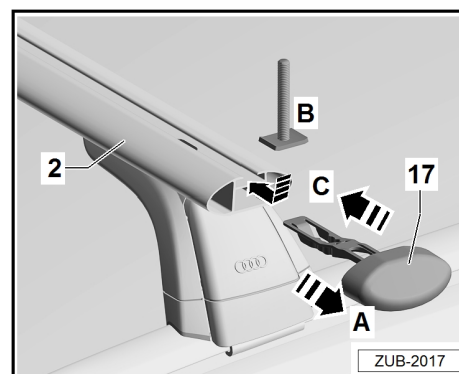
Si no se comprueba que los soportes básicos estén bien colocados y, en caso necesario, se vuelven a apretar los elementos de fijación, puede ocurrir que se aflojen aunque el montaje sea correcto y, como consecuencia, se pueden perder piezas; peligro de accidente.

Si se notan cambios, reducir la velocidad y continuar la marcha hasta poder realizar una parada y volver a apretar los tornillos y fijaciones del soporte básico.

3.2 Montaje de las piezas modulares

- Fijar las piezas modulares siguiendo las instrucciones de montaje correspondientes.
- Para montar las piezas modulares, quitar la tapa del perfil -17- del tubo de perfil -2- -flecha A-.
- Introducir las piezas modulares en la ranura en T disponible -flecha B-.
- Colocar de nuevo la tapa del perfil -17- -flecha C-.

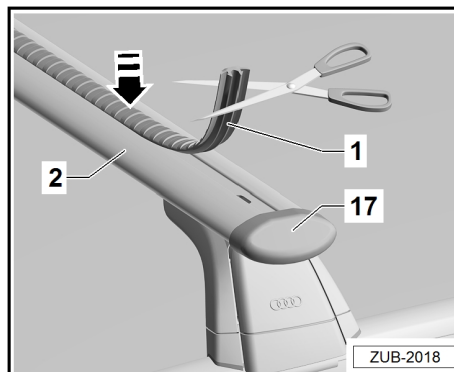
Cuando no se usen las piezas modulares, cerrar la ranura en T con la cubierta del perfil -1-.



- Adaptar la cubierta del perfil -1- a la longitud del soporte básico con los tubos de perfil cerrados -17-.
- Colocar la cubierta del perfil -1- e introdúzcala en la ranura en T -flecha-.

Aviso

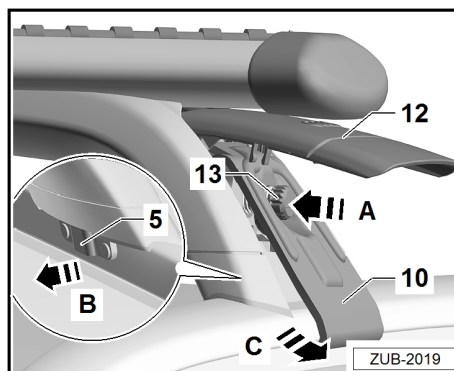
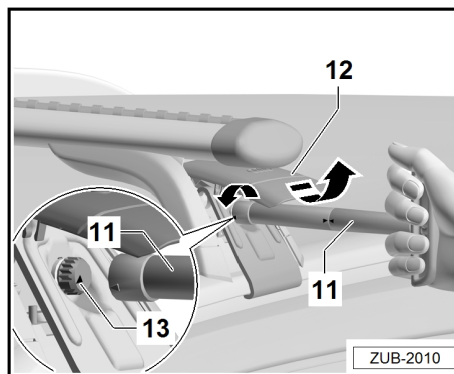
- ♦ *Al transportar objetos en el techo deben tenerse en cuenta las prescripciones vigentes de la ley de circulación de vehículos y de las leyes locales del país en cuestión.*
- ♦ *En muchas ocasiones, el soporte básico con/sin piezas modulares se deja montado por comodidad aunque no se necesita. Debido a la mayor resistencia del aire el coche consume innecesariamente más combustible y produce más ruido.*
- ♦ *Por tanto, recomendamos desmontar el soporte básico después de usarlo.*
- ♦ *Cuando se conduce con el soporte básico montado, se pueden producir ruidos por el viento.*



3.3 Desmontaje del soporte básico

Aviso

- ♦ *El desmontaje del soporte básico se debe realizar por 2 personas.*
- Desmontar la carga y las piezas modulares.
- Abrir la tapa de cubierta -12-.
- Aflojar alternamente los tornillos tensores izquierdos y derechos -13-.
- Desenroscar alternamente los tornillos tensores -13- hasta que se sienta una ligera resistencia.
- Empujando los tornillos tensores -13- de la izquierda y la derecha hacia el centro del vehículo -flecha A-, separar la pestaña con clavija -5- de los orificios de las barras de techo -flecha B-.
- Desencajar las abrazaderas de riel -10- de ambos lados -flecha C- y retirar con cuidado el soporte básico.
- Enroscar los tornillos tensores -13- aprox. 12 vueltas y cerrar la tapa de la cubierta -12-.



3.4 Indicaciones de mantenimiento

Soporte básico

Los soportes básicos deben limpiarse y mantenerse en todo momento. Especialmente en invierno deben retirarse la suciedad y la sal.



Los soportes básicos pueden limpiarse con agua.

Cerraduras

Tras varios ciclos de cierre o como máximo después de una limpieza en húmedo, se deben realizar tareas de mantenimiento en las cerraduras. Para ello, rociar la pantalla antipolvo y el interior de los cilindros con un lubricante adecuado y accionarlos varias veces con la llave.



¡ATENCIÓN!

No utilizar nunca lubricante en los tornillos.

Los soportes básicos se pueden aflojar y lesionar a uno mismo o a otras personas y/o causar daños materiales.



¡Atención!

Para la limpieza, no se deben utilizar limpiadores de alta presión.

3.5 Indicaciones técnicas

Datos técnicos

Peso propio del juego de soportes básicos: aprox. 5 kg (11 lbs.).

Carga del techo o carga

Determinación de la carga del techo existente:

	Peso del soporte básico
+	Peso de la pieza modular
+	Peso de la carga
=	Peso del techo existente



¡ATENCIÓN!

No sobrepasar nunca;

- ◆ **la carga del techo máxima permitida (75 kg / 165 lbs.)**
- ◆ **las cargas máximas autorizadas de los ejes**
- ◆ **el peso total máximo permitido del vehículo ⇒ Manual de Instrucciones del vehículo.**

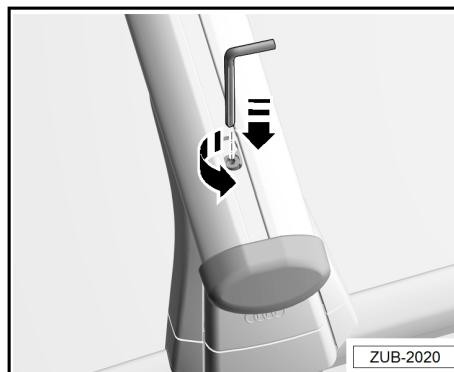
3.6 Ajuste del ancho de los soportes básicos

Instrucciones para el taller especializado en caso de que la posición de la pata de apoyo no esté ajustada correctamente para el vehículo respectivo.

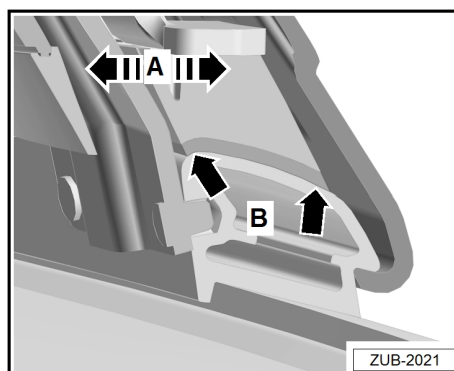
- Montar el soporte básico en el vehículo ⇒ Página 7 y apretar con suavidad solo el lado izquierdo.



- Aflojar con una llave de hexágono interior de 5 mm los tornillos Allen en el pie de apoyo derecho hasta que el pie de apoyo se pueda mover. Mientras tanto, el soporte básico debe permanecer sobre el vehículo.

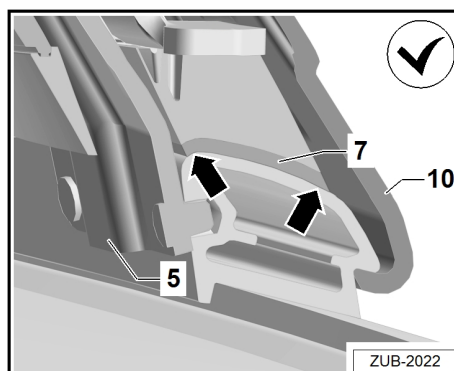


- Ajustar el soporte básico -flecha A- de modo que las gomas de apoyo de la parte inferior derecha del pie de apoyo -7- estén a ras con las barras de techo -flecha B-.



El soporte básico está colocado correctamente si

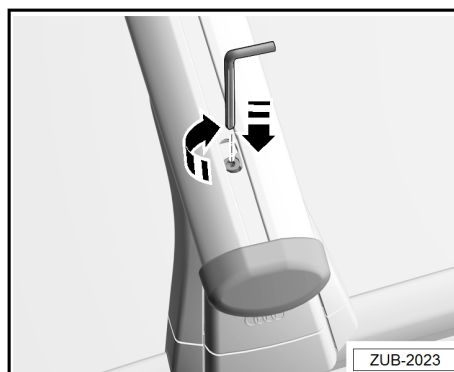
- ◆ Las gomas de apoyo de la parte inferior del pie de apoyo -7- están a ras de las barras de techo -flechas-.
- ◆ Las clavijas de la pestaña -5- están encajadas correctamente en los orificios -X- de las barras de techo.
- ◆ La abrazadera de riel -10- está encajada debajo de las barras de techo.



- Apriete los tornillos Allen con 10 Nm.
- En caso necesario repita el procedimiento en el otro soporte básico.

⚠ ¡ATENCIÓN!

Compruebe que todos los tornillos Allen estén apretados (10 Nm). En caso contrario, el soporte básico se puede aflojar o perder. ¡Peligro de accidentes!



Istruzioni per il montaggio

Audi A3 (8V4) Sportback 2013 ►

Barre portatutto per mancorrenti del tetto

Fornitura 8V4.071.151.A

Accessori Originali Audi

Edizione 01



Indice

1	Avvertenze	1
1.1	Avvertenze generali	1
1.2	Avvertenze generali di sicurezza	1
1.3	Avvertenze di sicurezza per la verifica dopo il viaggio e durante l'utilizzo	2
1.4	Avvertenze di sicurezza per la guida con le barre portatutto	3
1.4.1	Sensibilità al vento laterale	3
1.5	Avvertenze di sicurezza per il carico	3
1.5.1	Peso sul tetto e carico ammesso	3
1.5.2	Ripartire uniformemente il carico	4
1.5.3	Carico distribuito sulla larghezza	4
1.5.4	Tensione delle barre portatutto	4
1.5.5	Sequenza di montaggio e di carico delle barre portatutto	5
1.5.6	Zona di apertura del portellone del vano bagagli	5
1.5.7	Zona di apertura tettuccio scorrevole/apribile e panoramico	5
2	Fornitura e panoramica dei componenti	6
2.1	Fornitura	6
2.2	Panoramica dei componenti	6
3	Montaggio/Smontaggio delle barre portatutto	7
3.1	Montaggio delle barre portatutto	7
3.2	Montaggio dei componenti di montaggio	10
3.3	Smontaggio delle barre portatutto	10
3.4	Indicazioni per la cura	11
3.5	Avvertenze tecniche	11
3.6	Regolazione della larghezza delle barre portatutto	12



1 Avvertenze

1.1 Avvertenze generali

Leggere attentamente queste istruzioni e rispettare il presente documento ATTENZIONE, precauzioni e avvertenze, prima di montare le barre portatutto.



ATTENZIONE!

I testi con questo simbolo contengono informazioni utili per la sicurezza e richiamano l'attenzione su possibili pericoli di incidenti e lesioni.



Importante!

I testi con questo simbolo richiamano l'attenzione su possibili danni alla vettura.



Avvertenza

I testi con questo simbolo contengono informazioni supplementari.

AUDI AG non si assume alcuna responsabilità in caso di inosservanza delle presenti istruzioni per il montaggio.

1.2 Avvertenze generali di sicurezza



ATTENZIONE!

Prima di iniziare il montaggio, leggere accuratamente le presenti istruzioni per il montaggio. Il mancato rispetto delle istruzioni per il montaggio e delle avvertenze di sicurezza compromette la sicurezza del conducente e di terzi.



ATTENZIONE!

Il conducente del veicolo dovrà fare in modo che il carico o lo stato del veicolo non pregiudichino la propria visione e il proprio udito.

È sua responsabilità garantire che il veicolo adempia alle normative locali anche in presenza del carico e che non pregiudichi la sicurezza del traffico.



ATTENZIONE!

Prima di mettersi in viaggio, controllare sempre che tutti i collegamenti a vite e i raccordi delle barre portatutto e dei componenti siano posizionati e montati correttamente, serrare se necessario.

Controllare nuovamente ad intervalli regolari i collegamenti a vite e i raccordi, serrare se necessario. In caso di percorsi accidentati, i controlli devono essere eseguiti ad intervalli più brevi.

In caso contrario, le barre portatutto o i componenti supplementari possono allentarsi ed essere perduti. Pericolo di incidente!



ATTENZIONE!

Le riparazioni o la sostituzione di componenti devono essere eseguite da un'officina specializzata. Si consiglia di utilizzare i ricambi originali disponibili presso i partner Audi.



⚠ ATTENZIONE!

Attenersi assolutamente alle fasi di lavoro e alle avvertenze di sicurezza per il montaggio, la manipolazione e l'uso delle barre portatutto descritte in queste istruzioni.

- ◆ **Eventuali scostamenti possono causare l'allentamento delle barre portatutto o dei componenti montati.**
- ◆ **Le barre portatutto sono costruite in modo che in caso di montaggio, manipolazione e uso corretti non si verifichino danni al veicolo.**
- ◆ **Il costruttore declina espressamente ogni responsabilità per danni causati dalla mancata osservanza del procedimento di montaggio o delle avvertenze indicate.**
- ◆ **In caso di montaggio, manipolazione o uso inadeguati, divergenti da quanto riportato nelle istruzioni, decade ogni diritto di garanzia nei confronti del costruttore.**

⚠ ATTENZIONE!

- ◆ **Sostituire immediatamente i componenti danneggiati.**
- ◆ **Non utilizzare nastri elastici o cinghie fermapacchi.**

ⓘ Importante!

Non entrare in un autolavaggio con le barre portatutto montate con/senza componenti.

ⓘ Avvertenza

- ◆ **Per i trasporti sul tetto della vettura attenersi alle norme del codice della strada e alle disposizioni nazionali in vigore.**
- ◆ **Per comodità, spesso le barre portatutto con/senza componenti supplementari rimangono montate anche quando non vengono utilizzate. Per la maggiore resistenza all'aria, la vettura consuma inutilmente carburante.**
- ◆ **Consigliamo quindi di smontare le barre portatutto dopo l'uso.**
- ◆ **Quando si viaggia con le barre portatutto si possono verificare fenomeni aggiuntivi d'aeroacustica.**

1.3 Avvertenze di sicurezza per la verifica dopo il viaggio e durante l'utilizzo

⚠ ATTENZIONE!

Verificare che le barre portatutto e l'oggetto da trasportare siano fissati saldamente:

- ◆ **prima di ogni viaggio,**
- ◆ **dopo circa 10 km,**
- ◆ **su percorsi in buone condizioni ogni 300 km circa,**
- ◆ **di conseguenza più spesso su percorsi in cattive condizioni (vibrazioni),**
- ◆ **regolarmente per eventuali spostamenti e scivolamenti.**

Se non si verifica il corretto fissaggio delle barre portatutto ed eventualmente non si effettua un secondo serraggio degli elementi di fissaggio, in caso di corretta applicazione può aver luogo l'allentamento e quindi la perdita dei componenti. Pericolo di incidente!

In caso di variazioni, portarsi a velocità ridotta fino alla successiva piazzola di sosta e serrare tutte le viti e i fissaggi delle barre portatutto.



1.4 Avvertenze di sicurezza per la guida con le barre portatutto

⚠ **Importante!**

Il montaggio delle barre portatutto modifica l'altezza della vettura.

Prestare particolare attenzione a:

- ◆ *rami piuttosto bassi;*
- ◆ *passaggi bassi;*
- ◆ *ingressi garage bassi;*
- ◆ *limitazioni di altezza nei parcheggi e nei garage sotterranei.*

1.4.1 Sensibilità al vento laterale

⚠ **ATTENZIONE!**

Con il montaggio si modifica il comportamento del veicolo durante la marcia e la frenata, nonché la sensibilità al vento trasversale. Adeguare di conseguenza lo stile di guida. Pericolo di incidente!

Non superare la velocità di guida massima di 130 km/h (81 mph).

In caso di forte vento trasversale, procedere con estrema cautela:

- ◆ *in entrata e in uscita nelle zone sottovento degli autocarri,*
- ◆ *nel passare davanti a cespugli, alberi, muri e case nonché altri ostacoli,*
- ◆ *nell'attraversare ponti.*



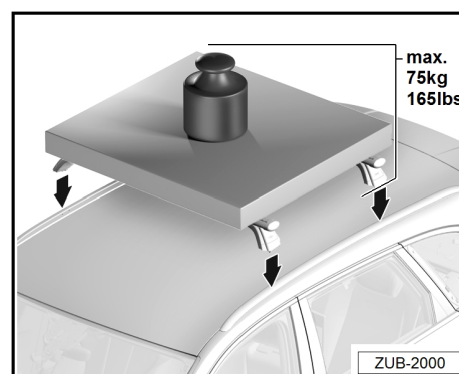
1.5 Avvertenze di sicurezza per il carico

1.5.1 Peso sul tetto e carico ammesso

⚠ **ATTENZIONE!**

Il carico massimo consentito sul tetto di 75 kg (165 lbs.) non deve essere superato.

Rispettare il peso massimo consentito di 75 kg (165 lbs) per le barre portatutto, i componenti supplementari e il carico.



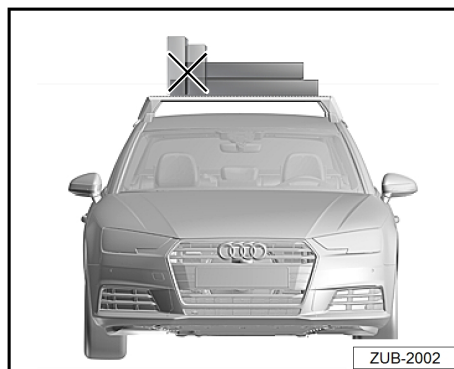


1.5.2 Ripartire uniformemente il carico

⚠ ATTENZIONE!

Ripartire uniformemente sulle barre portatutto il carico sul tetto. Pericolo di incidente!

Evitare di caricare un solo lato. Pericolo di incidente.

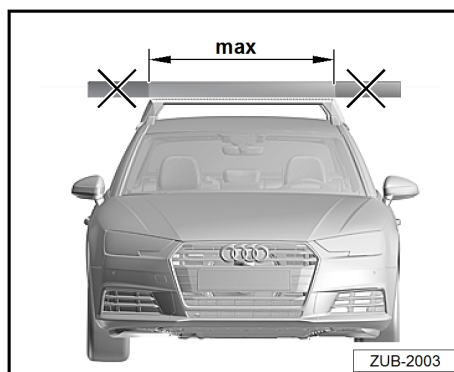


1.5.3 Carico distribuito sulla larghezza

⚠ ATTENZIONE!

Il carico non deve sporgere dai bordi sul lato destro e sinistro delle barre portatutto. Pericolo di incidente!

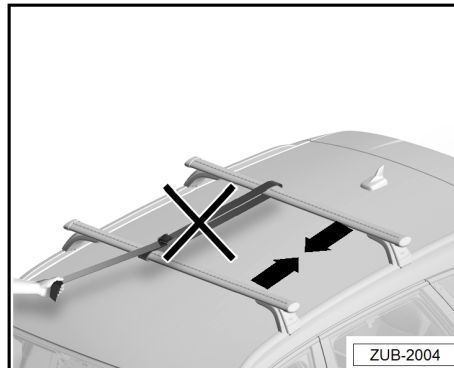
Evitare di caricare un solo lato. Pericolo di incidente!



1.5.4 Tensione delle barre portatutto

⚠ ATTENZIONE!

Non sottoporre a reciproca tensione le barre portatutto. Pericolo di incidente!

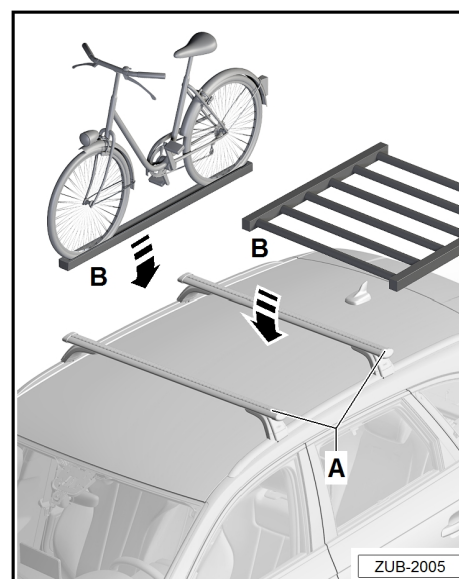




1.5.5 Sequenza di montaggio e di carico delle barre portatutto

ATTENZIONE!

Soltanto dopo aver montato le barre portatutto -A- sui mancorrenti della vettura, procedere al montaggio dei componenti -B- sulle barre portatutto. Pericolo di incidente!



1.5.6 Zona di apertura del portellone del vano bagagli

Importante!

Per evitare danni alla vettura, dopo aver caricato gli oggetti più lunghi, prestare attenzione ad aprire con cautela il portellone del vano bagagli. Nelle vetture con portellone del vano bagagli ad azionamento automatico si consiglia di adattare eventualmente l'angolo di apertura ⇒ Istruzioni per l'uso della vettura.

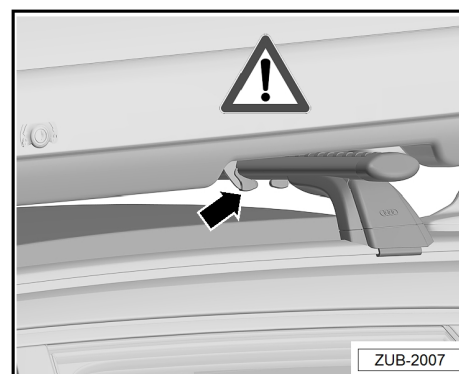


1.5.7 Zona di apertura tettuccio scorrevole/apribile e panoramico

Importante!

Nelle vetture con tettuccio scorrevole/apribile e panoramico, i componenti di montaggio (ad es., box sul tetto, supporto per biciclette) devono essere sempre fissati nella scanalatura a T.

Durante il montaggio delle barre portatutto, controllare sempre lo spazio libero sopra il tettuccio scorrevole/apribile e panoramico prima di aprirlo. Se i componenti di montaggio vengono fissati con staffe di montaggio, non aprire il tettuccio scorrevole/sollevabile e panoramico. Pericolo di danneggiamento per collisione!





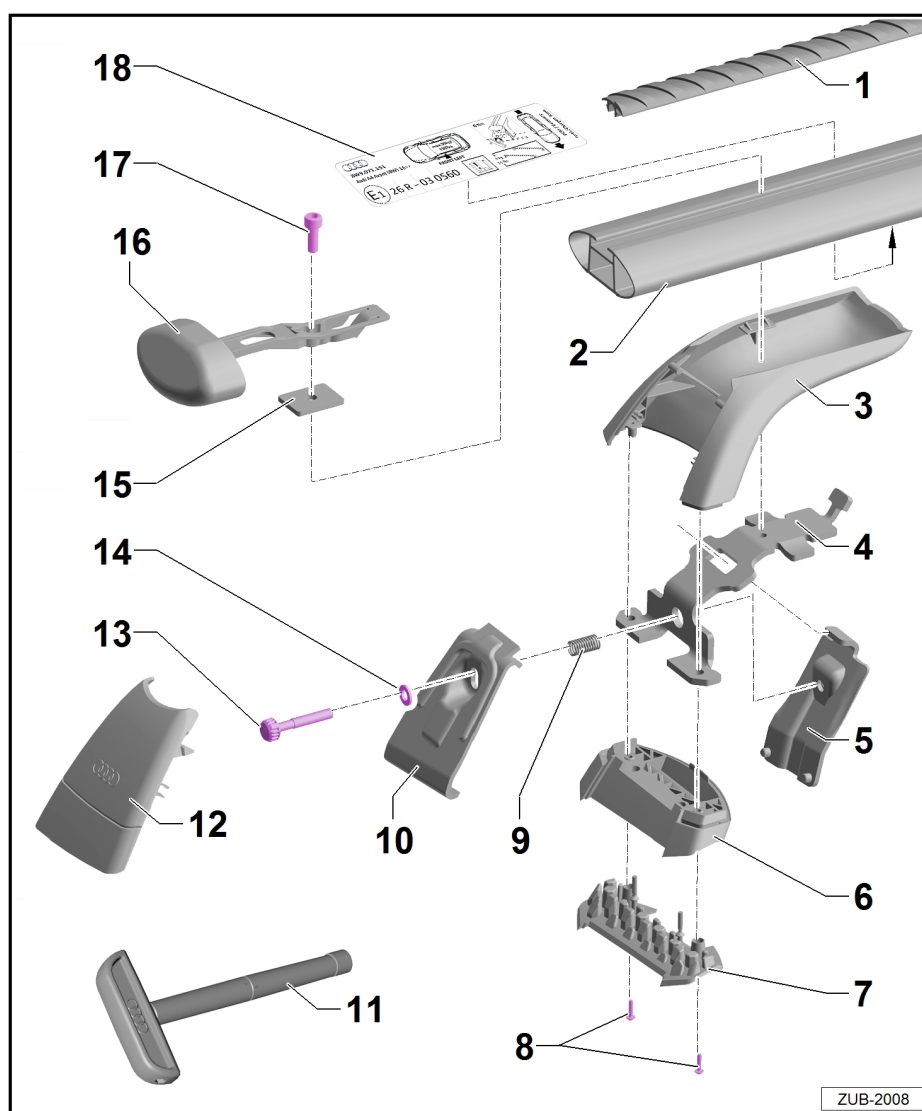
2 Fornitura e panoramica dei componenti

2.1 Fornitura

Unità	Descrizione	Info
1	Barra portatutto anteriore	Contrassegno sul lato inferiore sinistro nella direzione di marcia
1	Barra portatutto posteriore	Contrassegno sul lato inferiore sinistro nella direzione di marcia
2	Copertura del profilo	Lunghezza 1250 mm
1	Chiave dinamometrica 6 Nm	
1	Istruzioni per il montaggio	

2.2 Panoramica dei componenti

- 1 - Copertura del profilo (2)
- 2 - Tubo profilato (2)
- 3 - Parte superiore del piede di appoggio (4)
- 4 - Piede in lamiera (4)
- 5 - Linguetta per perno (4)
- 6 - Parte inferiore del piede di appoggio (4)
- 7 - Gommino di appoggio (4)
- 8 - Vite 2,5 x 11 (8)
- 9 - Molla di compressione (4)
- 10 - Gancio del mancorrente (4)
- 11 - Chiave dinamometrica 6 Nm
- 12 - Copertura (4)
- 13 - Vite di serraggio codificata (4)
- 14 - Rondella M6 (4)
- 15 - Corsoio (4)
- 16 - Tappo profilo (4)
- 17 - Vite a esagono incassato M6 x 16 (4)
- 18 - Etichetta (2)



□ "front left" e "rear left"



3 Montaggio/Smontaggio delle barre portatutto

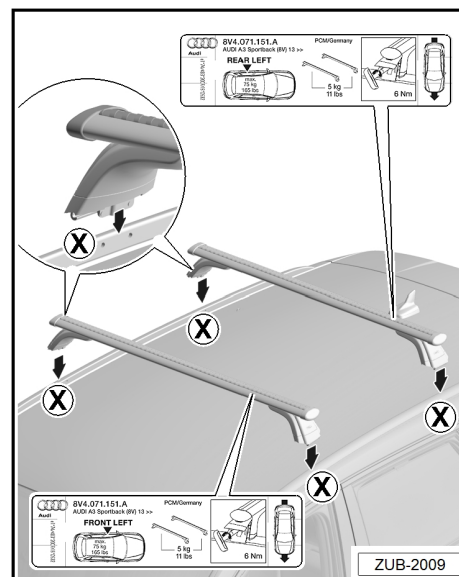
3.1 Montaggio delle barre portatutto

Avvertenza

- ◆ Per eseguire il montaggio della barra portatutto occorrono due operatori.

Sui lati interni del mancorrente del tetto e sono posizionati due fori -X- anteriori e due fori X posteriori predisposti per il montaggio delle barre portatutto per il mancorrente del tetto.

- ◆ Per effettuare il montaggio, nella zona dei fori -X- i mancorrenti del tetto e i gommini di appoggio -7- della parte inferiore del piede di appoggio -6- devono essere privi di polvere e grasso.
- Eventualmente pulire accuratamente le zone di appoggio e i gommini di appoggio -7-.

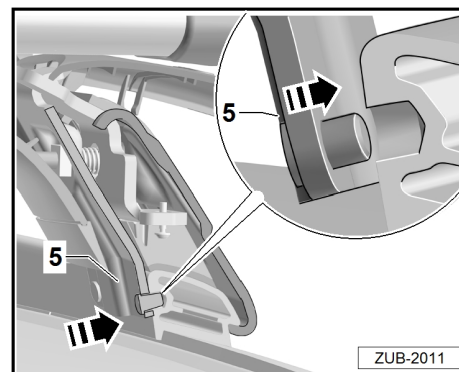
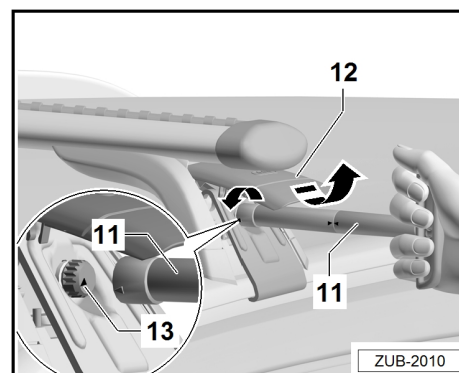


- Aprire la copertura -12- verso l'alto.
- Posizionare la chiave dinamometrica -11- sulla vite di serraggio -13- in modo che i contrassegni coincidano.
- Allentare la vite di serraggio -13- fin quando si percepisce una leggera resistenza.

Avvertenza

Durante il montaggio della barra portatutto fare attenzione che le etichette si trovino sul lato sinistro della vettura e che la freccia stampigliata sia rivolta nella direzione di marcia.

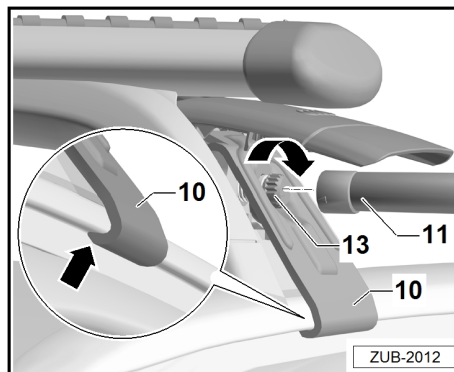
- Disporre le barre portatutto in base alle etichette -18- poste sul lato inferiore sinistro del profilo della relativa posizione di montaggio (sinistra/destra e anteriore/posteriore).
- Applicare la barra portatutto anteriore e posteriore sul mancorrente del tetto nella zona dei fori -X-.
- Inserire i due perni delle apposite linguette -5- nei fori -X- del mancorrente del tetto. Tenere con la mano la linguetta del perno -5- in tale posizione.



- Agganciare il gancio del mancorrente -10- sotto il mancorrente del tetto -freccia-.
- Serrare leggermente la vite di serraggio -13- con la chiave dinamometrica -11-. In questa fase, prestare attenzione che il gancio del mancorrente -10- rimanga agganciato sotto il mancorrente stesso -freccia-.
- Procedere in modo analogo sull'altro lato della vettura.

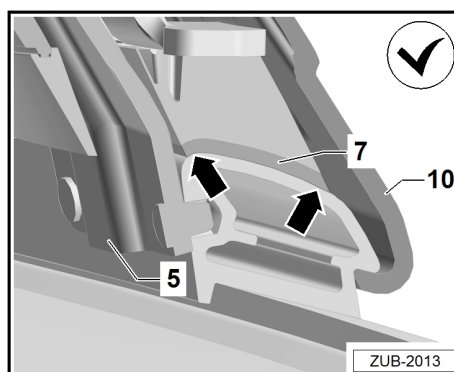
⚠ ATTENZIONE!

I due gommini di appoggio -7- della parte inferiore del piede di appoggio -6- devono poggiare a filo sul mancorrente del tetto su entrambi i lati della vettura. Pericolo di incidente dovuto al distacco della barra portatutto.



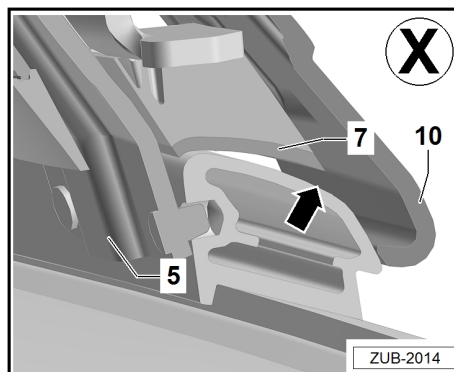
La barra portatutto è montata correttamente quando

- ◆ i gommini di appoggio -7- della parte inferiore del piede di appoggio -6- sono posizionati a filo sul mancorrente del tetto -freccie-,
- ◆ i perni dell'apposita linguetta -5- sono inseriti correttamente nei fori -X- del mancorrente del tetto e
- ◆ il gancio del mancorrente -10- è agganciato sotto il mancorrente stesso.



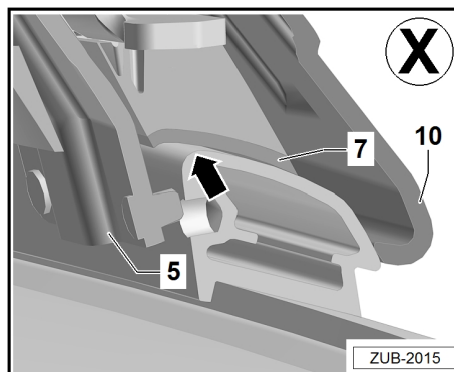
La barra portatutto è montata troppo verso l'esterno quando

- ◆ i gommini di appoggio -7- della parte inferiore del piede di appoggio -6- non sono posizionati a filo sul mancorrente del tetto -freccia-,
- ◆ i perni della linguetta -5- non sono correttamente inseriti nei fori -X- del mancorrente del tetto,
- ◆ il gancio del mancorrente -10- non è agganciato nel mancorrente del tetto.



La barra portatutto è posizionata troppo verso l'interno quando

- ◆ i gommini di appoggio -7- della parte inferiore del piede di appoggio -6- non sono posizionati a filo sul mancorrente del tetto -freccia-,
- ◆ i perni della linguetta -5- non sono correttamente inseriti nei fori -X- del mancorrente del tetto,
- ◆ il gancio del mancorrente -10- non è agganciato nel mancorrente del tetto.



Se i gommini di appoggio della parte inferiore del piede di appoggio -7- non si trovano a filo, si consiglia di far verificare la regolazione della larghezza presso un'officina specializzata ed eventualmente di farla regolare ⇒ Pagina 11.

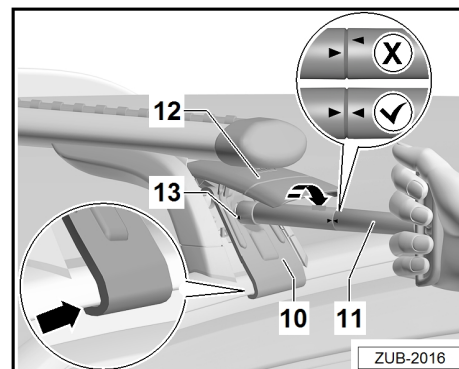


A tale scopo smontare le barre portatutto per il mancorrente del tetto!

i Avvertenza

- ◆ *Si ottiene la coppia di serraggio richiesta (coppia di serraggio necessaria) pari a 6 Nm non appena, serrando le viti di serraggio -13-, le due frecce sulla chiave dinamometrica -11- sono esattamente contrapposte.*

Con la chiave dinamometrica -11- serrare alternativamente le viti di serraggio -13- su entrambi i lati a 6 Nm procedendo in maniera alternata in due fasi.



! Importante!

Il gancio del mancorrente -10- non deve sganciarsi dal mancorrente del tetto!

- Per controllare, serrare di nuovo le viti di serraggio -13- con la chiave dinamometrica -11- sui due lati a 6 Nm.
- Chiudere la copertura -12-.
- Procedere in modo analogo con la seconda barra.

⚠ ATTENZIONE!

Verificare che le barre portatutto e l'oggetto da trasportare siano fissati saldamente:

- ◆ *prima di ogni viaggio,*
- ◆ *dopo circa 10 km,*
- ◆ *su percorsi in buone condizioni ogni 300 km circa,*
- ◆ *di conseguenza più spesso su percorsi in cattive condizioni (vibrazioni),*
- ◆ *regolarmente per eventuali spostamenti e scivolamenti.*

Se non si verifica il corretto fissaggio delle barre portatutto ed eventualmente non si effettua un secondo serraggio degli elementi di fissaggio, in caso di corretta applicazione può aver luogo l'allentamento e quindi la perdita dei componenti. Pericolo di incidente!

In caso di variazioni, portarsi a velocità ridotta fino alla successiva piazzola di sosta e serrare tutte le viti e i fissaggi delle barre portatutto.



3.2 Montaggio dei componenti di montaggio

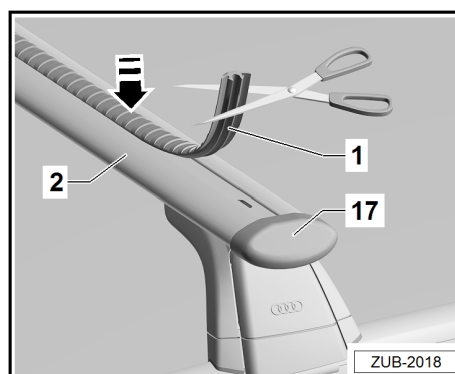
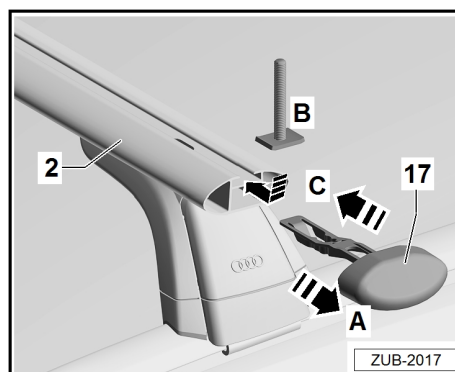
- Fissare i componenti supplementari come da relative istruzioni di montaggio.
- Per montare i componenti supplementari, rimuovere il tappo profilo -17- dal tubo profilato -2- -freccia A-.
- Inserire i componenti supplementari nella scanalatura a T -freccia B-.
- Applicare nuovamente il tappo profilo -17- -freccia C-.

Se non si utilizzano componenti supplementari, chiudere il dado a T con la copertura del profilo -1-.

- Adattare la copertura del profilo -1- alla lunghezza dei tubi profilati con i tappi chiusi -17-.
- Applicare la copertura del profilo -1- e inserirla premendo nella scanalatura a T -freccia-.

Avvertenza

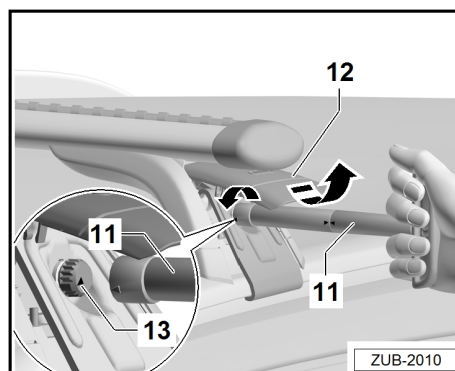
- ◆ *Per i trasporti sul tetto della vettura attenersi alle norme del codice della strada e alle disposizioni nazionali in vigore.*
- ◆ *Per comodità, spesso le barre portatutto con/senza componenti supplementari rimangono montate anche quando non vengono utilizzate. Per la maggiore resistenza all'aria, la vettura consuma inutilmente carburante ed è più rumorosa.*
- ◆ *Consigliamo quindi di smontarle dopo l'uso.*
- ◆ *Quando si viaggia con le barre portatutto si possono verificare fenomeni d'aeroacustica.*



3.3 Smontaggio delle barre portatutto

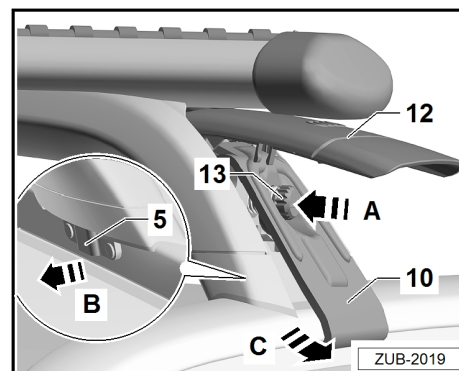
Avvertenza

- ◆ *Per eseguire lo smontaggio della barra portatutto occorrono due operatori.*
- Rimuovere il carico e i componenti supplementari.
- Aprire la copertura -12-.
- Allentare alternativamente la vite di serraggio sinistra e destra -13-.
- Estrarre alternativamente le viti di serraggio -13- fin quando si percepisce una leggera resistenza.





- Premendo la vite di serraggio -13- a sinistra e a destra rispetto al centro vettura -freccia A- allentare la linguetta del perno -5- dai fori del mancorrente del tetto -freccia B-.
- Sganciare i ganci del mancorrente -10- da entrambi i lati -freccia C- e rimuovere con cautela la barra portatutto.
- Avvitare le viti di serraggio -13- per circa 12 giri e chiudere la copertura -12-.



3.4 Indicazioni per la cura

Barra portatutto

Le barre portatutto devono essere sempre pulite e curate; soprattutto d'inverno, rimuovere sporcizia e sale.

È possibile pulire le barre portatutto con acqua.

Serrature

Pulire le serrature dopo numerosi cicli di chiusura, in ogni caso al più tardi dopo una pulitura in umido. A tale scopo, spruzzare più volte dell'olio lubrificante idoneo sulla protezione parapolvere e nella parte interna del cilindro, quindi azionare più volte la chiave.



ATTENZIONE!

Non utilizzare mai lubrificanti sui raccordi a vite.

Le barre portatutto potrebbero allentarsi e creare pericolo per se stessi o per altre persone, con conseguenti danni materiali.



Importante!

Per la pulizia, non servirsi mai di pulitori ad alta pressione.

3.5 Avvertenze tecniche

Dati tecnici

Peso proprio del kit della barra portatutto: ca. 5 kg (11 lbs.)

Carico sul tetto

Calcolo del peso presente sul tetto:

	Peso delle barre portatutto
+	peso del componente
+	peso del carico
=	peso presente sul tetto



⚠ ATTENZIONE!

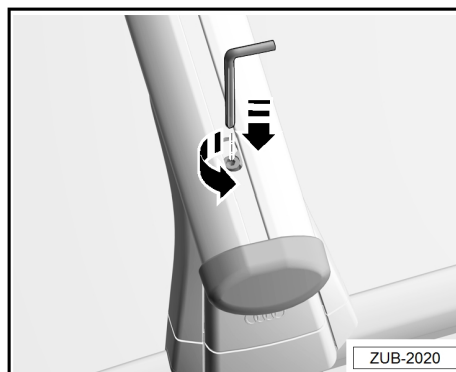
Non superare mai:

- ◆ **il carico massimo consentito sul tetto (75 kg/165 lbs.)**
- ◆ **il carico massimo per asse consentito**
- ◆ **il peso complessivo massimo consentito del proprio veicolo ⇒ Istruzioni per l'uso del proprio veicolo.**

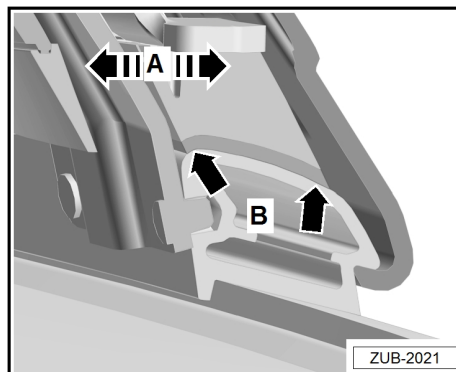
3.6 Regolazione della larghezza delle barre portatutto

Indicazioni per l'officina specializzata in caso la posizione del piede d'appoggio non sia regolata correttamente per la vettura interessata.

- Montare la barra portatutto sulla vettura ⇒ Pagina 7 quindi serrare leggermente solo sul lato sinistro.
- Allentare con una chiave per viti a esagono incassato (5 mm) la vite a esagono incassato del piede di appoggio destro fino a poterlo spostare. La barra portatutto rimane montata sulla vettura.

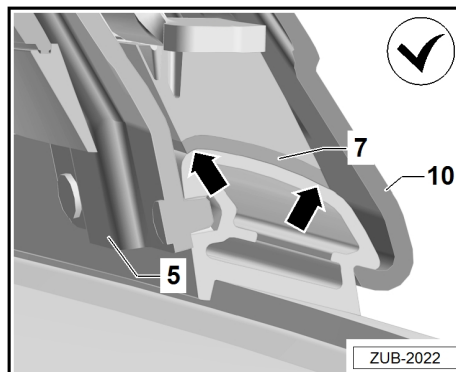


- Regolare la barra portatutto -freccia A- in modo tale che i gommini di appoggio della parte inferiore del piede di appoggio destro -7- si trovino a filo con il mancorrente del tetto -freccia B-.



La barra portatutto è montata correttamente quando

- ◆ i gommini di appoggio della parte inferiore del piede di appoggio -7- sono posizionati a filo sul mancorrente del tetto -frecce-,
- ◆ i perni dell'apposita linguetta -5- sono inseriti correttamente nei fori -X- del mancorrente del tetto e
- ◆ il gancio del mancorrente -10- è agganciato sotto il mancorrente stesso.



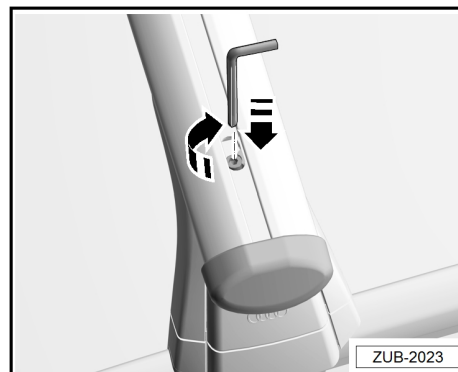


- Serrare la vite a esagono incassato a 10 Nm.
- Ripetere eventualmente la procedura per l'altra barra portatutto.



ATTENZIONE!

Controllare che tutte le viti a esagono incassato siano serrate (10 Nm). In caso contrario le barre portatutto potrebbero staccarsi o andare perse. Pericolo di incidente!



Montážní návod

Audi A3 (8V4) Sportback 2013 ►

**Základní nosič pro střešní lišty
dodací komplet 8V4.071.151.A
Originální příslušenství Audi**

Vydání 01



Obsah

1	Poznámka	1
1.1	Všeobecné pokyny	1
1.2	Všeobecné bezpečnostní pokyny	1
1.3	Bezpečnostní pokyny před zahájením a po zahájení jízdy a při provozu	2
1.4	Bezpečnostní pokyny k jízdě se základními nosiči	3
1.4.1	Změněná výška vozidla	3
1.4.2	Citlivost na boční vítr	3
1.5	Bezpečnostní pokyny k nakládání	3
1.5.1	Přípustné zatížení střechy a nakládání	3
1.5.2	Rovnoměrné rozložení nákladu	4
1.5.3	Nakládání na šířku	4
1.5.4	Přílišné utažení základních nosičů	4
1.5.5	Pořadí montáže a zatížení základních nosičů	5
1.5.6	Prostor pro otevírání víka zavazadlového prostoru	5
1.5.7	Prostor pro otevírání posuvné střechy / střešního okna a panoramatické střechy	5
2	Rozsah dodávky a přehled montážních dílů	6
2.1	Rozsah dodávky	6
2.2	Přehled montážních dílů	6
3	Montáž/demontáž základních nosičů	7
3.1	Montáž základních nosičů	7
3.2	Montáž nástavbových dílů	9
3.3	Demontáž základních nosičů	10
3.4	Pokyny k údržbě	10
3.5	Technické pokyny	11
3.6	Nastavení šířky základního nosiče	11



1 Poznámka

1.1 Všeobecné pokyny

Před zahájením montáže základních nosičů si pečlivě přečtěte tento návod, pozornost věnujte všem výstrahám, bezpečnostním upozorněním a pokynům.



POZOR!

Texty s tímto symbolem obsahují informace důležité pro vaši bezpečnost a upozorňují na možná nebezpečí nehod a úrazů.



Upozornění!

Texty opatřené tímto symbolem upozorňují na možné poškození vozidla.



Poznámka

Texty opatřené tímto symbolem obsahují doplňující informace.

Společnost AUDI AG nezodpovídá za škody vzniklé nedodržováním tohoto montážního návodu.

1.2 Všeobecné bezpečnostní pokyny



POZOR!

Než začnete s montáží, pozorně si přečtěte tento montážní návod. Při nedodržení montážního návodu a bezpečnostních pokynů ohrožujete svou bezpečnost a bezpečnost dalších osob.



POZOR!

Řidič je zodpovědný za to, že jeho výhled a sluch nebude omezen nákladem nebo stavem vozidla. Musí dbát na to, aby vozidlo včetně nákladu odpovídalo předpisům daného státu a aby nebyla ohrožena bezpečnost provozu.



POZOR!

Před začátkem každé jízdy je třeba zkontrolovat všechna šroubová spojení a ostatní spoje základního nosiče a nastavbových dílů, zda jsou správně usazeny a namontovány, a v případě potřeby se musí dotáhnout.

Šroubová spojení a ostatní spoje znovu kontrolujte ve vhodných intervalech a v případě potřeby je dotáhněte. Při horším stavu vozovky je nutné provádět kontrolu šroubových spojů ve zkrácených intervalech.

Při nedodržení těchto zásad hrozí uvolnění, popř. ztráta základních nosičů nebo nastavbových dílů – nebezpečí nehody!



POZOR!

Opravy a výměnu součástí nechte provést v odborném servisu. Doporučujeme používat originální náhradní díly, které obdržíte u svého prodejce Audi.



⚠ POZOR!

Pracovní postupy popsané v tomto návodu a bezpečnostní pokyny k montáži, manipulaci a používání základních nosičů je nutné bezpodmínečně dodržovat.

- ◆ *Odchyšky mohou vést k tomu, že se uvolní základní nosiče nebo namontované nástavbové díly.*
- ◆ *Základní nosiče jsou zkonstruovány tak, aby při správné montáži, manipulaci a používání nemohlo dojít k poškození vozidla.*
- ◆ *Za škody vzniklé nedodržováním předepsaného postupu montáže a dalších pokynů výrobce výslovně nepřebírá žádné ručení.*
- ◆ *Při nesprávné montáži, manipulaci nebo nesprávném používání, které nejsou v souladu s tímto návodem, zaniká jakékoli právo na reklamaci produktu u výrobce.*

⚠ POZOR!

- ◆ *Poškozené součásti okamžitě vyměňte.*
- ◆ *Nepoužívejte elastické popruhy nebo sítě na zavazadla!*

ⓘ Upozornění!

S namontovaným základním nosičem s nástavbovými díly i bez nich nejezděte do myčky.

ⓘ Poznámka

- ◆ *Při přepravě na střeše dodržujte ustanovení zákona o provozu na pozemních komunikacích, příp. další předpisy daného státu.*
- ◆ *Základní nosič s nástavbovými díly nebo bez nich zůstává často z pohodlnosti namontován, přestože se nevyužívá. Zvýšený odpor vzduchu zbytečně zvyšuje spotřebu paliva.*
- ◆ *Doporučujeme proto základní nosič po použití demontovat.*
- ◆ *Při jízdě se základním nosičem mohou třením o vzduch vznikat další zvuky.*

1.3 Bezpečnostní pokyny před zahájením a po zahájení jízdy a při provozu

⚠ POZOR!

Zkontrolujte, zda jsou základní nosiče a přepravované předměty pevně uchyceny:

- ◆ *vždy před jízdou,*
- ◆ *po cca 10 ujetých kilometrech,*
- ◆ *na dobrých silnicích cca každých 300 km,*
- ◆ *na nekvalitních silnicích (možnost otřesů) podle situace častěji,*
- ◆ *pravidelně kvůli možnému posunutí.*

Pokud nekontrolujete a v případě potřeby nedotáhnete uchycení základních nosičů a upevňovacích prvků, může dojít i při odborné montáži k jejich uvolnění a některé části mohou spadnout – nebezpečí dopravní nehody!

Pokud zpozorujete změny, snižte rychlost, při nejbližší příležitosti zastavte a dotáhněte šroubové spoje a upevnění základních nosičů.



1.4 Bezpečnostní pokyny k jízdě se základními nosiči

1.4.1 Změněná výška vozidla

⚠ Upozornění!

Montáží základních nosičů se změní výška vašeho vozidla.

Dejte dobrý pozor především na:

- ◆ *nízko visící větve,*
- ◆ *nízké podjezdy,*
- ◆ *nízké vjezdy do garáže,*
- ◆ *omezení výšky při jízdě ve veřejných garážích.*

1.4.2 Citlivost na boční vítr

⚠ POZOR!

Jízdní a brzdné vlastnosti vozidla a jeho citlivost na boční vítr se mění. Tomu je třeba přizpůsobit způsob jízdy – nebezpečí nehody!

Nepřekračujte maximální rychlost 130 km/h (81 mph).

Pokud fouká silný vítr, jed'te velice opatrně:

- ◆ *při vjíždění do větrného stínu nákladního vozidla a vyjíždění z něj,*
- ◆ *při míjení keřů, stromů, zdí, domů a jiných překážek,*
- ◆ *při přejíždění mostů.*



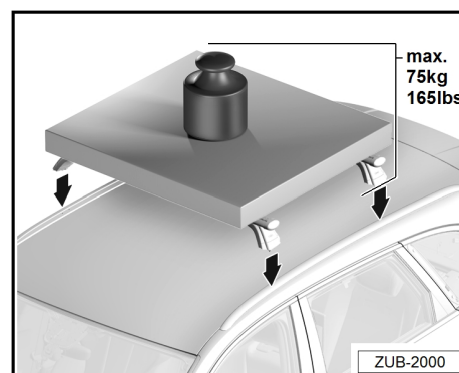
1.5 Bezpečnostní pokyny k nakládání

1.5.1 Přípustné zatížení střechy a nakládání

⚠ POZOR!

Maximální přípustné zatížení střechy (75 kg, 165 lb) nesmí být překročeno.

Dodržujte maximální přípustnou celkovou hmotnost základního nosiče, nástavbových dílů a užitečného nákladu 75 kg, (165 lb).



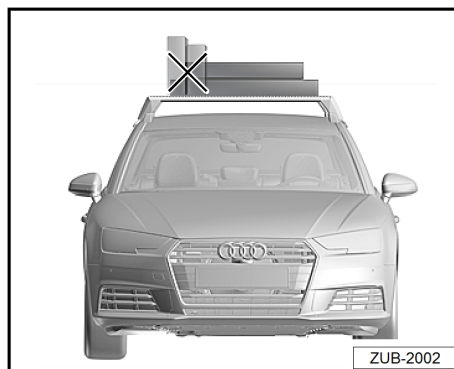


1.5.2 Rovnoměrné rozložení nákladu

⚠ POZOR!

Náklad na základních nosičích rovnoměrně rozložte – nebezpečí nehody.

Zabraňte jednostrannému zatížení – nebezpečí nehody!

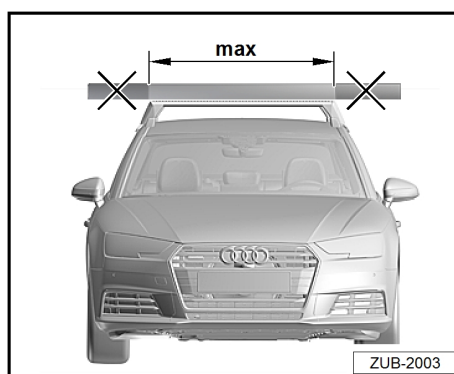


1.5.3 Nakládání na šířku

⚠ POZOR!

Náklad nesmí vpravo a vlevo přesahovat hrany základních nosičů – nebezpečí nehody.

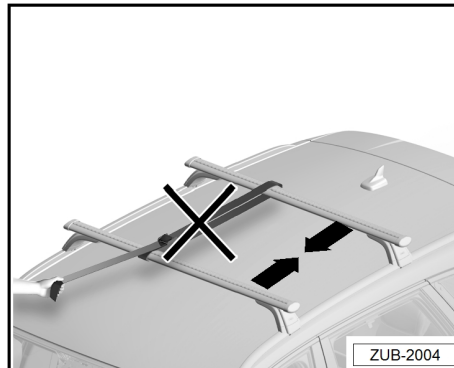
Zabraňte jednostrannému zatížení – nebezpečí nehody.



1.5.4 Přílišné utažení základních nosičů

⚠ POZOR!

Neutahujte nadměrně základní nosiče proti sobě – nebezpečí nehody!



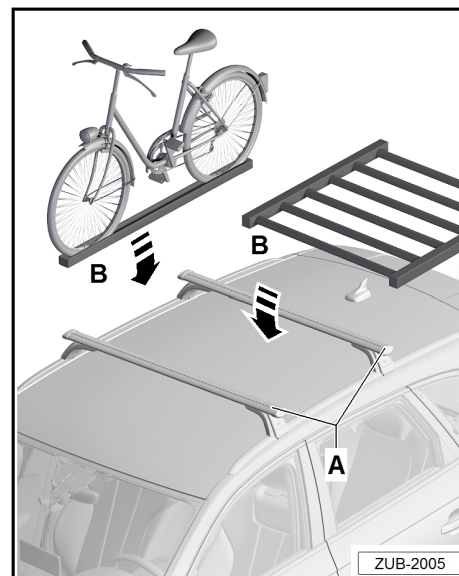


1.5.5 Pořadí montáže a zatížení základních nosičů



POZOR!

Nejprve namontujte základní nosič -A- na lištu vozidla. Poté namontujte nastavbové díly -B- na základní nosiče – nebezpečí nehody!



1.5.6 Prostor pro otevírání víka zavazadlového prostoru

⚠ Upozornění!

Při naložení delších předmětů je nutné otvírat víko zavazadlového prostoru opatrně, aby nedošlo k poškození vozidla. U vozidel s automatickým otvíráním víka zavazadlového prostoru se doporučuje případně přizpůsobit úhel otevření ⇒ návod k obsluze vozidla.

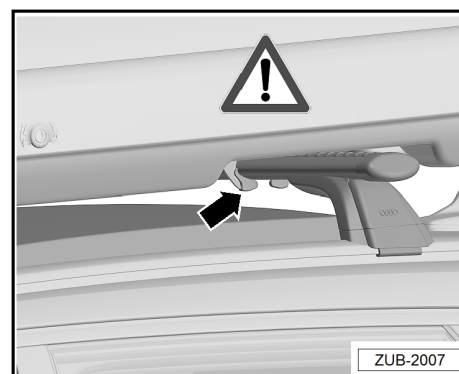


1.5.7 Prostor pro otevírání posuvné střechy / střešního okna a panoramatické střechy

⚠ Upozornění!

Nástavbové díly (např. střešní box, držák jízdních kol) musí být u vozidel s posuvnou střechou/střešním oknem a panoramatickou střechou zásadně upevněny v T-drážce.

Při montáži základních nosičů zkontrolujte před otevřením prostor nad posuvnou střechou / střešním oknem a panoramatickou střechou. Pokud byly nastavbové díly namontovány pomocí montážních třmenů, nesmí se posuvná střecha/střešní okno a panoramatická střecha otvírat – nebezpečí poškození v důsledku kolize!





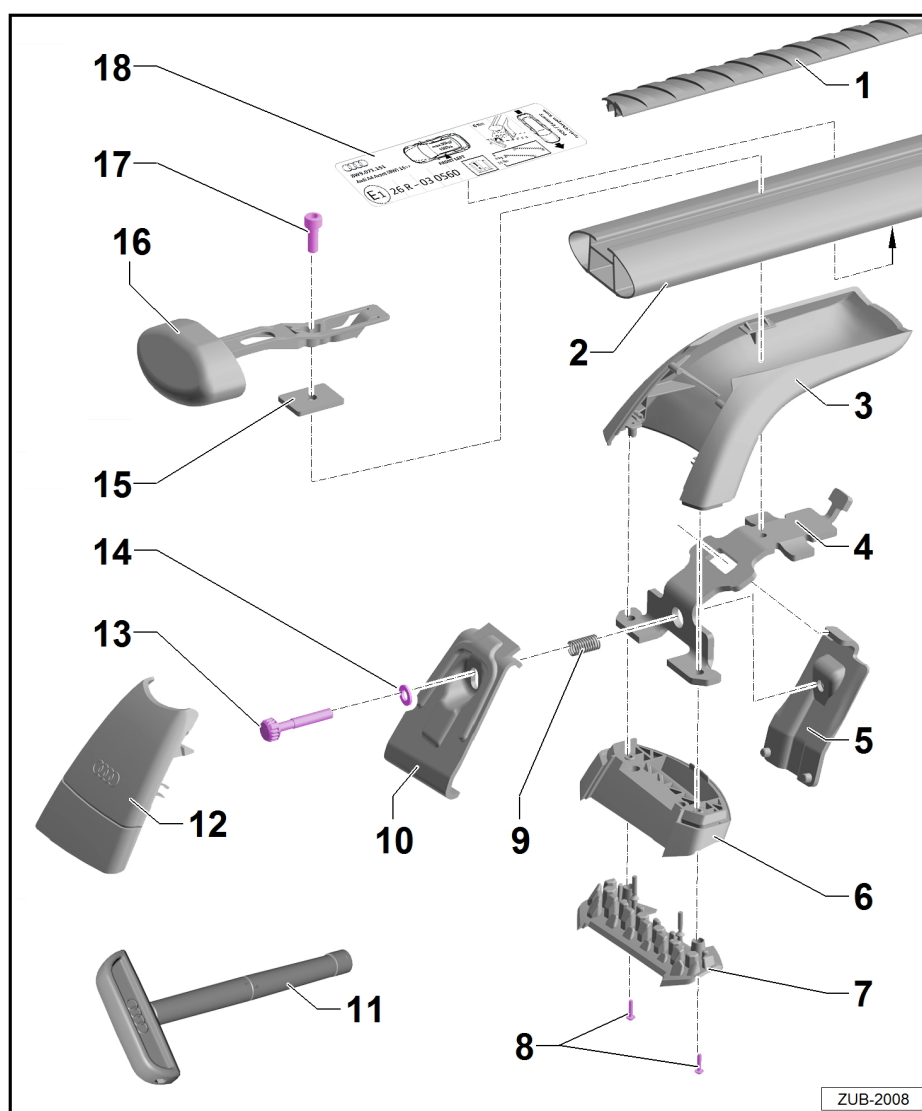
2 Rozsah dodávky a přehled montážních dílů

2.1 Rozsah dodávky

Kusů	Popis	Informace
1	Základní nosič přední	Označení na spodní straně ve směru jízdy vlevo
1	Základní nosič zadní	Označení na spodní straně ve směru jízdy vlevo
2	Profilový kryt	Délka 1250 mm
1	Momentový klíč 6 Nm	
1	Montážní návod	

2.2 Přehled montážních dílů

- 1 - Profilový kryt (2x)
- 2 - Profilová trubka (2x)
- 3 - Horní díl podpěrné nohy (4x)
- 4 - Plechová noha (4x)
- 5 - Rozpěra (4x)
- 6 - Spodní díl podpěrné nohy (4x)
- 7 - Gumová podložka (4x)
- 8 - Šroub 2,5 x 11 (8x)
- 9 - Tlačná pružina (4x)
- 10 - Příchytka (4x)
- 11 - Momentový klíč 6 Nm
- 12 - Kryt (4x)
- 13 - Kódovaný upínací šroub (4x)
- 14 - Podložka M 6 (4x)
- 15 - Kluzátko kulisy (4x)
- 16 - Profilové víčko (4x)
- 17 - Šroub s vnitřním šestihranem M 6 x 16 (4x)
- 18 - Štítek (2x)
 - „front left“ a „rear left“





3 Montáž/demontáž základních nosičů

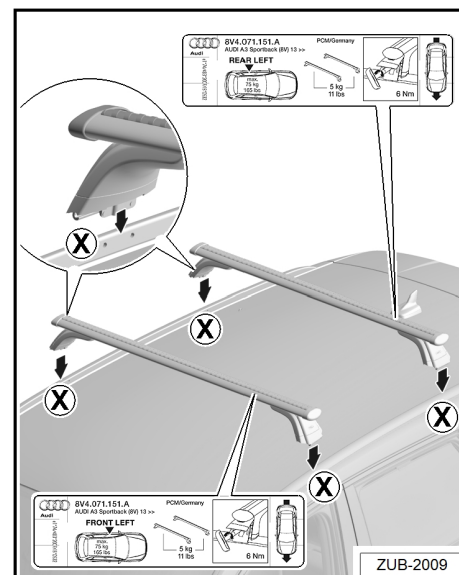
3.1 Montáž základních nosičů

Poznámka

- ◆ Montáž základního nosiče by měly provádět 2 osoby.

Na vnitřních stranách střešní lišty jsou vpředu i vzadu dva otvory -X-, které slouží pro montáž příčného nosníku.

- ◆ Pro montáž musí být střešní lišty v oblasti otvorů -X- a gumové podložky -7- spodních dílů podpěrných noh -6- bez prachu a mastnoty.
- Dosedací plochy a gumové podložky -7- případně důkladně očistěte.

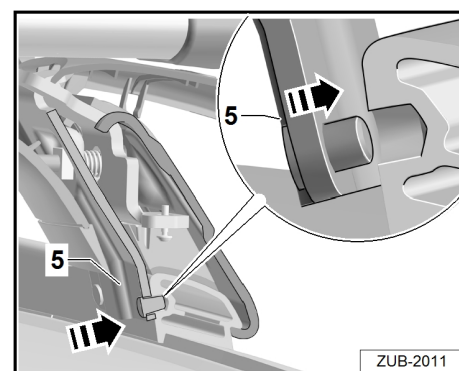
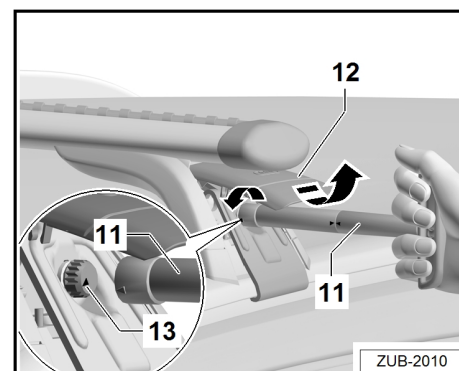


- Kryt -12- vyklepte vzhůru.
- Nasaďte momentový klíč -11- na upínací šroub -13- tak, aby označení souhlasila.
- Upínací šroub -13- povolte natolik, až ucítíte určitý odpor.

Poznámka

Při montáži základního nosiče je třeba dbát na to, aby byly nálepky na levé straně vozidla a aby natištěná šipka ukazovala ve směru jízdy.

- Podle nálepek -18- na levé spodní straně profilu připravte základní nosič pro danou montážní polohu (vlevo/vpravo a vpředu/vzadu).
- Nasaďte přední a zadní nosič ve směru jízdy na střešní lištu v oblasti otvorů -X-.
- Oba výstupky rozpěr -5- zasuňte do otvorů -X- ve střešní liště. Rozpěr -5- držte jednou rukou v této poloze.



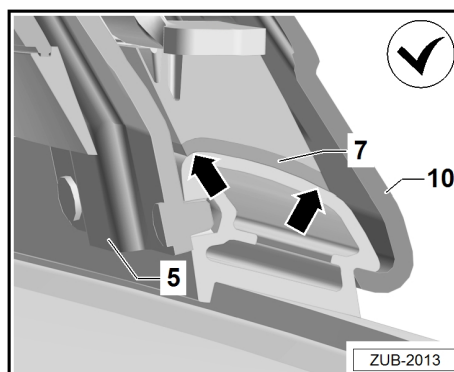
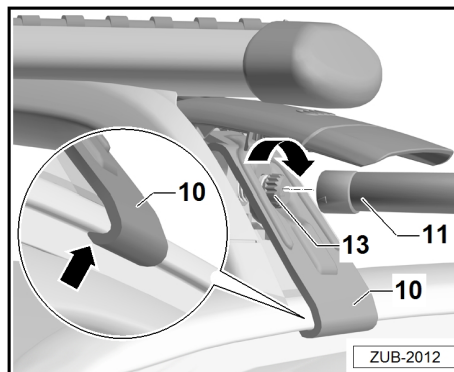
- Zahákněte příchytka -10- pod střešní lištu -viz šipka-.
- Upínací šroub -13- lehce utáhněte momentovým klíčem -11-. Přitom je nutné dbát na to, aby příchytka -10- zůstala zaháknutá pod střešní lištu -viz šipka-.
- Na druhé straně vozidla postupujte stejným způsobem.

⚠ POZOR!

Gumové podložky -7- spodních dílů podpěrných noh -6- musí na obou stranách vozidla dokonale dosedat na střešní lištu – nebezpečí poškození střešní lišty uvolněním základního nosiče.

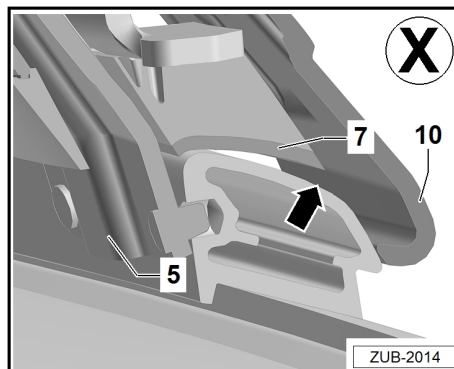
Základní nosič je správně usazen, když

- ♦ gumové podložky -7- spodních dílů podpěrných noh -6- dokonale dosedají na střešní lištu -viz šipky-;
- ♦ výstupky rozpěry -5- jsou zasazeny do otvorů -X- ve střešní liště a
- ♦ příchytka -10- je zaháknuta pod střešní lištu.



Základní nosič je usazen příliš ven, když

- ♦ gumové podložky -7- spodních dílů podpěrných noh -6- nedosedají dokonale na střešní lištu -viz šipka-;
- ♦ výstupky rozpěry -5- nejsou správně zasazeny do otvorů -X- ve střešní liště;
- ♦ příchytka -10- není zaháknutá pod střešní lištu.

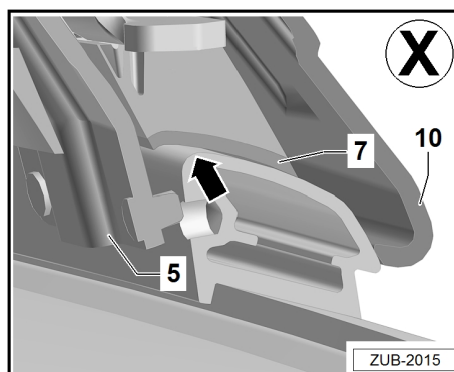


Základní nosič je usazen příliš dovnitř, když

- ♦ gumové podložky -7- spodních dílů podpěrných noh -6- nedosedají dokonale na střešní lištu -viz šipka-;
- ♦ výstupky rozpěry -5- nejsou správně zasazeny do otvorů -X- ve střešní liště;
- ♦ příchytka -10- není zaháknutá pod střešní lištu.

Jestliže gumové podložky spodních dílů podpěrných noh -7- dokonale nedosedají, doporučujeme nechat odborným servisem zkontrolovat a případně seřídit šířkové nastavení ⇒ strana 11.

Příčný nosník je proto nutné demontovat!





Poznámka

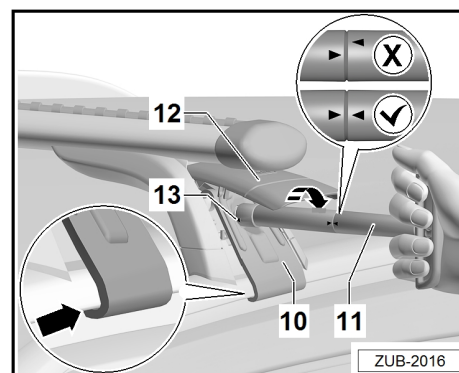
- ◆ *Potřebného utahovacího momentu (utahovací síly) 6 Nm je dosaženo, jakmile při utahování upínacích šroubů -13- leží obě šipky na momentovém klíči -11- přesně proti sobě.*

Upínací šrouby -13- utáhněte momentovým klíčem -11- střídavě na obou stranách ve dvou krocích na 6 Nm.

Upozornění!

Příchytky -10- se nesmí vyháknout ze střešní lišty!

- Upínací šrouby -13- pro kontrolu ještě jednou na obou stranách utáhněte momentovým klíčem -11- na 6 Nm.
- Uzavřete kryt -12-.
- U druhého nosníku postupujte stejně.



POZOR!

Zkontrolujte, zda jsou základní nosiče a přepravované předměty pevně uchyceny:

- ◆ *vždy před jízdou,*
- ◆ *po cca 10 ujetých kilometrech,*
- ◆ *na dobrých silnicích cca každých 300 km,*
- ◆ *na nekvalitních silnicích (možnost otřesů) podle situace častěji,*
- ◆ *pravidelně kvůli možnému posunutí.*

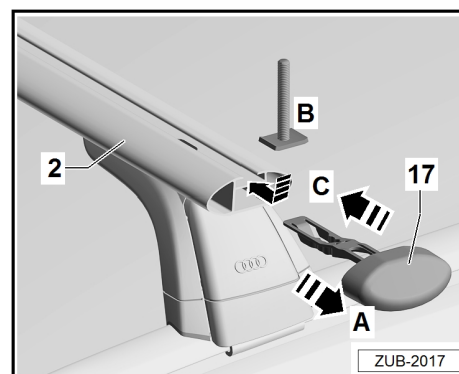
Pokud nezkontrolujete a v případě potřeby nedotáhnete uchycení základních nosičů a upevňovacích prvků, může dojít i při odborné montáži k jejich uvolnění a některé části mohou spadnout – nebezpečí dopravní nehody!

Pokud zpozorujete změny, snižte rychlost, při nejbližší příležitosti zastavte a dotáhněte šroubové spoje a upevnění základních nosičů.

3.2 Montáž nástavbových dílů

- Nástavbové díly připevněte analogicky podle příslušného návodu k montáži nástavbového dílu.
- K montáži nástavbových dílů sejměte profilové víčko -17- z profilové trubky -2- -viz šipka A-.
- Nástavbové díly nasadte do příslušné T-drážky -viz šipka B-.
- Profilové víčko -17- opět nasadte -viz šipka C-.

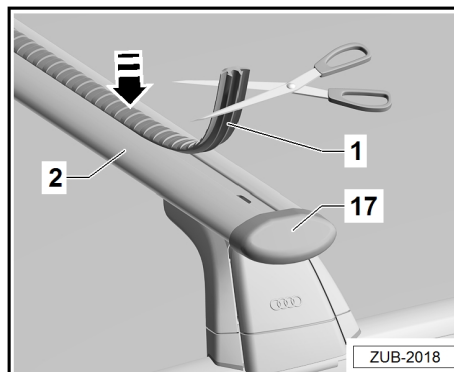
Pokud nepoužíváte nástavbové díly, zakryjte T-drážku profilovým krytem -1-.



- Profilový kryt -1- přizpůsobte pomocí zavřených profilových víček -17- délce profilových trubek.
- Nasadte profilový kryt -1- a zatlačte jej do T-drážky -viz šipka-.

Poznámka

- ♦ Při přepravě na střeše dodržujte ustanovení zákona o provozu na pozemních komunikacích, příp. další předpisy daného státu.
- ♦ Základní nosič s nástavbovými díly nebo bez nich zůstává často z pohodlnosti namontován, přestože se nevyužívá. Zvýšený odpor vzduchu zbytečně zvyšuje spotřebu paliva a hlučnost vašeho vozidla.
- ♦ Doporučujeme proto základní nosič po použití demontovat.
- ♦ Při jízdě se základním nosičem mohou třením o vzduch vznikat neobvyklé zvuky.

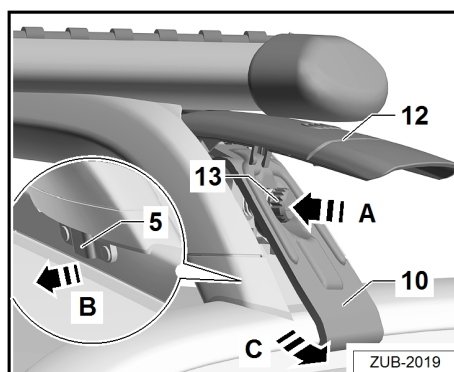
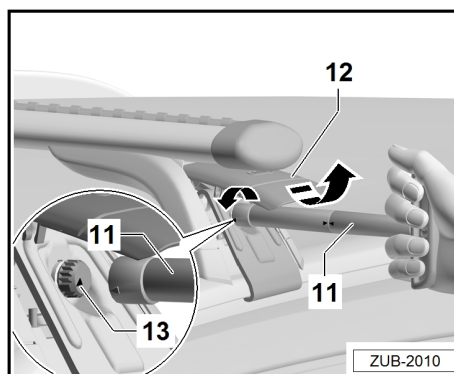


3.3 Demontáž základních nosičů

Poznámka

Demontáž základního nosiče by měly provádět 2 osoby.

- Demontujte náklad a nástavbové díly.
- Otevřete kryt -12-.
- Střídavě povolujte levý a pravý upínací šroub -13-.
- Vyšroubujte střídavě upínací šrouby -13- tak daleko, až ucítíte lehký odpor.
- Zatlačením upínacího šroubu -13- vlevo i vpravo ke středu vozidla -viz šipka A- uvolněte rozpěru -5- z otvorů ve střešní liště -viz šipka B-.
- Příchytky -10- na obou stranách vyhákněte -viz šipka C- a základní nosič opatrně sejměte.
- Upínací šrouby -13- zašroubujte cca o 12 otáček a uzavřete kryt -12-.



3.4 Pokyny k údržbě

Základní nosič

Základní nosiče je třeba vždy očistit a ošetřit, především je třeba odstraňovat v zimě nečistoty a sůl.



Základní nosiče lze čistit vodou.

Zámky

Zámky je třeba ošetřit po několika zamykacích cyklech, ale nejpozději po vlhkém čištění. Ochranný protiprachový kryt a vnitřek cylindrické vložky postříkejte vhodným mazacím olejem a několikrát odemkněte a zamkněte klíčem.



POZOR!

Na šroubových spojích zásadně nepoužívejte žádná maziva.

Při nerespektování těchto pokynů se mohou základní nosiče uvolnit, a tím zranit vás nebo jiné osoby anebo způsobit věcné škody.



Upozornění!

K čištění nepoužívejte vysokotlaký čistič.

3.5 Technické pokyny

Technické údaje

Pohotovostní hmotnost sady základního nosiče: cca 5 kg (11 lb)

Zatížení střechy, resp. zatížení

Zjištění aktuálního zatížení střechy:

Hmotnost základního nosiče

+ hmotnost nástavbového dílu

+ hmotnost užitečného nákladu

= aktuální zatížení střechy



POZOR!

Nikdy nepřekračujte:

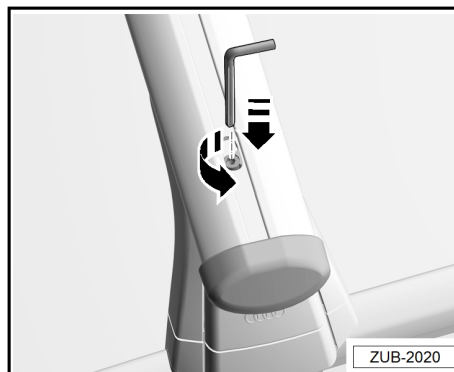
- ◆ ***maximální přípustné zatížení střechy (75 kg, 165 lb)***
- ◆ ***maximální přípustné zatížení náprav***
- ◆ ***maximální přípustnou celkovou hmotnost vozidla ⇒ návod k obsluze vozidla.***

3.6 Nastavení šířky základního nosiče

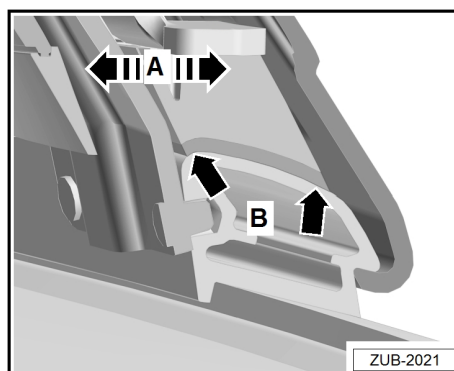
Návod pro odborný servis pro případ, že poloha podpěrné nohy není pro příslušné vozidlo správně nastavena.

- Namontujte základní nosič na vozidlo ⇒ strana 7 a lehce jej utáhněte pouze na levé straně.

- Pomocí klíče s vnitřním šestihranem 5 mm povolte šroub s vnitřním šestihranem na pravé podpěrné noze tak, aby bylo možné podpěrnou nohu posunout. Základní nosič přitom zůstane na vozidle.

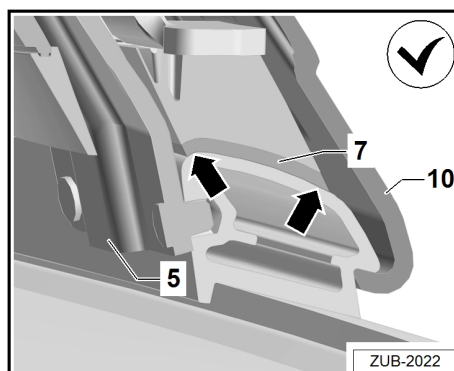


- Seřídte základní nosič tak -viz šipky A-, aby gumové podložky pravé dolní podpěrné nohy -7- plně dosedaly na střešní lištu -viz šipky B-.



Základní nosič je správně usazen, když

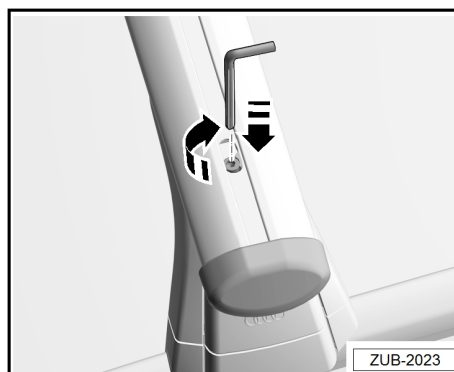
- ♦ gumové podložky spodních dílů podpěrných noh -7- dokonale dosedají na střešní lištu -viz šipky-;
- ♦ výstupky rozpěry -5- jsou zasazeny do otvorů -X- ve střešní liště a
- ♦ příchytky -10- je zaháknuta pod střešní lištou.



- Utáhněte šroub s vnitřním šestihranem momentem 10 Nm.
- Postup případně opakujte na dalším základním nosiči.

⚠ POZOR!

Zkontrolujte, zda jsou všechny šrouby s vnitřním šestihranem utaženy (10 Nm). Jinak může dojít k uvolnění, popř. ztrátě základního nosiče – nebezpečí úrazu!



取付説明書

Audi A3 (8V4) Sportback 2013 ▶

ルーフレール用ベースキャリア

(付属品 8V4.071.151.A)

Audi 純正アクセサリー

発行 01



目次

1	注意到	1
1.1	一般的な注意	1
1.2	一般的な安全上の注意事項	1
1.3	安全上の注意：走行の前後および運転中の点検	2
1.4	安全上の注意：ベースキャリアを積載した走行	3
1.4.1	車高の変化	3
1.4.2	横風の受けやすさ	3
1.5	安全上の注意：積載	3
1.5.1	ルーフの許容積載荷重と積載	3
1.5.2	積載 - 荷重が均等になるように搭載	4
1.5.3	横幅に収まるように積載	4
1.5.4	ベースキャリアの張り	4
1.5.5	ベースキャリアの取付けおよび積載順序	5
1.5.6	トランクリッドの開閉範囲	5
1.5.7	チルト機能付きスライディング ルーフおよびパノラマ ルーフの開閉範囲	5
2	付属品および構成部品一覧	6
2.1	同梱品	6
2.2	構成部品一覧	6
3	ベースキャリアの取付け/取外し	7
3.1	ベースキャリアの取付け	7
3.2	構成部品の取付け	9
3.3	ベースキャリアの取外し	10
3.4	メンテナンスのヒント	10
3.5	技術的な注意事項	11
3.6	ベースキャリアの幅の設定	11



1 注意到

1.1 一般的な注意

ベースキャリアを取り付ける前に、この説明書をよくお読みになり、注意事項に従ってください。



警告！

この記号が付いた説明は、安全に関する情報を説明し、事故やけがが発生する可能性を示しています。

注意！

この記号が付いた説明は、車両が損傷する可能性があることを指摘しています。

注：

この記号が付いた説明は、追加の情報を示しています。

この取付説明書に反した場合には、AUDI AG は責任を負いかねます。

1.2 一般的な安全上の注意事項



警告！

取付けを開始する前に、この取付説明書をよくお読みください。取付説明書の説明や安全上の注意を守らないと、お客様や他の方の安全性が損なわれます。



警告！

運転者には自身の視覚および聴覚が荷物や車両の状態によって妨げられないようにする責任があります。

また運転者は、荷物を積載しても車両がその国の規定に従い、交通の安全を妨げないようにする必要があります。



警告！

走行する前に、ベースキャリアと構成部品のすべてのボルトと接続部がしっかりと固定されていることを確認し、必要に応じてボルトを締め直してください。

ボルトと接続部を適切な間隔で再確認し、必要に応じてボルトを締め直してください。悪路を走行する場合は、短い間隔でボルトと接続部を点検してください。

このような点検を怠ると、ベースキャリアや構成部品が緩んだり、外れたりして、事故につながる恐れがあります。



警告！

修理および部品の交換は、専門ディーラーにご依頼ください。Audi 提携会社が保有する純正交換部品を使用することをお勧めします。



⚠ 警告！

この取付説明書に記載されたベースキャリアの取付け、取扱い、使用のための作業手順および注意書きに必ず従ってください。

- ◆ 作業手順や注意書きに従わないと、ベースキャリアや取り付けた構成部品が外れる恐れがあります。
- ◆ ベースキャリアは、取付け、取扱いおよび使用が適切な場合、車両に損傷を与えないように設計されています。
- ◆ 定められた取付け手順や注意を守らないことにより発生する損害については、製造元は一切責任を負いません。
- ◆ 説明書に従わない不適切な取付け、取扱いまたは使用の場合、製造元に対する保証請求は無効になります。

⚠ 警告！

- ◆ 損傷した部品はすぐに交換してください。
- ◆ 伸縮性のあるベルトまたはラゲッジネットを使用しないでください。

ⓘ 注意！

構成部品の装備、非装備にかかわらず、ベースキャリアを取り付けたままでは洗車機に入れないでください。

ⓘ 注：

- ◆ ルーフに積載する場合には、適用される道路交通法および各国の規定に従ってください。
- ◆ 構成部品の使用、不使用にかかわらず、ベースキャリアが使用されていない場合でも、便宜上取り付けたままにされていることがよくあります。この場合、空気抵抗が高くなるため、不必要に燃費が悪くなります。
- ◆ このため、ベースキャリアを使用した後は、取り外すことをお勧めします。
- ◆ ベースキャリアを装備して走行すると、風切り音が大きくなる場合があります。

1.3 安全上の注意：走行の前後および運転中の点検

⚠ 警告！

次の場合、ベースキャリアと輸送するものがしっかりと固定されていることを確認してください。

- ◆ 走行開始前
- ◆ 約 10 km 走行後
- ◆ 状態の良い道路では約 300 km 走行ごと
- ◆ （振動が多い）悪路の場合はさらに頻繁に
- ◆ ずれたり、移動したりしていないか定期的に点検します。

ベースキャリアがしっかりと固定されていることを確認し、必要に応じて固定具を締め直さないと、正しく取り付けようとするときにゆるみが生じて、部品がなくなったり、事故につながったりする恐れがあります。

変化が見られた場合は速度を落として停車可能なところまで走行し、ベースキャリアのボルトや固定具を締め直してください。



1.4 安全上の注意：ベースキャリアを積載した走行

1.4.1 車高の変化

ⓘ 注意！

ベースキャリアを取り付けることにより、車高が変わります。

特に次の点に注意してください：

- ◆ 低く垂れ下がった木の枝
- ◆ 天井の低い場所の通過
- ◆ 地下ガレージへの進入
- ◆ 駐車場や地下車庫の高さ制限

1.4.2 横風の受けやすさ

⚠ 警告！

車両の走行特性やブレーキ特性および横風の受けやすさが変わります。それに応じて運転方法を調整してください。そうしないと、事故が発生する恐れがあります。

最高走行速度 130 km/h (81 mph) を超えないようにしてください。

次のような場合は特に強い横風に注意してください：

- ◆ トラックの風の陰に出入りする場合
- ◆ 植込み、樹木、壁や家、その他の障害物の横を走る場合
- ◆ 橋の上を走る場合



ZUB-2001

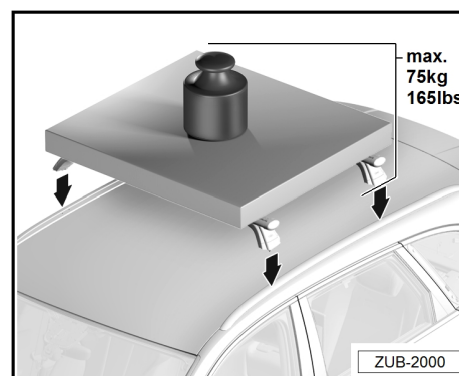
1.5 安全上の注意：積載

1.5.1 ルーフの許容積載荷重と積載

⚠ 警告！

許容ルーフ積載荷重 75 kg (165 lbs.) を超過しないでください。

ベースキャリア、構成部品、荷物の最大許容総重量 75 kg (165 lbs.) を遵守してください。



ZUB-2000

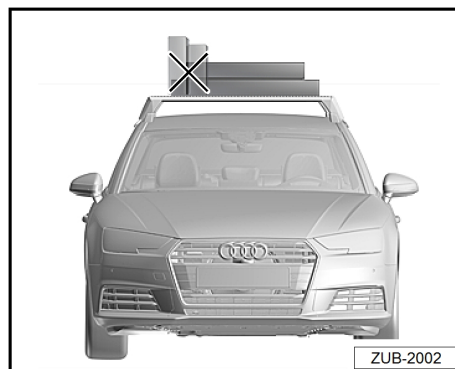


1.5.2 積載 - 荷重が均等になるように搭載

⚠ 警告！

ベースキャリアに積載する荷物は、荷重が均等になるように搭載します。そうしないと、事故が発生する恐れがあります。

片側にだけ積載しないようにしてください。そうしないと、事故が発生する恐れがあります。

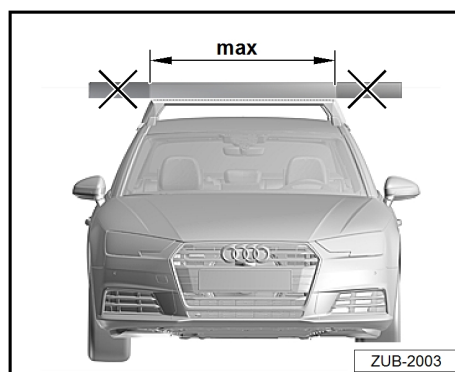


1.5.3 横幅に収まるように積載

⚠ 警告！

荷物がベースキャリアの左右の端からはみ出さないように積載してください。そうしないと、事故が発生する恐れがあります。

片側にだけ積載しないようにしてください。そうしないと、事故が発生する恐れがあります。



1.5.4 ベースキャリアの張り

⚠ 警告！

ベースキャリアを互いに引っ張らないようにしてください。そうしないと、事故が発生する恐れがあります。

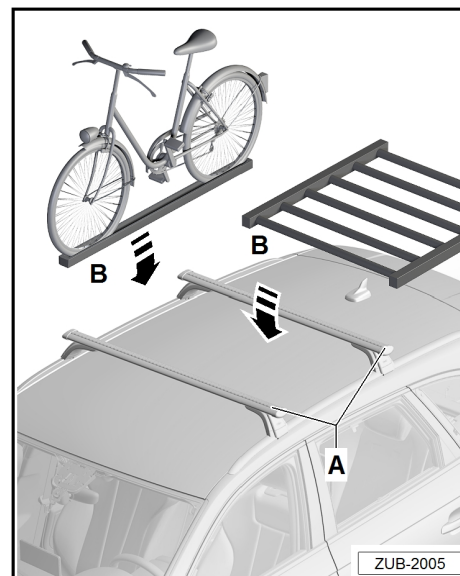




1.5.5 ベースキャリアの取付けおよび積載順序

⚠ 警告！

必ず、ベースキャリア -A- を車両のレールに取り付けてから、構成部品 -B- をベースキャリアに取り付けてください。そうしないと、事故が発生する恐れがあります。



1.5.6 トランクリッドの開口範囲

ⓘ 注意！

長いものを積載した後は、車両が損傷しないよう、トランクリッドを慎重に開くようにしてください。自動開閉式のトランクリッドを装備した車両の場合は、必要に応じてトランクリッドが開く角度を調整してください（⇒ 車両取扱説明書）。

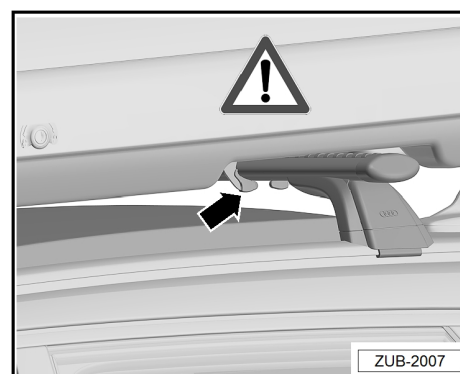


1.5.7 チルト機能付きスライディング ルーフおよびパノラマ ルーフの開口範囲

ⓘ 注意！

チルト機能付きスライディング ルーフおよびパノラマ ルーフ装備車の場合、基本的に構成部品（ルーフボックス、自転車キャリアなど）を T 溝に固定する必要があります。

ベースキャリアを取り付ける際は、チルト機能付きスライディング ルーフおよびパノラマ ルーフの上にスペースがあるか、ルーフを開く前に確認してください。構成部品が取付けクランプで固定されると、チルト機能付きスライディング ルーフおよびパノラマ ルーフを開くことはできません。ぶつかって損傷する恐れがあります。





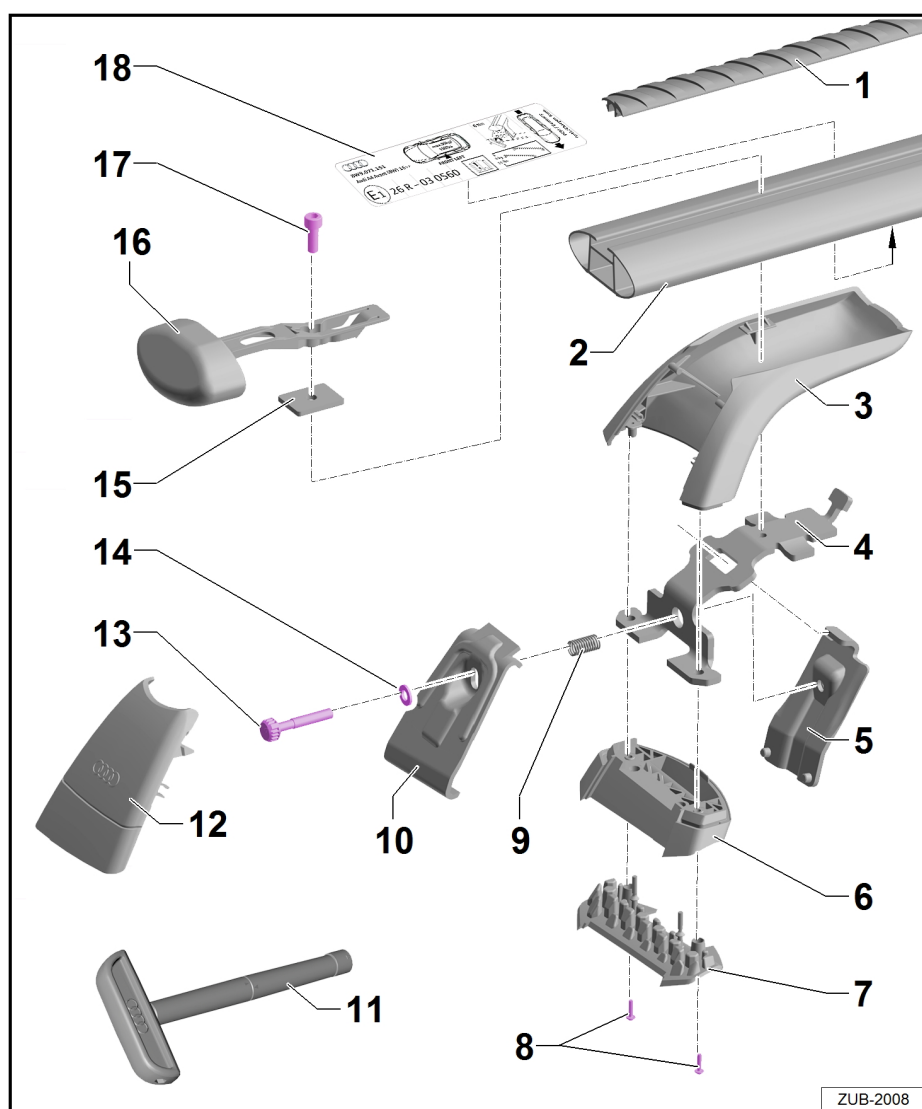
2 付属品および構成部品一覧

2.1 同梱品

個数	名称	説明
1	フロント ベースキャリア	走行方向左下側のマーク
1	リヤ ベースキャリア	走行方向左下側のマーク
2	プロファイル カバー	長さ 1250 mm
1	トルク レンチ (6 Nm)	
1	取付説明書	

2.2 構成部品一覧

- 1 - プロファイル カバー (2 本)
- 2 - プロファイル パイプ (2 本)
- 3 - サポート ベース上部 (4 個)
- 4 - メタル ベース (4 個)
- 5 - ピン リンク (4 個)
- 6 - サポート ベース下部 (4 個)
- 7 - サポート ラバー (4 個)
- 8 - ボルト 2.5 x 11 (8 本)
- 9 - プレッシャ スプリング (4 個)
- 10 - レール フック (4 個)
- 11 - トルク レンチ (6 Nm)
- 12 - カバー キャップ (4 個)
- 13 - コーディングされた締付けボルト (4 本)
- 14 - ワッシャ M6 (4 個)
- 15 - スライディング ブロック (4 個)
- 16 - プロファイル キャップ (4 個)
- 17 - 六角ボルト M6 x 16 (4 本)
- 18 - ラベル (2 枚)



□ 「front left」 (左フロント) および 「rear left」 (左リヤ)



3 ベースキャリアの取付け/取外し

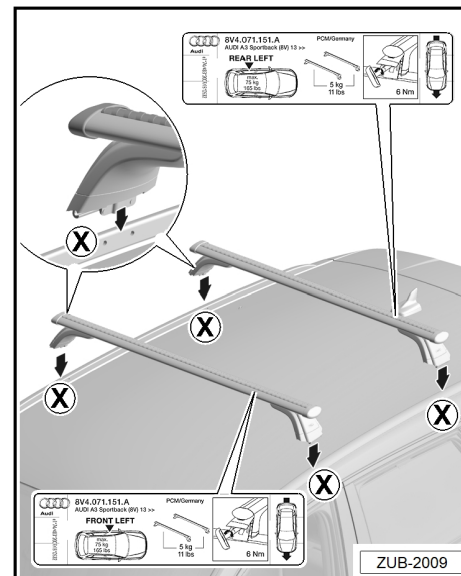
3.1 ベースキャリアの取付け

注:

- ◆ ベースキャリアの取付けは 2 人で行ってください。

ルーフレール内側のフロントとリヤにそれぞれ 2 つの穴 -X- があります。これは、ベースキャリアの取付け用にルーフレールに付いているものです。

- ◆ 取り付けるには、ルーフレールの穴 -X- の部分およびサポートベース下部 -6- のサポートラバー -7- にほこりや油分が付いていないようにします。
- 必要に応じて、サポート部分とサポートラバー -7- を念入りに清掃します。

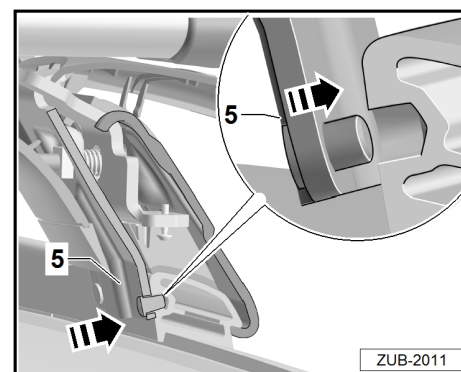
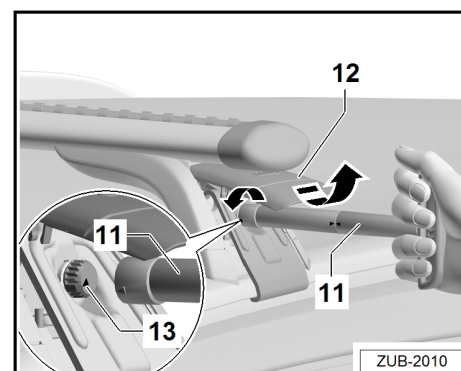


- カバーキャップ -12- を上に開きます。
- トルクレンチ -11- をマークが一致するように締付けボルト -13- に取り付けます。
- 締付けボルト -13- を抵抗が感じられるところまで緩めます。

注:

ベースキャリアを取り付ける際に、ラベルが車両左側にあり、刻印された矢印が走行方向を指していることを確認してください。

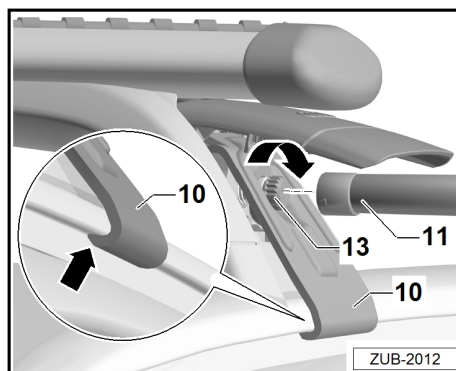
- ベースキャリアを各取付け位置（左右およびフロント/リヤ）の左プロファイルパイプ下側のラベル -18- に基づいて割り当てます。
- フロントおよびリヤのベースキャリアを走行方向でルーフレールの穴 -X- の部分に取り付けます。
- ピンリンク -5- の 2 本のピンをルーフレールの穴 -X- に通します。ピンリンク -5- を片方の手でこの位置に保ちます。



- レールフック -10- をルーフレールの下に引っ掛けます - 矢印-。
- 締付けボルト -13- をトルクレンチ -11- で軽く締めます。その際に、レールフック -10- がルーフレールの下に掛かったままであるように注意してください - 矢印-。
- 車両の反対側でも同様に作業を行います。

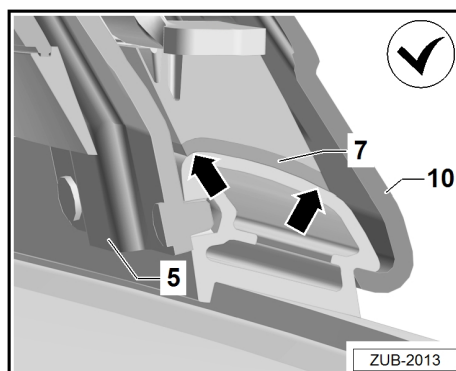
⚠ 警告！

サポートベース下部 -6- のサポートトラバー -7- は、車両の両側でルーフレールと面が揃うように取り付けてください。そうしないと、ベースキャリアが外れて、事故が発生する恐れがあります。



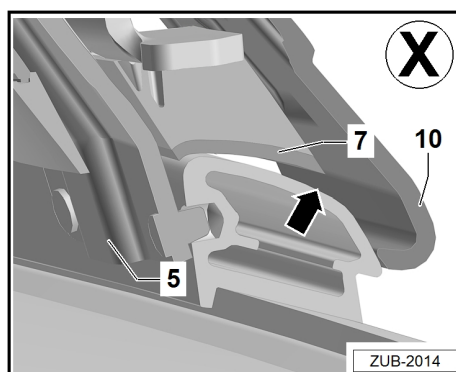
次の場合、ベースキャリアは正しく取り付けられています

- ◆ サポートベース下部 -6- のサポートトラバー -7- がルーフレールと面が揃っている - 矢印-。
- ◆ ピンリンク -5- のピンがルーフレールの穴 -X- にはまっている。
- ◆ レールフック -10- がルーフレールの下に掛かっている。



次の場合、ベースキャリアは外側に寄りすぎています

- ◆ サポートベース下部 -6- のサポートトラバー -7- がルーフレールと面が揃っていない - 矢印-。
- ◆ ピンリンク -5- のピンがルーフレールの穴 -X- に正しくはまっていない。
- ◆ レールフック -10- がルーフレールに掛かっていない。

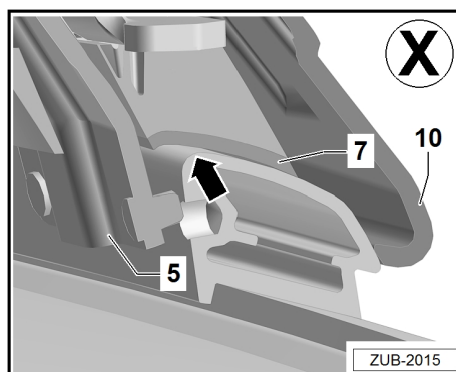


次の場合、ベースキャリアは内側に寄りすぎています

- ◆ サポートベース下部 -6- のサポートトラバー -7- がルーフレールと面が揃っていない - 矢印-。
- ◆ ピンリンク -5- のピンがルーフレールの穴 -X- に正しくはまっていない。
- ◆ レールフック -10- がルーフレールに掛かっていない。

サポートベース下部 -7- のサポートトラバーが同一平面上にならない場合は、専門ディーラーに幅の設定の点検を依頼し、必要に応じて調整を依頼されることをお勧めします ⇒ 11 ページ。

このためには、ルーフレール用ベースキャリアを取り外してください。

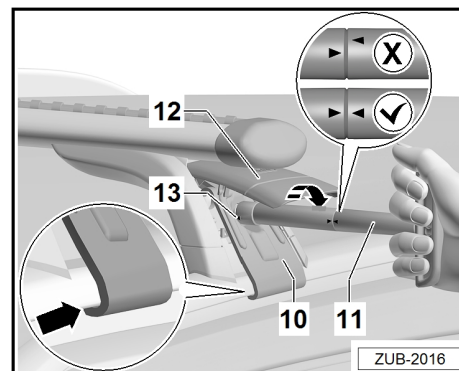




注:

- ◆ 締付けボルト -13- を締めるときに、トルクレンチ -11- の 2 つの矢印がぴったりと合えば、必要なトルク（必要な張力） 6 Nm が得られます。

締付けボルト -13- をトルクレンチ -11- を使って、2 つのスリットの両側で交互に 6 Nm で締めます。



注意!

レールフック -10- がルーフレールから外れないようにしてください。

- 検査のために、もう一度締付けボルト -13- をトルクレンチ -11- を使って、両側で 6 Nm で締めます。
- カバーキャップ -12- を閉めます。
- もう 1 つのキャリア ブリッジで同じ作業を実行します。

警告!

次の場合、ベースキャリアと輸送するものがしっかりと固定されていることを確認してください。

- ◆ 走行開始前
- ◆ 約 10 km 走行後
- ◆ 状態の良い道路では約 300 km 走行ごと
- ◆ （振動が多い）悪路の場合はさらに頻繁に
- ◆ ずれたり、移動したりしていないか定期的に点検します。

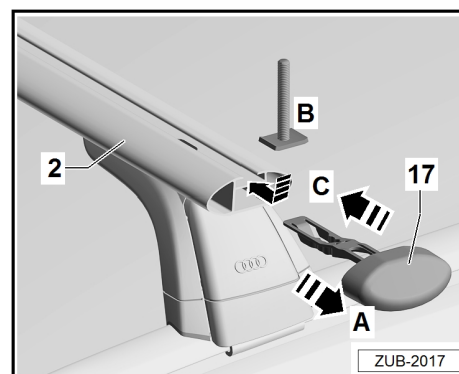
ベースキャリアがしっかりと固定されていることを確認し、必要に応じて固定具を締め直さないと、正しく取り付けようとするときにゆれが生じて、部品がなくなったり、事故につながったりする恐れがあります。

変化が見られた場合は速度を落として停車可能なところまで走行し、ベースキャリアのボルトや固定具を締め直してください。

3.2 構成部品の取付け

- 構成部品を構成部品の取付説明書に従って、同様に固定します。
- 構成部品を取り付けるために、プロファイル キャップ -17- をプロファイル パイプ -2- から引き抜きます - 矢印 A-。
- 構成部品を既存の T 溝に通します - 矢印 B-。
- プロファイル キャップ -17- をもう一度押し込みます - 矢印 C-。

構成部品を使用しないときは、T 溝をプロファイル カバー -1- で閉じておきます。

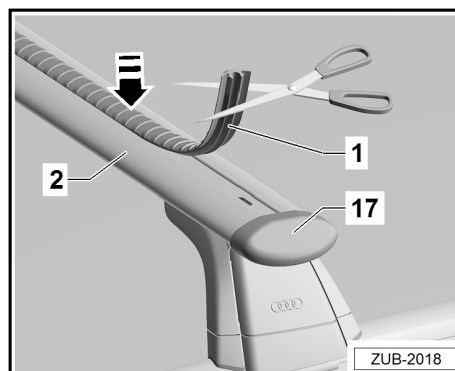




- プロファイルカバー -1- を、プロファイルキャップ -17- を閉じた状態でプロファイルパイプの長さに合わせます。
- プロファイルカバー -1- を取り付けて T 溝に差し込みます -矢印-。

i 注:

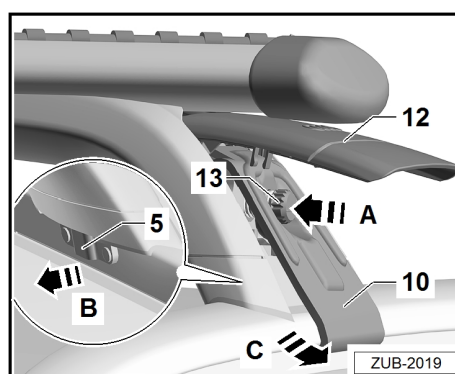
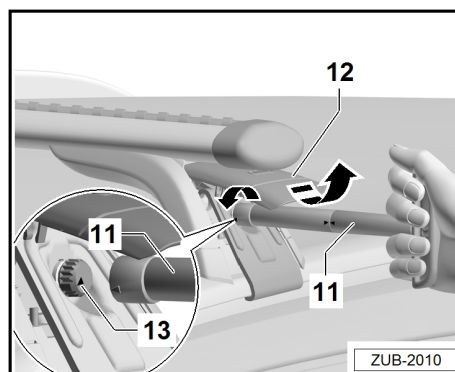
- ◆ ルーフに積載する場合には、適用される道路交通法および各国の規定に従ってください。
- ◆ 構成部品の使用、不使用にかかわらず、ベースキャリアが使用されていない場合でも、便宜上取り付けたまにされていることがよくあります。この場合、空気抵抗が高くなるため、不必要に燃費が悪くなり、また騒音が増します。
- ◆ このため、ベースキャリアを使用した後は、取り外すことをお勧めします。
- ◆ ベースキャリアを装備して走行すると、風切り音が発生する場合があります。



3.3 ベースキャリアの取外し

i 注:

- ◆ ベースキャリアの取外しは 2 人で行ってください。
- 荷物および構成部品を取り外します。
- カバーキャップ -12- を開けます。
- 左右の締付けボルト -13- を交互に緩めます。
- 締付けボルト -13- を軽く抵抗が感じられるところまで、交互に回して外します。
- 左右の締付けボルト -13- を車両中央に向かって押し - 矢印 A-、ピンリンク -5- をルーフレールの穴から外します - 矢印 B-。
- 両側のレールフック -10- を外して - 矢印 C-、ベースキャリアを慎重に取り外します。
- 締付けボルト -13- を約 12 回転締め付けて、カバーキャップ -12- を閉めます。



3.4 メンテナンスのヒント

ベースキャリア

ベースキャリアは常にクリーニングとメンテナンスを怠らず、特に冬季は汚れと塩分を取り除くようにしてください。

ベースキャリアは水で洗淨できます。



ロック

ロックの開閉を多くの回数実行した後、または少なくとも洗浄した後は、ロックの手入れをする必要があります。このためには、防塵シェードとシリンダ内部に適切な潤滑剤を吹きかけて、ロックを何度も操作します。

⚠ 警告！

基本的にボルト類にはグリースを使用しないでください。

ベースキャリアが外れて、お客様や他の方がけがをしたり、物損が生じたりする場合があります。

⚠ 注意！

清掃には高圧洗浄機を使用しないでください。

3.5 技術的な注意事項

技術データ

ベースキャリア セットの重量: 約 5 kg (11 lbs.)

ルーフ積載荷重と荷重

現在のルーフ積載荷重の算出:

	ベースキャリアの重量
+	構成部品の重量
+	荷物の重量
=	現在のルーフ積載荷重

⚠ 警告！

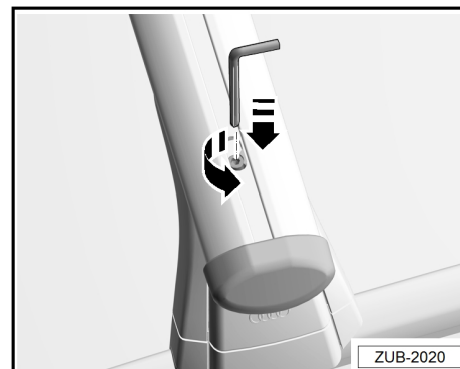
以下の値を超えないようにしてください:

- ◆ 最大許容ルーフ積載荷重 (75 kg / 165 lbs.)
- ◆ 最大許容軸荷重
- ◆ 車両の最大許容総重量 ⇒ 車両取扱説明書。

3.6 ベースキャリアの幅の設定

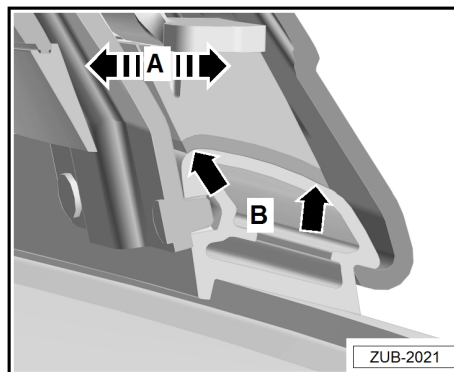
サポート ベースの位置が該当する車両に対して正しく設定されていない場合は、専門ディーラーにご相談ください。

- ベースキャリアを車両に取り付け ⇒ 7 ページ、左側だけ軽く締め付けます。
- 六角棒スパナ (5 mm) を使用して、右のサポート ベースの六角ボルトを緩め、サポート ベースをずらせるようにします。その際にベースキャリアは車両に残っています。



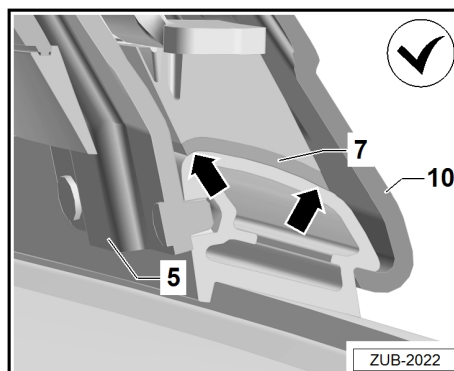


- 右のサポートベース下部 -7- のサポートトラバーがルーフレールと面が揃うように -矢印 B-、ベースキャリアを調整します -矢印 A-。



次の場合、ベースキャリアは正しく取り付けられています

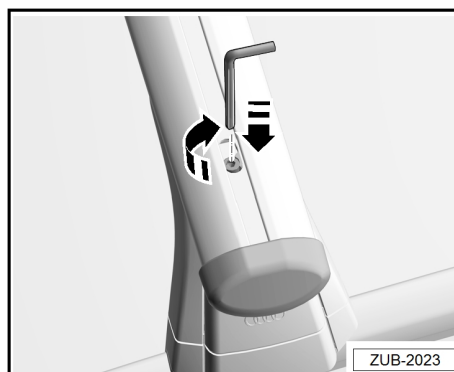
- ◆ サポートベース下部 -7- のサポートトラバーがルーフレールと面が揃っている -矢印-。
- ◆ ピンリンク -5- のピンがルーフレールの穴 -X- にはまっている。
- ◆ レールフック -10- がルーフレールの下に掛かっている。



- 六角ボルトを 10 Nm で締めます。
- 必要に応じて、もう一方のベースキャリアでこの作業を繰り返します。

⚠ 警告！

六角ボルトがすべて締まっているか点検します (10 Nm)。
締まっていないと、ベースキャリアが緩んだり、外れたりして事故につながる恐れがあります！





Руководство по монтажу Audi A3 (8V4) Sportback 2013 ►

**Багажные дуги релингов
Комплект поставки 8V4.071.151.A
Оригинальные комплектующие Audi**

Издание 01



Техническое обслуживание

Содержание

1	Намек	1
1.1	Общие указания	1
1.2	Общие указания по технике безопасности	1
1.3	Указания по технике безопасности для проверки до начала и по окончании движения и во время эксплуатации	3
1.4	Указания по технике безопасности для движения с багажными дугами	3
1.4.1	Измененная высота автомобиля	3
1.4.2	Чувствительность к боковому ветру	4
1.5	Указания по технике безопасности при загрузке	4
1.5.1	Допустимая нагрузка на крышу и загрузка	4
1.5.2	Загрузка и распределение груза в соответствии с весом	4
1.5.3	Ширина загрузки	5
1.5.4	Натяжение между багажными дугами	5
1.5.5	Последовательность монтажа и загрузки багажных дуг	5
1.5.6	Область открывания крышки багажника	6
1.5.7	Область открывания подъемно-сдвижного люка и панорамной крыши	6
2	Комплект поставки и обзор деталей	7
2.1	Комплект поставки	7
2.2	Обзор деталей	7
3	Монтаж и демонтаж багажных дуг	8
3.1	Монтаж багажных дуг	8
3.2	Монтаж навесных деталей	10
3.3	Демонтаж багажных дуг	11
3.4	Указания по уходу	11
3.5	Технические указания	12
3.6	Регулировка ширины багажных дуг	12



1 Намек

1.1 Общие указания

Перед монтажом багажных дуг внимательно прочтите данное руководство. Во время работ соблюдайте указания, отмеченные символами «ВНИМАНИЕ!», «Осторожно!» и «Указание».



ВНИМАНИЕ!

Тексты, снабженные этими символами, содержат информацию, касающуюся вашей безопасности, и указывают на возможный риск несчастных случаев и серьезных травм.



Осторожно!

Тексты, помеченные этим символом, указывают на возможность повреждения автомобиля.



Указание

Тексты, помеченные этим символом, содержат дополнительную информацию.

Компания AUDI AG не несет ответственности за ущерб, вызванный несоблюдением указаний данного руководства по монтажу.

1.2 Общие указания по технике безопасности



ВНИМАНИЕ!

Перед монтажом внимательно прочтите данное руководство по монтажу. В случае несоблюдения указаний руководства по монтажу и указаний по технике безопасности вы подвергаете опасности себя и третьих лиц.



ВНИМАНИЕ!

Водитель автомобиля отвечает за то, чтобы видимость и слышимость не были ухудшены для него грузом или состоянием автомобиля.

Он должен позаботиться о том, чтобы автомобиль с грузом также соответствовал национальным правовым предписаниям и не нарушал безопасности движения.



ВНИМАНИЕ!

Перед началом каждой поездки необходимо проверить резьбовые соединения и крепления багажных дуг и навесных деталей на предмет надлежащей посадки и установки и при необходимости закрепить их.

Необходимо через соответствующие интервалы повторно проверять и при необходимости подтягивать резьбовые и иные соединения. При плохих дорожных условиях проверку резьбовых и иных соединений следует проводить через более короткие промежутки времени.

Несоблюдение этого требования может привести к ослаблению крепления и потере багажных дуг или навесных деталей — опасность несчастных случаев!



ВНИМАНИЕ!

Ремонт и замену деталей необходимо поручить специализированной мастерской. Рекомендуется использовать оригинальные запасные части, которые можно приобрести у вашего дилера Audi.



⚠ ВНИМАНИЕ!

Инструкции данного руководства по монтажу багажных дуг и по их использованию, а также указания о технике безопасности подлежат безусловному выполнению.

- ◆ *Отступления от инструкций могут привести к ослаблению крепления багажных дуг или установленных навесных деталей.*
- ◆ *Багажные дуги сконструированы так, что при надлежащем их монтаже и использовании автомобиль не может быть поврежден.*
- ◆ *Если же ущерб возник из-за несоблюдения предписанной последовательности монтажа или указаний, изготовитель не несет за это ответственности.*
- ◆ *При ненадлежащем монтаже или использовании изделия гарантийные обязательства изготовителя теряют силу.*

⚠ ВНИМАНИЕ!

- ◆ *Незамедлительно меняйте поврежденные детали.*
- ◆ *Не применяйте эластичные ленты и другие приспособления для крепления на багажнике!*

⚠ Осторожно!

Не въезжайте на мойку с установленными багажными дугами с навесными деталями (или без навесных деталей).

i Указание

- ◆ *При транспортировке на крыше необходимо соблюдать действующие правила дорожного движения и национальные предписания.*
- ◆ *Зачастую багажные дуги с навесными деталями или без них не демонтируются из соображений удобства, даже если они не используются. Вследствие повышенного сопротивления воздуха ваш автомобиль потребляет излишнее топливо.*
- ◆ *Рекомендуется демонтировать багажные дуги после использования.*
- ◆ *При езде с багажными дугами могут возникать дополнительные шумы, создаваемые потоком воздуха.*



1.3 Указания по технике безопасности для проверки до начала и по окончании движения и во время эксплуатации

ВНИМАНИЕ!

Проверяйте надежность крепления багажных дуг и перевозимых предметов:

- ◆ *каждый раз перед началом движения,*
- ◆ *после прибл. 10 км пути,*
- ◆ *на хорошей дороге прим. через каждые 300 км,*
- ◆ *на плохой дороге (при тряске) соответственно чаще,*
- ◆ *регулярно на предмет возможного смещения/сдвига.*

Если не проверять надежность крепления багажных дуг и при необходимости не подтягивать элементы крепления, то даже при правильной установке возможно ослабление и последующая потеря деталей – опасность несчастных случаев!

При изменениях проследуйте на пониженной скорости к ближайшему возможному месту остановки и подтяните резьбовые соединения и крепления багажных дуг.

1.4 Указания по технике безопасности для движения с багажными дугами

1.4.1 Измененная высота автомобиля

Осторожно!

При установке багажных дуг высота вашего автомобиля увеличивается.

Особое внимание обращайтесь на:

- ◆ *низко висящие ветви,*
- ◆ *низкие проезды,*
- ◆ *глубокие въезды в гаражи,*
- ◆ *ограничения по высоте на многоярусных стоянках и в подземных гаражах.*



1.4.2 Чувствительность к боковому ветру

⚠ ВНИМАНИЕ!

Ходовые и тормозные характеристики, а также чувствительность автомобиля к боковому ветру изменяются. Способ вождения должен соответствовать дорожным условиям — опасность несчастных случаев!

Запрещается превышать максимальную скорость движения в 130 км/ч (81 миль/ч).

При сильном боковом ветре следует быть особенно осторожным:

- ♦ *при въезде в воздушный поток за грузовым автомобилем и выезде из него,*
- ♦ *при проезде мимо кустов, деревьев, стен, домов и прочих преград,*
- ♦ *при переезде мостов.*



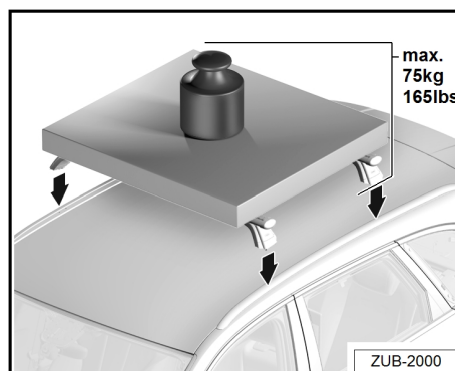
1.5 Указания по технике безопасности при загрузке

1.5.1 Допустимая нагрузка на крышу и загрузка

⚠ ВНИМАНИЕ!

Запрещается превышать допустимую нагрузку на крышу, равную 75 кг (165 фунтов).

Необходимо соблюдать максимальный допустимый общий вес багажных дуг, навесных деталей и груза, составляющий 75 кг (165 фунтов).

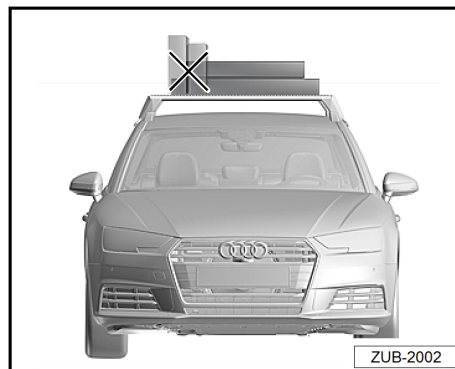


1.5.2 Загрузка и распределение груза в соответствии с весом

⚠ ВНИМАНИЕ!

Распределяйте нагрузку на багажные дуги в соответствии с весом — опасность несчастных случаев!

Избегайте односторонней нагрузки — опасность несчастных случаев.



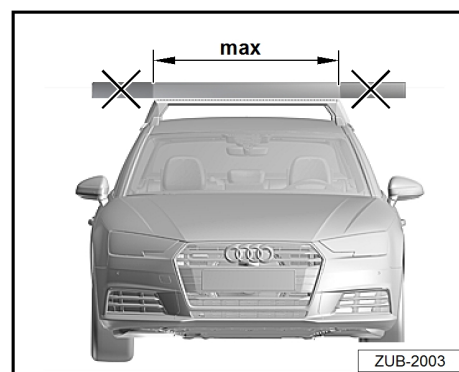


1.5.3 Ширина загрузки

⚠ ВНИМАНИЕ!

Груз не должен выступать по бокам за багажные дуги — опасность несчастных случаев!

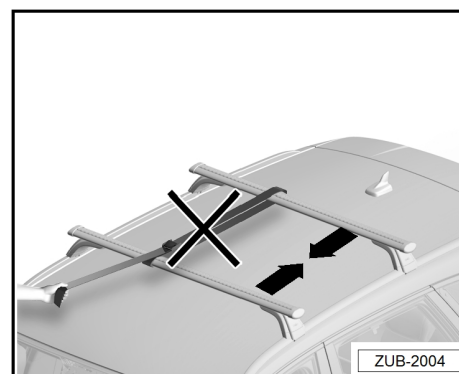
Избегайте односторонней нагрузки — опасность несчастных случаев!



1.5.4 Натяжение между багажными дугами

⚠ ВНИМАНИЕ!

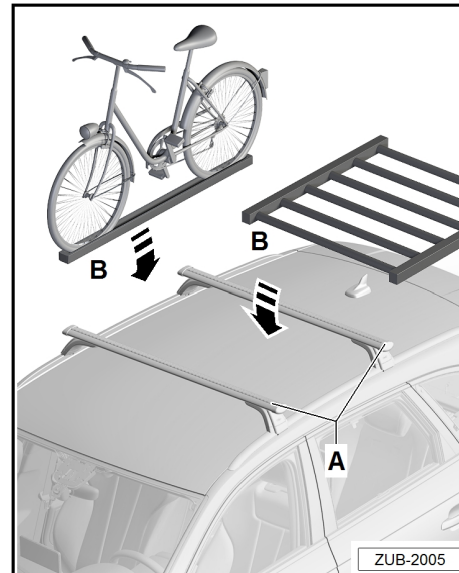
Не создавайте натяжение между багажными дугами — опасность несчастных случаев!



1.5.5 Последовательность монтажа и загрузки багажных дуг

⚠ ВНИМАНИЕ!

Устанавливайте навесные детали -B- на багажные дуги -A- только после монтажа дуг на реллинг автомобиля — опасность несчастных случаев!



1.5.6 Область открывания крышки багажника

⚠ Осторожно!

Для предотвращения повреждения автомобиля после загрузки длинных предметов необходимо следить за тем, чтобы крышка багажника автомобиля открывалась осторожно. В автомобилях с автоматически открывающейся крышкой багажника при необходимости рекомендуется изменить угол открывания ⇒ Руководство по эксплуатации автомобиля.

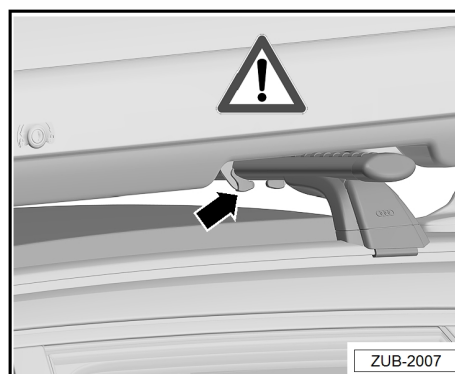


1.5.7 Область открывания подъемно-сдвижного люка и панорамной крыши

⚠ Осторожно!

На автомобилях с подъемно-сдвижным люком и панорамной крышей навесные детали (например, багажник для крыши, держатель велосипедов) необходимо закреплять в T-образном пазе.

При монтаже багажных дуг необходимо проверить наличие свободного пространства над подъемно-сдвижным люком и панорамной крышей перед их открытием. Если навесные детали закреплены с помощью монтажных скоб, подъемно-сдвижной люк и панорамную крышу открывать запрещается из-за опасности повреждения вследствие столкновения!





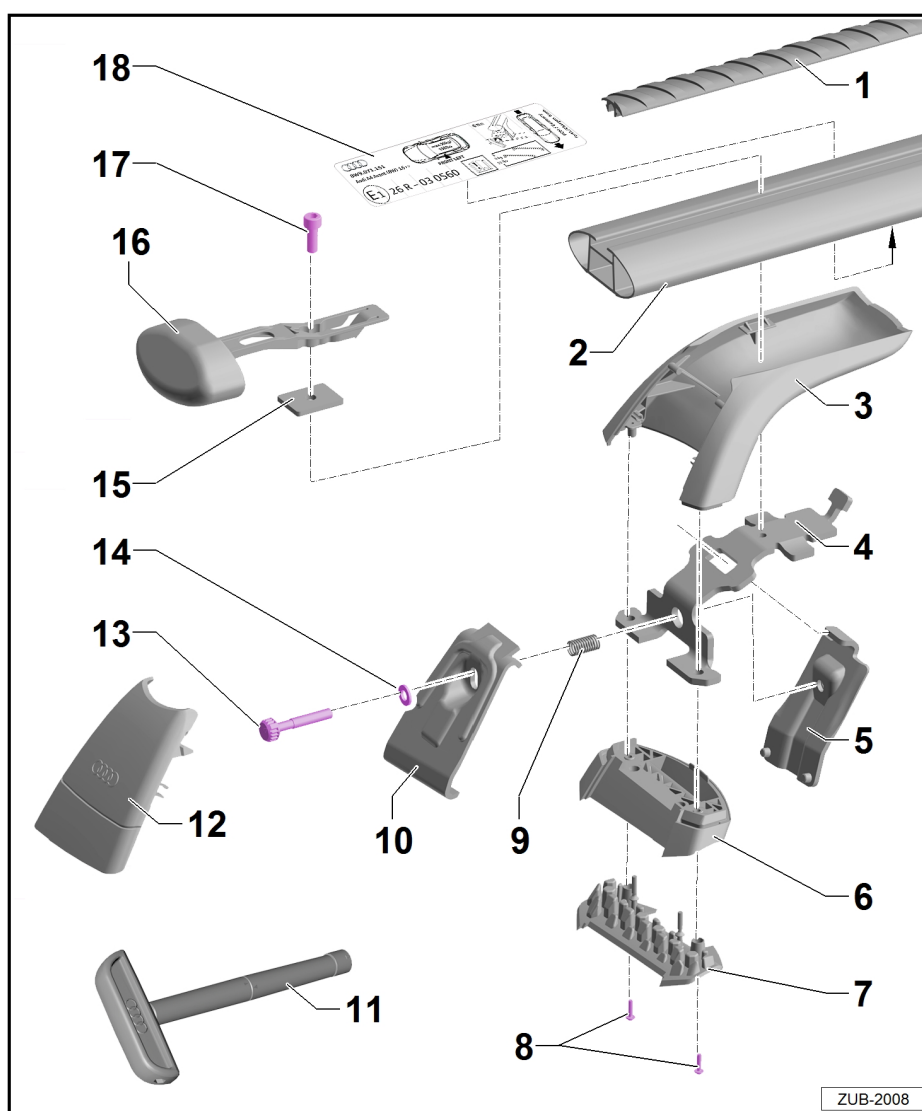
2 Комплект поставки и обзор деталей

2.1 Комплект поставки

Кол-во	Описание	Информация
1	Передняя багажная дуга	Обозначение на нижней левой стороне по ходу движения
1	Задняя багажная дуга	Обозначение на нижней левой стороне по ходу движения
2	Профильная заглушка	Длина 1250 мм
1	Динамометрический ключ 6 Нм	
1	Руководство по установке	

2.2 Обзор деталей

- 1 - Профильная заглушка (2)
- 2 - Профильная труба (2)
- 3 - Верхняя часть опоры (4)
- 4 - Опорная пластина (4)
- 5 - Язычковая накладка (4)
- 6 - Нижняя часть опоры (4)
- 7 - Резиновая накладка (4)
- 8 - Винт 2,5 x 11 (8)
- 9 - Нажимная пружина (4)
- 10 - Захват для релингов (4)
- 11 - Динамометрический ключ 6 Нм
- 12 - Заглушка (4)
- 13 - Закодированный стяжной винт (4)
- 14 - Шайба M6 (4)
- 15 - Кулисный ползун (4)
- 16 - Профильные колпачки (4)



- 17 - Винт с внутренним шестигранником M6 x 16 (4)
- 18 - Наклейка (2) «спереди слева» и «сзади слева»



3 Монтаж и демонтаж багажных дуг

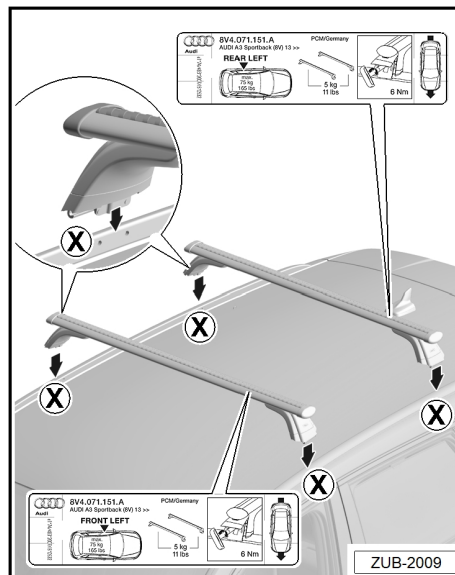
3.1 Монтаж багажных дуг

Указание

- ♦ Монтаж багажных дуг должен осуществляться двумя лицами.

С внутренней стороны релингов сзади и спереди находятся по два отверстия -X-, предназначенные для монтажа багажных дуг.

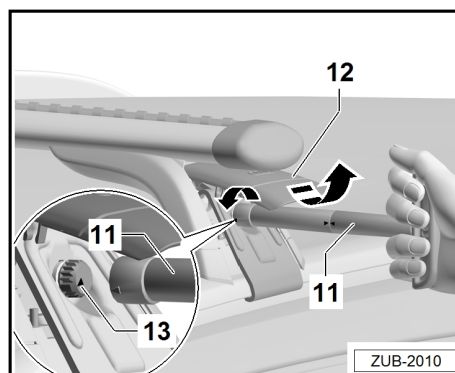
- ♦ Перед монтажом поверхность держателя релинга вокруг отверстий -X- и резиновые накладки -7- нижней части опоры -6- должны быть очищены от пыли и обезжирены.
- При необходимости тщательно очистите прилегающие поверхности и резиновые накладки -7-.



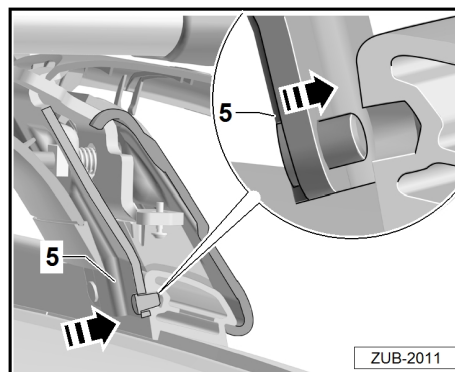
- Откиньте вверх заглушку -12-.
- Установите динамометрический ключ -11- на стяжной винт -13- таким образом, чтобы совпали маркировки.
- Отворачивайте стяжной винт -13- до тех пор, пока не почувствуете сопротивление.

Указание

При монтаже багажной дуги необходимо следить за тем, чтобы наклейки располагались с левой стороны автомобиля, а стрелка указывала в направлении движения.



- Положение установки (слева/справа и спереди/сзади) багажной дуги определяется по наклейке -18- на левой нижней стороне профильной трубы.
- Установите переднюю и заднюю багажную дугу на релинг крыши рядом с отверстиями -X- по направлению движения.
- Введите оба язычка накладок -5- в отверстия -X- релинга крыши. Удерживайте рукой накладку -5- в этом положении.



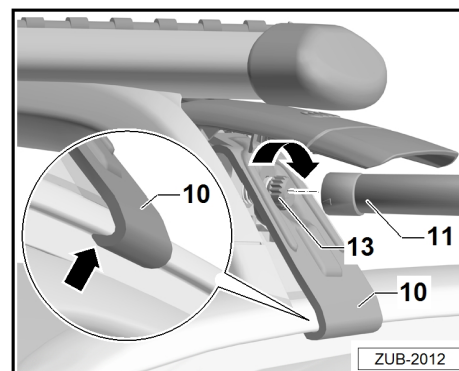


- Заведите и зафиксируйте захват -10- под релингом крыши -стрелка-.
- Слегка затяните стяжной винт -13- динамометрическим ключом -11-. При этом следите за тем, чтобы захват -10- оставался зацепленным под релингом крыши -стрелка-.
- Выполните аналогичные действия с противоположной стороны автомобиля.



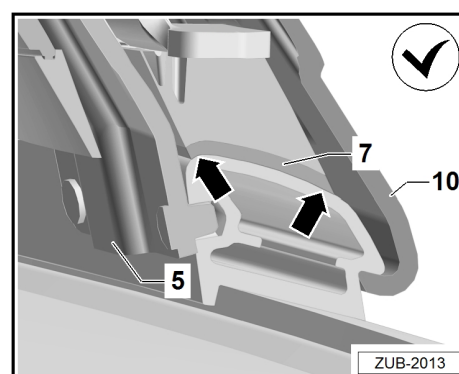
ВНИМАНИЕ!

Резиновые накладки -7- нижней части опоры -6- должны заподлицо прилегать к релингам крыши по обеим сторонам автомобиля — опасность несчастного случая из-за ослабления багажной дуги.



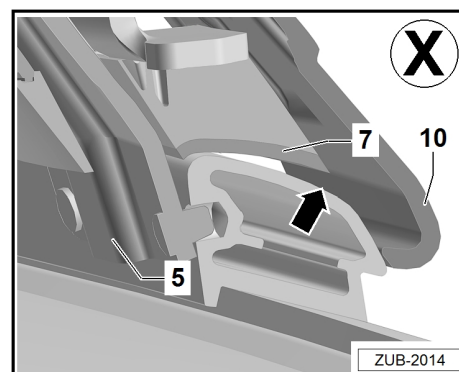
Багажная дуга установлена правильно, если:

- ◆ резиновые накладки -7- нижней частей опоры -6- заподлицо прилегают к релингам -стрелка-,
- ◆ язычки накладок -5- входят в отверстия -X- на релингах и
- ◆ захват -10- зацеплен под релингом.



Багажная дуга установлена слишком близко к внешнему краю, если:

- ◆ резиновые накладки -7- нижней части опоры -6- не прилегают к релингам заподлицо -стрелка-,
- ◆ язычки накладок -5- неправильно входят в отверстия -X- на релингах,
- ◆ захват -10- не зацеплен под релингом.

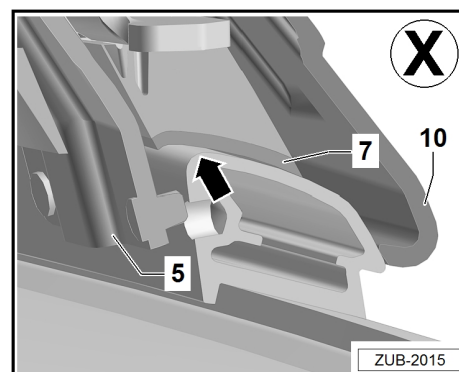


Багажная дуга установлена слишком близко к центру, если:

- ◆ резиновые накладки -7- нижней части опоры -6- не прилегают к релингам заподлицо -стрелка-,
- ◆ язычки накладок -5- неправильно входят в отверстия -X- на релингах,
- ◆ захват -10- не зацеплен под релингом.

Если резиновые накладки нижней части опоры -7- не прилегают заподлицо, рекомендуется проверить настройку ширины в специализированной мастерской и при необходимости отрегулировать ее ⇒ стр. 11.

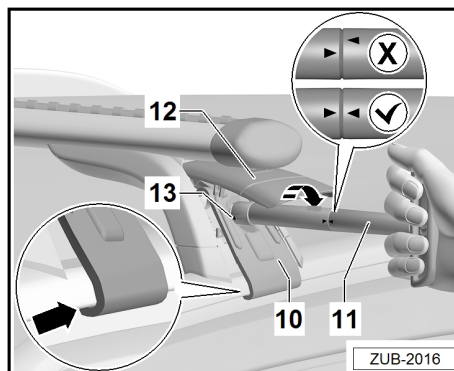
Для этого необходимо демонтировать багажные дуги с релингов.



Указание

- ◆ Необходимый момент затяжки (необходимое усилие затяжки) 6 Нм достигается в тот момент, когда при затягивании стяжного винта -13- обе стрелки на динамометрическом ключе -11- находятся точно напротив друг друга.

Поочередно в два этапа затяните стяжные винты -13- с обеих сторон динамометрическим ключом -11- с усилием 6 Нм.



Осторожно!

Не отцепляйте захват -10- из-под релинга крыши!

- В целях проверки еще раз затяните стяжные винты -13- с обеих сторон динамометрическим ключом -11- с усилием 6 Нм.
- Закройте заглушку -12-.
- Выполните аналогичные действия на второй багажной дуге.

ВНИМАНИЕ!

Проверяйте надежность крепления багажных дуг и перевозимых предметов:

- ◆ каждый раз перед началом движения,
- ◆ после прибл. 10 км пути,
- ◆ на хорошей дороге прим. через каждые 300 км,
- ◆ на плохой дороге (при тряске) соответственно чаще,
- ◆ регулярно на предмет возможного смещения/сдвига.

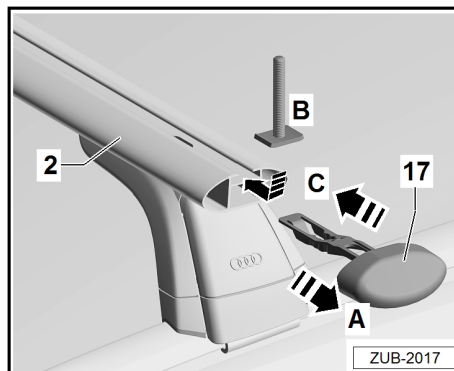
Если не проверять надежность крепления багажных дуг и при необходимости не подтягивать элементы крепления, то даже при правильной установке возможно ослабление и последующая потеря деталей – опасность несчастных случаев!

При изменениях проследуйте на пониженной скорости к ближайшему возможному месту остановки и подтяните резьбовые соединения и крепления багажных дуг.

3.2 Монтаж навесных деталей

- Закрепите навесные детали согласно соответствующему руководству по монтажу.
- Для монтажа навесных деталей снимите профильный колпачок -17- с профильной трубы -2- -стрелка А-.
- Вставьте навесные детали в имеющийся Т-образный паз -стрелка В-.
- Снова наденьте профильный колпачок -17- -стрелка С-.

При неиспользовании навесных деталей закрыть Т-образный паз профильной крышкой -1-.

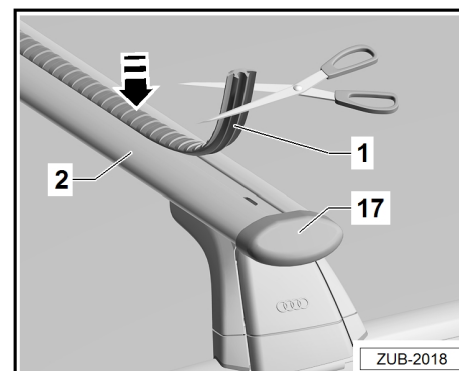




- Подгоните длину профильной заглушки -1- в зависимости от длины профильных труб с закрытой профильной крышкой -17-.
- Уложите профильную заглушку -1- в Т-образный паз -стрелка-.

и Указание

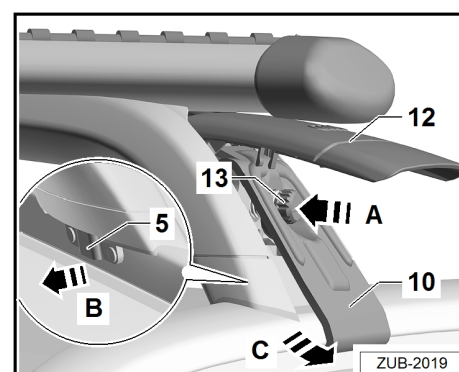
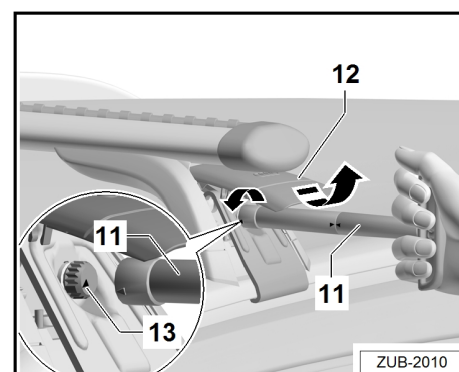
- ◆ При транспортировке на крыше необходимо соблюдать действующие правила дорожного движения и национальные предписания.
- ◆ Зачастую багажные дуги с навесными деталями или без них не демонтируются из соображений удобства, даже если они не используются. Вследствие повышенного сопротивления воздуха ваш автомобиль потребляет излишнее топливо и производит дополнительный шум.
- ◆ Поэтому мы рекомендуем демонтировать багажные дуги после использования.
- ◆ При езде с багажными дугами могут возникать шумы, создаваемые потоком воздуха.



3.3 Демонтаж багажных дуг

и Указание

- ◆ Демонтаж багажных дуг должен осуществляться двумя лицами.
- Снимите груз и демонтируйте навесные детали.
- Откройте заглушку -12-.
- Поочередно ослабьте правый и левый стяжные винты -13-.
- Поочередно откручивайте стяжные винты -13- до тех пор, пока не почувствуете легкое сопротивление.
- Нажав на стяжной винт -13- справа и слева по направлению к центру автомобиля -стрелка А-, извлеките язычковую накладку -5- из отверстий в релинге -стрелка В-.
- Отцепите захваты -10- с обеих сторон релинга -стрелка С- и осторожно снимите держатель релинга.
- Заверните стяжные винты -13- примерно на 12 оборотов и закройте заглушку 12 -12-.



3.4 Указания по уходу

Багажные дуги



Багажные дуги требуют постоянного очищения и ухода, особенно в зимнее время с них необходимо удалять загрязнения и соль.

Багажные дуги можно очищать водой или обычным шампунем для мойки автомобилей.

Замки

Работы по уходу за замками следует проводить после нескольких циклов закрывания, но не реже, чем вы проводите влажную уборку. Для этого козырьки для защиты от пыли и внутреннюю поверхность цилиндров следует sprыскивать подходящим смазочным средством и несколько раз открыть и закрыть ключом.

ВНИМАНИЕ!

Не используйте смазку для резьбовых соединений.

Багажные дуги могут отсоединиться и повлечь травмы водителя или других лиц и/или материальный ущерб.

Осторожно!

Не используйте для очистки мойку высокого давления.

3.5 Технические указания

Технические характеристики

Собственный вес комплекта багажных дуг: ок. 5 кг (11 фунтов)

Нагрузка на крышку / загрузка

Расчет нагрузки на крышу:

Вес багажных дуг

+ Вес навесной детали

+ Вес полезного груза

= Имеющаяся нагрузка на крышу кузова

ВНИМАНИЕ!

Запрещается превышать:

- ◆ **максимально допустимую нагрузку на крышу (75 кг / 165 фунтов)**
- ◆ **максимально допустимую нагрузку на ось**
- ◆ **максимально допустимый общий вес автомобиля ⇒ Руководство по эксплуатации автомобиля.**

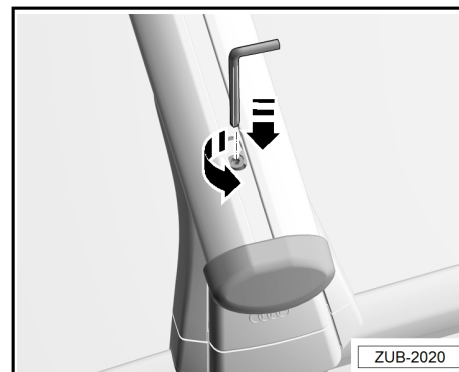
3.6 Регулировка ширины багажных дуг

Руководство для специализированных предприятий на случай, если опора на автомобиле находится в неправильном положении.

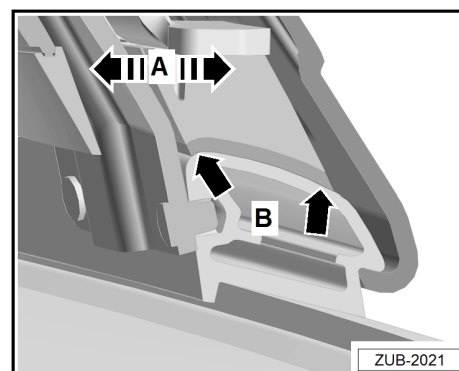
- Установите багажную дугу на релинг автомобиля ⇒ стр. 7 и слегка затяните только с левой стороны.



- При помощи торцового шестигранного ключа (5 мм) ослабьте винты с внутренним шестигранником на правой опоре таким образом, чтобы опору можно было передвинуть. При этом багажная дуга остается на крыше автомобиля.

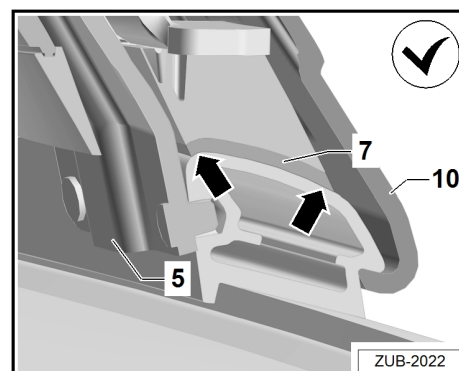


- Отрегулируйте положение багажной дуги таким образом - стрелка А-, чтобы резиновые накладки правой нижней части опоры -7- заподлицо прилегали к релингу крыши - стрелка В-.



Багажная дуга установлена правильно, если:

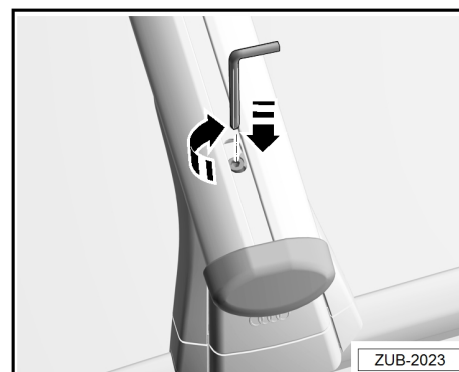
- ◆ резиновые накладки нижней частей опоры -7- заподлицо прилегают к релингам -стрелка-,
- ◆ язычки накладок -5- входят в отверстия -Х- на релингах и
- ◆ захват -10- зацеплен под релингом.



- Затяните винты с внутренним шестигранником с усилием 10 Нм.
- При необходимости повторите эти действия на другой багажной дуге.

⚠ ВНИМАНИЕ!

Проверьте, все ли винты с внутренним шестигранником затянуты (10 Нм). В противном случае может произойти развинчивание или потеря багажных дуг — опасность несчастных случаев!



Montaj Talimatı

Audi A3 (8V4) Sportback 2013 ►

Tavan ıtaları için ana taşıyıcı
Teslimat kapsamı 8V4.071.151.A
Audi Orijinal Aksesuarları

Basım 01



İçindekiler

1	Bilgiler	1
1.1	Genel bilgiler	1
1.2	Genel güvenlik uyarıları	1
1.3	Yola çıkmadan önce ve sonra ve kullanım esnasında yapılacak kontrollerle ilgili güvenlik uyarıları	2
1.4	Ana taşıyıcılarla seyir için geçerli olan güvenlik uyarıları	3
1.4.1	Değişen araç yüksekliği	3
1.4.2	Yan rüzgara hassasiyet	3
1.5	Yükleme ile ilgili güvenlik uyarıları	3
1.5.1	İzin verilen tavan yükü ve yükleme	3
1.5.2	Yüklemenin yüke uygun yerleştirilmesi	4
1.5.3	Enine yükleme	4
1.5.4	Ana taşıyıcıların gerdirilmesi	4
1.5.5	Ana taşıyıcıların montaj ve yükleme sırası	5
1.5.6	Bagaj kapağının açılma alanı	5
1.5.7	Açma bölgesi açılır tavan ve panoramik tavan	5
2	Teslimat kapsamı ve parça listesi	6
2.1	Teslimat kapsamı	6
2.2	Parça listesi	6
3	Ana taşıyıcının montajı/sökülmesi	7
3.1	Ana taşıyıcının montajı	7
3.2	Yapı parçalarının montajı	9
3.3	Ana taşıyıcının sökülmesi	10
3.4	Bakım bilgileri	10
3.5	Teknik bilgiler	11
3.6	Ana taşıyıcı genişliğinin ayarlanması	11



1 Bilgiler

1.1 Genel bilgiler

Lütfen bu kılavuzu dikkatlice okuyun ve ana taşıyıcıyı monte etmeden önce DİKKAT, Uyarı ve Bilgi açıklamalarını dikkate alın.



DİKKAT!

Bu sembole sahip metinler güvenliğinizi için bilgiler içerir ve sizi olası kaza ve yaralanma tehlikeleri hakkında bilgilendirir.



Önemli!

Bu sembole sahip metinler sizi aracınızdaki olası hasarlara karşı uyarır.



Not

Bu sembole sahip metinler ek bilgiler içerir.

Bu montaj kılavuzunun dikkate alınmaması durumunda AUDI AG firması herhangi bir sorumluluk kabul etmez.

1.2 Genel güvenlik uyarıları



DİKKAT!

Montaja başlamadan önce lütfen bu montaj kılavuzunu dikkatlice okuyun. Montaj kılavuzuna ve güvenlik uyarılarına uymamanız halinde kendinizin ve üçüncü kişilerin güvenliğini tehlikeye atmış olursunuz.



DİKKAT!

Sürücü, görme ve işitme kabiliyetinin araçtaki yük veya aracın durumu nedeniyle engellenmemesinden kendisi sorumludur.

Sürücü, aracın yüklü haldeyken de ülkeye özgü yasal düzenlemelere uygun olmasını ve trafik güvenliğini etkilememesini sağlamakla yükümlüdür.



DİKKAT!

Her seyir öncesinde ana taşıyıcı ve yapı parçalarının tüm vidaları ve bağlantıları doğru oturma ve sabitleme açısından kontrol edilmeli ve gerekirse sıkılmalıdır.

Cıvataları ve bağlantıları uygun aralıklarla yeniden kontrol edin ve gerekirse sıkın. Kötü yol şartlarında vidalar ve bağlantıların daha kısa aralıklarla kontrol edilmesi gerekir.

Buna uyulmaması durumunda ana taşıyıcı veya yapı parçaları çözülebilir veya düşebilir, kaza tehlikesi bulunur!



DİKKAT!

Onarımlar veya parça değişimleri bir teknik servis tarafından yapılmalıdır. Audi iş ortağınızdan temin edebileceğiniz orijinal yedek parçaların kullanılması önerilir.



⚠ DİKKAT!

Bu kılavuzda, ana taşıyıcının montajı ve kullanımıyla ilgili olarak açıklanan iş adımları ve güvenlik uyarıları kesinlikle dikkate alınmalıdır.

- ◆ **Sapmalar, ana taşıyıcının veya monte edilmiş olan yapı parçalarının çözülmesine neden olabilir.**
- ◆ **Ana taşıyıcı, usulüne uygun montaj ve kullanım durumunda araçta hasara yol açmayacak şekilde tasarlanmıştır.**
- ◆ **Öngörülen montaj akışına veya bilgilere uyulmaması nedeniyle meydana gelen hasarlardan üretici kesinlikle sorumlu değildir.**
- ◆ **Usulüne uygun olmayan, kılavuza aykırı montaj veya kullanım sonucu oluşan hasarlarda, üreticiden herhangi bir garanti talebinde bulunulamaz.**

⚠ DİKKAT!

- ◆ **Hasarlı parçaları derhal değiştirin.**
- ◆ **Elastik bantlar veya bagaj ağırları kullanmayın!**

ⓘ Önemli!

Yapı parçaları ile/olmadan ana taşıyıcılar monteli haldeyken oto yıkama tesislerine girmeyin.

ⓘ Not

- ◆ **Tavan taşımacılığında geçerli StVZO (Karayolları Trafik Tescil Yönetmeliği) düzenlemeleri ve ülkeye özgü düzenlemeler dikkate alınmalıdır.**
- ◆ **Ana taşıyıcı, kullanılsa bile genel olarak rahatlık nedeniyle eklentileri ile/eklentileri olmadan monteli olarak kalır. Artan hava direnci nedeniyle aracınız gereksiz yere daha fazla yakıt tüketir.**
- ◆ **Ana taşıyıcının kullanımdan sonra sökülmesi önerilir.**
- ◆ **Ana taşıyıcı ile birlikte seyir durumunda ek rüzgar sesleri oluşabilir.**

1.3 Yola çıkmadan önce ve sonra ve kullanım esnasında yapılacak kontrollerle ilgili güvenlik uyarıları

⚠ DİKKAT!

Ana taşıyıcının ve taşınacak olan nesnenin sağlam durduğunu kontrol edin:

- ◆ **Her yolculuk öncesinde,**
- ◆ **Yakl. 10 km seyir sonrasında,**
- ◆ **Düzgün yollarda her 300 km'de bir,**
- ◆ **Bozuk yollarda (sarsıntılar) uygun şekilde daha sık,**
- ◆ **Kaymalarda/yer değiştirmelerde düzenli olarak.**

Ana taşıyıcının sağlam oturması kontrol edilmez ve sabitleme elemanları gerektiğinde sıkılmazsa usulüne uygun şekilde monte edilmesine rağmen parçalar çözülebilir ve düşebilir, kaza tehlikesi bulunur!

Değişiklik olması durumunda en yakın mola yerine kadar düşük hızla gidin ve ana taşıyıcıdaki vida bağlantılarını ve sabitlemeleri tekrar sıkın.



1.4 Ana taşıyıcılarla seyir için geçerli olan güvenlik uyarıları

1.4.1 Değişen araç yüksekliği

⚠ Önemli!

Ana taşıyıcı monte edildiğinde aracınızın yüksekliği değişir.

Aşağıdaki hususlara özellikle dikkat edin:

- ◆ Düşük seviyede duran dallar,
- ◆ Düşük seviyeli geçişler,
- ◆ Düşük seviyeli garaj girişleri,
- ◆ Otoparklar ve garajlardaki yükseklik sınırlamaları.

1.4.2 Yan rüzgara hassasiyet

⚠ DİKKAT!

Aracın sürüş ve fren davranışı ve yan rüzgara olan hassasiyeti değişir. Sürüş tarzı buna uygun şekilde uyarlanmalıdır, kaza tehlikesi bulunur!

Maksimum 130 km/sa (81 mph) hız aşılmamalıdır.

Güçlü yan rüzgar olması halinde aracı özellikle dikkatli bir şekilde kullanın:

- ◆ Bir kamyonun rüzgar siperlerine giriş ve çıkışında,
- ◆ Çalılıkların, ağaçların, duvarların, evlerin ve diğer engellerin yanından geçerken,
- ◆ Köprülerin üzerinden geçerken.



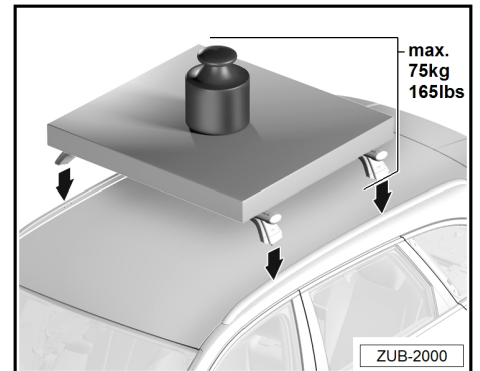
1.5 Yükleme ile ilgili güvenlik uyarıları

1.5.1 İzin verilen tavan yükü ve yükleme

⚠ DİKKAT!

İzin verilen tavan yükü, 75 kg'ı (165 lbs.) aşmamalıdır.

Ana taşıyıcı, yapı parçaları ve yükle birlikte izin verilen maksimum 75kg (165 lbs.) toplam ağırlık dikkate alınmalıdır.



1.5.2 Yüklemenin yüke uygun yerleştirilmesi

⚠ DİKKAT!

Tavan yükünü ana taşıyıcı üzerinde yüke uygun yerleştirin - kaza tehlikesi bulunur.

Tek taraflı yüklemekten kaçının; kaza tehlikesi bulunur.

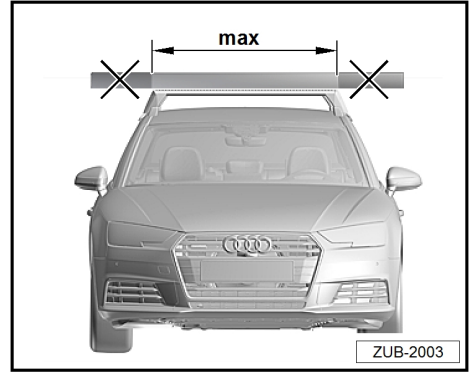


1.5.3 Enine yükleme

⚠ DİKKAT!

Yükler sağda ve solda ana taşıyıcı kenarları dışına sarkmamalıdır - kaza tehlikesi bulunur.

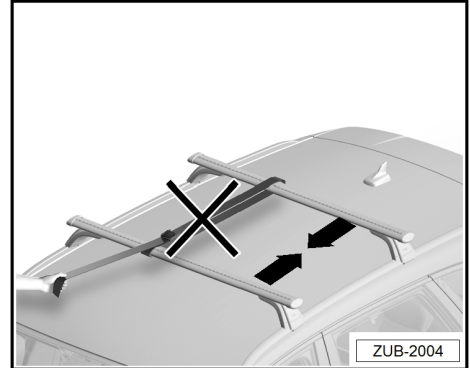
Tek taraflı yüklemekten kaçının - kaza tehlikesi bulunur.



1.5.4 Ana taşıyıcıların gerdirilmesi

⚠ DİKKAT!

Ana taşıyıcıları birbirine karşı gerdirmeyin - kaza tehlikesi bulunur!



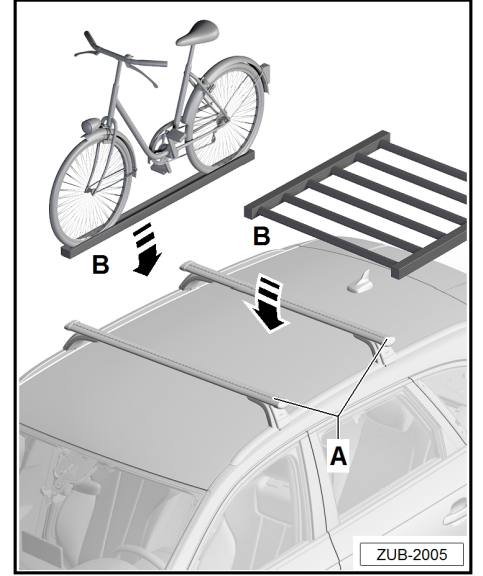


1.5.5 Ana taşıyıcıların montaj ve yükleme sırası



DİKKAT!

Ana taşıyıcı -A- aracın çitalarına monte edildikten sonra yapı parçalarını -B- ana taşıyıcıya monte edin; kaza tehlikesi bulunur!



1.5.6 Bagaj kapağının açılma alanı

! Önemli!

Araçta hasarları önlemek için uzun nesnelerin yüklenmesinden sonra bagaj kapağının dikkatli bir şekilde açılmasına dikkat edilmelidir. Otomatik açılan bagaj kapaklı araçlarda açılış açısının gerektiğinde uyarlanması önerilir ⇒ aracınızın işletim kılavuzu.

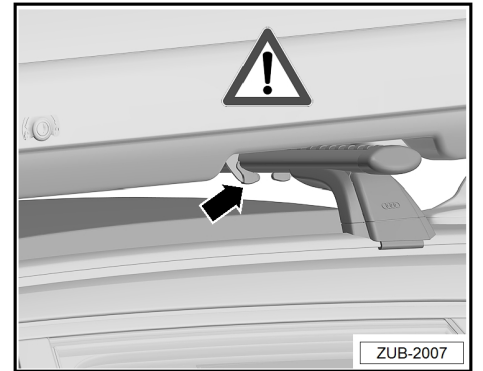


1.5.7 Açma bölgesi açılır tavan ve panoramik tavan

! Önemli!

Açılır tavanlı ve panoramik tavanlı araçlarda yapı parçalarının (örn. tavan kutusu, bisiklet taşıyıcı) temel olarak T yuvasına sabitlenmesi gerekir.

Ana taşıyıcı montajı sırasında açılır tavan ve panoramik tavan üzerindeki boşluk, açma öncesinde kontrol edilmelidir. Yapı parçalarının montaj braketleriyle monte edilmesi durumunda açılır tavan ve panoramik tavan açılmamalıdır, çarpışma nedeniyle hasar tehlikesi bulunur!



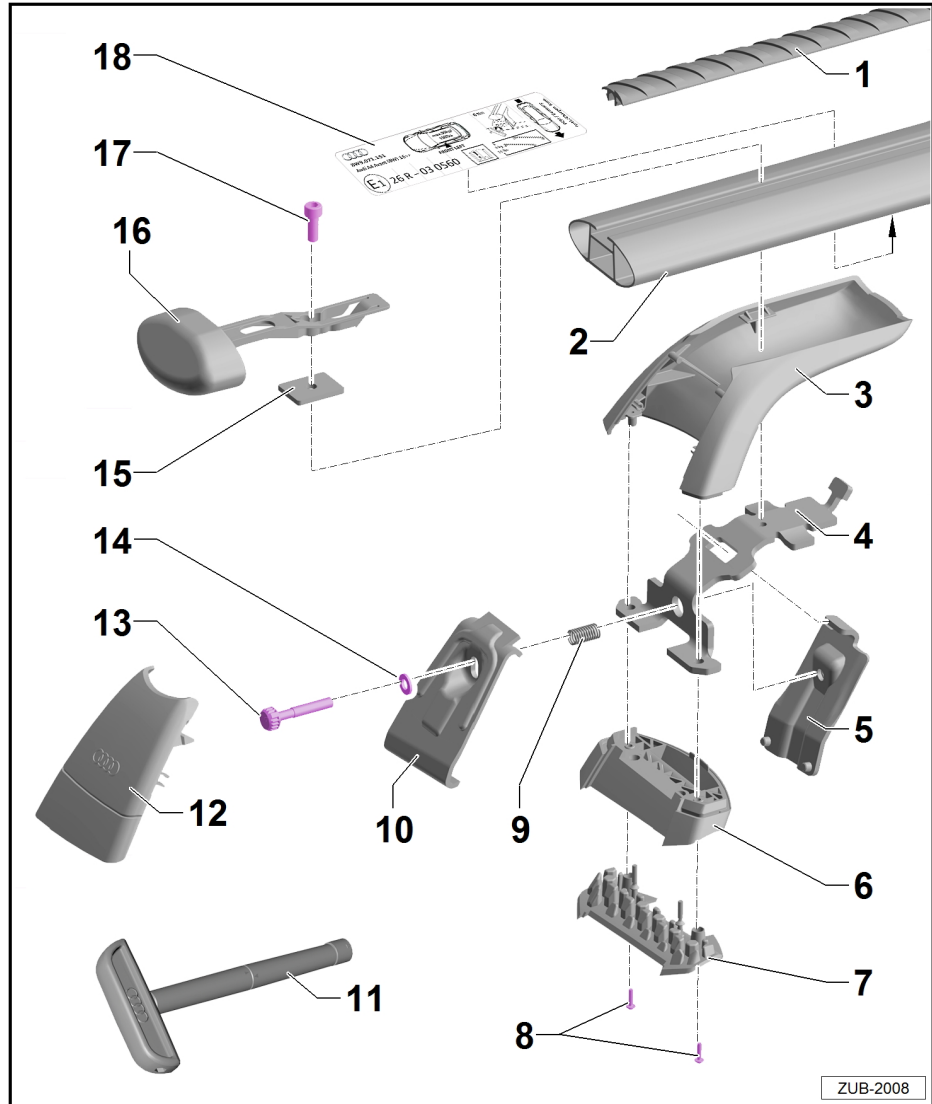
2 Teslimat kapsamı ve parça listesi

2.1 Teslimat kapsamı

Adet	Açıklama	Bilgi
1	Ön ana taşıyıcı	Sürüş yönünün solunda, alt kısımda işaretleme
1	Arka ana taşıyıcı	Sürüş yönünün solunda, alt kısımda işaretleme
2	Profil kapağı	Uzunluk 1250 mm
1	Tork anahtarı 6 Nm	
1	Montaj kılavuzu	

2.2 Parça listesi

- 1 - Profil kapağı (2x)
- 2 - Profil boru (2x)
- 3 - Destek ayağı üst parça (4x)
- 4 - Sac ayağı (4x)
- 5 - Pim bağlama parçası (4x)
- 6 - Destek ayağı alt parçası (4x)
- 7 - Kauçuk destek (4x)
- 8 - Cıvata 2,5 x 11 (8x)
- 9 - Baskı yayı (4x)
- 10 - Raylı pençe (4x)
- 11 - Tork anahtarı 6 Nm
- 12 - Kapak klapesi (4x)
- 13 - Kodlu sıkma vidası (4x)
- 14 - Pul M6 (4x)
- 15 - Kayıcı gövde (4x)
- 16 - Profil tapası (4x)
- 17 - İçten altı köşe çevirmeli vida M6 x 16 (4x)
- 18 - Etiket (2x)
 - ☐ "front left" ve "rear left"



3 Ana taşıyıcının montajı/sökülmesi

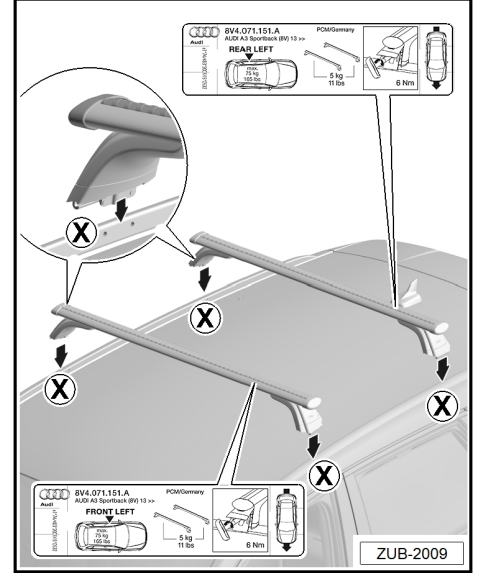
3.1 Ana taşıyıcının montajı

i Not

- ◆ Ana taşıyıcı montajı 2 kişi tarafından yapılmalıdır.

Tavan çitasının iç kısmında tavan çitasının ana taşıyıcıya montajı için öngörülen ön ve arkada olmak üzere iki delik -X- bulunur.

- ◆ Montaj için deliklerin bulunduğu alandaki tavan çitaları -X- ve destek ayağı parçasının -6- kauçuk desteklerinin -7- toz ve greden arındırılmış olmalıdır.
- Gerekirse oturma alanlarını ve kauçuk desteği -7- iyice temizleyin.

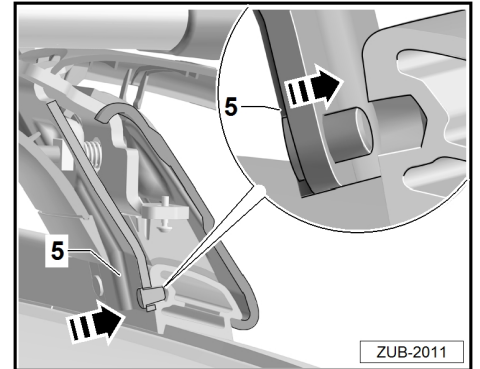
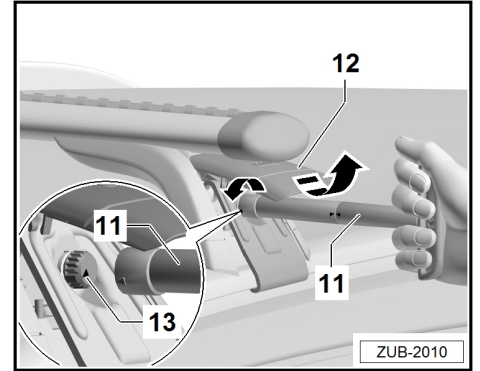


- Kapak klapesini -12- yukarı doğru katlayın.
- Tork anahtarını -11- işaretler birbirine uyacak şekilde sıkma vidasına -13- takın.
- Sıkma vidasını -13- direnç hissedene kadar gevşetin.

i Not

Ana taşıyıcı montajında etiketlerin aracın sol tarafında bulunmasına ve basılı okun sürüş yönünü göstermesine dikkat edilmelidir.

- İlgili takma pozisyonunun (sol/sağ ve ön/arka) sol profil borusu alt kısmındaki etiketler -18- vasıtasıyla ana taşıyıcıyı atayın.
- Ön ve arka ana taşıyıcıyı, deliklerin -X- bulunduğu alandaki temel taşıyıcının üzerine sürüş yönünde yerleştirin.
- Pim bağlama parçasının her iki pimini -5- tavan çitasının deliklerinden -X- geçirin. Pim bağlama parçasını -5- tek elle bu konumda tutun.



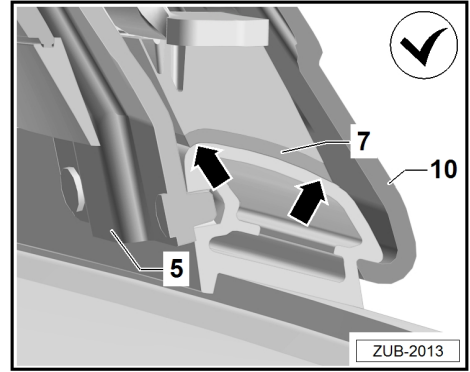
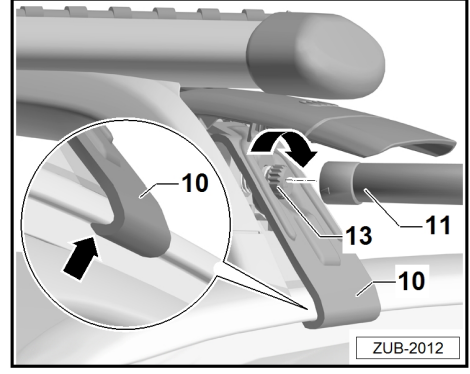
- Raylı pençeyi -10- tavan çıtasının altına takın -ok-.
- Sıkma vidasını -13- tork anahtarıyla -11- hafifçe sıkın. Raylı pençenin -10- tavan çıtasının altında takılı kalmasına dikkat edilmelidir -ok-.
- Aynı prosedürü aracın karşı tarafında gerçekleştirin.

⚠ DİKKAT!

Destek ayağı parçasının kauçuk desteklerini -6- -7- aracın iki tarafında tavan çıtası üzerine aynı hizada yerleştirmeniz gerekir - Ana taşıyıcının çözülmesinden kaynaklı kaza tehlikesi bulunur.

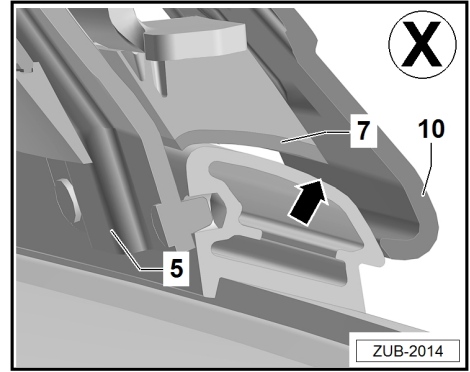
Şu durumlarda ana taşıyıcı doğru oturmuştur:

- ◆ Destek ayağı parçasının -7- kauçuk destekleri -6- tavan çıtası üzerine aynı hizada -oklar- yerleştirilmişse
- ◆ Pim bağlama parçasının pimi -5- tavan çıtasının deliklerine -X- düzgün yerleşmişse ve
- ◆ raylı pençe -10- tavan çıtasının altına takılmışsa.



Şu durumlarda ana taşıyıcı çok dışa yerleştirilmiştir:

- ◆ Destek ayağı parçasının -6- kauçuk desteklerini -7- tavan çıtası üzerine aynı hizada yerleştiremiyorsanız -ok-
- ◆ Pim bağlama parçasının pimi -5- tavan çıtasının deliklerine -X- düzgün yerleşmiyorsa
- ◆ Raylı pençe -10- tavan çıtasına takılmıyorsa.

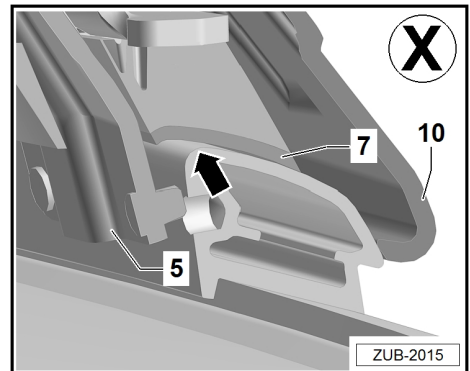


Şu durumlarda ana taşıyıcı çok içe yerleştirilmiştir:

- ◆ Destek ayağı parçasının -6- kauçuk desteklerini -7- tavan çıtası üzerine aynı hizada yerleştiremiyorsanız -ok-
- ◆ Pim bağlama parçasının pimi -5- tavan çıtasının deliklerine -X- düzgün yerleşmiyorsa
- ◆ Raylı pençe -10- tavan çıtasına takılmıyorsa.

Destek ayağı parçasının kauçuk destekleri -7- aynı hizada durmuyorsa ana taşıyıcının genişlik ayarını bir uzman serviste kontrol ettirmeniz ve gerekirse ayarlatmanız önerilir ⇒ Sayfa 11.

Bunun için tavan çıtasının ana taşıyıcısını sökün!

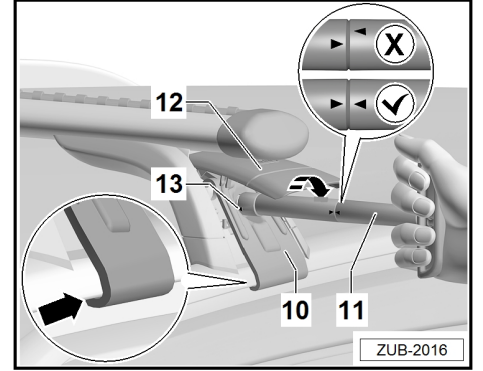




i Not

- ◆ Tork anahtarı -11- üzerindeki her iki ok birbirinin tam karşı-sındayken sıkma vidaları -13- sıkıldığında 6 Nm'lik gerekli sıkma torkuna (gerekli sıkma gücü) ulaşılır.

Sıkma vidalarını -13- tork anahtarıyla -11- her iki tarafta, iki adımda değişimli olarak 6 Nm kuvvetle sıkın.



! Önemli!

Raylı pençeyi -10- tavan çitasından çıkarmamanız gerekir!

- Kontrol için bir kere daha sıkma vidalarını -13- tork anahtarıyla -11- her iki taraftan 6 Nm'lik torkla sıkın.
- Kapak klapesini -12- kapatın.
- İki kirişli köprü ile aynı prosedürü gerçekleştirin.

! DİKKAT!

Ana taşıyıcının ve taşınacak olan nesnenin sağlam durduğunu kontrol edin:

- ◆ Her yolculuk öncesinde,
- ◆ Yakl. 10 km seyir sonrasında,
- ◆ Düzgün yollarda her 300 km'de bir,
- ◆ Bozuk yollarda (sarsıntılar) uygun şekilde daha sık,
- ◆ Kaymalarda/yer değiştirmelerde düzenli olarak.

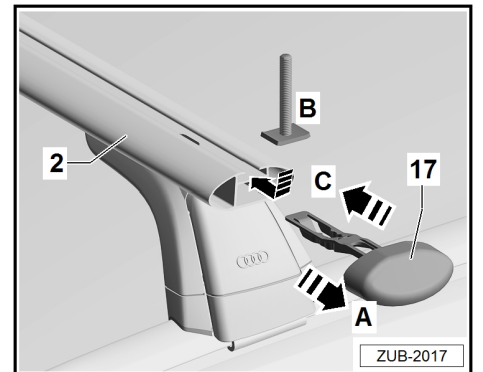
Ana taşıyıcının sağlam oturması kontrol edilmez ve sabitleme elemanları gerektiğinde sıkılmazsa usulüne uygun şekilde monte edilmesine rağmen parçalar çözülebilir ve düşebilir, kaza tehlikesi bulunur!

Değişiklik olması durumunda en yakın mola yerine kadar düşük hızla gidin ve ana taşıyıcıdaki vida bağlantılarını ve sabitlemeleri tekrar sıkın.

3.2 Yapı parçalarının montajı

- Yapı parçalarını yapı parçasının ilgili montaj kılavuzuna göre sabitleyin.
- Yapı parçalarının montajı için profil tapasını -17- profil borudan -2- çekip çıkarın -ok A-.
- Yapı parçalarını mevcut T yuvasına geçirin -ok B-.
- Profil kapağını -17- yeniden takın -ok C-.

Yapı parçalarının kullanılmaması durumunda T yuvasını profil kapağıyla -1- kapatın.

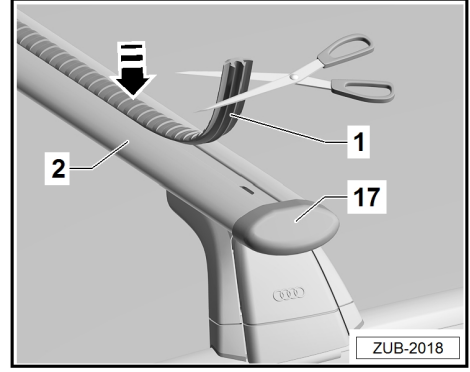




- Profil kapağını -1- profil tapaları -17- kapalı olan profil borusunun uzunluğuna göre ayarlayın.
- Profil kapağını -1- yerleştirin ve T yuvasına bastırın -ok-.

i Not

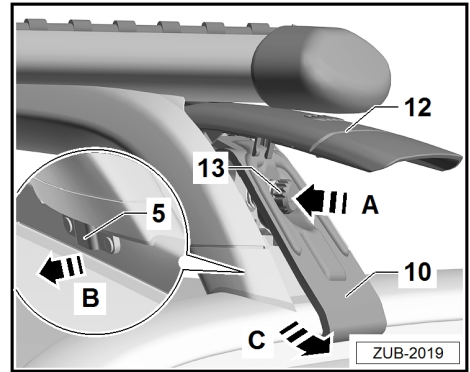
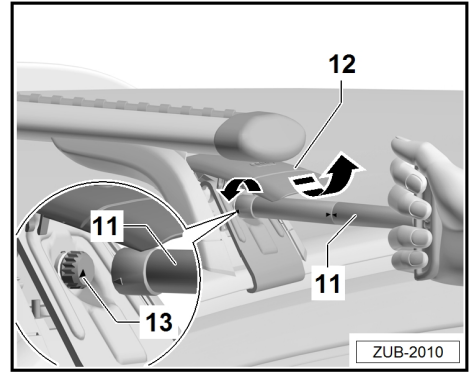
- ◆ *Tavan taşımacılığında geçerli StVZO (Karayolları Trafik Tes-cil Yönetmeliği) düzenlemeleri ve ülkeye özgü düzenlemeler dikkate alınmalıdır.*
- ◆ *Ana taşıyıcı, kullanılsa bile genel olarak rahatlık nedeniyle eklentileri ile/eklentileri olmadan monteli olarak kalır. Artan hava direnci nedeniyle aracınız gereksiz yere daha fazla yakıt tüketir ve fazla gürültü çıkarır.*
- ◆ *Ana taşıyıcının kullanımdan sonra sökülmesini öneririz.*
- ◆ *Ana taşıyıcı ile birlikte seyir durumunda rüzgar sesleri oluşabilir.*



3.3 Ana taşıyıcının sökülmesi

i Not

- ◆ *Ana taşıyıcı sökülmesi 2 kişi tarafından yapılmalıdır.*
- Yüğü ve yapı parçalarını sökün.
- Kapak klapesini -12- açın.
- Değişimli olarak sol ve sağ sıkma vidalarını -13- çözün.
- Değişimli olarak sıkma vidalarını -13- direnç hissedene kadar döndürün.
- Sıkma vidasını -13- araç merkezine doğru -ok A- sağa ve sola bastırarak pim bağlama parçasını -5- tavan çitasındaki deliklerden sökün -ok B-.
- Raylı pençeyi -10- çift taraflı takın -ok C- ve ana taşıyıcıyı dikkatli bir şekilde çıkarın.
- Sıkma vidalarını -13- yaklaşık 12 tur vidalayın ve kapak klapesini -12- kapatın.



3.4 Bakım bilgileri

Ana taşıyıcı

Ana taşıyıcılar daima temiz ve bakımlı olmalıdır, özellikle kış aylarında kirden ve tuzdan arındırılmalıdır.

Ana taşıyıcılar suyla temizlenebilir.

Kilitler



Birkaç kilitleme çevriminden sonra, ancak en geç bir ıslak temizleme sonrasında kilitlerde bakım yapılmalıdır. Bunun için toz koruma kılıfına ve iç silindire uygun bir yağ püskürtün ve anahtarla birkaç kez açıp kapatın.

⚠ DİKKAT!

Vida bağlantılarında genel olarak yağlama maddesi kullanmayın.

Ana taşıyıcılar çözülebilir ve sizi veya diğer kişileri yaralayabilir ve/veya maddi hasara yol açabilir.

⚠ Önemli!

Temizlik için yüksek basınçlı temizleyici kullanmayın.

3.5 Teknik bilgiler

Teknik veriler

Ana taşıyıcı takımının kendi ağırlığı: yakl. 5 kg (11 lbs.)

Tavan yükü veya yükleme

Mevcut tavan yükünü belirlenmesi:

- | | |
|---|--------------------------|
| | Ana taşıyıcının ağırlığı |
| + | Yapı parçası ağırlığı |
| + | Yük ağırlığı |
| = | mevcut tavan yükü |

⚠ DİKKAT!

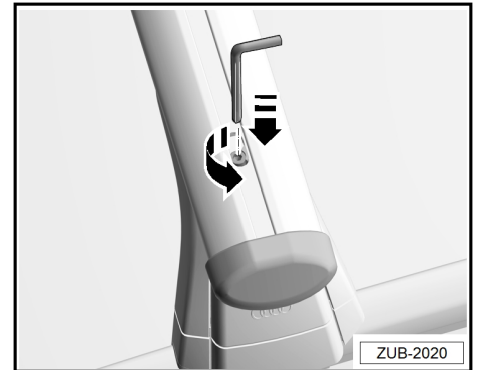
Aşağıdakileri asla aşmayın:

- ◆ **izin verilen maksimum tavan yükü (75 kg)**
- ◆ **İzin verilen maksimum aks yükleri**
- ◆ **Aracınızın izin verilen maksimum toplam ağırlığı ⇒ Aracınızın kullanım kılavuzu.**

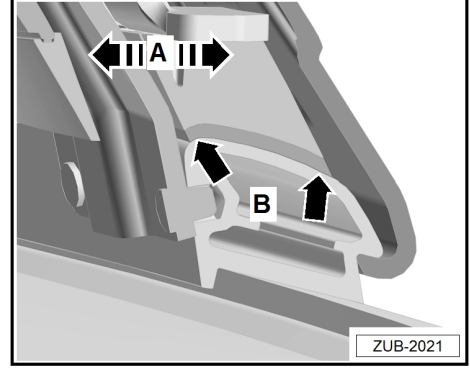
3.6 Ana taşıyıcı genişliğinin ayarlanması

Destek ayağı konumunun ilgili araç için doğru ayarlanmış olması durumunda teknik servis için kılavuz.

- Ana taşıyıcıyı araca monte edin ⇒ Sayfa 7 ve sadece sol tarafta hafifçe sıkın.
- Bir alyan anahtarıyla sağ destek ayağındaki alyan cıvatayı destek ayağı kaydırılabilene kadar 5 mm çözün. Ana taşıyıcı araç kalır.

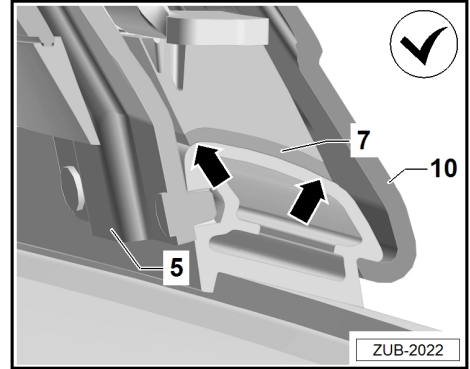


- Ana taşıyıcıyı, sağ destek ayağının parçasının -7- kauçuk destekleri tavan çitasıyla aynı hizada örtüşecek şekilde -ok A- ayarlayın -ok B-.



Şu durumlarda ana taşıyıcı doğru oturmuştur:

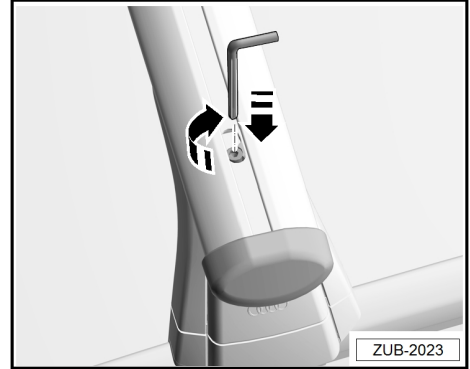
- ◆ Destek ayağı parçasının -7- kauçuk destekleri tavan çitası üzerine aynı hizada -oklar- yerleştirilmişse
- ◆ Pim bağlama parçasının pimi -5- tavan çitasının deliklerine -X- düzgün yerleşmişse ve
- ◆ raylı pençe -10- tavan çitasının altına takılmışsa.



- Ayan cıvatayı 10 Nm torkla sıkın.
- Gerekirse işlemi diğer ana taşıyıcıda da tekrarlayın.

⚠ DİKKAT!

Tüm ayan cıvataların sıkılıp sıkılmadığını kontrol edin (10 Nm). Ana taşıyıcının çözülmesine veya düşmesine yol açabilir - kaza tehlikesi bulunur!



Instrukcja montażu

Audi A3 (8V4) Sportback 2013 ►

**Bagażnik dachowy na relingi
Zakres dostawy 8V4.071.151.A
Oryginalne akcesoria Audi**

Wydanie 01



Spis treści

1	Wskazówki	1
1.1	Wskazówki ogólne	1
1.2	Ogólne instrukcje bezpieczeństwa	1
1.3	Instrukcje bezpieczeństwa dotyczące kontroli przed jazdą, po jeździe oraz podczas jazdy	2
1.4	Instrukcje bezpieczeństwa dotyczące jazdy z bagażnikiem	3
1.4.1	Zmiana wysokości pojazdu	3
1.4.2	Wrażliwość na boczny wiatr	3
1.5	Instrukcje bezpieczeństwa dotyczące ładunku	3
1.5.1	Dopuszczalne obciążenie dachu i ładunek	3
1.5.2	Załadunek zgodny z dopuszczalnym obciążeniem	4
1.5.3	Szerokość ładunku	4
1.5.4	Naprężanie bagażnika	4
1.5.5	Kolejność montażu bagażnika i umieszczania na nim ładunku	5
1.5.6	Otwieranie klapy tylnego bagażnika	5
1.5.7	Otwieranie szyberdachu i dachu panoramicznego	5
2	Zakres dostawy i wykaz elementów konstrukcyjnych	6
2.1	Zakres dostawy	6
2.2	Wykaz elementów konstrukcyjnych	6
3	Montaż/demontaż bagażnika	7
3.1	Montaż bagażnika	7
3.2	Montaż elementów mocujących	9
3.3	Demontaż bagażnika	10
3.4	Instrukcje konserwacji	10
3.5	Wskazówki techniczne	11
3.6	Ustawianie szerokości bagażnika	11



1 Wskazówki

1.1 Wskazówki ogólne

Przed rozpoczęciem montażu bagażnika dachowego należy uważnie przeczytać instrukcję i zastosować się do zaleceń oznaczonych słowami UWAGA, Ostrożnie i Wskazówka.



UWAGA!

Fragmenty oznaczone tym symbolem zawierają informacje dotyczące bezpieczeństwa użytkownika. Zwrócono w nich uwagę na potencjalne ryzyko wystąpienia wypadku i odniesienia obrażeń.



Uwaga!

We fragmentach oznaczonych tym symbolem zwrócono uwagę na możliwość uszkodzenia pojazdu.



Wskazówka

Fragmenty oznaczone tym symbolem zawierają dodatkowe informacje.

Firma AUDI AG nie ponosi odpowiedzialności za uszkodzenia powstałe na skutek nieprzestrzegania instrukcji montażu.

1.2 Ogólne instrukcje bezpieczeństwa



UWAGA!

Przed rozpoczęciem montażu należy uważnie przeczytać instrukcję montażu. Nieprzestrzeganie instrukcji montażu i wskazówek bezpieczeństwa stwarza zagrożenie dla użytkownika i innych osób.



UWAGA!

Kierowca jest odpowiedzialny za dopilnowanie, aby załadunek i stan pojazdu nie ograniczał jego pola widzenia i słyszenia.

Powinien też zadbać, aby pojazd – również z załadunkiem – nie naruszał przepisów obowiązujących w danym kraju i nie zagrażał bezpieczeństwu ruchu drogowego.



UWAGA!

Zawsze przed rozpoczęciem jazdy należy starannie sprawdzić i w razie potrzeby dokręcić wszystkie złącza śrubowe i połączenia bagażnika oraz elementów mocujących.

Złącza śrubowe i połączenia należy regularnie sprawdzać w odpowiednich odstępach czasu i w razie potrzeby dokręcać. W przypadku jazdy po drogach o słabej jakości nawierzchni należy częściej przeprowadzać kontrolę złączy śrubowych i połączeń.

Nieprzestrzeganie tych zaleceń może prowadzić do poluzowania i odłączenia się bagażnika lub elementów mocujących – niebezpieczeństwo wypadku!



UWAGA!

Naprawy i wymianę części należy przeprowadzać w specjalistycznym zakładzie. Zaleca się stosowanie oryginalnych części zamiennych, dostępnych u partnera Audi.



⚠ UWAGA!

Należy bezwzględnie przestrzegać podanych w niniejszej instrukcji wskazówek dotyczących bezpieczeństwa oraz postępowania podczas montażu bagażnika, jego obsługi i eksploatacji.

- ◆ Odstępstwa mogą doprowadzić do odłączenia się bagażnika lub zamontowanego na nim elementu mocującego.
- ◆ Bagażnik został skonstruowany w taki sposób, aby przy jego prawidłowym montażu, obsłudze i eksploatacji nie powodować uszkodzeń pojazdu.
- ◆ Producent jednoznacznie wyklucza swoją odpowiedzialność za szkody wynikłe z nieprzestrzegania podanych zasad montażu lub wskazówek.
- ◆ W razie montażu, obsługi lub użytkowania, które są niezgodne z zaleceniami podanymi w niniejszej instrukcji, wygasają wszelkie roszczenia gwarancyjne wobec producenta.

⚠ UWAGA!

- ◆ Uszkodzone części należy natychmiast wymienić.
- ◆ Nie używać elastycznych taśm lub siatek do zabezpieczania bagażu!

⚠ Uwaga!

Nie należy wjeżdżać do myjni z zamontowanym bagażnikiem z elementami mocującymi lub bez.

i Wskazówka

- ◆ Podczas transportu ładunku na bagażniku dachowym należy przestrzegać niemieckich przepisów ruchu drogowego StVZO lub przepisów obowiązujących w danym kraju.
- ◆ Bagażnik z elementami mocującymi lub bez często pozostaje zamontowany ze względów wygody, nawet jeśli nie jest używany. Wówczas przez zwiększony opór powietrza pojazd zużywa więcej paliwa.
- ◆ Zaleca się demontaż bagażnika, jeśli nie jest on używany.
- ◆ Podczas jazdy z bagażnikiem mogą pojawiać się dodatkowe odgłosy spowodowane wiatrem.

1.3 Instrukcje bezpieczeństwa dotyczące kontroli przed jazdą, po jeździe oraz podczas jazdy

⚠ UWAGA!

Należy sprawdzić mocowanie bagażnika oraz transportowanego przedmiotu:

- ◆ przed każdym rozpoczęciem jazdy,
- ◆ po przejechaniu ok. 10 km,
- ◆ na drogach dobrej jakości co ok 300 km,
- ◆ na drogach złej jakości (powodujących wstrząsy) odpowiednio częściej,
- ◆ regularnie pod kątem ewentualnego przemieszczenia.

Brak kontroli mocowania bagażnika oraz niedokręcenie (w razie potrzeby) elementów mocujących może mimo prawidłowego montażu prowadzić do poluzowania i odłączenia części – niebezpieczeństwo wypadku!

W przypadku stwierdzenia zmian należy dojechać ze zredukowaną prędkością do najbliższego miejsca umożliwiającego postój, aby dokręcić złącza śrubowe i połączenia bagażnika.



1.4 Instrukcje bezpieczeństwa dotyczące jazdy z bagażnikiem

1.4.1 Zmiana wysokości pojazdu

⚠ **Uwaga!**

Montaż bagażnika powoduje zmianę wysokości pojazdu.

Należy zwracać szczególną uwagę na:

- ◆ *nisko zwisające gałęzie,*
- ◆ *niskie przejazdy,*
- ◆ *niskie wjazdy do garaży,*
- ◆ *ograniczenia wysokości na parkingach piętrowych i w garażach podziemnych.*

1.4.2 Wrażliwość na boczny wiatr

⚠ **UWAGA!**

Zachowanie pojazdu podczas jazdy i hamowania oraz jego odporność na boczny wiatr zmieniają się. Należy odpowiednio dostosować styl jazdy – niebezpieczeństwo wypadku!

Nie należy przekraczać maksymalnej prędkości jazdy 130 km/h (81 mil/h).

W przypadku silnego wiatru bocznego należy jechać ze szczególną ostrożnością:

- ◆ *podczas wjeżdżania za pojazd ciężarowy lub wyjeżdżania z za niego,*
- ◆ *podczas mijania zarośli, drzew, murów i budynków oraz innych przeszkód,*
- ◆ *podczas przejeżdżania przez mosty.*



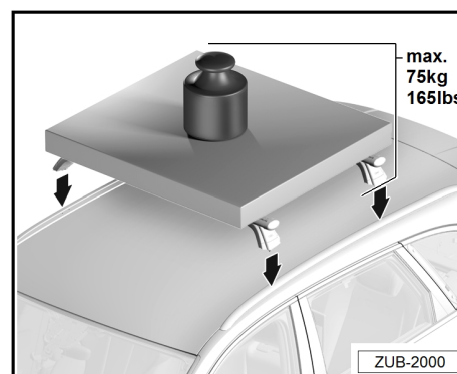
1.5 Instrukcje bezpieczeństwa dotyczące ładunku

1.5.1 Dopuszczalne obciążenie dachu i ładunek

⚠ **UWAGA!**

Dopuszczalne obciążenie dachu wynosi 75 kg (165 funtów) i nie wolno go przekraczać.

Maksymalna dopuszczalna masa całkowita bagażnika, części mocujących i ładunku wynosi 75 kg (165 funtów) i nie można jej przekraczać.



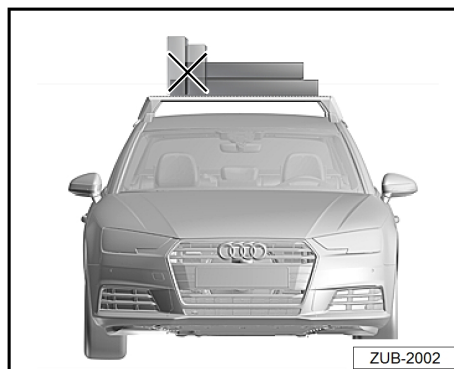


1.5.2 Załadunek zgodny z dopuszczalnym obciążeniem

UWAGA!

Ciężar ładunku umieszczonego na bagażniku nie może przekraczać dopuszczalnego obciążenia – niebezpieczeństwo wypadku.

Unikać jednostronnego przeładowania – niebezpieczeństwo wypadku.

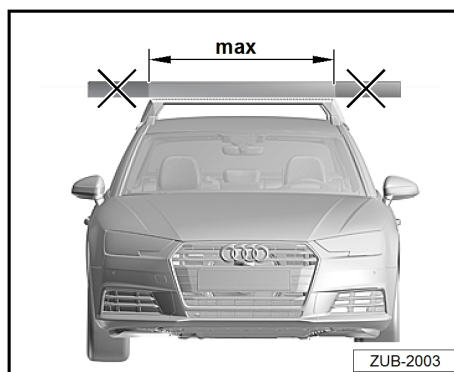


1.5.3 Szerokość ładunku

UWAGA!

Ładunek nie może wystawać poza prawe i lewe krawędzie bagażnika – niebezpieczeństwo wypadku.

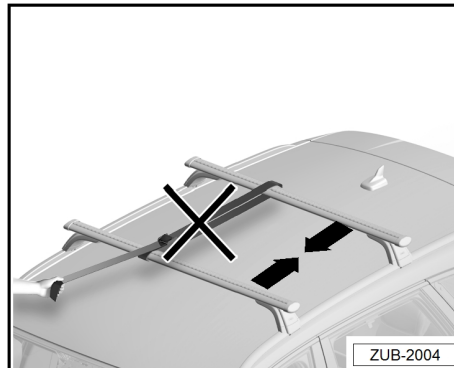
Należy unikać jednostronnego obciążania – niebezpieczeństwo wypadku.



1.5.4 Naprężanie bagażnika

UWAGA!

Nie naprężać bagażnika – niebezpieczeństwo wypadku!

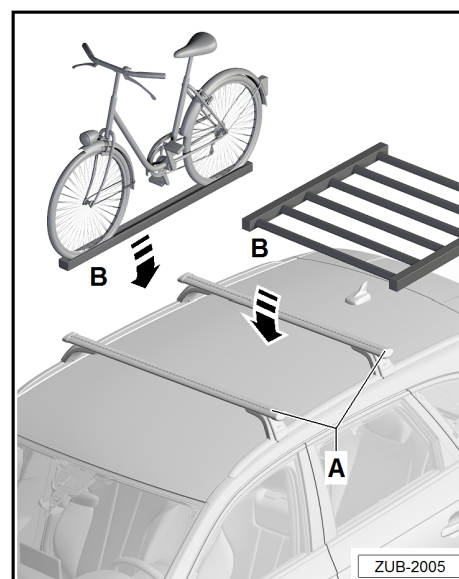




1.5.5 Kolejność montażu bagażnika i umieszczania na nim ładunku

UWAGA!

Dopiero po zamontowaniu bagażnika -A- na relingach pojazdu można zamocować na bagażniku elementy mocujące -B- – niebezpieczeństwo wypadku!



1.5.6 Otwieranie klapy tylnego bagażnika

Uwaga!

Aby uniknąć uszkodzeń pojazdu w przypadku załadowania dłuższymi przedmiotami, należy ostrożnie otwierać klapę tylnego bagażnika. W przypadku pojazdów z automatycznie otwieraną klapą tylnego bagażnika zaleca się odpowiednie dostosowanie kąta otwierania ⇒ Instrukcja obsługi pojazdu.

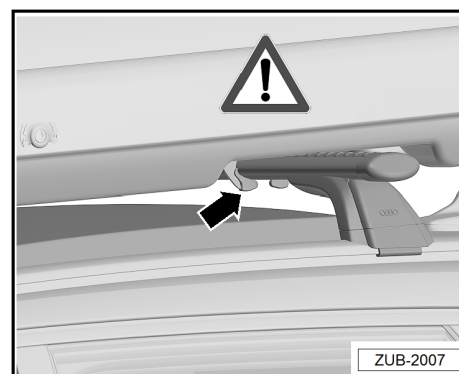


1.5.7 Otwieranie szyberdachu i dachu panoramicznego

Uwaga!

W przypadku pojazdów z szyberdachem lub dachem panoramicznym elementy mocujące (np. boks dachowy, uchwyt na rower itp.) muszą zostać przymocowane do listwy z rowkiem T.

Podczas montażu bagażnika należy sprawdzić, czy pozostawiona wolna przestrzeń nad szyberdachem lub dachem panoramicznym jest wystarczająca do jego otwarcia. Jeśli elementy mocujące są przytwierdzone za pomocą cybantów, nie otwierać szyberdachu/dachu panoramicznego – niebezpieczeństwo uszkodzenia w wyniku kolizji!





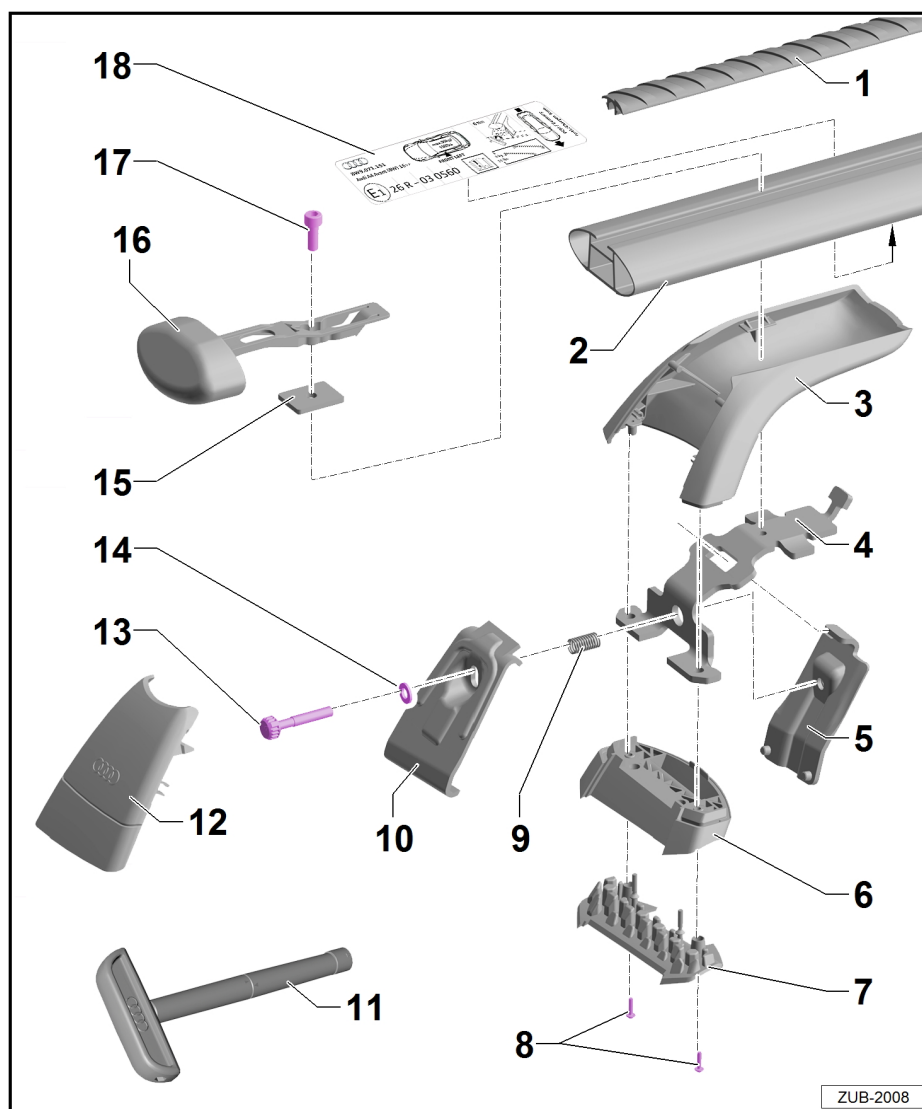
2 Zakres dostawy i wykaz elementów konstrukcyjnych

2.1 Zakres dostawy

Sztuk	Opis	Informacja
1	Przedni bagażnik	Oznakowanie na spodzie po lewej stronie względem kierunku jazdy
1	Tylny bagażnik	Oznakowanie na spodzie po lewej stronie względem kierunku jazdy
2	Ośłona profilu	Długość 1250 mm
1	Klucz dynamometryczny 6 Nm	
1	Instrukcja montażu	

2.2 Wykaz elementów konstrukcyjnych

- 1 - Ośłona profilu (2x)
- 2 - Profil rurowy (2x)
- 3 - Górna część podpory (4x)
- 4 - Stopka blaszana (4x)
- 5 - Łącznik (4x)
- 6 - Dolna część podpory (4x)
- 7 - Gumowa nakładka (4x)
- 8 - Śruba 2,5 x 11 (8x)
- 9 - Sprężyna dociskowa (4x)
- 10 - Zaczep relingu (4x)
- 11 - Klucz dynamometryczny 6 Nm
- 12 - Osłonka (4x)
- 13 - Kodowana śruba mocująca (4x)
- 14 - Podkładka M6 (4x)
- 15 - Kamień ślizgowy (4x)
- 16 - Zaślepka profilu (4x)
- 17 - Śruba imbusowa M6 x 16 (4x)
- 18 - Etykieta (2x)
☐ „front left” i „rear left”





3 Montaż/demontaż bagażnika

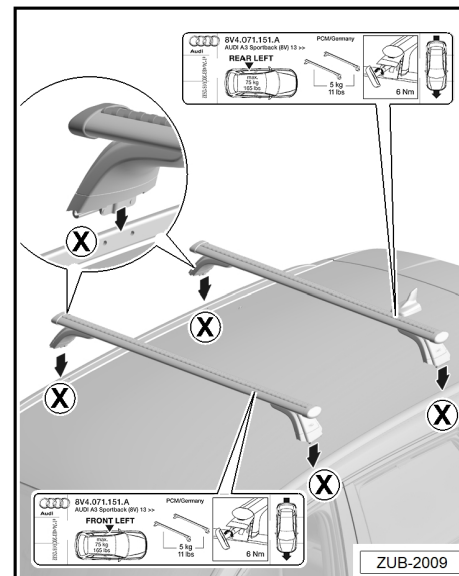
3.1 Montaż bagażnika

Wskazówka

- ◆ Montaż bagażnika powinien być przeprowadzony przez 2 osoby.

Po wewnętrznej stronie relingów dachowych znajdują się z przodu i z tyłu dwa otwory -X- przewidziane do montażu bagażnika na relingi.

- ◆ Przed montażem należy oczyścić z kurzu i tłuszczu relingi dachowe w obszarze otworów -X- oraz gumowe nakładki -7- dolnej części podpory -6-.
- W razie potrzeby należy dokładnie oczyścić obszar montażowy oraz gumowe nakładki -7-.

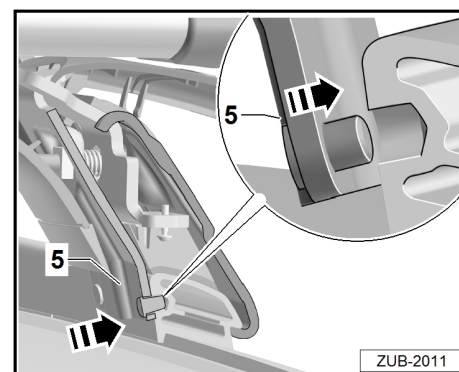
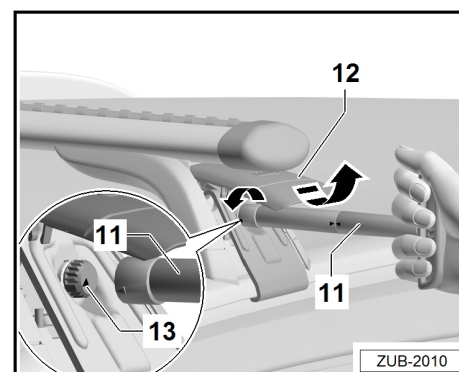


- Pokrywę -12- pociągnąć w górę.
- Klucz dynamometryczny -11- nałożyć na śrubę mocującą -13- w taki sposób, aby oznaczenia się zgadzały.
- Śrubę mocującą -13- poluzować do oporu.

Wskazówka

Podczas montażu bagażnika należy zwrócić uwagę na to, aby etykiety znajdowały się po lewej stronie pojazdu, a nadrukowana strzałka wskazywała kierunek jazdy.

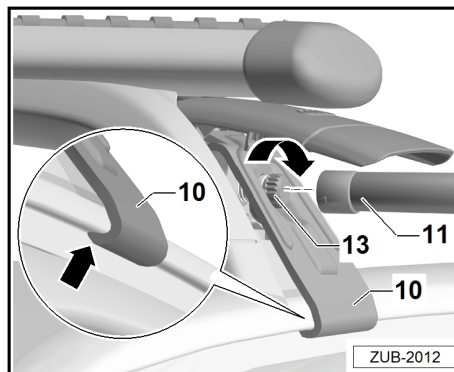
- Bagażnik umieścić zgodnie z etykietami -18- z lewej strony na spodzie profilu rurowego w odpowiedniej pozycji montażowej (lewa/prawa strona oraz przód/tył).
- Przedni i tylny bagażnik założyć na relingi zgodnie z kierunkiem jazdy w obszarze otworów -X-.
- Oba styki łączników -5- wsunąć w otwory -X- relingów. Łącznik -5- przytrzymać ręką w tej pozycji.



- Zaczep relingu -10- zahaczyć pod relingiem -strzałka-.
- Przykręcić lekko śruby mocujące -13- kluczem dynamometrycznym -11-. Zwrócić przy tym uwagę, aby zaczep relingu -10- był zaczepiony pod relingiem -strzałka-.
- Postępować w ten sam sposób po przeciwnej stronie pojazdu.

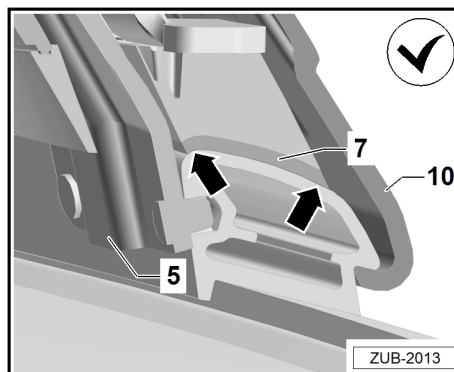
⚠ UWAGA!

Gumowe nakładki -7- dolnej części podpory -6- muszą dokładnie przylegać do relingów po obu stronach pojazdu – niebezpieczeństwo wypadku na skutek poluzowania się bagażnika.



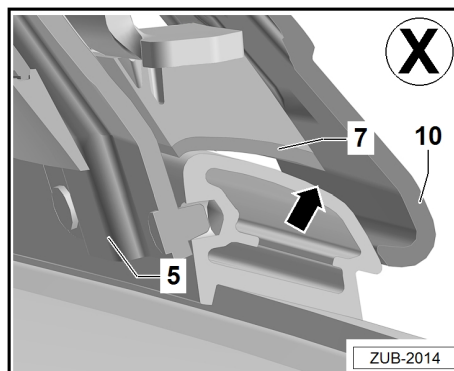
Bagażnik jest zamontowany poprawnie, gdy:

- ♦ gumowe nakładki -7- dolnej części podpory -6- dokładnie przylegają do relingów -strzałka-.
- ♦ styki łącznika -5- są prawidłowo umieszczone w otworach -X- relingów oraz
- ♦ zaczep relingu -10- jest zahaczony pod relingiem.



Bagażnik jest zamontowany zbyt daleko na zewnątrz, gdy:

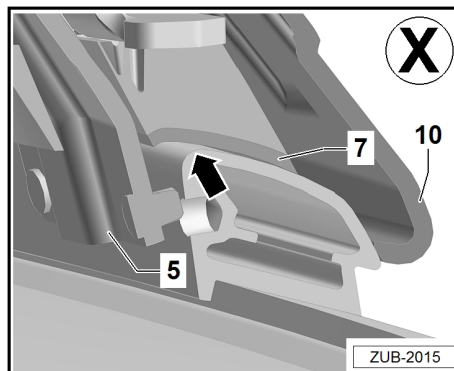
- ♦ gumowe nakładki -7- dolnej części podpory -6- nie przylegają dokładnie do relingów -strzałka-.
- ♦ styki łącznika -5- nie są prawidłowo umieszczone w otworach -X- relingów,
- ♦ zaczep relingu -10- nie jest zaczepiony o reling.



Bagażnik jest zamontowany zbyt daleko do wewnątrz, gdy:

- ♦ gumowe nakładki -7- dolnej części podpory -6- nie przylegają dokładnie do relingów -strzałka-.
- ♦ styki łącznika -5- nie są prawidłowo umieszczone w otworach -X- relingów,
- ♦ zaczep relingu -10- nie jest zaczepiony o reling.

Jeśli gumowe nakładki dolnej części podpory -7- nie przylegają dokładnie, zaleca się sprawdzenie ustawienia szerokości bagażnika w specjalistycznym zakładzie oraz jego ewentualną regulację ⇒ strona 11.



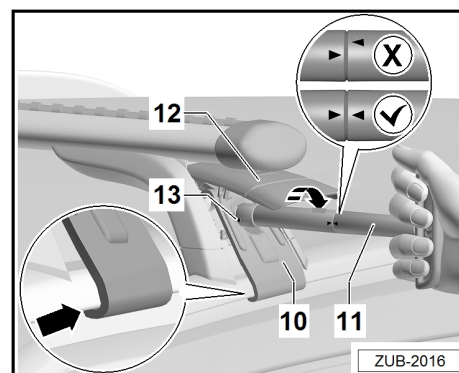
W tym celu należy zdemonstować bagażnik dachowy na relingi!



Wskazówka

- ◆ Wymagany moment dokręcania (wymagana siła dokręcania) 6 Nm jest osiągnięty, jeżeli podczas dokręcania śrub mocujących -13- obie strzałki na kluczu dynamometrycznym -11- leżą dokładnie naprzeciwko siebie.

Śruby mocujące po obu stronach należy dokręcać -13- za pomocą klucza dynamometrycznego -11- na przemian po dwa obroty z siłą 6 Nm.



Uwaga!

Zaczep relingu -10- nie może odczepić się od relingu!

- W celu skontrolowania jeszcze raz dokręcić śruby mocujące -13- za pomocą klucza dynamometrycznego -11- z obu stron po dwa obroty z siłą 6 Nm.
- Zamknąć osłonkę -12-.
- Z tylnym stelażem postępować w ten sam sposób.

UWAGA!

Należy sprawdzić mocowanie bagażnika oraz transportowanego przedmiotu:

- ◆ przed każdym rozpoczęciem jazdy,
- ◆ po przejechaniu ok. 10 km,
- ◆ na drogach dobrej jakości co ok 300 km,
- ◆ na drogach złej jakości (powodujących wstrząsy) odpowiednio częściej,
- ◆ regularnie pod kątem ewentualnego przemieszczenia.

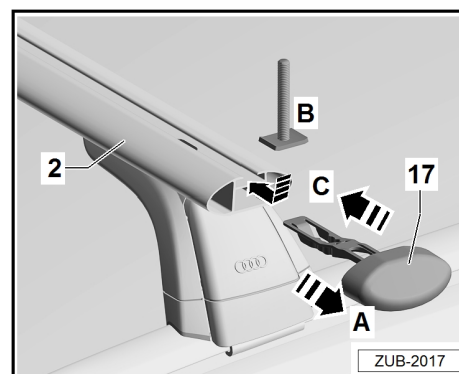
Brak kontroli mocowania bagażnika oraz niedokręcenie (w razie potrzeby) elementów mocujących może mimo prawidłowego montażu prowadzić do poluzowania i odłączenia części – niebezpieczeństwo wypadku!

W przypadku stwierdzenia zmian należy dojechać ze zredukowaną prędkością do najbliższego miejsca umożliwiającego postój, aby dokręcić złącza śrubowe i połączenia bagażnika.

3.2 Montaż elementów mocujących

- Elementy mocujące zamontować zgodnie z instrukcją montażu każdego elementu.
- Przed montażem elementów mocujących zdjąć zaślepkę profilu -17- z profilu rurowego -2- -strzałka A-.
- Umieścić elementy mocujące w listwie z rowkiem T -strzałka B-.
- Z powrotem założyć zaślepkę profilu -17- -strzałka C-.

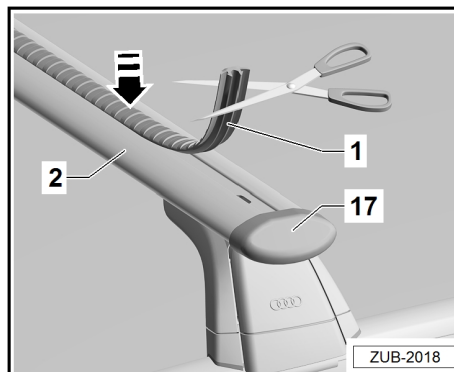
Na czas niekorzystania z elementów mocujących osłonić rowek T osłonką profilu -1-.



- Dopasować długość osłony profilu -1- do długości profili rowowych z założonymi zaślepkami profilu -17-.
- Umieścić osłonę profilu -1- na rowku T i wcisnąć -strzałka-.

Wskazówka

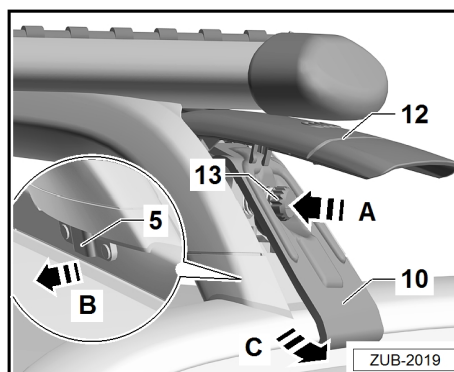
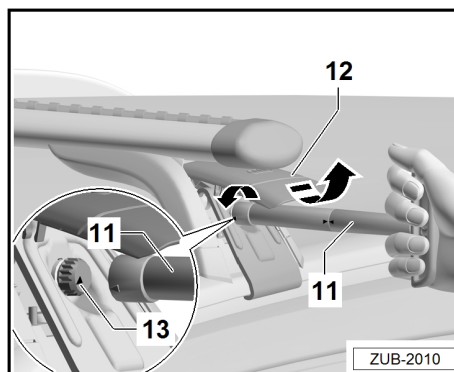
- ◆ Podczas transportu ładunku na bagażniku dachowym należy przestrzegać niemieckich przepisów ruchu drogowego StVZO lub przepisów obowiązujących w danym kraju.
- ◆ Bagażnik z elementami mocującymi lub bez często pozostaje zamontowany ze względów wygody, nawet jeśli nie jest używany. Wówczas przez zwiększony opór powietrza pojazd zużywa więcej paliwa oraz powoduje dodatkowe hałasy.
- ◆ Po zużyciu zaleca się demontaż bagażnika.
- ◆ Podczas jazdy z bagażnikiem mogą pojawiać się odgłosy spowodowane wiatrem.



3.3 Demontaż bagażnika

Wskazówka

- ◆ Demontaż bagażnika powinien być przeprowadzony przez 2 osoby.
- Demontaż załadunku i elementów mocujących.
- Otworzyć osłonkę -12-.
- Naprzemiennie poluzowywać lewą i prawą śrubę mocującą -13-.
- Śruby mocujące -13- po obu stronach wykręcać do momentu, aż będzie wyczuwalny lekki opór.
- Dociskając śrubę mocującą -13- z lewej i prawej strony w kierunku środka pojazdu -strzałka A- poluzować łącznik -5- z otworów w relingach -strzałka B-.
- Zaczepy relingu -10- odciągnąć z obu stron -strzałka C- i ostrożnie zdjąć bagażnik.
- Wkręcić śruby mocujące -13-, przekręcając je o ok. 12 obrotów i zamknąć osłonkę -12-.



3.4 Instrukcje konserwacji

Bagażnik

Bagażnik należy czyścić i konserwować, zwłaszcza w zimie w przypadku zabrudzeń i osadów soli.

Bagażnik można czyścić wodą.

Zamki



Należy przeprowadzić konserwację zamków po wielu cyklach zamykania, jednak nie później niż po czyszczeniu na mokro. W tym celu osłonę przeciwpylową oraz wnętrze cylindra należy spryskać odpowiednim smarem, po czym kilkakrotnie przekręcić klucz.

⚠ UWAGA!

Zasadniczo nie należy używać smarów na połączeniach śrubowych.

Inaczej bagażnik mógłby się poluzować i zranić inne osoby i/lub spowodować szkody materialne.

ⓘ Uwaga!

Do mycia bagażnika nie należy stosować myjek wysokociśnieniowych.

3.5 Wskazówki techniczne

Dane techniczne

Masa własna zestawu bagażnika: ok. 5 kg (11 funtów)

Obciążenie dachu

Obliczenie obciążenia dachu:

	Masa bagażnika
+	masa elementu mocującego
+	masa ładunku
=	obciążenie dachu

⚠ UWAGA!

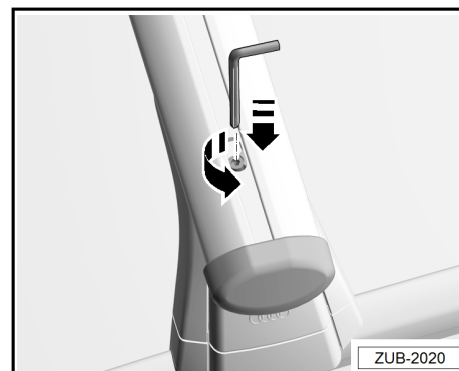
W żadnym razie nie przekraczać:

- ♦ **dopuszczalnego maksymalnego obciążenia dachu (75 kg/165 funtów);**
- ♦ **maksymalnego dopuszczalnego nacisku na oś**
- ♦ **maksymalnej dopuszczalnej masy pojazdu ⇒ Instrukcja obsługi pojazdu.**

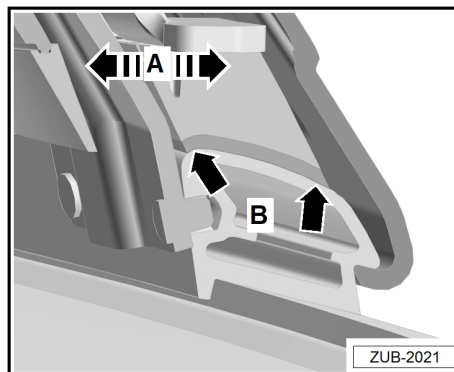
3.6 Ustawianie szerokości bagażnika

Instrukcja dla zakładu specjalistycznego w przypadku nieprawidłowego ustawienia położenia podpory w danym pojeździe.

- Należy zamontować bagażnik na pojeździe ⇒ strona 7 i tylko lekko dokręcić z lewej strony.
- Poluzować śruby imbusowe kluczem dynamometrycznym 5 mm przy prawej podporze w celu jej przesunięcia. Bagażnik pozostaje przy tym na pojeździe.

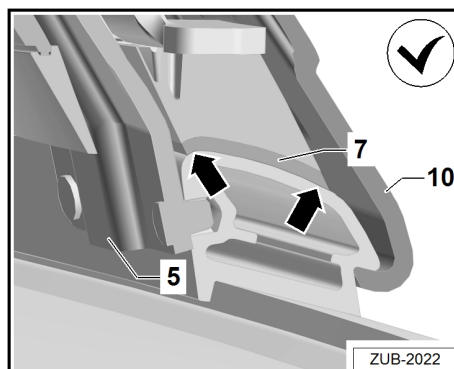


- Ustawić bagażnik tak -strzałka A-, aby gumowe nakładki prawej dolnej części podpory -7- dokładnie przylegały do relingów dachowych -strzałka B-.



Bagażnik jest zamontowany poprawnie, gdy:

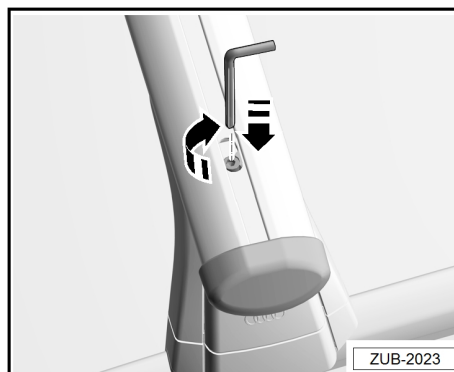
- ♦ gumowe nakładki dolnej części podpory -7- dokładnie przylegają do relingów -strzałka-.
- ♦ styki łącznika -5- są prawidłowo umieszczone w otworach -X- relingów oraz
- ♦ zaczep relingu -10- jest zahaczony pod relingiem.



- Dokręć śruby imbusowe momentem 10 Nm.
- W razie potrzeby powtórzyć proces przy innym bagażniku.

⚠ UWAGA!

Sprawdzić, czy wszystkie śruby imbusowe są dokręcone (10 Nm). W przeciwnym wypadku może dojść do poluzowania lub odłączenia się bagażnika – niebezpieczeństwo wypadku!





安装说明

奥迪 A3 (8V4) Sportback 2013 ►

车顶行李架基架

供货范围 8V4. 071. 151. A

奥迪原装附件

版本 01



目录

1	一说明	1
1.1	一般说明	1
1.2	一般安全提示	1
1.3	在开始驾车前和驾车后以及使用过程中的相关安全检查提示	2
1.4	载着基架行驶时的安全提示	2
1.4.1	车辆高度发生改变	2
1.4.2	侧向风敏感性	3
1.5	装载安全提示	3
1.5.1	允许的车顶负载和载重	3
1.5.2	放置合适的重物	3
1.5.3	装载宽度	4
1.5.4	基架张紧度	4
1.5.5	基架的安装顺序和装载顺序	4
1.5.6	后备箱盖打开区域	5
1.5.7	滑动 / 升降式天窗以及全景天窗打开区域	5
2	供货范围和组件概览	6
2.1	供货范围	6
2.2	组件概览	6
3	装配/拆卸基架	7
3.1	装配基架	7
3.2	装配加装件	9
3.3	拆卸基架	10
3.4	护理提示	10
3.5	技术提示	11
3.6	调节基架宽度	11



1 一说明

1.1 一般说明

在安装基架之前请先仔细阅读本说明并重视这些注意事项、安全须知和提示中所描述的内容。



注意!

带有该符号的文本含有与安全相关的信息，并且指出可能存在的事故和伤害危险。



当心!

带有该符号的文本含有如何避免本车受到损坏的信息。



提示

带有该符号的文本包含其他的有用信息。

因不遵守本安装说明造成的后果，奥迪股份公司不承担责任。

1.2 一般安全提示



注意!

在安装之前请仔细阅读本安装说明。不重视本安装说明和安全提示会危及自身安全和他人安全。



注意!

驾驶员必须确保：他的视力和听力不受车辆载重或状态影响。

他必须确定装载后的车辆满足各国的法律规定，不影响交通安全。



注意!

在每次驾驶之前必须检查基架和加装件的所有螺旋装置和连接件的位置和安装是否正常，必要时重新拧紧。

以相应的间隔检查螺旋装置和连接件，必要时重新拧紧。如果路况差，则检查螺旋装置和连接件的间隔必须缩短。

如果不这样做，则基架和加装件可能松脱或丢失 - 事故危险!



注意!

只能由专业公司维修或更换零件。我们建议您使用从奥迪合作伙伴处获得的原装备件。



注意!

必须遵守本手册中所述的、与基架安装、操作和使用相关的工作步骤和安全提示。

- ◆ 偏差可造成基架或装入的加装件松动。
- ◆ 基架的结构设计必须合理，在正确安装、操作和使用不会损坏车辆。
- ◆ 制造商概不承担因不遵守规定的安装流程或提示而产生的损坏的责任。
- ◆ 如果安装、操作或使用不当，与手册存在偏差，则丧失制造商提供的保修权。



 注意!

- ◆ 立即更换损坏了的组件。
- ◆ 不要使用弹性带或行李网绳!

 当心!

不管有没有安装加装件, 不要带着安装好的基架驶入洗车装置。

 提示

- ◆ 使用车顶运输时须注意“道路交通许可法规”(StVZO) 以及各国法律规定。
- ◆ 通常由于方便即使不使用也会让基架和/无加装件继续装在车上。空气阻力增大之后您的汽车会消耗更多不必要的燃料。
- ◆ 建议您在使用完基架之后拆除。
- ◆ 载着基架行驶可能会产生额外的空气噪音。

1.3 在开始驾车前和驾车后以及使用过程中的相关安全检查提示

 注意!

检查基架和需要运输的物品的安全固定情况:

- ◆ 在每次驾车前,
- ◆ 驾车约 10 km 后,
- ◆ 路况良好时大约每 300 km,
- ◆ 路况不佳时(振动)相应地更频繁,
- ◆ 定期检查可能出现的移位/位置变动情况。

如果不检查基架的安全固定情况, 且没有必要时拧紧固定元件, 则尽管安装正确, 仍可能造成松动, 从而导致部件丢失 - 事故危险!

出现变化时, 降低车速继续行驶到下一个方便固定的地方, 重新拧紧基架的螺旋装置和固定装置。

1.4 载着基架行驶时的安全提示

1.4.1 车辆高度发生改变

 当心!

安装基架后车辆高度发生改变。

尤其需要注意:

- ◆ 向下伸出的大树枝,
- ◆ 过低的通道,
- ◆ 驶入地下车库,
- ◆ 停车场和地下车库限高。

1.4.2 侧向风敏感性

⚠ 注意!

车辆的行车和制动特性以及侧向风敏感性发生改变。必须相应改变驾驶方式 - 事故危险!

不得超过最大行驶速度 130 km/h (81 mph)。

在侧向风猛烈时特别小心地驾车:

- ◆ 驶入和驶出卡车的背风区时,
- ◆ 在灌木丛、树林、围墙和房屋以及其它障碍物旁驶过时,
- ◆ 行驶在桥上时。



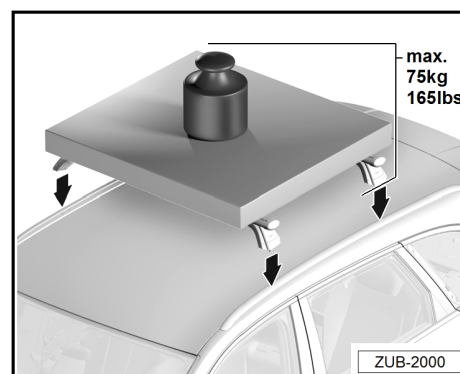
1.5 装载安全提示

1.5.1 允许的车顶负载和载重

⚠ 注意!

允许的最大 75 kg 车顶负荷 (165 lbs.) 不得超出。

基架、加装件和附加负荷的允许总重量最大为 75 kg (165 lbs.) 必须予以遵守。

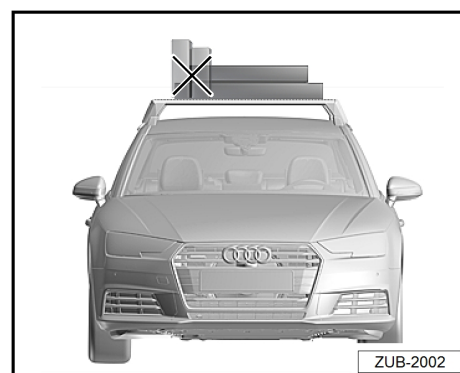


1.5.2 放置合适的重物

⚠ 注意!

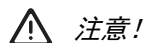
在基架上放置合适的重物 - 避免事故危险。

避免单侧负载 - 事故危险。





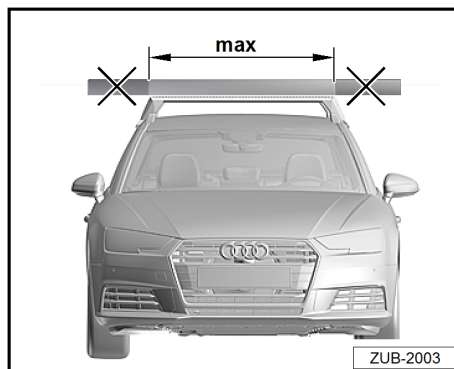
1.5.3 装载宽度



注意!

重物不得位于基架边缘上方左右两侧 - 事故危险。

避免单侧负载 - 事故危险。

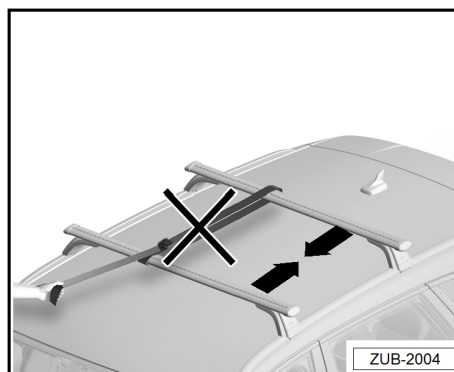


1.5.4 基架张紧度

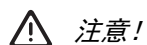


注意!

基架不要彼此施力 - 事故危险!

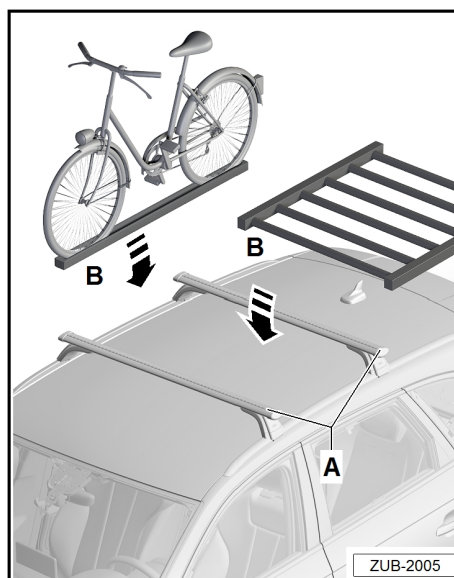


1.5.5 基架的安装顺序和装载顺序



注意!

仅当在车顶杆上安装了基架 -A- 之后, 才将加装件 -B- 装至基架上 - 事故危险!





1.5.6 后备箱盖打开区域

⚠ 当心!

为了避免车辆损坏，在装载了较长的物品后要注意，小心打开后备箱盖。对于装有自动后备箱盖的汽车，我们建议在必要时调整打开角度 ⇒ 汽车操作说明。

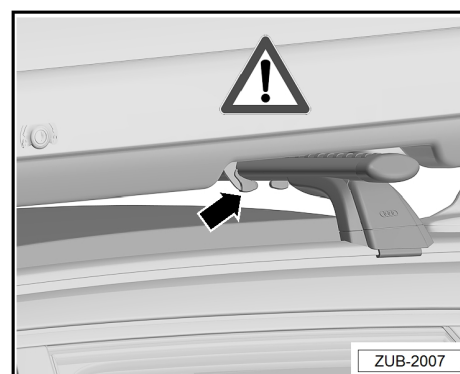


1.5.7 滑动 / 升降式天窗以及全景天窗打开区域

⚠ 当心!

对于带滑动/升降式天窗以及全景天窗的车辆原则上必须将加装件（例如车顶箱、自行车架）固定在 T 槽中。

安装基架时必须在打开之前检查滑动 / 升降式玻璃天窗以及全景天窗上方的空余空间。如果已用安装弓形架固定了加装件，则不能打开滑动/升降式天窗以及全景天窗 - 存在碰撞导致受损的危险!





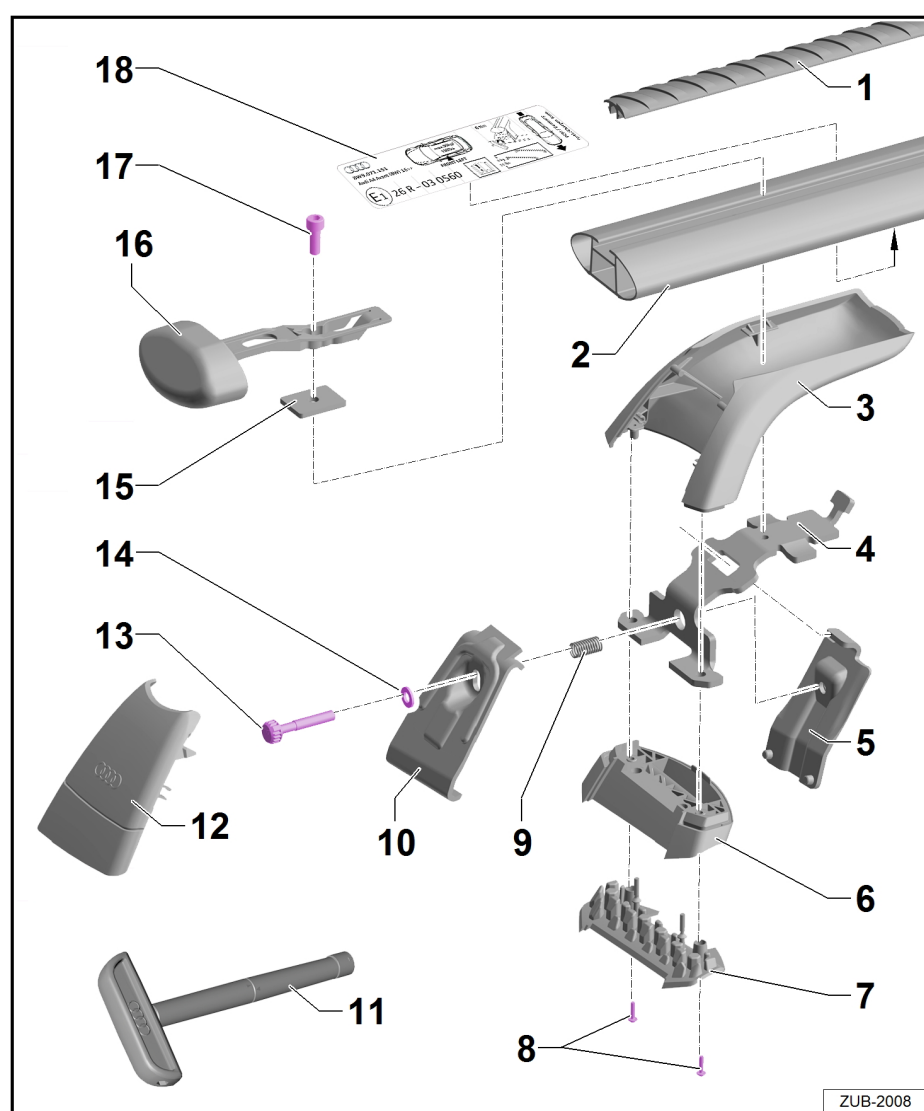
2 供货范围和组件概览

2.1 供货范围

件数	描述	信息
1	前基架	顺着左侧行驶方向的底部标记
1	后基架	顺着左侧行驶方向的底部标记
2	型材盖板	长度 1250 mm
1	扭矩扳手 6 Nm	
1	安装说明	

2.2 组件概览

- 1-型材盖板 (2x)
- 2-型材管 (2x)
- 3-支脚上部 (4x)
- 4-铁板垫脚 (4x)
- 5-针脚板 (4x)
- 6-支脚底部 (4x)
- 7-支撑橡胶 (4x)
- 8-螺丝 2.5 x 11 (8x)
- 9-压力弹簧 (4x)
- 10-行李架卡抓 (4x)
- 11-扭矩扳手 6 Nm
- 12-盖罩 (4x)
- 13-已编码的夹紧螺栓 (4x)
- 14-垫片 M6 (4x)
- 15-滑块 (4x)
- 16-拱形盖 (4x)
- 17-内六角螺栓 M6 x 16 (4x)
- 18-标签 (2x)
 - "front left" 和 "rear left"





3 装配/拆卸基架

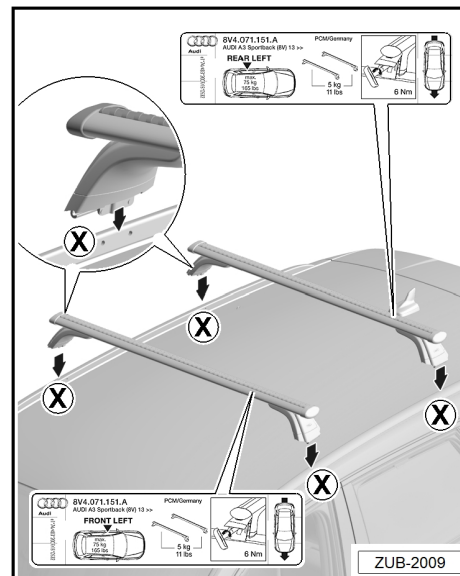
3.1 装配基架

提示

- ◆ 应当由 2 个人执行基架的安装工作。

在车顶行李架的内侧前后各有两个孔 -X-，用于安装车顶行李架基架。

- ◆ 安装时车顶行李架必须位于孔 -X- 区域内，且支脚底部 -6- 的支撑橡胶 -7- 必须无尘且无油脂。
- 必要时彻底清洁支撑区域和支撑橡胶 -7-。

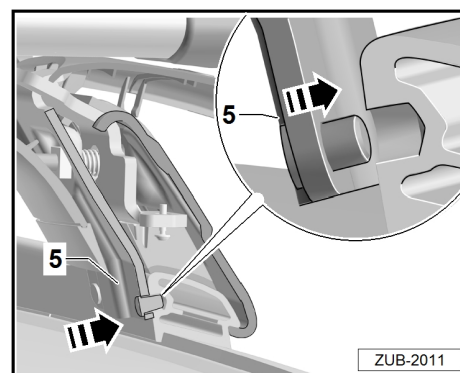
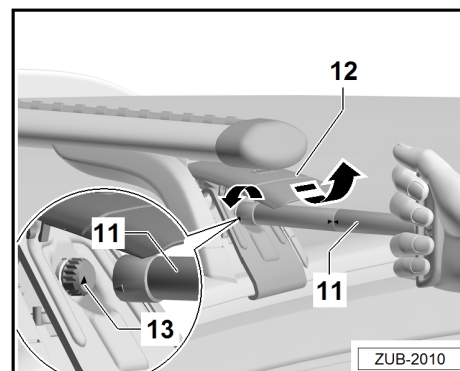


- 向上翻折盖罩 -12-。
- 将扭矩扳手 -11- 放置于夹紧螺栓 -13- 上，使各标记保持一致。
- 松开夹紧螺栓 -13- 直至感觉到阻力。

提示

安装基架时须注意，标签位于车辆左侧，上面的箭头指示的是行驶方向。

- 根据型材管左侧底部的标签 -18- 将基架分配给相应的安装位置（左/右和前/后）。
- 将前方和后方基架顺着行驶方向放置于车顶行李架上孔 -X- 的区域内。
- 将针脚板 -5- 的两个针脚插入车顶行李架的孔 -X- 中。用手在该位置抓住针脚板 -5-。

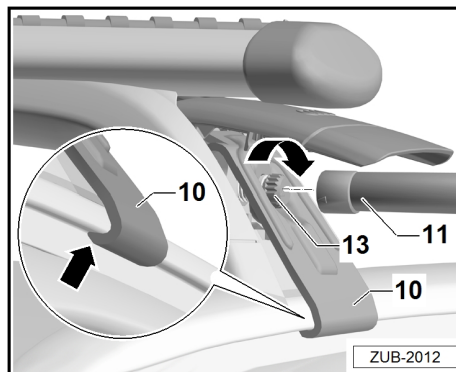




- 卡入车顶行李架下的行李架卡抓 -10- 箭头-。
- 将夹紧螺栓 -13- 用扭矩扳手 -11- 稍微拧紧。此时注意车顶行李架下的行李架卡抓 -10- 保持卡接状态-箭头-。
- 在车辆的另一侧进行类似操作。

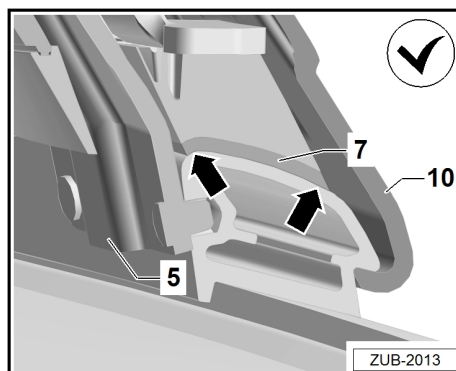
⚠ 注意!

支脚底部 -6- 的支撑橡胶 -7- 必须在车辆两侧齐整地位于车顶行李架上 - 基架松脱会引起事故危险。



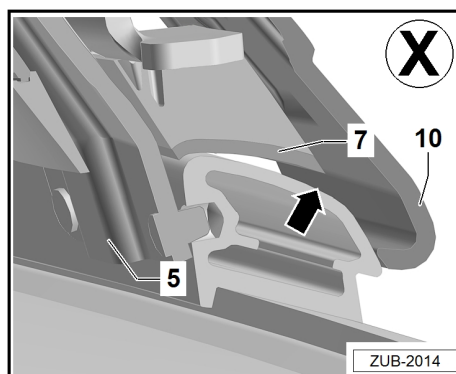
基架在下列情况下位置正确:

- ◆ 支脚底部 -6- 的支撑橡胶 -7- 齐整地位于车顶行李架-箭头-上。
- ◆ 针脚板 -5- 的针脚正确伸入车顶行李架的孔 -X- 中, 且
- ◆ 车顶行李架下的行李架卡抓 -10- 已卡接。



基架的位置在下列情况下过于向外:

- ◆ 支脚底部 -6- 的支撑橡胶 -7- 未齐整地位于车顶行李架-箭头-上。
- ◆ 针脚板 -5- 的针脚未正确伸入车顶行李架的孔 -X- 中,
- ◆ 行李架卡抓 -10- 未卡接在车顶行李架中。

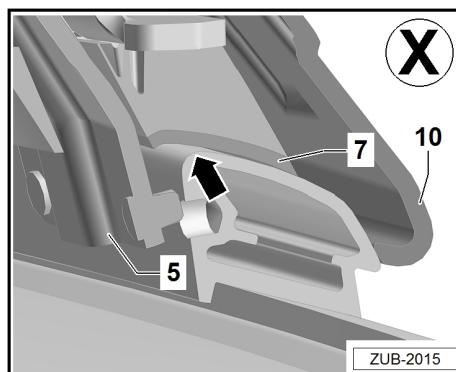


基架的位置在下列情况下过于向内:

- ◆ 支脚底部 -6- 的支撑橡胶 -7- 未齐整地位于车顶行李架-箭头-上。
- ◆ 针脚板 -5- 的针脚未正确伸入车顶行李架的孔 -X- 中,
- ◆ 行李架卡抓 -10- 未卡接在车顶行李架中。

如果支脚底部 -7- 的支撑橡胶未齐整放置, 则建议通过专业公司检查宽度调节装置, 并在必要时进行调节 ⇒ 第 11 页。

此时须拆下车顶行李架基架!

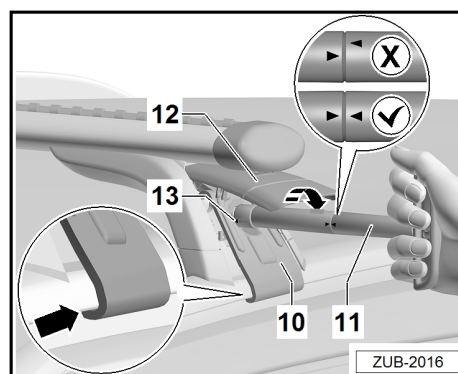




提示

- ◆ 所需拧紧扭矩 (所需拧紧力) 6 Nm 在拧紧夹紧螺栓 -13- 时只要扭矩扳手 -11- 上的两个箭头彼此刚好对着时就会达到。

将夹紧螺栓 -13- 用扭矩扳手 -11- 在两侧分两步交替以 6 Nm 拧紧。



当心!

行李架卡抓 -10- 不能脱离车顶行李架!

- 检查时再次将夹紧螺栓 -13- 用扭矩扳手 -11- 在两侧以 6 Nm 拧紧。
- 关闭盖罩 -12-。
- 以类似方式处理另一个支撑桥。

注意!

检查基架和需要运输的物品的安全固定情况:

- ◆ 在每次驾车前,
- ◆ 驾车约 10 km 后,
- ◆ 路况良好时大约每 300 km,
- ◆ 路况不佳时 (振动) 相应地更频繁,
- ◆ 定期检查可能出现的移位/位置变动情况。

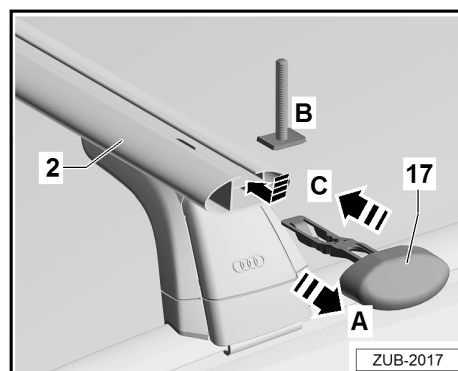
如果不检查基架的安全固定情况, 且没有在必要时拧紧固定元件, 则尽管安装正确, 仍可能造成松动, 从而导致部件丢失 - 事故危险!

出现变化时, 降低车速继续行驶到下一个方便固定的地方, 重新拧紧基架的螺旋装置和固定装置。

3.2 装配加装件

- 根据加装件的相应安装说明固定加装件。
- 为了安装加装件, 将拱形盖 -17- 从型材管 -2- 上拉下 - 箭头 A-。
- 将加装件放入预设的 T 槽中 - 箭头 B-。
- 将拱形盖 -17- 再次推入 - 箭头 C-。

不使用加装件时将 T 槽和型材盖板 -1- 关闭

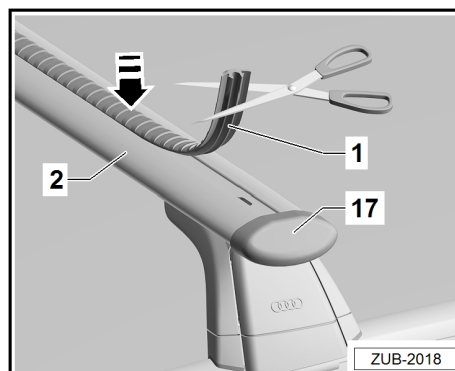




- 将型材盖板 -1- 按照带密闭拱形盖 -17- 的型材管的长度进行调整。
- 放上型材盖板 -1- 并压入 T 槽中-箭头-。

提示

- ◆ 使用车顶运输时须注意“道路交通许可法规” (StVZO) 以及各国法律规定。
- ◆ 通常由于方便即使不使用也会让基架和/无加装件继续装在车上。空气阻力增大之后您的汽车需要更多不必要的燃料并产生额外的噪音。
- ◆ 因此我们建议您在用完基架之后进行拆除。
- ◆ 载着基架行驶可能会产生空气噪音。

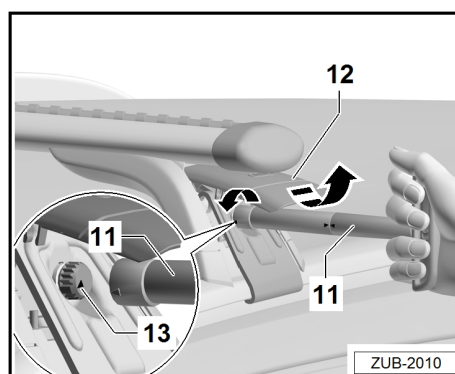


3.3 拆卸基架

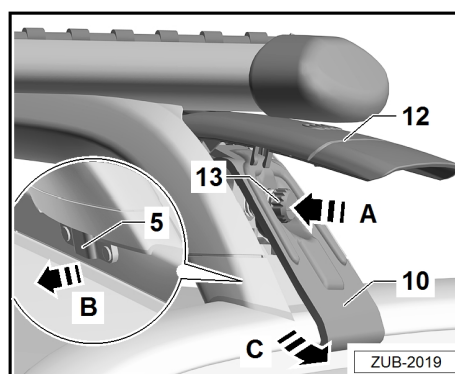
提示

应当由 2 个人执行基架的拆卸工作。

- 拆下重物 and 加装件。
- 打开盖罩 -12-。
- 左右交替着松开夹紧螺栓 -13-。
- 交替向外旋出夹紧螺栓 -13- 直至感觉到轻微的阻力。



- 通过将左右夹紧螺栓 -13- 压向车辆中部的方式-箭头 A-, 使针脚板 -5- 从车顶行李架的孔中松开-箭头 B-。
- 在两侧松开行李架卡抓 -10- -箭头 C- 并小心地拆下基架。
- 拧紧夹紧螺栓 -13- 约 12 圈并关闭盖罩 -12-。



3.4 护理提示

基架

应当始终清洁并保养基架，尤其是冬天应该清除脏污和盐分。

可以使用清水清洗基架。

锁



使用多次之后和最迟在一次湿洗之后必须维护锁。对此需使用合适的润滑剂润滑防尘罩和锁芯内部，并使用钥匙多次开关锁。



注意！

原则上不得在旋接装置上使用润滑剂。

基架可能松开，由此伤及您或他人安全和/或造成财产损失。



当心！

清洁时不要使用高压清洗机。

3.5 技术提示

技术数据

基架套件的自重：约 5 kg (11 lbs.)

车顶负荷和载重

获取现有车顶负荷：

	基架的重量
+	加装件重量
+	附加负荷重量
=	现有车顶负荷



注意！

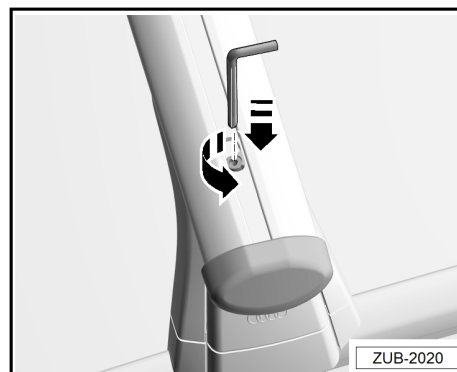
绝不超出：

- ◆ 允许的最大车顶负荷 (75 kg / 165 lbs.)
- ◆ 允许的最大轴负荷
- ◆ 所在汽车所允许的最大总重 ⇒ 所在汽车的操作说明。

3.6 调节基架宽度

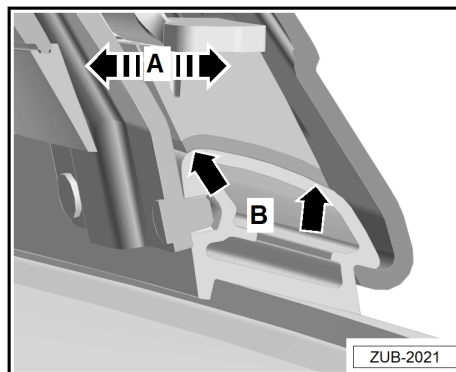
提供给专业公司的说明，如果相应车辆的支脚位置设置不正确。

- 在车上安装基架 ⇒ 第 7 页并仅在左侧稍微拧紧。
- 通过 5 mm 内六角扳手松开右侧支脚上的内六角螺栓，直至可以移动支脚。此时，基架留在车上。



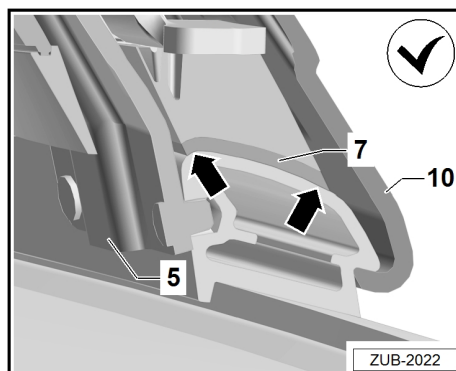


- 调节基架-箭头 A-，使右侧支脚底部 -7- 的支撑橡胶齐整地与车顶行李架一起闭合-箭头 B-。

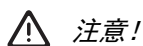


基架在下列情况下位置正确：

- ◆ 支脚底部 -7- 的支撑橡胶齐整地位于车顶行李架-箭头-上。
- ◆ 针脚板 -5- 的针脚正确伸入车顶行李架的孔 -X- 中，且
- ◆ 车顶行李架下的行李架卡抓 -10- 已卡接。

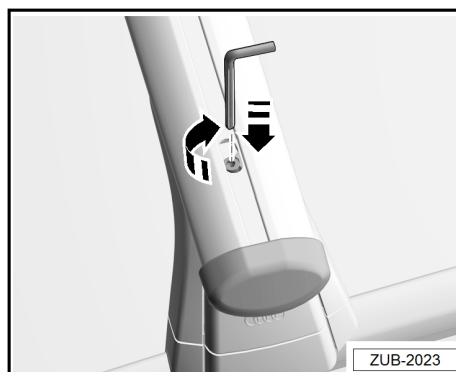


- 使用 10 Nm 拧紧内六角螺栓。
- 必要时在其他基架上重复此操作。



注意！

请检查是否已拧紧所有的内六角螺栓 (10 Nm)。否则会导致基架松脱或丢失 - 事故危险！





Instruções de montagem

Audi A3 (8V4) Sportback 2013 ►

Suportes de base para as barras de tejadilho

Volume de fornecimento 8V4.071.151.A

Acessórios Originais Audi

Edição 01



Índice

1	Nota	1
1.1	Notas gerais	1
1.2	Indicações de segurança gerais	1
1.3	Indicações de segurança para verificação antes e depois da viagem e durante a utilização	3
1.4	Indicações de segurança relativamente à condução com suportes de base	3
1.4.1	Alteração da altura do veículo	3
1.4.2	Sensibilidade a ventos laterais	4
1.5	Indicações de segurança para o carregamento	4
1.5.1	Carga do tejadilho e carregamento permitidos	4
1.5.2	Distribuir a carga correctamente	4
1.5.3	Carregamento na largura	5
1.5.4	Aplicação de tensão entre os suportes de base	5
1.5.5	Ordem de montagem e de carregamento dos suportes de base	5
1.5.6	Área de abertura da porta da bagageira	6
1.5.7	Área de abertura do tecto de abrir e tejadilho panorâmico	6
2	Volume de fornecimento e vista geral de componentes	7
2.1	Volume de fornecimento	7
2.2	Vista geral de componentes	7
3	Montagem/desmontagem dos suportes de base	8
3.1	Montagem dos suportes de base	8
3.2	Montagem das peças de montagem	10
3.3	Desmontagem dos suportes de base	11
3.4	Indicações de conservação	11
3.5	Indicações técnicas	12
3.6	Ajuste da largura dos suportes de base	12



1 Nota

1.1 Notas gerais

Leia este manual atentamente e tenha em atenção as indicações sobre os avisos ATENÇÃO, Cuidado e Nota, antes de montar os suportes de base.



ATENÇÃO!

Os textos com este símbolo contêm informações para a sua segurança e alertam para possíveis perigos de acidentes e ferimentos.



Cuidado!

Os textos com este símbolo chamam a sua atenção para possíveis danos no seu veículo.



Nota

Os textos com este símbolo contêm outras informações.

A AUDI AG não assume qualquer responsabilidade em caso de inobservância deste manual de montagem.

1.2 Indicações de segurança gerais



ATENÇÃO!

Antes de iniciar a montagem, pedimos-lhe que leia atentamente este manual de montagem. Em caso de inobservância do manual de montagem e das indicações de segurança, está a pôr em risco a sua segurança e a segurança de terceiros.



ATENÇÃO!

O condutor é responsável por assegurar que a sua visão e audição não são limitadas devido à sua carga ou ao estado do veículo.

Ele tem de se certificar de que o veículo com a carga não desrespeita as normas legais específicas do país e que a segurança na estrada não é prejudicada.



ATENÇÃO!

É necessário verificar o assentamento fixo e a instalação correcta de todas as uniões roscadas e junções dos suportes de base e das peças de montagem antes do início de cada viagem. Se necessário, voltar a apertá-las.

Verificar as uniões roscadas e junções de acordo com os intervalos apropriados e, se necessário, voltar a apertá-las. No caso de estradas em mau estado, a verificação das uniões roscadas e junções tem de ser efectuada em intervalos mais regulares.

Se isto não for cumprido, os suportes de base ou as peças de montagem podem soltar ou perder-se – Perigo de acidente!



ATENÇÃO!

As reparações e a substituição de peças têm de ser efectuadas por uma empresa especializada. Recomenda-se a utilização de peças sobressalentes originais disponíveis no seu parceiro Audi.



⚠ ATENÇÃO!

As operações de trabalho e as indicações de segurança descritas neste manual para a montagem, o manuseamento e a utilização dos suportes de base têm de ser obrigatoriamente respeitadas.

- ◆ **Quaisquer divergências podem causar o desprendimento dos suportes de base ou da peça de montagem fixada.**
- ◆ **Os suportes de base são construídos para que – em caso de montagem, manuseamento e utilização correctos – não provoquem danos no veículo.**
- ◆ **No caso de danos resultantes da inobservância da sequência de montagem ou das indicações especificadas, o fabricante não assume qualquer responsabilidade.**
- ◆ **Em caso de montagem, manuseamento ou utilização incorrectos e diferentes do estipulado no manual, são extintos todos os direitos de garantia face ao fabricante.**

⚠ ATENÇÃO!

- ◆ **Substituir de imediato componentes danificados.**
- ◆ **Não utilizar fitas elásticas nem cintas para bagagem!**

⚠ Cuidado!

Não utilize postos de lavagem automática com suportes de base montados com/sem peças de montagem.

i Nota

- ◆ **No caso de transporte no tejadilho, é necessário respeitar as normas aplicáveis do regulamento de admissão à circulação rodoviária (Alemanha: StVZO) ou as normas específicas do país.**
- ◆ **Frequentemente, deixa-se o suporte de base com/sem peças de montagem montado por questões de comodismo, mesmo quando não está a ser utilizado. Devido à maior resistência do ar, o veículo consome desnecessariamente mais combustível.**
- ◆ **Recomenda-se a desmontagem do suporte de base após a utilização.**
- ◆ **A condução com o suporte de base pode causar ruído de vento adicional.**



1.3 Indicações de segurança para verificação antes e depois da viagem e durante a utilização

ATENÇÃO!

Verifique a fixação segura dos suportes de base e do objecto que pretende transportar:

- ◆ *antes de iniciar a viagem,*
- ◆ *depois de percorrer cerca de 10 km,*
- ◆ *em estradas em boas condições, a cada 300 km,*
- ◆ *em estradas em más condições (vibrações), com uma frequência correspondente,*
- ◆ *regularmente para assegurar a inexistência de deslocamentos/deformações.*

Se a fixação segura dos suportes de base não for verificada e se os elementos de fixação não forem reapertados quando necessário, apesar de uma montagem correcta, as peças podem soltar-se e, consequentemente, perder-se – Perigo de acidente!

No caso de alterações, continue a conduzir a uma velocidade reduzida até ao local mais próximo onde seja possível parar e volte a apertar as uniões roscadas e as fixações dos suportes de base.

1.4 Indicações de segurança relativamente à condução com suportes de base

1.4.1 Alteração da altura do veículo

Cuidado!

Através da montagem dos suportes de base, a altura do veículo é alterada.

Tenha em especial atenção:

- ◆ *ramos baixos,*
- ◆ *passagem com altura reduzida,*
- ◆ *entradas de garagem baixas,*
- ◆ *limitações de altura em silo-autos e parques de estacionamento.*



1.4.2 Sensibilidade a ventos laterais

⚠ ATENÇÃO!

O comportamento de condução e de travagem e a sensibilidade a ventos laterais do veículo alteram-se. O modo de condução tem de ser adaptado de forma correspondente – Perigo de acidente!

Não deve ser ultrapassada uma velocidade máxima de condução de 130 km/h (81 mph).

Conduza com especial cuidado no caso de fortes ventos laterais:

- ◆ *ao entrar e sair de zonas de deslocamento de ar de um veículo pesado,*
- ◆ *ao passar por arbustos, árvores, muros e casas, bem como por outros obstáculos,*
- ◆ *ao atravessar pontes.*



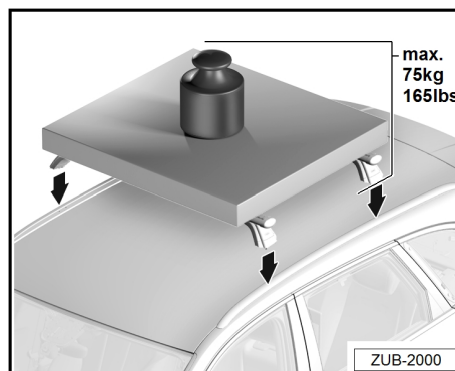
1.5 Indicações de segurança para o carregamento

1.5.1 Carga do tejadilho e carregamento permitidos

⚠ ATENÇÃO!

A carga do tejadilho permitida de 75 kg (165 lbs.) não pode ser excedida.

Respeite o peso total máximo permitido de suportes de base, peças de montagem e carga útil correspondente a 75 kg (165 lbs.).

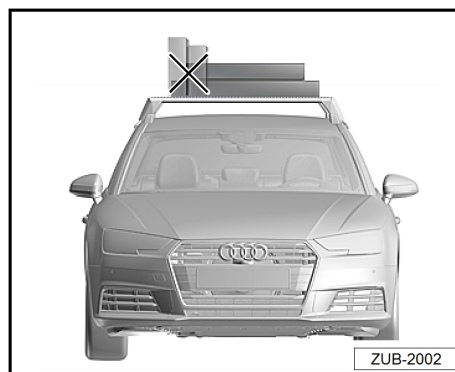


1.5.2 Distribuir a carga correctamente

⚠ ATENÇÃO!

Distribua a carga do tejadilho correctamente nos suportes de base – Perigo de acidente.

Evite um carregamento unilateral – Perigo de acidente.





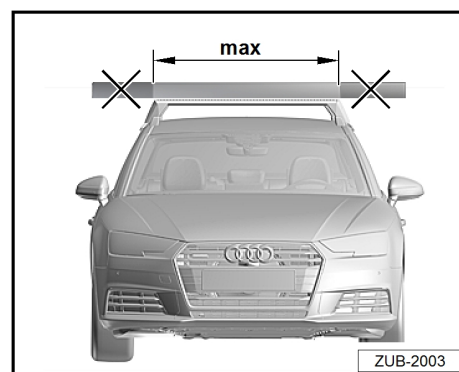
1.5.3 Carregamento na largura



ATENÇÃO!

A carga não pode sobressair das margens direita e esquerda dos suportes de base – Perigo de acidente.

Evite um carregamento unilateral – Perigo de acidente.

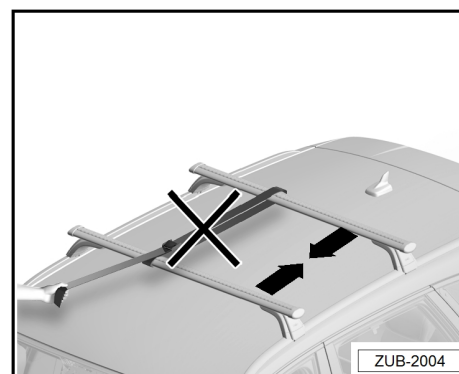


1.5.4 Aplicação de tensão entre os suportes de base



ATENÇÃO!

Não amarre ou aplique tensão entre os suportes de base – Perigo de acidente!

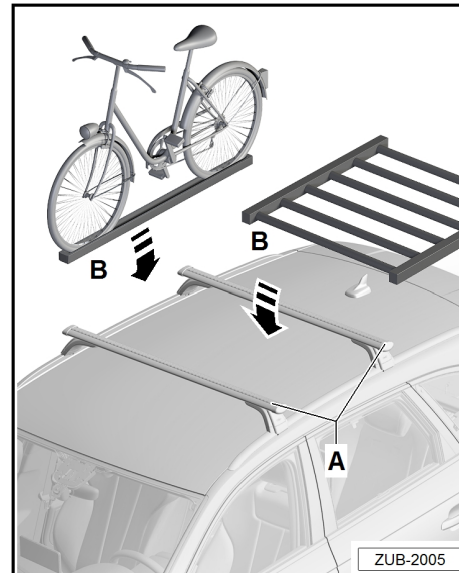


1.5.5 Ordem de montagem e de carregamento dos suportes de base



ATENÇÃO!

Monte primeiro os suportes de base -A- nas barras B do veículo, e só depois as peças de montagem -B- sobre os suportes de base – Perigo de acidente!



1.5.6 Área de abertura da porta da bagageira

⚠ Cuidado!

Após o carregamento de objectos compridos, é necessário ter cuidado ao abrir a porta da bagageira para evitar danos no veículo. Em veículos com porta da bagageira accionada automaticamente, recomendamos que o ângulo de abertura seja adaptado, se necessário, ⇒ Manual de instruções do seu veículo.

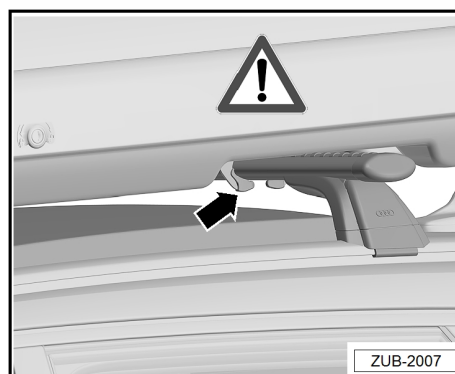


1.5.7 Área de abertura do tecto de abrir e tejadilho panorâmico

⚠ Cuidado!

No caso de veículos com tecto de abrir e tejadilho panorâmico, as peças de montagem (p. ex. bagageira de tecto, suporte de bicicleta) devem, por norma, ser fixadas na ranhura em T.

Ao montar os suportes de base, é necessário verificar o espaço livre por cima do tecto de abrir e tejadilho panorâmico antes de proceder à sua abertura. Em caso de fixação das peças de montagem com estribos de montagem, não é permitido abrir o tecto de abrir e tejadilho panorâmico – Perigo de danos devido a colisão!





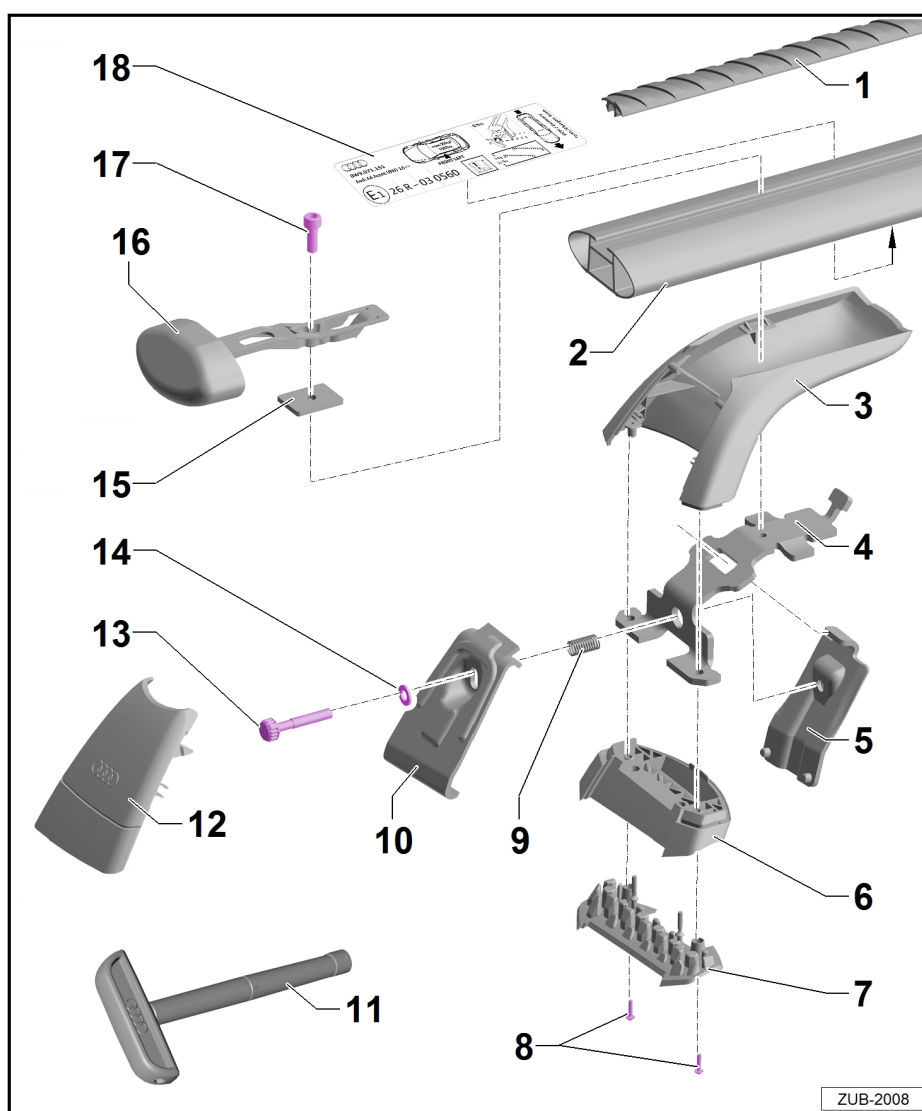
2 Volume de fornecimento e vista geral de componentes

2.1 Volume de fornecimento

Unidades	Descrição	Informações
1	Suporte de base dianteiro	Identificação no lado inferior no sentido de marcha esquerda
1	Suporte de base traseiro	Identificação no lado inferior no sentido de marcha esquerda
2	Cobertura de perfil	Comprimento 1250 mm
1	Chave dinamométrica 6 Nm	
1	Instruções de montagem	

2.2 Vista geral de componentes

- 1 - Cobertura de perfil (2x)
 - 2 - Tubo perfilado (2x)
 - 3 - Parte superior do pé de apoio (4x)
 - 4 - Pé de chapa (4x)
 - 5 - Patilha do pino (4x)
 - 6 - Parte inferior do pé de apoio (4x)
 - 7 - Borracha de apoio (4x)
 - 8 - Parafuso 2,5 x 11 (8x)
 - 9 - Mola de pressão (4x)
 - 10 - Garra da barra (4x)
 - 11 - Chave dinamométrica 6 Nm
 - 12 - Tampa de cobertura (4x)
 - 13 - Parafuso tensor codificado (4x)
 - 14 - Anilha M6 (4x)
 - 15 - Dado da correia (4x)
 - 16 - Capa de perfil (4x)
 - 17 - Parafuso sextavado interno M6 x 16 (4x)
 - 18 - Etiqueta (2x)
- ☐ "front left" e "rear left"





3 Montagem/desmontagem dos suportes de base

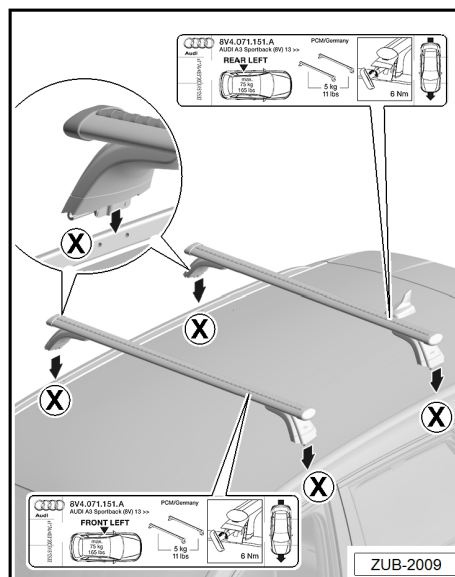
3.1 Montagem dos suportes de base

Nota

- ◆ Os suportes de base devem ser montados por 2 pessoas.

No lado de dentro das barras de tejadilho existem dois furos -X- à frente e atrás, concebidos para montar o suporte de base das barras de tejadilho.

- ◆ Para fins de montagem, não pode haver pó nem gordura nas barras de tejadilho, na zona dos furos -X-, nem nas borrachas de apoio -7- da parte inferior do pé de apoio -6-.
- Limpe bem as zonas e as borrachas de apoio -7-.

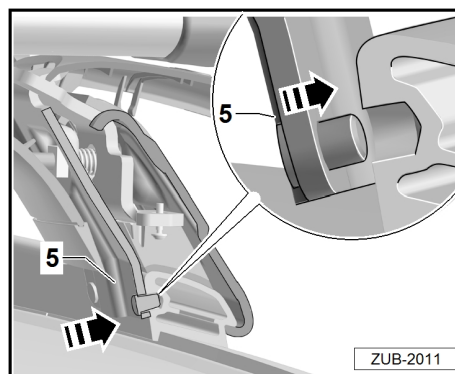
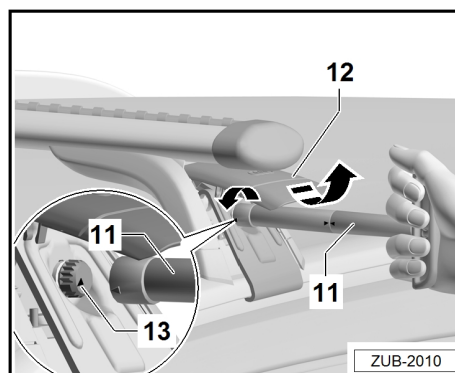


- Abra a tampa de cobertura -12- para cima.
- Coloque a chave dinamométrica -11- no parafuso tensor -13-, de modo a que as marcações coincidam.
- Solte o parafuso tensor -13- até sentir uma resistência.

Nota

Na montagem do suporte de base, tenha atenção para que as etiquetas fiquem do lado esquerdo do veículo e a seta impressa fique virada para o sentido de marcha.

- Com base nas etiquetas -18- na parte inferior do tubo perfurado, atribua o suporte de base à respectiva posição de montagem (à frente/atrás).
- Coloque cuidadosamente o suporte de base dianteiro e traseiro sobre barra de tejadilho, na zona dos furos -X-.
- Introduza os dois pinos das patilhas do pino -5- nos furos -X- da barra de tejadilho. Mantenha a patilha do pino -5- nesta posição com uma mão.



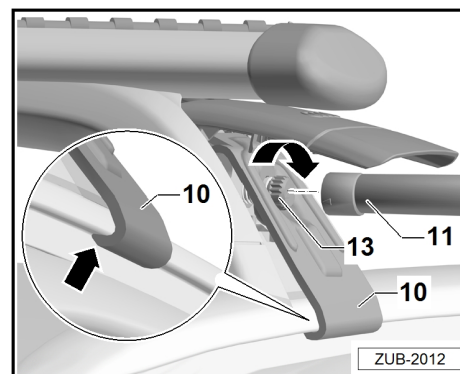


- Engatar a garra da barra -10- por baixo da barra de tejadilho -seta-.
- Aperte ligeiramente o parafuso tensor -13- com a chave dinamométrica -11-. Ao fazê-lo, confirme que a garra da barra -10- fica engatada por baixo da barra de tejadilho -seta-.
- Proceda de modo semelhante no lado oposto do veículo.



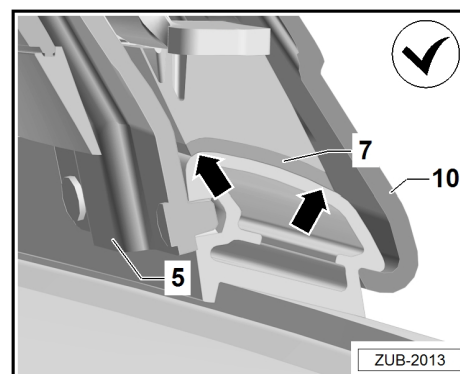
ATENÇÃO!

As borrachas de apoio -7- da parte inferior do pé de apoio -6- têm de ficar niveladas com a barra de tejadilho nos dois lados do veículo - Perigo de acidente se o suporte de base se soltar.



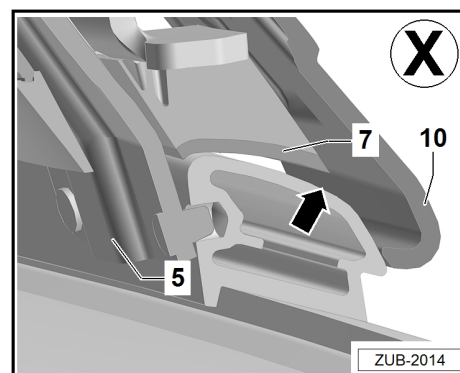
O suporte de base está colocado correctamente se

- ◆ As borrachas de apoio -7- da parte inferior do pé de apoio -6- estiverem niveladas com a barra de tejadilho -seta-.
- ◆ Os pinos da patilha do pino -5- encaixarem correctamente nos furos -X- da barra de tejadilho.
- ◆ A garra da barra -10- fica engatada por baixo da barra de tejadilho.



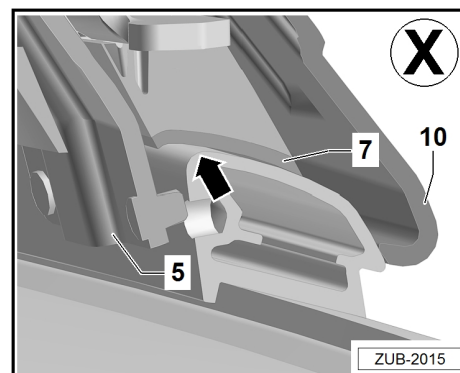
O suporte de base está demasiado para fora se

- ◆ As borrachas de apoio -7- da parte inferior do pé de apoio -6- não estiverem niveladas com a barra de tejadilho -seta-.
- ◆ Os pinos da patilha do pino -5- não encaixarem correctamente nos furos -X- da barra de tejadilho.
- ◆ A garra da barra -10- não estiver engatada na barra de tejadilho.



O suporte de base está demasiado para dentro se

- ◆ As borrachas de apoio -7- da parte inferior do pé de apoio -6- não estiverem niveladas com a barra de tejadilho -seta-.
- ◆ Os pinos da patilha do pino -5- não encaixarem correctamente nos furos -X- da barra de tejadilho.
- ◆ A garra da barra -10- não estiver engatada na barra de tejadilho.



Se as borrachas de apoio da parte inferior do pé de apoio -7- não ficarem alinhadas, recomendamos a verificação e o ajuste da configuração de largura do suporte de base numa oficina especializada ⇒ página 11.

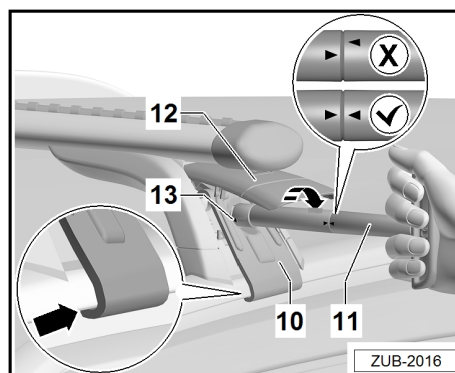
Para tal, desmonte o suporte de base da barra de tejadilho!



i Nota

- ◆ O binário necessário (a força de aperto necessária) de 6 Nm é atingido assim que as duas setas da chave dinamométrica -11- ficarem exatamente opostas ao apertar os parafusos tensores -13-.

Com a chave dinamométrica -13-, aperte os parafusos tensores -11- em duas etapas, alternadamente de ambos os lados, com um binário de 6 Nm.



! Cuidado!

A garra da barra -10- não pode ficar engatada fora da barra de tejadilho!

- Para verificar, aperte novamente os parafusos tensores -13- dos dois lados com a chave dinamométrica -11- com um binário de 6 Nm.
- Feche a tampa de cobertura -12-.
- Proceda de modo semelhante com a segunda ponte do suporte.

⚠ ATENÇÃO!

Verifique a fixação segura dos suportes de base e do objecto que pretende transportar:

- ◆ antes de iniciar a viagem,
- ◆ depois de percorrer cerca de 10 km,
- ◆ em estradas em boas condições, a cada 300 km,
- ◆ em estradas em más condições (vibrações), com uma frequência correspondente,
- ◆ regularmente para assegurar a inexistência de deslocamentos/deformações.

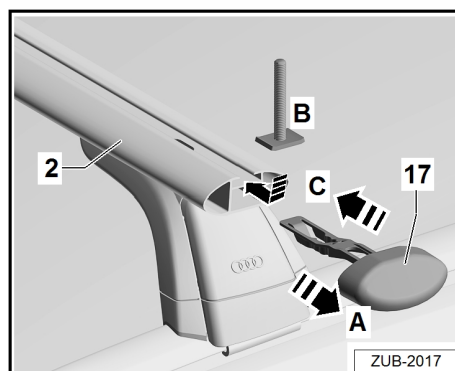
Se a fixação segura dos suportes de base não for verificada e se os elementos de fixação não forem reapertados quando necessário, apesar de uma montagem correcta, as peças podem soltar-se e, conseqüentemente, perder-se – Perigo de acidente!

No caso de alterações, continue a conduzir a uma velocidade reduzida até ao local mais próximo onde seja possível parar e volte a apertar as uniões roscadas e as fixações dos suportes de base.

3.2 Montagem das peças de montagem

- Fixe as peças de montagem conforme as instruções de montagem da respectiva peça.
- Para a instalação de peças de montagem, retire a capa de perfil -17- do tubo perfilado -2- -seta A-.
- Introduza as peças de montagem com a ranhura em T existente -seta B-.
- Volte a colocar a capa de perfil -17- -seta C-.

No caso de não serem utilizadas peças de montagem, feche a ranhura em T com a cobertura de perfil -1-.

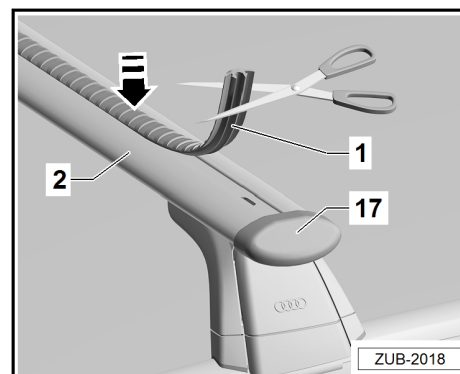




- Adapte a cobertura de perfil -1- ao comprimento dos tubos perfilados com capas de perfil fechadas -17-.
- Coloque a cobertura de perfil -1- e pressione a ranhura em T para dentro -seta-.

Nota

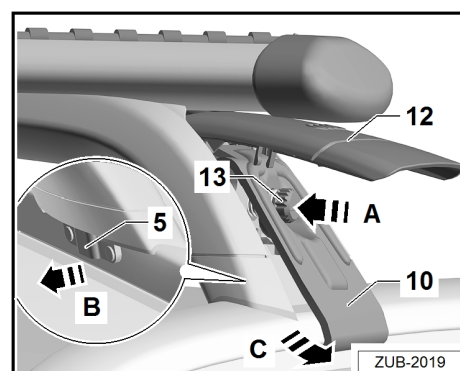
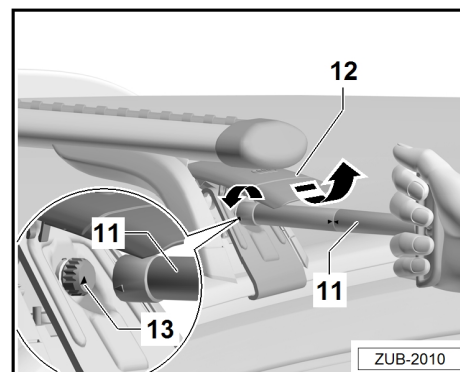
- ◆ No caso de transporte no tejadilho, é necessário respeitar as normas aplicáveis do regulamento de admissão à circulação rodoviária (Alemanha: StVZO) ou as normas específicas do país.
- ◆ Frequentemente, deixa-se o suporte de base com/sem peças de montagem montado por questões de comodismo, mesmo quando não está a ser utilizado. Devido à maior resistência do ar, o veículo consome desnecessariamente mais combustível e cria ruídos adicionais.
- ◆ Por esta razão, recomendamos desmontar o suporte de base após a utilização.
- ◆ A condução com o suporte de base pode causar ruídos de vento.



3.3 Desmontagem dos suportes de base

Nota

- ◆ Os suportes de base devem ser desmontados por 2 pessoas.
- Desmonte a carga e as peças de montagem.
- Abra a tampa de cobertura -12-.
- Desaperte alternadamente o parafuso tensor esquerdo e direito -13-.
- Retire os parafusos tensores -13- alternadamente até sentir uma ligeira resistência.
- Pressione o parafuso tensor -13- à esquerda e à direita do centro do veículo -seta A- para retirar a patilha do pino -5- dos furos da barra de tejadilho -seta B-.
- Desengate a garra da barra -10- dos dois lados -seta C- e retire cuidadosamente o suporte de base.
- Aparafuse os parafusos tensores -13- com aprox. 12 voltas e feche a tampa de cobertura -12-.



3.4 Indicações de conservação

Suportes de base



Os suportes de base devem ser sempre limpos e cuidados, especialmente no Inverno para a eliminação de sujidade e sal.

Os suportes de base podem ser limpos com água.

Fechos

Após vários ciclos de fechamento, ou o mais tardar após uma limpeza a húmido, é necessário efectuar a manutenção dos fechos. Para isso, pulverize a protecção contra pó e o interior do cilindro com um lubrificante apropriado e accione várias vezes a chave.

ATENÇÃO!

Não aplique lubrificantes nas uniões roscadas.

Os suportes de base podem soltar-se e ferir a si ou a outras pessoas, e/ou causar danos materiais.

Cuidado!

Não efectue a limpeza com um dispositivo de limpeza de alta pressão.

3.5 Indicações técnicas

Dados técnicos

Peso próprio do conjunto de suportes de base: aprox. 5 kg (11 lbs.)

Carga do tejadilho ou carregamento

Determinação da carga do tejadilho existente:

	Peso do suporte de base
+	Peso da peça de montagem
+	Peso da carga útil
=	Carga do tejadilho existente

ATENÇÃO!

Nunca exceda:

- ◆ ***a carga do tejadilho máxima permitida (75 kg/165 lbs.)***
- ◆ ***as cargas por eixo máximas permitidas***
- ◆ ***o peso total máximo permitido do veículo ⇒ Manual de instruções do seu veículo.***

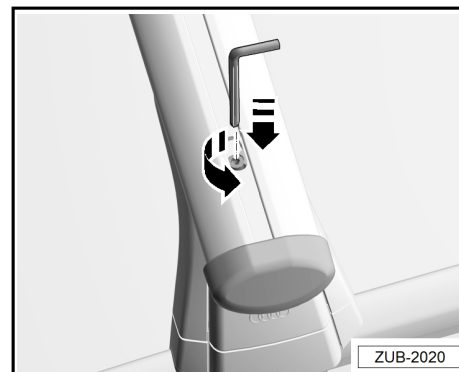
3.6 Ajuste da largura dos suportes de base

Instruções para a empresa especializada no caso de a posição do pé de apoio não estar correctamente ajustada para o respectivo veículo.

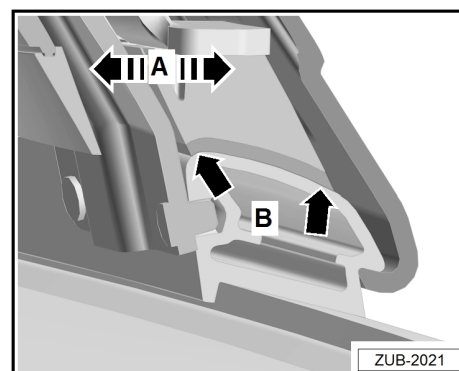
- Monte o suporte de base no veículo ⇒ página 7 e aperte ligeiramente apenas no lado esquerdo.



- Com uma chave Allen de 5 mm, desaperte o parafuso sextavado interno no pé de apoio direito, até que este possa ser deslocado no pé de apoio. O suporte de base é mantido no veículo.

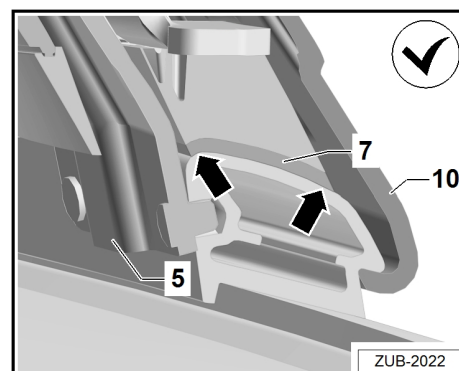


- Ajuste o suporte de base -seta A-, de modo que as borrachas de apoio da parte inferior direita do pé de apoio fiquem alinhadas -7- com a barra de tejadilho -seta B-.



O suporte de base está colocado correctamente se

- ◆ As borrachas de apoio da parte inferior do pé de apoio -7- estiverem niveladas com a barra de tejadilho -seta-.
- ◆ Os pinos da patilha do pino -5- encaixarem correctamente nos furos -X- da barra de tejadilho.
- ◆ A garra da barra -10- fica engatada por baixo da barra de tejadilho.



- Aperte o parafuso sextavado interno com um binário de 10 Nm.
- Se necessário, repita o procedimento no outro suporte de base.

⚠ ATENÇÃO!

Certifique-se de que todos os parafusos sextavados internos estão apertados (10 Nm). Caso contrário, o suporte de base pode soltar ou perder-se – Perigo de acidente!

